

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2006/2007

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
8,90 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen	5
Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen	7
Hinweise	8
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	9
 1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 1996 – 2006	12
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 1993 – 2006	14
 2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende	
2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2006/07 nach Hochschularten und Hochschulen	20
2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach der Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart	30
2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe	38
2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten	49
2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Staatsangehörigkeit	55
2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Staatsangehörigkeit	58
 2.2 Prüfungen	
2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen	62
2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen	66
2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Fächergruppen und Hochschularten.	70
2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	76
 3. Strukturdaten für das Jahr 2006	
3.1 Studierende im Wintersemester 2006/07	
3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern	84
3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten	92

3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen –	97
3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	98
3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	110
3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	119
3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Hochschulen	127

3.2 Prüfungen und Absolvent(innen)en im Prüfungsjahr 2006

3.2.1 Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Abschluss	132
3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	137
3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	142
3.2.4 Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2006 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	154

Anhang

Erläuterung/Begriffsbestimmungen	161
Hochschulen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Trägerschaft	165
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	167
Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	168

Grafiken

Eckdaten der Hochschulentwicklung	12
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr	13
Studierende im jeweiligen Wintersemester	13
Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr	13
Studienberechtigtenquote in den Jahren 1996 – 2006	16
Studienanfängerquote in den Studienjahren 1996 – 2006	17
Absolventenquote in den Prüfungsjahren 1996 – 2006	18
Studierende nach Fächergruppen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 – Entwicklung – / – Struktur –	37
Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07	54
Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07	57
Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07	60
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 1996 bis 2006 – Entwicklung –	75
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2006 – Struktur –	75

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Der vorliegende Statistische Bericht wurde konzeptionell überarbeitet und redaktionell neu gestaltet. Einzelne Tabellen wurden erweitert, zum Teil auch zusammengefasst. Die Daten der Personal- und Habilitationsstatistik werden ab dem Berichtsjahr 2006 in einem gesonderten Band publiziert.

Die vorliegenden Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die das LDS NRW für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupthörer/-innen ausgewiesen (Ausnahme ist die Tabelle 3.1.7). Die Prüfungs- und Absolvententabellen enthalten Haupt- und Nebenhörer/-innen.
2. Die Systematiken der Studienbereiche und der Abschlussprüfungen weichen in Nordrhein-Westfalen geringfügig von der Bundessystematik ab.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse: hochschulstatistik@lds.nrw.de

Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Als bevölkerungsreichstes Bundesland in Deutschland verfügt Nordrhein-Westfalen über eine vielseitige Hochschullandschaft: 60 der insgesamt 383 Hochschulen in Deutschland liegen in NRW. Im Jahr 2006 gab es in Nordrhein-Westfalen 15 Universitäten, 27 Fachhochschulen, 4 Verwaltungsfachhochschulen, 8 Kunst- und Musikhochschulen sowie 6 theologische Hochschulen. 37 der Hochschulen in NRW waren staatliche Hochschulen, 23 waren staatlich anerkannt. 14 davon befanden sich in privater und 9 in kirchlicher Trägerschaft.

Im Wintersemester 2006/07 waren an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen insgesamt knapp 468 960 Studierende immatrikuliert. Das sind –0,3 % (–1 400) weniger als im Wintersemester 2005/06 (470 300). Der Frauenanteil im Wintersemester 2006/07 betrug 46,2 % und hat sich somit zum Vorjahressemester kaum verändert (+0,1 Prozentpunkte).

63 000 Personen waren im Wintersemester 2006/07 erstmals an einer deutschen Hochschule in NRW eingeschrieben (Studienanfänger/-innen). Das bedeutet eine Abnahme von –6,5 % gegenüber dem Wintersemester 2005/06. Die sinkenden Studienanfängerzahlen fallen zusammen mit der Einführung von Studiengebühren an staatlichen Hochschulen in NRW. Seit dem Wintersemester 2006/07 haben die Hochschulen die Möglichkeit, bei Studienanfängern Beiträge von bis zu 500 Euro pro Semester zu erheben. Ab dem Sommersemester 2007 gilt diese Regelung für alle Studierende.

Ausländische Studierende

Der Ausländeranteil betrug im Wintersemester 2006/07 13,1 % (61 400). Die größten Gruppen bildeten dabei Studierende mit türkischer Staatsangehörigkeit (7 900), gefolgt von chinesischen (6 300), marokkanischen (3 600), bulgarischen (2 800) und russischen (2 700) Staatsbürger(inne)n. 29 100 (47,3 %) der ausländischen Studierenden in NRW waren weiblichen Geschlechts.

Unter den ausländischen Studierenden in Nordrhein-Westfalen befanden sich 18 100 so genannte Bildungsinländer/-innen. Das sind 640 Bildungsinländer/-innen weniger als noch im letzten Jahr (Wintersemester 2005/06: 18 700). Damit setzt sich der Trend sinkender Bildungsinländerzahlen weiter fort. Bildungsinländer sind Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben und einen ausländischen Pass besitzen.

Bachelor und Master

Im Wintersemester 2006/07 erhöhte sich die Anzahl der Studierenden in einem Bachelorstudiengang um 48,1 % (+28 500) auf 87 700 im Vergleich zum Wintersemester 2005/06. Die Anzahl der Studierenden in einem Masterstudiengang stieg im selben Zeitraum um 37 % (+2 900) auf 10 600. In dem neueren Studiengang „Lehramt Master“ erhöhte sich die Anzahl der Studierenden im Wintersemester 2006/07 um 243,9 % (+700) auf 1 000. Erstmals waren hier Einschreibungen im Wintersemester 2005/06 möglich.

Somit waren 21,2 % (99 300) der Studierenden im Wintersemester 2006/07 in einem Bachelor-, Master- oder Lehramt Master Studiengang immatrikuliert. Die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge in Deutschland ist Teil der Verwirklichung eines einheitlichen europäischen Hochschulraums bis zum Jahr 2010, der in der so genannten „Bologna Erklärung“ im Jahre 1999 von 30 europäischen Staaten beschlossen wurde.

Innerdeutsche Zuwanderungen

Die Anziehungskraft der hiesigen Hochschulen zeigt sich unter anderem in dem Anteil der deutschen Studierenden, die in Nordrhein-Westfalen immatrikuliert sind, jedoch ihre Hochschulzugangsberechtigung in einem anderen Bundesland bzw. im Ausland erworben haben: Im Wintersemester 2006/07 waren es 18,8 % der deutschen Studienanfänger/-innen und 21,8 % der deutschen Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Nordrhein-Westfalen erworben haben.

Die größte Attraktivität hatten dabei die Kunsthochschulen: 40 % der deutschen Studienanfänger/-innen und 40,2 % der deutschen Studierende an den nordrhein-westfälischen Kunsthochschulen hat die Hochschulzugangsberechtigung nicht in NRW erworben.

Prüfungen/Absolvent(inn)en

Im Prüfungsjahr 2006 wurden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen 57 400 Abschlussprüfungen von 57 200 Absolvent(inn)en erfolgreich abgelegt. Es waren 6 000 bestandene Prüfungen mehr als im Vorjahreszeitraum zu verzeichnen waren.

Die meisten bestandenen Prüfungen im Jahr 2006 führten zur Verleihung eines Universitätsdiploms bzw. eines entsprechenden Abschlusses (21 400) oder zu einem Fachhochschuldiplom (17 300). Insgesamt 4 700 Abschlussprüfungen haben im Prüfungsjahr 2005 zu einem Bachelorabschluss, weitere 1 700 zu einem Masterabschluss geführt.

Durchschnittlich waren die Absolvent(inn)en 27,4 Jahre alt und benötigten 10,1 Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums.

Lehramtsstudierende/Lehramtsabsolvent(inn)en

Auch das Lehramtsstudium ist von der Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge betroffen. Die Modelle in Nordrhein-Westfalen sehen vor, dass die zukünftigen Lehramtsabsolvent(inn)en sich erst im Masterstudiengang entscheiden müssen, ob sie einen Lehramtsabschluss anstreben. Somit wird der statistische Nachweis der Lehramtsstudierenden zukünftig in der Bachelorphase nicht mehr möglich sein. Es kann nur noch die Zahl der Studierenden genannt werden, die in Bachelorstudiengängen immatrikuliert sind, welche ein späteres Studium auf „Lehramt Master“ ermöglichen („Lehramtpotenzial“). Im Wintersemester 2006/07 studierten insgesamt 18 900 Personen in solchen Bachelorstudiengängen. Zum Vergleich: Im Wintersemester 2005/06 waren es 15 400 Personen. Im selben Zeitraum sank die Zahl der Studierenden in einem klassischen Lehramtsstudiengang um –1 200 (–2,7 %).

Im Prüfungsjahr 2006 haben in Nordrhein-Westfalen insgesamt 5 900 Studierende eine Lehramtsprüfung mit dem ersten Staatsexamen abgeschlossen. Von diesen Lehramtsabsolvent(inn)en haben sich insge-

samt 35,2 % (2 100) für ein Lehramt der Sekundarstufe II/Sekundarstufe I für allgemeinbildende Schulen qualifiziert, gefolgt vom Lehramt für Grundstufe/Primarstufe (30 % bzw. 1 800). Ausschließlich für die Sekundarstufe I qualifizierten sich 930 Kandidatinnen und Kandidaten (15,4 %), weitere 770 (13 %) erlangten eine Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik. 240 (4,1 %) der Lehramtsabsolvent(inn)en erhielten das erste Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe II an beruflichen Schulen. 140 Hochschülerinnen und Hochschüler (2,3 %) erlangten den neuen Abschluss „Lehramt Master“. Mehr als Dreiviertel (78,7 %) der Lehramt Master Absolvent(inn)en hatten sich für den Schwerpunkt Grundschule, ein Fünftel (19,9 %) für den Schwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschulen entschieden. Der Schwerpunkt Gymnasien und Gesamtschulen machte 1,5 % aus.

Hochschulstatistische Kennzahlen: Studienberechtigten-, Studienanfänger- und Absolventenquote

Das Potenzial derjenigen, die ein Hochschulstudium aufnehmen können, wird vor allem durch die Zahl der studienberechtigten Schulabgänger/-innen je Alterskohorte bestimmt. Sie erhöhte sich in NRW zwischen 1996 und 2006 fast kontinuierlich von gut 79 200 auf 109 100. Im selben Zeitraum war die demografische Entwicklung derjenigen Altersgruppe, aus der in der Regel die Studienberechtigten stammen (18 bis unter 21-Jährige), deutlichen Schwankungen unterworfen. So sank ihre durchschnittliche Zahl zwischen 2001 und 2004 um gut 2 000 Personen, von 2004 auf 2006 ist dagegen ein deutliches Plus von 9 900 Personen zu verzeichnen. Der Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen (Studienberechtigtenquote) lag im Jahr 2006 bei 53,4 %. Im Jahr 1996 waren es noch 43,5 % (+10,1 Prozentpunkte). Die Studienberechtigtenquote der ausländischen Bevölkerung in NRW lag 2006 mit 24 % deutlich unter der der Deutschen (57,8 %). Das war auch vor zehn Jahren ein ähnlicher Zustand. Die Studienberechtigtenquote der Ausländer lag im Jahr 1996 bei 15,6 % und die der Deutschen bei 50,2 %. Geschlechterspezifisch betrachtet erhöhte sich die Studienberechtigtenquote bei Frauen viel stärker als bei Männern und lag im Jahr 2006 bei 57,8 % (Männer: 49,1 %). Zum Vergleich: Im Jahr 1996 lag die Studienberechtigtenquote bei Frauen bei 44,6 % und bei Männern bei 42,4 %.

Nur ein Teil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen beginnt tatsächlich auch ein Hochschulstudium. Ein Indikator für die Aufnahme eines Studiums ist die Studienanfängerquote. Sie gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsemester an der gleichaltrigen Bevölkerung an. Die Studienanfängerquote ist in NRW zwischen 1996 und 2003 – unabhängig von demografischen Schwankungen – nahezu kontinuierlich von 30,0 % auf 40,3 % angestiegen, im Jahre 2004 ist sie jedoch wieder auf

38,7 % gesunken, im Jahr 2005 um einen Prozentpunkt angestiegen und im folgenden Jahr wiederum gesunken und zwar um 3,4 Prozentpunkte auf 36,3 %. Bei der Studienanfängerquote gab es 2006 leichte geschlechtsspezifische Unterschiede (Frauen: 37 %; Männer: 35,7 %). Die Studienanfängerquote der ausländischen und deutschen Bevölkerung hat ein ähnliches Niveau (Ausländer/-innen: 39,5 %; Deutsche: 35,4 %).

Die Absolventenquote gibt an, wie hoch der Anteil der Hochschulabsolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung ist. Zwischen 1996 und 2006 ist die Absolventenquote in NRW von 16,9 % auf 23,2 % gestiegen. Auch bei diesem Indikator waren im Jahr 2006 die geschlechtsspezifischen Unterschiede gering (Frauen: 24,3 %; Männer: 22 %). Deutliche Unterschiede gab es indes zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung: Bei der deutschen Bevölkerung hatten im Jahr 2006 25,9 % der altersgleichen Bevölkerung einen Hochschulabschluss erworben, bei der ausländischen Bevölkerung indes waren dies nur 11,4 %.

Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen

Absolvent(inn)en

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (Beispiel: siehe Studienanfängerquote).

Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote wird als „altersspezifische Bevölkerung“ der Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen Wohnbe-

völkerung am 1. Januar des Berichtsjahres berechnet. Für die Studienanfängerquote und Absolventenquote wird die altersspezifische Bevölkerung jedes einzelnen Altersjahrgangs den Studienanfänger(inne)n bzw. Absolvent(inn)en im entsprechenden Alter gegenübergestellt. Die verwendeten Daten der Bevölkerungsstatistik sind Stichtagsdaten (jeweils 31. Dezember des Vorjahrs).

Studienanfänger/-innen

Studierende im 1. Hochschulsesemester, die im Studienjahr erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfängern vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Alter	Studienanfänger	Bevölkerung	Anteil %
...
20	13 266	210 618	6,3
21	10 269	235 948	4,4
22	7 963	253 042	3,1
...
Summe = Studienanfängerquote			27,7

Beispiel: 1993

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung an (Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren).

Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Hinweise

Abkürzungen

ev.	evangelisch
FH	Fachhochschule
GH	Gesamthochschule
H	Hochschule
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
kath.	katholisch
LA	Lehramt
lfd.Nr.	laufende Nummer
phil.	philosophische
priv.	private
rk	römisch-katholisch
theol.	theologische
U	Universität
U-GH	Universität-Gesamthochschule



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

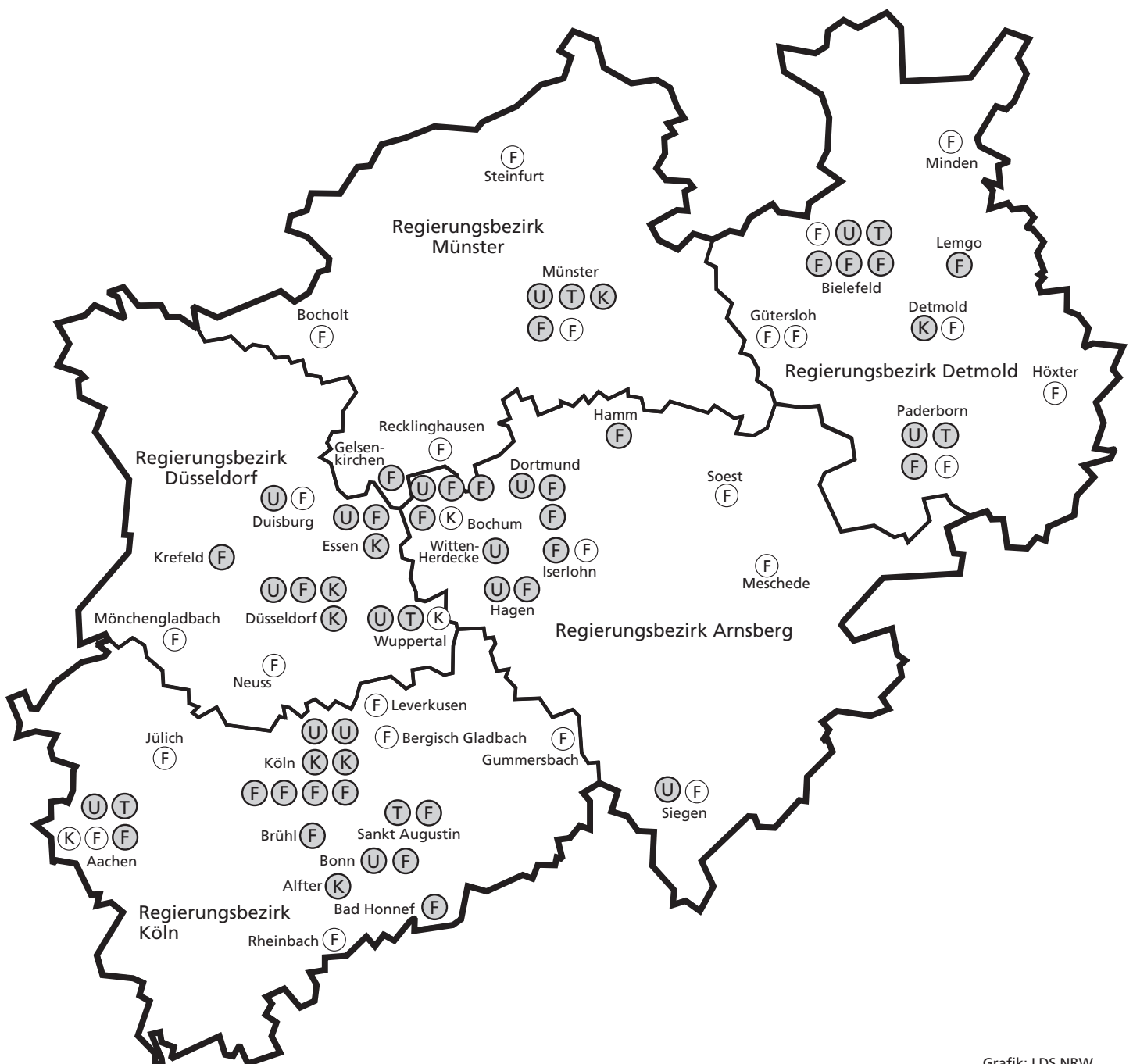
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
r	berichtigte Zahl

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2006/07

-  Hochschule
-  Hochschulabteilung

- U Universitäten, einschl. TH Aachen und Dt. Sporthochschule
- T Theologische Hochschulen
- K Kunsthochschulen
- F Fachhochschulen (ohne Verwaltungshochschulen)

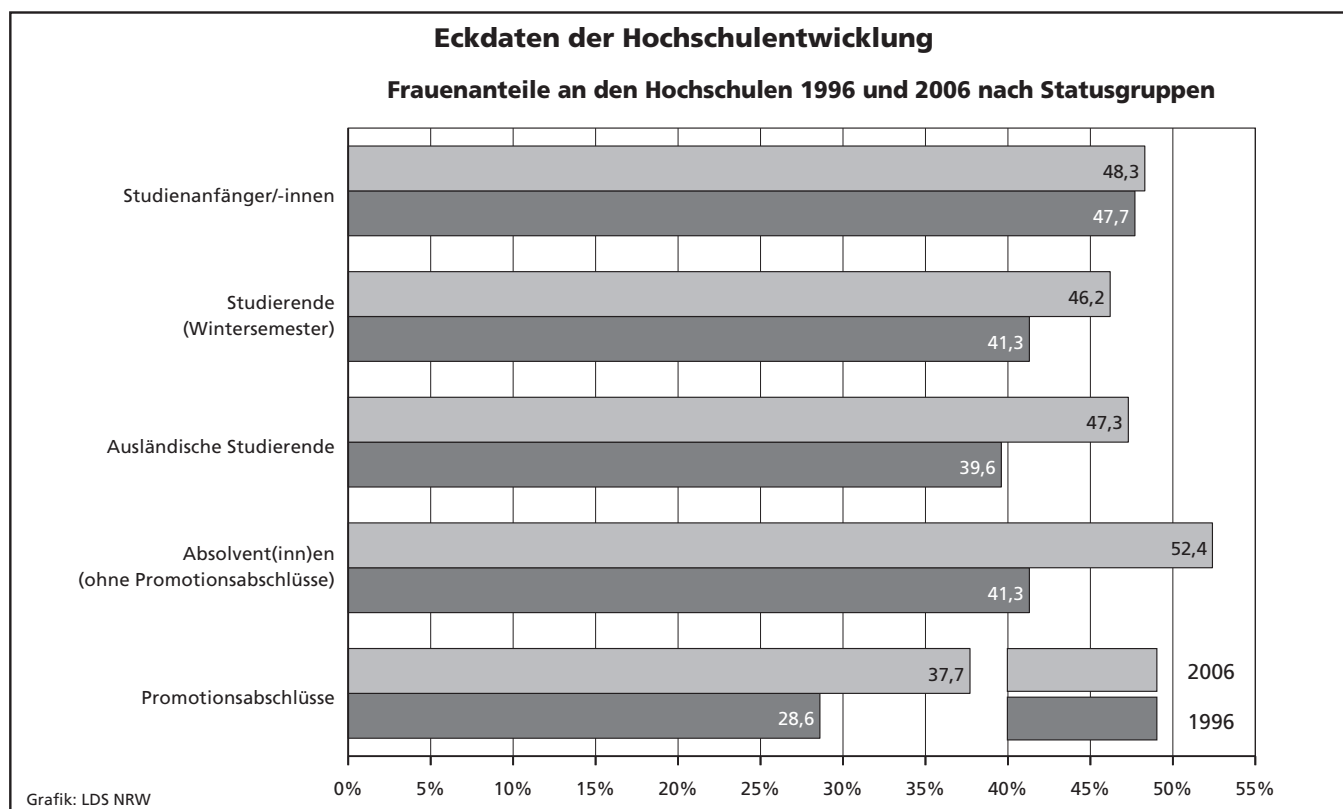


1. Zusammenfassende Übersichten

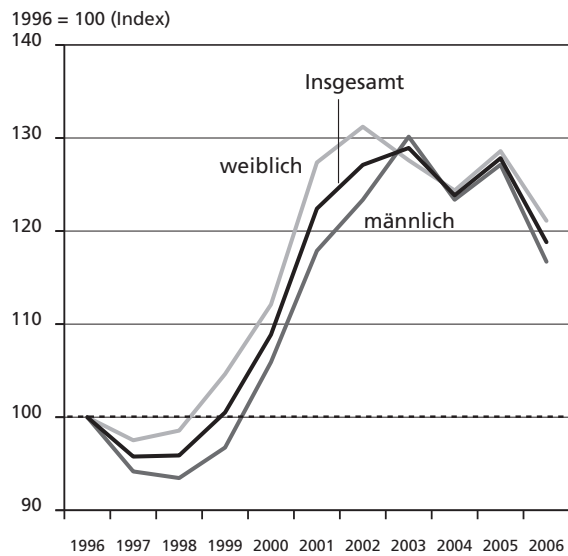
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 1996 – 2006

Jahr ¹⁾ a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Studien- anfänger/ -innen	Studierende	Ausländische Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absolvent(inn)en
1996	a	62 869	505 772	44 467	50 024	5 251
	b	32 878	297 071	26 845	29 366	3 751
	c	29 991	208 701	17 622	20 658	1 500
1997	a	60 208	502 867	46 090	50 334	5 344
	b	30 961	290 634	27 203	29 508	3 792
	c	29 247	212 233	18 887	20 826	1 552
1998	a	60 287	501 137	48 396	48 286	5 289
	b	30 728	284 716	27 872	27 667	3 681
	c	29 559	216 421	20 524	20 619	1 608
1999	a	63 188	492 772	49 844	44 879	5 279
	b	31 806	275 798	28 082	24 639	3 612
	c	31 382	216 974	21 762	20 240	1 667
2000	a	68 446	492 701	52 404	43 199	5 355
	b	34 823	272 071	29 012	22 799	3 662
	c	33 623	220 630	23 392	20 400	1 693
2001	a	76 956	504 687	56 443	40 063	5 061
	b	38 755	275 540	30 546	20 853	3 404
	c	38 201	229 147	25 897	19 210	1 657
2002	a	79 910	512 309	60 726	39 473	5 011
	b	40 559	278 466	32 671	19 967	3 328
	c	39 351	233 843	28 055	19 506	1 683
2003	a	81 056	521 630	64 969	40 199	4 686
	b	42 787	284 153	34 912	19 985	3 084
	c	38 269	237 477	30 057	20 214	1 602
2004	a	77 859	458 339	61 593	43 681	4 519
	b	40 562	247 576	32 693	21 669	2 891
	c	37 297	210 763	28 900	22 012	1 628
2005	a	80 365	470 315	62 533	46 093	5 023
	b	41 799	253 386	33 016	22 519	3 118
	c	38 566	216 929	29 517	23 574	1 905
2006	a	74 694	468 960	61 404	52 278	4 912
	b	38 371	252 417	32 332	24 899	3 062
	c	36 323	216 543	29 072	27 379	1 850

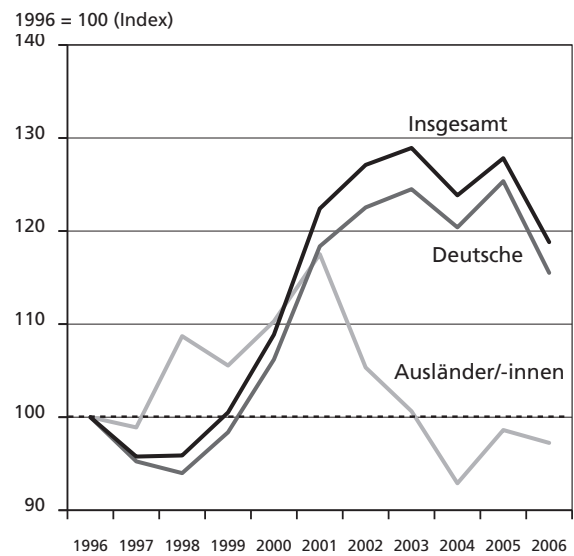
1) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfängern: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolventen: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester.



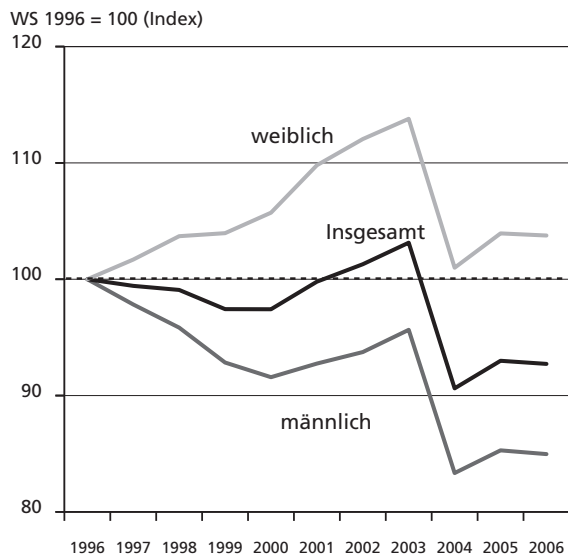
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr nach Geschlecht



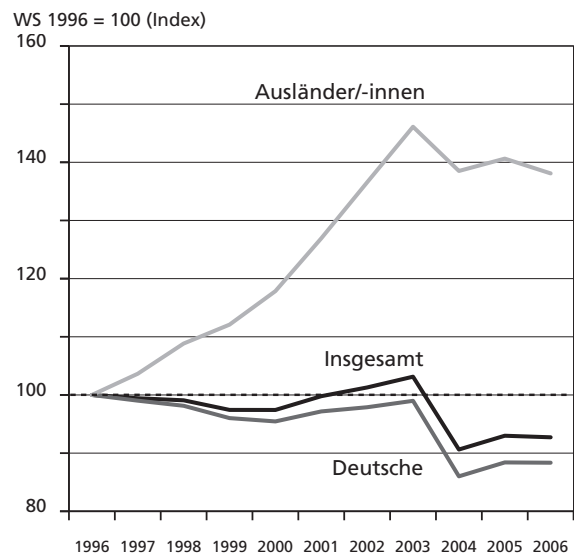
nach Staatsangehörigkeit



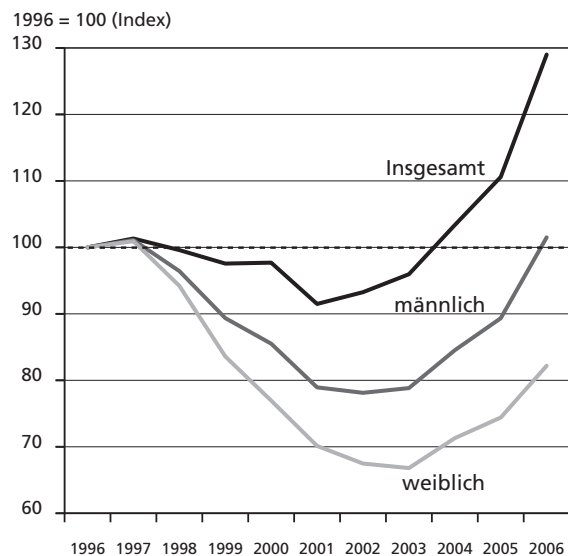
Studierende im jeweiligen Wintersemester nach Geschlecht



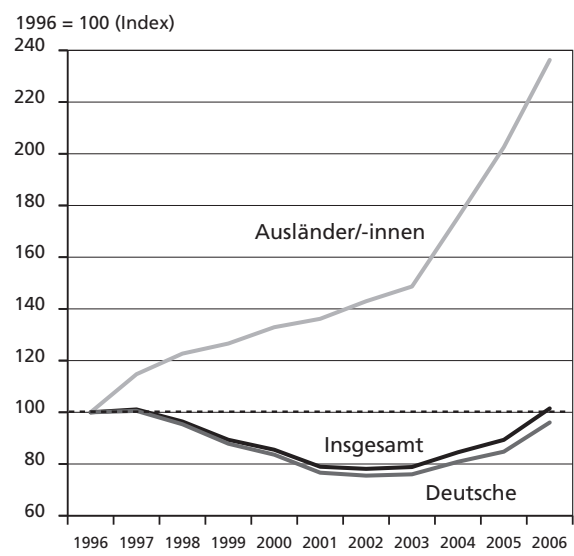
nach Staatsangehörigkeit



Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr nach Geschlecht



nach der Staatsangehörigkeit



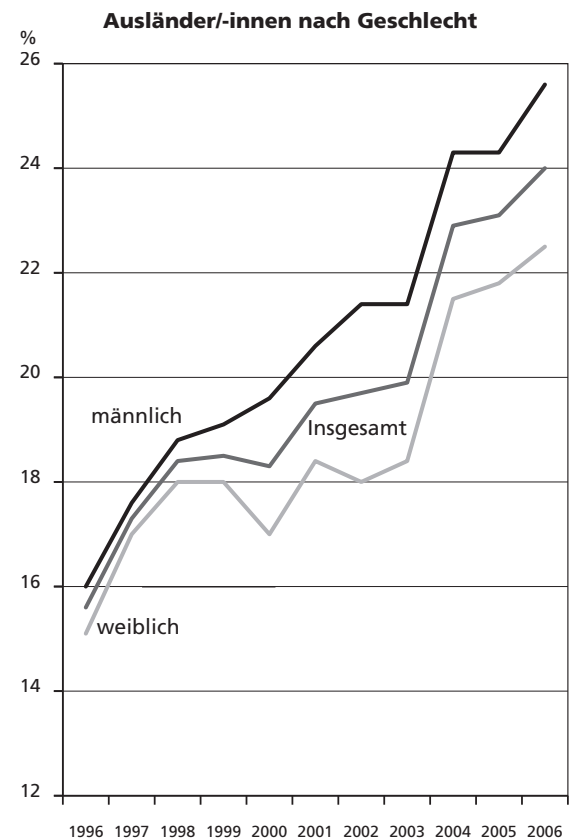
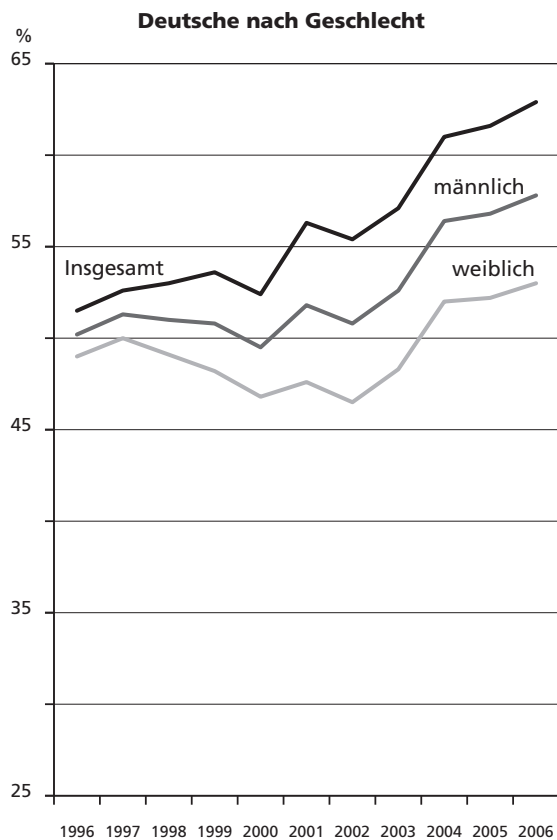
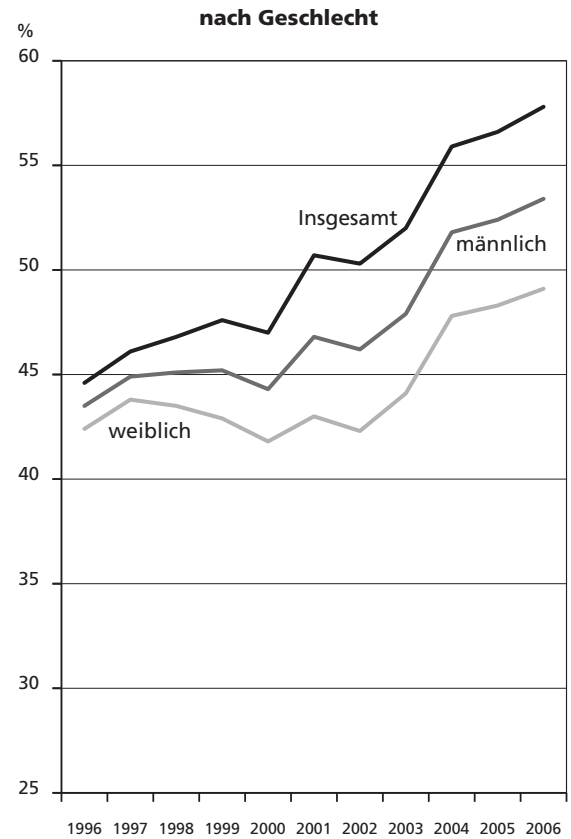
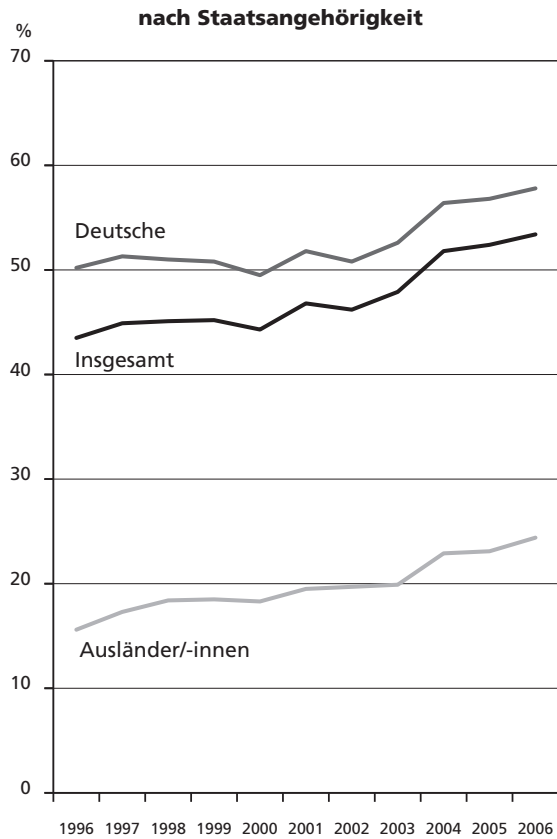
Lfd. Nr.	Jahr a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Bevölkerung 18 bis unter 21 Jahre am 01.01. ¹⁾			Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr		
			insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
1	1993	a	192 154	155 089	37 064	75 320	70 664	4 656	66 489	58 257	8 232
		b	98 306	79 199	19 107	38 439	36 061	2 378	37 324	32 792	4 532
		c	93 848	75 890	17 958	36 881	34 603	2 278	29 165	25 465	3 700
2	1994	a	183 087	145 567	37 520	75 769	70 620	5 149	64 662	55 934	8 728
		b	93 529	74 235	19 294	37 534	34 977	2 557	35 061	30 544	4 517
		c	89 558	71 332	18 226	38 235	35 643	2 592	29 601	25 390	4 211
3	1995	a	181 980	145 838	36 142	76 491	70 939	5 552	61 801	53 225	8 576
		b	92 743	74 377	18 366	38 106	35 290	2 816	32 658	28 339	4 319
		c	89 237	71 462	17 776	38 385	35 649	2 736	29 143	24 886	4 257
4	1996	a	182 152	146 747	35 405	79 248	73 736	5 512	62 869	54 027	8 842
		b	93 143	74 964	18 179	39 507	36 757	2 750	32 878	28 553	4 325
		c	89 009	71 783	17 226	39 741	36 979	2 762	29 991	25 474	4 517
5	1997	a	183 137	148 790	34 348	82 277	76 335	5 942	60 208	51 463	8 745
		b	93 530	75 899	17 632	40 983	37 978	3 005	30 961	26 752	4 209
		c	89 607	72 891	16 716	41 294	38 357	2 937	29 247	24 711	4 536
6	1998	a	182 795	149 833	32 962	82 472	76 402	6 070	60 287	50 780	9 507
		b	93 231	76 389	16 842	40 532	37 497	3 035	30 728	26 247	4 481
		c	89 564	73 445	16 120	41 940	38 905	3 035	29 559	24 533	5 026
7	1999	a	187 276	154 626	32 650	84 650	78 598	6 052	63 188	53 153	10 035
		b	95 475	78 799	16 676	40 989	37 986	3 003	31 806	27 019	4 787
		c	91 801	75 827	15 974	43 661	40 612	3 049	31 382	26 134	5 248
8	2000	a	192 284	160 168	32 117	85 229	79 360	5 869	68 446	57 377	11 069
		b	97 979	81 578	16 401	40 937	38 148	2 789	34 823	29 490	5 333
		c	94 305	78 590	15 715	44 292	41 212	3 080	33 623	27 887	5 736
9	2001	a	196 703	166 094	30 609	92 044	86 082	5 962	76 956	63 948	13 008
		b	100 354	84 781	15 573	43 200	40 341	2 859	38 755	32 564	6 191
		c	96 349	81 313	15 036	48 844	45 741	3 103	38 201	31 384	6 817
10	2002	a	196 451	167 238	29 213	90 735	84 987	5 748	79 910	66 207	13 703
		b	100 226	85 438	14 788	42 358	39 696	2 662	40 559	33 711	6 848
		c	96 225	81 800	14 425	48 377	45 291	3 086	39 351	32 496	6 855
11	2003	a	195 706	167 796	27 910	93 832	88 276	5 556	81 056	67 265	13 791
		b	99 852	85 794	14 058	44 010	41 421	2 589	42 787	35 816	6 971
		c	95 854	82 003	13 852	49 822	46 855	2 967	38 269	31 449	6 820
12	2004	a	194 637	167 832	26 806	100 803	94 661	6 142	77 859	65 047	12 812
		b	99 078	85 654	13 424	47 396	44 506	2 890	40 562	34 106	6 456
		c	95 559	82 178	13 382	53 407	50 155	3 252	37 297	30 941	6 356
13	2005	a	198 682	172 293	26 389	104 013	97 920	6 093	80 365	67 730	12 635
		b	101 125	87 946	13 178	48 805	45 927	2 878	41 799	35 491	6 308
		c	97 557	84 347	13 211	55 208	51 993	3 215	38 566	32 239	6 327
14	2006	a	204 418	177 491	26 927	109 098	102 624	6 474	74 694	53 840	9 192
		b	104 140	90 692	13 448	51 089	48 059	3 030	38 371	27 998	4 569
		c	100 278	86 799	13 478	58 009	54 565	3 444	36 323	25 842	4 623

1) Durchschnittliche Bevölkerung aus den Altersjahrgängen der 18 – 21-jährigen. – 2) im Erststudium

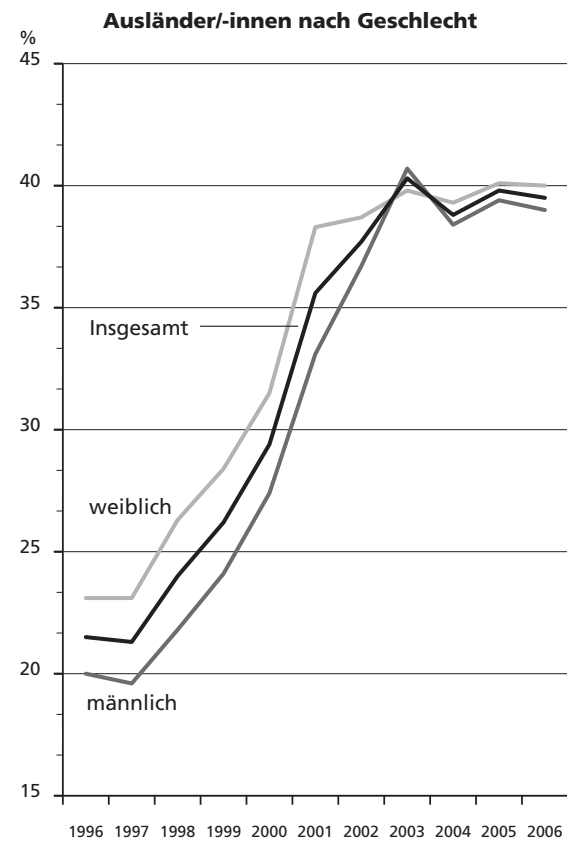
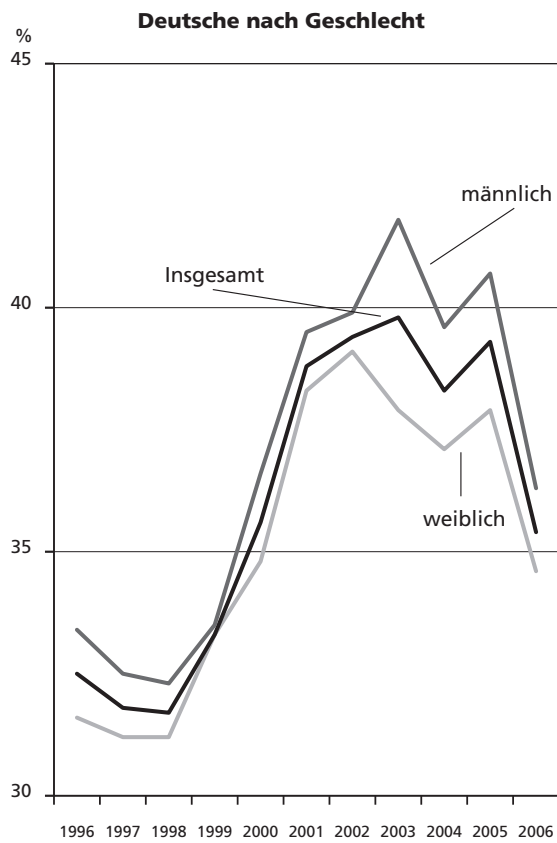
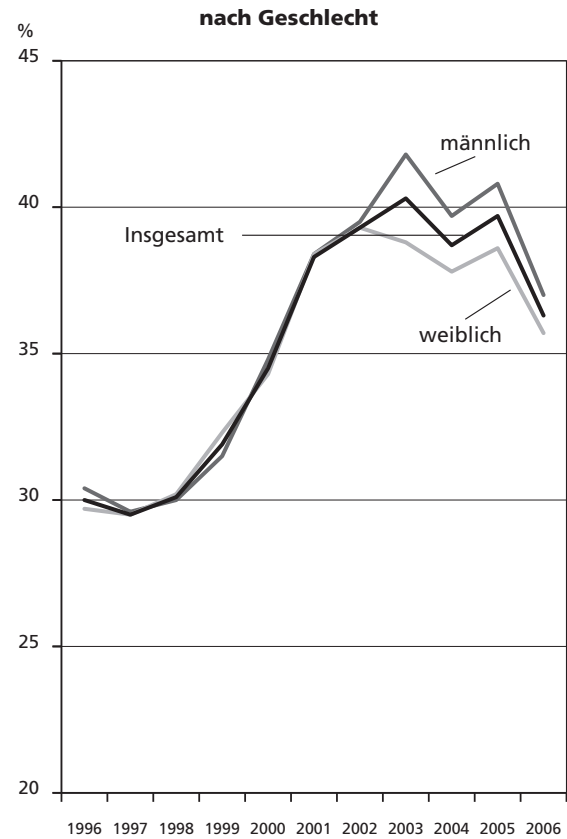
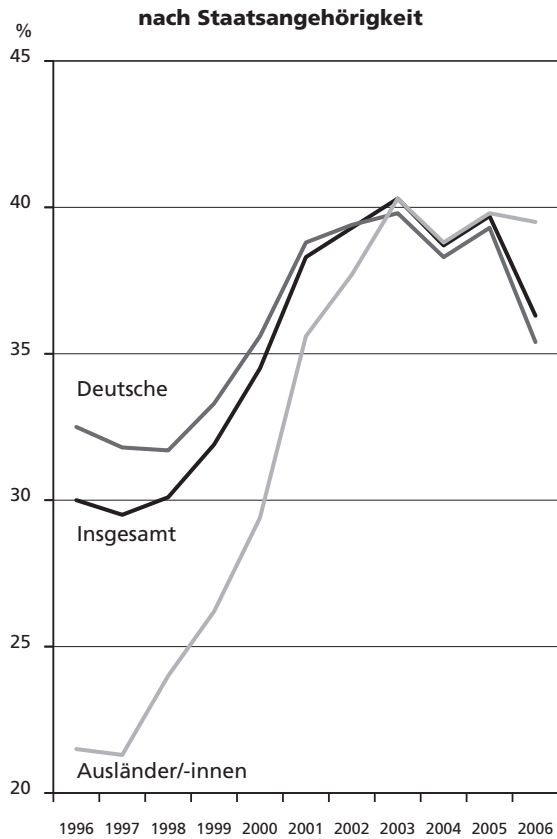
Kennzahlen 1993 – 2006

Absolvent(inn)en ²⁾ im Prüfungsjahr			Studienberechtigtenquote			Studienanfängerquote			Absolventenquote			Lfd. Nr.
insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	
41 862	40 316	1 546	39,2	45,6	12,6	27,7	29,3	21,6	14,1	15,6	4,7	1
25 304	24 265	1 039	39,1	45,5	12,4	29,3	31,1	22,0	16,4	18,3	5,0	
16 558	16 051	507	39,3	45,6	12,7	25,9	27,5	20,9	11,7	12,8	3,8	
47 003	45 265	1 738	41,4	48,5	13,7	28,6	30,7	21,5	15,6	17,5	4,4	2
27 802	26 708	1 094	40,1	47,1	13,3	29,4	31,8	20,8	17,6	20,0	5,0	
19 201	18 557	644	42,7	50,0	14,2	27,7	29,6	22,1	13,4	15,0	3,7	
48 051	46 250	1 801	42,0	48,6	15,4	28,7	31,0	21,2	16,4	18,5	4,4	3
28 113	27 010	1 103	41,1	47,4	15,3	29,1	31,6	20,3	18,2	20,7	4,9	
19 938	19 240	698	43,0	49,9	15,4	28,4	30,4	22,1	14,4	16,3	3,7	
48 267	46 395	1 872	43,5	50,2	15,6	30,0	32,5	21,5	16,9	19,4	4,4	4
28 349	27 150	1 199	42,4	49,0	15,1	30,4	33,4	20,0	18,8	21,7	5,1	
19 918	19 245	673	44,6	51,5	16,0	29,7	31,6	23,1	14,9	17,2	3,5	
48 796	46 648	2 148	44,9	51,3	17,3	29,5	31,8	21,3	17,8	20,6	4,9	5
28 614	27 336	1 278	43,8	50,0	17,0	29,6	32,5	19,6	20,8	23,0	5,3	
20 182	19 312	870	46,1	52,6	17,6	29,5	31,2	23,1	15,7	18,2	4,4	
46 543	44 246	2 297	45,1	51,0	18,4	30,1	31,7	24,0	18,0	21,0	5,2	6
26 707	25 292	1 415	43,5	49,1	18,0	30,0	32,3	21,8	19,5	22,7	6,0	
19 836	18 954	882	46,8	53,0	18,8	30,2	31,2	26,3	16,3	19,1	4,3	
43 129	40 759	2 370	45,2	50,8	18,5	31,9	33,3	26,2	17,6	20,7	5,4	7
23 697	22 286	1 411	42,9	48,2	18,0	31,5	33,5	24,1	18,4	21,5	6,0	
19 432	18 473	959	47,6	53,6	19,1	32,3	33,3	28,4	16,8	19,9	4,6	
41 274	38 786	2 488	44,3	49,5	18,3	34,5	35,6	29,4	17,8	21,0	5,8	8
21 814	20 354	1 460	41,8	46,8	17,0	34,8	36,6	27,4	18,0	21,1	6,4	
19 460	18 432	1 028	47,0	52,4	19,6	34,3	34,8	31,5	17,6	20,8	5,1	
38 104	35 555	2 549	46,8	51,8	19,5	38,3	38,8	35,6	17,1	20,0	6,1	9
19 881	18 401	1 480	43,0	47,6	18,4	38,4	39,5	33,1	17,2	20,1	6,7	
18 223	17 154	1 069	50,7	56,3	20,6	38,4	38,3	38,3	16,9	19,9	5,4	
37 704	35 028	2 676	46,2	50,8	19,7	39,3	39,4	37,7	17,4	20,3	6,4	10
19 129	17 634	1 495	42,3	46,5	18,0	39,5	39,9	36,7	17,2	20,0	6,8	
18 575	17 394	1 181	50,3	55,4	21,4	39,3	39,1	38,7	17,6	20,5	5,9	
38 050	35 267	2 783	47,9	52,6	19,9	40,3	39,8	40,3	17,8	20,7	6,7	11
18 937	17 446	1 491	44,1	48,3	18,4	41,8	41,8	40,7	18,2	21,2	6,4	
19 113	17 821	1 292	52,0	57,1	21,4	38,8	37,9	39,8	17,4	20,3	6,9	
40 799	37 517	3 282	51,8	56,4	22,9	38,7	38,3	38,8	19,2	22,0	8,1	12
20 212	18 470	1 742	47,8	52,0	21,5	39,7	39,6	38,4	18,8	21,6	8,4	
20 587	19 047	1 540	55,9	61,0	24,3	37,8	37,1	39,3	19,6	22,5	7,7	
43 120	39 328	3 792	52,4	56,8	23,1	39,7	39,3	39,8	20,4	23,0	9,6	13
21 092	19 103	1 989	48,3	52,2	21,8	40,8	40,7	39,4	19,9	22,4	9,9	
22 028	20 225	1 803	56,6	61,6	24,3	38,6	37,9	40,1	20,9	23,7	9,2	
48 988	44 565	4 423	53,4	57,8	24,0	36,3	35,4	39,5	23,2	25,9	11,4	14
23 300	21 086	2 214	49,1	53,0	22,5	37,0	36,3	39,0	22,0	24,5	11,4	
25 688	23 479	2 209	57,8	62,9	25,6	35,7	34,6	40,0	24,3	27,2	11,5	

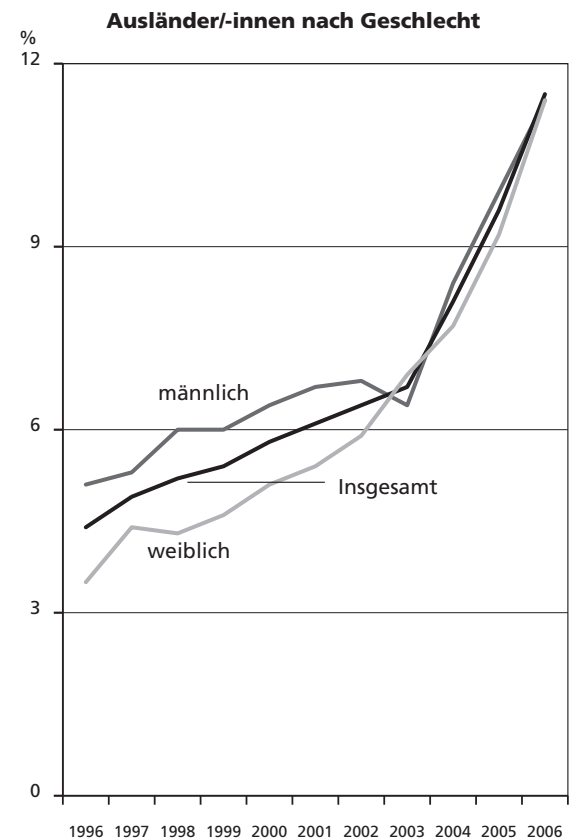
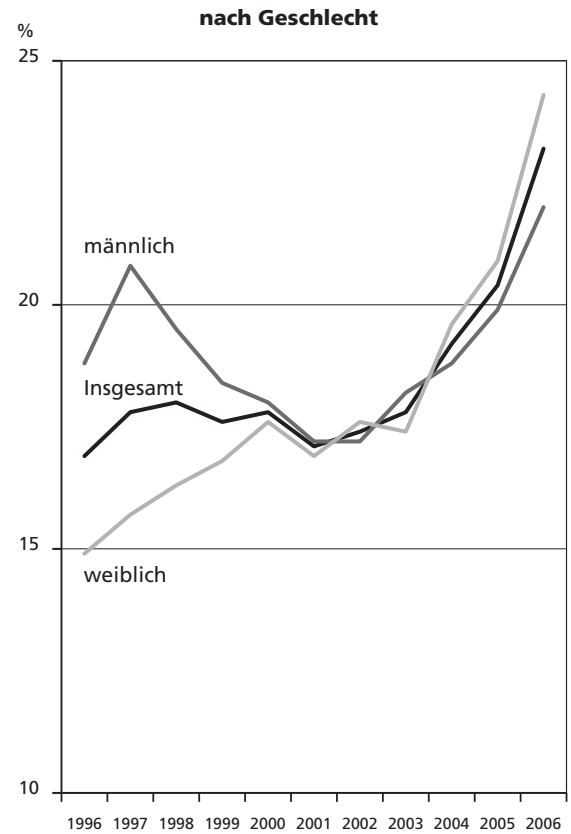
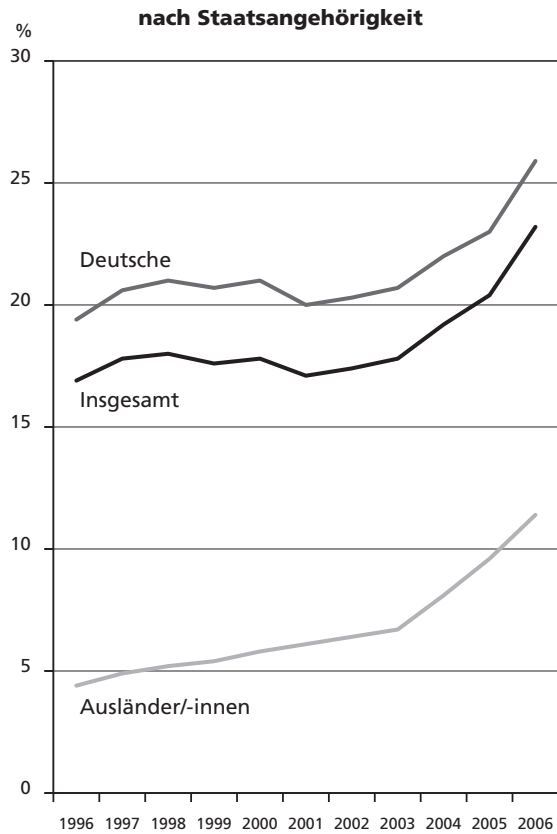
Studienberechtigtenquote in den Jahren 1996 – 2006



Studienanfängerquote in den Studienjahren 1996 – 2006



Absolventenquote in den Prüfungsjahren 1996 – 2006



2. Entwicklungsdaten

2.1 Studierende im Zeitverlauf

2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende										
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
												Univer	
1	Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 084	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547	4 073	
		b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984	1 049	
2	Universität Bielefeld	a	–	–	–	–	785	323	11 084	1 808	14 776	2 196	
		b	–	–	–	–	126	54	4 985	935	7 149	1 129	
3	Universität Bochum	a	–	–	–	–	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943	4 447	
		b	–	–	–	–	2 553	678	8 126	1 145	12 988	1 625	
4	Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
5	Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237	3 643	
		b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617	1 743	
6	Universität Dortmund	a	–	–	–	–	501	293	14 312	2 154	21 289	3 392	
		b	–	–	–	–	46	34	5 657	899	7 497	1 242	
7	Universität Düsseldorf	a	507	–	550	–	1 857	321	12 130	1 448	16 669	1 851	
		b	132	–	116	–	552	152	5 649	748	8 257	921	
8	Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9	Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993	5 303	
		b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581	2 961	
10	Deutsche Sport- hochschule Köln	a	240	–	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105	362	
		b	76	–	174	18	347	43	1 185	108	1 969	134	
11	Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528	4 856	
		b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749	2 650	
12	Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
13	Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
14	Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
15	Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	–	–	–	–	–	–	–	–	453	30	
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	179	11	
16	Universitäten zusammen	a	20 788	2 951	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540	30 153	
		b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970	13 465	

*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (kleine Hochschulstatistik) – 1) Ab dem Wintersemester 2006/07 werden die Standorte der Univer 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Univer

1950/51 – 2006/07*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester														Lfd. Nr.
2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
sitäten														
27 096	3 628	28 462	3 966	29 376	4 029	30 664	4 426	28 210	4 096	29 355	4 583	29 974	4 489	1
8 935	1 424	9 832	1 550	10 341	1 563	10 765	1 497	9 815	1 403	10 181	1 504	10 240	1 473	
19 339	1 997	19 353	2 162	19 369	2 524	19 724	2 729	17 707	2 751	18 351	2 714	18 157	2 219	2
10 324	1 215	10 441	1 304	10 584	1 616	10 911	1 642	10 064	1 634	10 560	1 628	10 465	1 356	
33 172	3 219	33 482	3 809	34 143	3 979	34 920	4 488	30 220	4 411	31 024	4 228	31 817	4 381	3
14 949	1 691	15 454	2 021	16 123	2 224	16 515	2 294	14 637	2 275	15 057	2 220	15 426	2 208	
–	–	–	–	35 576	4 852	36 900	5 219	32 849	5 205	33 693	4 670	32 582	3 830	4
–	–	–	–	16 288	2 506	17 113	2 678	15 532	2 682	15 954	2 302	15 827	2 121	
36 637	3 848	37 462	4 259	37 293	3 648	36 852	3 741	29 974	3 701	30 074	4 084	29 219	3 281	5
18 512	2 171	19 211	2 423	19 257	2 058	19 122	2 174	15 823	2 173	15 928	2 356	15 432	1 824	
23 968	3 078	24 361	3 351	24 278	3 193	25 262	3 806	21 130	2 736	21 923	3 683	21 439	2 949	6
10 698	1 316	10 929	1 549	10 818	1 395	11 293	1 725	9 540	1 354	10 281	1 990	9 972	1 371	
24 479	2 132	25 111	2 468	24 835	2 206	24 863	2 487	18 021	2 172	17 401	1 930	17 844	2 618	7
13 380	1 350	13 904	1 589	13 846	1 384	13 835	1 406	10 358	1 332	9 986	1 149	10 278	1 630	
–	–	–	–	42 659	3 073	40 438	2 844	31 435	2 186	32 274	2 234	30 775	1 778	8
–	–	–	–	16 980	1 207	15 973	1 324	13 007	1 032	13 430	1 028	12 940	921	
58 063	4 963	59 114	5 585	58 812	5 063	57 570	4 793	44 240	4 368	44 659	5 027	43 382	4 387	9
31 490	3 067	32 502	3 425	32 627	3 148	31 905	2 875	24 999	2 626	25 417	3 039	24 747	2 707	
5 305	359	5 369	379	5 267	321	5 161	349	4 465	377	4 713	389	4 830	314	10
1 970	133	1 941	127	1 875	110	1 789	110	1 507	133	1 573	147	1 597	107	
42 609	4 208	42 565	4 678	42 511	4 747	42 155	4 704	37 916	4 555	38 389	4 638	38 779	4 692	11
21 616	2 482	21 727	2 717	21 862	2 851	21 667	2 634	19 915	2 668	20 307	2 667	20 671	2 823	
–	–	–	–	13 453	1 981	13 801	1 999	13 345	2 325	14 392	2 432	13 865	1 544	12
–	–	–	–	5 529	829	5 683	849	5 653	1 128	6 327	1 238	6 065	687	
–	–	–	–	11 143	1 939	12 108	2 155	11 797	1 959	12 437	1 971	12 465	1 763	13
–	–	–	–	4 799	1 041	5 433	1 101	5 527	1 007	5 981	1 047	6 095	1 002	
–	–	–	–	14 205	1 635	14 530	1 937	13 163	2 248	13 403	1 865	13 370	1 716	14
–	–	–	–	6 200	800	6 486	980	6 206	1 222	6 331	908	6 595	1 025	
898	70	911	67	1 099	99	1 089	84	1 058	83	1 040	94	1 055	89	15
396	26	401	36	523	45	534	39	538	41	535	50	544	42	
271 566	27 502	276 190	30 724	394 019	43 289	396 037	45 761	335 530	43 173	343 128	44 542	339 553	40 050	16
132 270	14 875	136 342	16 741	187 652	22 777	189 024	23 328	163 121	22 710	167 848	23 273	166 894	21 297	

sität Duisburg-Essen nicht mehr gesondert ausgewiesen. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Ab dem Wintersemester sitäten“ zugeordnet. – 3) wurde ab SS 1980 in die Universitäten integriert.

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	Universitäten-Gesamt											
17	Universität-Gesamthoch- schule Duisburg	a	–	–	–	–	–	–	7 514	1 375	13 875	2 668
		b	–	–	–	–	–	–	2 812	510	4 236	749
18	Universität-Gesamt- hochschule Essen	a	–	–	–	–	–	–	14 748	1 956	19 190	3 150
		b	–	–	–	–	–	–	5 471	799	8 078	1 420
19	Fernuniversität-Gesamt- hochschule Hagen	a	–	–	–	–	–	–	13 050	2 294	29 889	5 568
		b	–	–	–	–	–	–	2 867	675	8 961	2 131
20	Universität-Gesamt- hochschule Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	8 109	1 472	15 786	3 423
		b	–	–	–	–	–	–	2 281	437	4 077	882
21	Universität-Gesamt- hochschule Siegen	a	–	–	–	–	–	–	6 749	1 169	11 413	2 736
		b	–	–	–	–	–	–	2 022	400	3 258	799
22	Universität-Gesamt- hochschule Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	8 882	1 646	15 509	2 692
		b	–	–	–	–	–	–	3 158	634	4 982	924
23	Universitäten- Gesamthochschulen zusammen ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	59 052	9 912	105 662	20 237
		b	–	–	–	–	–	–	18 611	3 455	33 592	6 905
	Theologische											
24	Theologische Fakultät Paderborn	a	408	43	278	7	121	16	208	41	219	22
		b	10	2	–	–	6	2	8	–	9	–
25	Philosophisch- theologische Hochschule SVD St. Augustin	a	–	–	–	–	–	–	–	–	38	7
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1
26	Philosophisch- theologische Hochschule Hennef	a	–	–	–	–	–	–	–	–	19	7
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	3
27	Philosophisch- theologische Hochschule Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	63	2
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	9	–
28	Kirchliche Hochschule Bethel	a	186	39	173	18	175	80	269	66	406	97
		b	14	2	29	4	28	15	88	18	160	48
29	Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	119	16	131	6	134	67	296	88	305	63
		b	11	2	11	–	21	10	100	32	123	27
30	Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
31	Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198
		b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79
32	Pädagogische Hochschule ³⁾	a	2 034	–	7 406	–	22 472	5 378	x	x	x	x
		b	960	–	5 031	–	14 504	4 153	x	x	x	x

1950/51 – 2006/07*) nach Hochschularten und Hochschulen

[illegible]

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	Kunsthoch											
33	Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57
		b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20
34	Kunstakademie Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	276	26
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	159	18
35	Hochschule für Musik Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177
		b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98
36	Folkwang-Hochschule Essen	a	–	–	–	–	343	51	737	115	972	129
		b	–	–	–	–	135	27	354	61	490	73
37	Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–	688	82
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	287	25
38	Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94
		b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48
39	Kunsthochschule für Medien Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	23	5
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	11	1
40	Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
41	Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570
		b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283
	Fachhochschulen (ohne											
42	Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
43	Fachhochschule Aachen	a	–	–	–	–	–	–	5 180	882	10 579	1 724
		b	–	–	–	–	–	–	855	204	2 311	344
44	Fachhochschule Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	3 719	645	6 907	1 115
		b	–	–	–	–	–	–	1 073	197	2 042	323
45	Fachhochschule Bochum	a	–	–	–	–	–	–	3 148	750	7 668	1 059
		b	–	–	–	–	–	–	192	55	898	113
46	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
47	Fachhochschule Dortmund	a	–	–	–	–	–	–	4 929	1 070	8 615	1 309
		b	–	–	–	–	–	–	1 416	343	2 297	399
48	Fachhochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	5 182	1 025	9 758	1 544
		b	–	–	–	–	–	–	1 873	428	3 347	575
49	Fachhochschule Gelsenkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
50	Märkische Fachhochschule	a	–	–	–	–	–	–	2 588	458	2 493	464
		b	–	–	–	–	–	–	512	107	112	26
51	Fachhochschule Köln	a	–	–	–	–	–	–	10 441	2 067	18 406	2 557
		b	–	–	–	–	–	–	2 859	597	4 999	665
52	Fachhochschule Lippe und Höxter	a	–	–	–	–	–	–	2 834	626	4 566	794
		b	–	–	–	–	–	–	915	204	1 150	172

1950/51 – 2006/07*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester															Lfd. Nr.
2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07			
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
schulen															
470 264	38 23	460 261	40 22	433 247	29 15	422 241	41 22	371 221	48 25	352 205	35 21	366 204	41 24	33	
314 220	36 22	253 177	– –	313 215	32 21	260 180	– –	315 217	39 28	271 192	17 14	292 196	49 32	34	
1 670 924	186 102	1 675 968	187 124	1 761 1 025	192 121	1 660 957	147 84	1 510 849	212 104	1 483 812	188 96	1 441 790	160 91	35	
803 461	96 59	799 466	90 52	825 471	93 58	831 474	77 38	923 514	85 44	910 505	107 67	854 463	103 63	36	
615 292	81 31	608 275	94 24	620 271	80 33	537 254	19 11	620 297	99 43	613 290	77 24	605 279	100 26	37	
943 525	101 51	909 521	87 46	1 005 588	118 65	856 516	84 48	563 335	59 28	601 359	64 34	588 351	54 30	38	
247 100	11 5	239 97	25 12	247 96	19 6	267 100	19 9	270 110	35 13	309 131	23 15	323 136	35 13	39	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	231 142	57 34	223 157	56 39	246 174	52 38	298 180	107 62	40	
5 062 2 786	549 293	4 943 2 765	523 280	5 204 2 913	563 319	5 064 2 864	444 246	4 795 2 700	633 324	4 785 2 668	563 309	4 767 2 599	649 341	41	
Verwaltungsfachhochschulen)															
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	76 42	52 30	42	
7 697 2 004	1 092 354	7 942 2 104	1 307 378	8 160 2 163	1 320 339	8 299 2 186	1 314 355	8 036 2 080	1 313 339	8 054 2 007	1 228 321	8 062 1 987	1 217 345	43	
6 392 2 500	893 378	6 556 2 686	848 350	6 748 2 790	900 373	6 833 2 784	914 322	6 212 2 537	914 349	6 325 2 594	1 014 426	6 345 2 554	975 363	44	
4 271 1 038	551 133	4 441 1 076	639 136	4 683 1 159	671 173	4 933 1 209	760 174	4 606 1 120	824 170	4 423 1 102	634 152	4 595 1 102	820 174	45	
1 739 538	407 115	2 263 699	507 140	2 795 845	610 174	3 729 1 187	960 348	4 156 1 258	785 177	4 453 1 317	741 222	4 634 1 375	770 243	46	
8 636 2 784	1 323 529	9 047 2 956	1 460 579	9 229 3 056	1 308 502	9 565 3 073	1 380 453	8 611 2 910	1 183 449	8 347 2 783	1 213 450	8 100 2 716	1 169 469	47	
7 853 3 608	820 447	7 759 3 649	917 513	7 714 3 735	885 462	6 913 3 260	450 173	6 390 3 148	862 443	6 289 3 156	1 018 531	6 271 3 062	1 096 530	48	
4 084 1 064	1 046 313	4 650 1 278	1 176 329	5 219 1 481	1 283 381	5 774 1 576	1 371 356	5 905 1 563	1 313 320	6 375 1 672	1 417 365	6 519 1 682	1 339 376	49	
2 136 290	464 73	2 310 346	497 85	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	50	
16 893 5 883	2 325 849	17 104 6 109	2 422 895	17 523 6 261	2 498 869	17 955 6 352	2 483 809	16 238 5 697	2 383 773	16 375 5 776	2 499 899	16 010 5 621	2 242 793	51	
3 647 1 299	614 206	3 652 1 306	604 200	4 281 1 577	676 229	4 544 1 667	923 325	4 595 1 624	1 067 348	4 838 1 679	1 028 342	4 745 1 679	859 342	52	

Noch: **2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern**

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
			noch: Fachhochschulen (ohne									
53	Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Fachhochschule Südwestfalen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	502	119
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	395	98
56	Fachhochschule Münster	a	–	–	–	–	–	–	5 904	1 213	9 549	1 301
		b	–	–	–	–	–	–	2 133	469	3 522	420
57	Fachhochschule Niederrhein	a	–	–	–	–	–	–	5 655	1 244	10 169	1 651
		b	–	–	–	–	–	–	2 469	644	4 206	705
58	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
60	Private Technische Fachhochschule Bochum	a	–	–	–	–	–	–	808	220	1 013	241
		b	–	–	–	–	–	–	2	–	19	6
61	International School of Mangement, Dortmund	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Private Fachhochschule für Ökonomie und Mangement, Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
64	Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65	Hochschule für Logistik und Wirtschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
66	Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
67	Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	–	–	–	–	–	–	432	79	981	126
		b	–	–	–	–	–	–	4	1	33	2
68	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
69	Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe	a	–	–	–	–	–	–	1 122	229	1 440	99
		b	–	–	–	–	–	–	755	156	976	75

1950/51 – 2006/07*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester															Lfd. Nr.
2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07			
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Verwaltungsfachhochschulen)															
–	–	–	–	–	–	116	74	354	126	645	191	996	231	53	
–	–	–	–	–	–	54	35	172	68	316	105	519	140		
–	–	–	–	4 344	1 080	4 851	1 283	5 147	1 517	5 941	1 622	6 268	1 531	54	
–	–	–	–	579	165	710	213	817	245	945	265	1 007	267		
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	55	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
9 215	1 132	9 203	1 274	9 379	1 364	9 676	1 446	8 811	1 323	9 014	1 392	9 067	1 311	56	
3 710	421	3 685	467	3 706	513	3 771	465	3 479	470	3 587	499	3 553	459		
8 207	1 418	8 775	1 806	9 737	2 063	10 432	1 919	9 724	1 725	10 031	1 708	10 210	1 747	57	
3 611	677	4 015	897	4 452	984	4 819	954	4 666	873	4 793	794	4 898	838		
25	23	113	59	259	96	419	113	660	189	942	202	1 159	239	58	
17	16	67	36	172	71	282	80	420	121	597	132	731	162		
54	39	166	23	254	80	315	84	324	60	370	97	535	152	59	
19	13	64	11	104	36	142	36	143	19	154	42	236	84		
1 410	180	1 383	138	1 415	177	1 467	179	1 284	207	1 383	246	1 441	224	60	
154	32	174	26	179	27	184	22	156	19	161	22	161	22		
539	112	596	149	679	140	641	126	651	153	758	176	821	186	61	
292	69	324	82	343	59	325	59	334	76	397	87	404	83		
1 822	458	2 601	731	3 491	940	4 536	892	5 564	892	6 895	1 211	8 581	1 489	62	
586	163	917	297	1 280	390	1 666	370	2 030	351	2 575	565	3 247	640		
–	–	124	72	211	64	283	74	395	89	453	108	624	179	63	
–	–	40	25	80	33	112	33	160	34	199	55	257	82		
–	–	12	9	64	45	154	85	213	66	577	268	820	292	64	
–	–	4	3	30	22	68	39	102	39	261	119	379	145		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50	47	102	55	65	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	10	19	10		
–	–	–	–	–	–	140	140	354	136	503	99	592	79	66	
–	–	–	–	–	–	39	39	87	33	127	25	157	28		
2 040	330	2 521	433	2 146	443	2 900	528	3 717	556	4 046	670	4 005	515	67	
361	69	528	121	464	138	770	159	1 125	175	1 284	241	1 280	177		
633	169	814	217	1 085	313	1 166	301	1 224	319	1 145	303	1 054	262	68	
224	62	268	70	361	103	370	106	384	113	364	92	329	76		
2 017	224	2 065	198	1 969	176	2 012	208	2 004	227	1 932	191	1 927	198	69	
1 525	182	1 579	170	1 518	151	1 557	172	1 560	184	1 511	155	1 507	160		

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
		noch: Fachhochschulen (ohne										
70	Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
71	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	—	—	—	—	—	—	2 513	572	3 005	619
		b	—	—	—	—	—	—	1 885	450	2 235	481
72	Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	—	—	—	—	—	—	54 455	11 080	95 687	14 722
		b	—	—	—	—	—	—	16 943	3 855	28 571	4 404
			Verwaltungsfach									
73	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	a	—	—	—	—	—	—	5 184	1 748	6 349	2 213
		b	—	—	—	—	—	—	1 997	681	2 712	977
74	Fachhochschule für Rechts- pflege NRW	a	—	—	—	—	—	—	754	193	463	147
		b	—	—	—	—	—	—	316	96	275	93
75	Fachhochschule für Finanzen NRW	a	—	—	—	—	—	—	1 453	476	2 194	721
		b	—	—	—	—	—	—	659	252	1 178	408
76	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1 689	475
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	719	224
77	Verwaltungs- fachhochschulen zusammen	a	—	—	—	—	—	—	7 391	2 417	10 695	3 556
		b	—	—	—	—	—	—	2 972	1 029	4 884	1 702
78	Hochschulen insgesamt	a	24 405	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397	69 436
		b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193	26 838

1950/51 – 2006/07*) nach Hochschularten und Hochschulen

im Wintersemester															Lfd. Nr.
2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07			
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Verwaltungsfachhochschulen)															70
41 33	– –	19 14	– –	18 15	– –	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x		
3 212 2 467	736 587	3 291 2 619	741 629	3 190 2 570	730 600	3 277 2 629	606 489	3 244 2 604	619 490	3 380 2 696	629 506	3 417 2 695	659 522	71	
92 563 34 007	14 356 5 688	97 407 36 507	16 227 6 439	104 593 38 920	17 862 6 794	110 930 40 792	18 613 6 586	108 419 40 176	18 848 6 678	113 544 42 064	19 952 7 422	116 976 43 199	19 888 7 560	72	
fachhochschulen															73
3 493 1 732	1 006 483	4 033 2 013	1 656 848	5 520 2 851	2 898 1 516	6 188 3 061	1 981 967	6 016 2 951	1 316 649	5 178 2 496	1 478 722	4 361 2 162	1 463 715		
143 84	57 34	125 76	63 38	115 63	64 35	146 102	88 67	134 89	73 57	149 109	65 45	112 79	112 79	74	
834 458	230 132	760 422	263 146	1 009 608	553 353	1 313 780	552 311	1 440 852	423 236	1 490 863	582 348	1 355 807	434 265	75	
1 220 631	355 212	1 142 586	371 202	1 232 638	466 271	1 296 628	105 57	1 346 652	452 217	1 363 638	100 54	1 249 591	360 182	76	
5 690 2 905	1 648 861	6 060 3 097	2 353 1 234	7 876 4 160	3 981 2 175	8 943 4 571	2 726 1 402	8 936 4 544	2 264 1 159	8 180 4 106	2 225 1 169	7 077 3 639	2 369 1 241	77	
492 701 220 630	57 307 27 790	504 687 229 147	64 349 31 494	512 309 233 843	65 794 32 110	521 630 237 477	67 627 31 591	458 339 210 763	65 004 30 912	470 315 216 929	67 383 32 218	468 960 216 543	63 032 30 465	78	

2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten ¹⁾										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1996/97	93 908	85 899	55 017	7 461	5 502	8 009	5 220	1 440	1 016
	1997/98	96 911	88 561	56 641	7 183	5 126	8 350	5 517	1 427	1 060
	1998/99	98 444	89 821	57 428	6 802	4 915	8 623	5 774	1 480	1 100
	1999/2000	97 780	89 015	56 789	7 025	5 132	8 765	5 970	1 429	1 076
	2000/01	97 430	88 340	56 691	7 368	5 451	9 090	6 243	1 537	1 148
	2001/02	98 510	89 179	57 179	8 360	5 992	9 331	6 520	1 457	1 099
	2002/03	126 999	113 696	73 879	10 026	7 504	13 303	9 548	2 007	1 545
	2003/04	124 242	110 660	72 066	10 783	7 777	13 582	9 802	2 063	1 560
	2004/05	96 152	84 293	57 276	10 458	7 696	11 859	8 751	1 851	1 395
	2005/06	98 071	86 497	58 977	11 020	8 055	11 574	8 558	1 741	1 283
	2006/07	96 773	85 763	58 502	9 354	6 944	11 010	8 148	1 729	1 289
Sport	1996/97	8 974	8 516	3 590	648	302	458	117	46	16
	1997/98	9 269	8 789	3 665	629	297	480	126	40	15
	1998/99	9 299	8 812	3 639	572	272	487	119	41	8
	1999/2000	8 103	7 656	3 124	532	231	447	111	61	17
	2000/01	8 657	8 154	3 302	572	231	503	130	68	24
	2001/02	8 478	7 944	3 124	651	245	534	134	73	28
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
	2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996/97	64 615	59 071	21 209	5 142	2 125	5 544	2 247	876	415
	1997/98	64 948	59 083	21 489	4 856	1 995	5 865	2 466	812	424
	1998/99	64 673	58 347	21 651	4 910	2 201	6 326	2 784	949	524
	1999/2000	63 955	57 266	21 793	5 044	2 331	6 689	3 047	962	521
	2000/01	63 390	56 325	22 168	5 497	2 575	7 065	3 387	1 042	583
	2001/02	64 804	57 070	23 202	5 904	2 875	7 734	3 907	1 234	729
	2002/03	114 241	100 392	40 302	10 745	5 127	13 849	6 889	1 998	1 106
	2003/04	115 782	101 289	41 304	10 455	4 918	14 493	7 409	1 941	1 100
	2004/05	100 461	87 152	36 921	9 808	4 691	13 309	7 058	1 698	947
	2005/06	99 877	86 752	37 559	8 812	4 191	13 125	7 140	1 673	967
	2006/07	96 299	83 885	36 654	7 774	3 911	12 414	6 908	1 588	947
Mathematik, Naturwissenschaften	1996/97	53 862	50 036	18 191	4 642	2 098	3 826	1 284	501	223
	1997/98	53 799	49 886	18 401	4 840	2 161	3 913	1 343	498	213
	1998/99	53 215	49 197	18 214	4 511	1 923	4 018	1 403	521	221
	1999/2000	53 002	48 771	18 385	5 048	2 242	4 231	1 509	547	228
	2000/01	54 035	49 316	18 811	5 821	2 492	4 719	1 705	760	290
	2001/02	55 941	50 659	19 790	6 600	2 955	5 282	1 996	888	358
	2002/03	75 499	67 829	25 046	8 083	3 559	7 670	2 813	1 252	517
	2003/04	77 336	68 734	25 399	8 830	3 707	8 602	3 203	1 378	554
	2004/05	66 663	58 133	22 344	8 371	3 925	8 530	3 241	1 294	539
	2005/06	70 867	61 800	23 889	9 352	4 321	9 067	3 478	1 334	574
	2006/07	71 610	62 479	24 679	8 448	4 043	9 131	3 545	1 309	583
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1996/97	18 974	16 910	8 072	1 154	607	2 064	923	211	107
	1997/98	17 822	15 801	7 629	1 179	600	2 021	934	185	101
	1998/99	18 601	16 394	8 125	1 081	605	2 207	1 038	202	100
	1999/2000	18 034	15 834	8 104	1 255	709	2 200	1 060	206	116
	2000/01	18 198	15 848	8 352	1 136	695	2 350	1 152	234	129
	2001/02	18 235	15 864	8 598	1 264	809	2 371	1 177	265	164
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 757	16 125	9 835	1 539	1 027	2 632	1 420	329	178

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet. – 2) Ab dem Wintersemester 2004/2005 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

noch: **Universitäten¹⁾**

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1996/97	2 213	2 035	1 331	285	201	178	88	27	16
	1997/98	2 184	2 000	1 326	296	212	184	88	26	9
	1998/99	2 166	1 971	1 352	278	212	195	90	37	14
	1999/2000	2 104	1 895	1 312	277	204	209	89	33	11
	2000/01	2 058	1 817	1 264	233	166	241	99	44	16
	2001/02	2 173	1 916	1 356	288	227	257	111	34	15
	2002/03	2 239	1 959	1 365	256	167	280	130	38	22
	2003/04	2 415	2 100	1 479	350	270	315	139	34	14
	2004/05	2 192	1 879	1 338	321	231	313	136	55	24
	2005/06	2 256	1 952	1 400	369	274	304	133	46	22
	2006/07	2 316	2 024	1 428	300	210	292	139	53	26
Ingenieurwissenschaften	1996/97	25 537	22 171	3 470	1 985	429	3 366	468	358	78
	1997/98	24 141	20 853	3 446	2 056	399	3 288	463	400	76
	1998/99	22 878	19 652	3 339	2 151	426	3 226	479	375	81
	1999/2000	21 218	18 161	3 285	1 958	471	3 057	475	343	82
	2000/01	20 020	16 937	3 261	2 137	514	3 083	531	450	116
	2001/02	20 208	16 872	3 348	2 366	558	3 336	625	634	162
	2002/03	35 869	29 402	5 449	4 290	906	6 467	1 184	1 169	280
	2003/04	37 423	30 121	5 700	5 079	1 034	7 302	1 407	1 430	317
	2004/05	35 139	27 559	5 137	4 544	871	7 580	1 548	1 369	311
	2005/06	36 752	28 832	5 370	5 230	1 013	7 920	1 669	1 322	320
	2006/07	37 117	29 253	5 453	4 820	963	7 864	1 688	1 286	318
Kunst, Kunstwissenschaft	1996/97	8 273	7 766	5 064	562	401	507	344	51	36
	1997/98	8 367	7 832	5 143	591	403	535	377	55	46
	1998/99	8 393	7 822	5 108	584	401	571	406	60	43
	1999/2000	8 104	7 514	4 920	524	390	590	415	52	40
	2000/01	7 778	7 204	4 768	546	405	574	406	57	40
	2001/02	7 841	7 241	4 846	646	479	600	429	60	46
	2002/03	9 999	9 174	6 019	845	584	825	563	107	67
	2003/04	9 803	8 967	5 946	796	562	836	585	108	84
	2004/05	8 016	7 161	4 877	719	513	855	617	95	74
	2005/06	7 911	7 014	4 782	780	540	897	653	122	90
	2006/07	7 768	6 906	4 737	655	485	862	633	124	89

Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾

Sprach- und Kulturwissenschaften	1996/97	28 104	25 644	16 659	2 595	1 912	2 460	1 667	711	534
	1997/98	29 581	26 920	17 576	2 331	1 782	2 661	1 821	595	446
	1998/99	30 462	27 450	17 927	2 220	1 660	3 012	2 110	732	581
	1999/2000	30 307	27 099	17 702	2 043	1 539	3 208	2 266	679	528
	2000/01	30 044	26 703	17 523	2 054	1 572	3 341	2 384	626	487
	2001/02	30 821	27 204	17 949	2 381	1 812	3 617	2 626	792	615
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sport	1996/97	1 092	1 069	555	99	51	23	6	5	2
	1997/98	1 043	1 024	535	125	78	19	4	2	–
	1998/99	1 068	1 044	542	100	60	24	6	2	–
	1999/2000	1 011	990	496	88	47	21	6	4	1
	2000/01	915	889	437	83	53	26	8	5	1
	2001/02	933	906	431	92	47	27	8	4	2
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten – Gesamthochschulen¹⁾										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996/97	48 506	44 700	15 066	5 555	2 217	3 806	1 372	840	354
	1997/98	48 380	44 251	15 015	4 536	1 969	4 129	1 539	793	333
	1998/99	48 309	43 855	15 381	4 651	2 070	4 454	1 729	861	368
	1999/2000	47 480	42 787	15 458	4 636	2 109	4 693	1 907	833	390
	2000/01	46 120	41 394	15 538	4 542	2 095	4 726	2 021	746	348
	2001/02	47 243	42 118	16 006	4 985	2 243	5 125	2 345	886	481
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik, Naturwissenschaften	1996/97	16 547	15 348	4 575	1 449	535	1 199	322	193	68
	1997/98	16 087	14 903	4 524	1 233	467	1 184	343	177	59
	1998/99	16 021	14 760	4 473	1 412	522	1 261	360	207	68
	1999/2000	16 737	15 347	4 557	1 510	524	1 390	420	255	90
	2000/01	18 260	16 607	4 924	2 173	717	1 653	514	385	125
	2001/02	19 259	17 421	5 223	2 234	788	1 838	569	365	118
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1996/97	1 947	1 728	874	135	73	219	98	26	16
	1997/98	1 886	1 655	832	128	58	231	100	23	11
	1998/99	1 917	1 654	847	114	68	263	124	34	19
	1999/2000	1 905	1 614	843	125	78	291	140	33	16
	2000/01	1 822	1 533	821	123	69	289	140	35	16
	2001/02	1 769	1 483	826	130	83	286	146	32	23
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1996/97	284	279	62	58	15	5	–	–	–
	1997/98	300	295	59	57	7	5	–	1	–
	1998/99	316	312	66	62	12	4	–	–	–
	1999/2000	353	349	77	84	20	4	–	–	–
	2000/01	342	337	81	52	13	5	–	1	–
	2001/02	379	374	85	80	13	5	–	–	–
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ingenieurwissenschaften	1996/97	24 018	21 275	2 844	2 066	333	2 743	291	350	40
	1997/98	22 094	19 342	2 697	1 911	336	2 752	320	330	51
	1998/99	20 357	17 677	2 628	1 849	316	2 680	334	332	56
	1999/2000	18 585	15 953	2 466	1 714	306	2 632	375	329	72
	2000/01	17 451	14 865	2 375	1 822	357	2 586	392	330	67
	2001/02	16 864	14 312	2 328	1 880	330	2 552	397	330	56
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst, Kunstwissenschaft	1996/97	2 578	2 474	1 368	184	117	104	39	10	6
	1997/98	2 494	2 382	1 344	157	102	112	44	21	10
	1998/99	2 413	2 298	1 301	170	101	115	46	16	8
	1999/2000	2 300	2 173	1 247	167	114	127	55	20	11
	2000/01	2 295	2 154	1 247	165	105	141	68	17	12
	2001/02	2 250	2 094	1 247	194	137	156	76	23	15
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Theologische Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1996/97	678	564	193	96	40	114	11	26	3
	1997/98	682	575	203	121	51	107	15	17	3
	1998/99	625	509	177	79	31	116	21	29	7
	1999/2000	580	467	177	69	29	113	20	24	3
	2000/01	571	446	160	68	29	125	29	25	7
	2001/02	535	405	140	57	27	130	27	23	3
	2002/03	586	423	151	64	34	163	40	29	8
	2003/04	622	459	171	56	23	163	46	22	5
	2004/05	627	462	172	58	35	165	41	26	5
	2005/06	656	487	193	67	35	169	42	34	10
2006/07	576	427	175	58	23	149	32	18	3	
Kunst, Kunstwissenschaft	2002/03	31	29	6	6	3	2	1	–	–
	2003/04	34	34	9	5	1	–	–	–	–
	2004/05	32	32	9	2	1	–	–	–	–
	2005/06	22	22	8	–	–	–	–	–	–
	2006/07	11	11	5	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen										
Rechts- Wirtschaft- u. Sozialwissenschaften	2006/07	34	33	10	33	10	1	1	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	2001/02	52	51	2	20	–	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften	1996/97	43	42	4	16	3	1	–	1	–
	1997/98	30	30	4	13	3	–	–	–	–
	1998/99	30	26	3	9	2	4	–	4	–
	1999/2000	51	46	6	11	3	5	–	1	–
	2000/01	48	46	5	15	–	2	1	1	1
	2001/02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2002/03	42	42	3	6	1	–	–	–	–
	2003/04	91	66	14	8	4	25	8	14	7
	2004/05	83	71	15	20	4	12	5	–	–
	2005/06	64	55	9	7	1	9	5	1	–
	2006/07	69	60	7	17	2	9	2	2	–
Kunst, Kunstwissenschaft	1996/97	5 185	3 714	1 823	219	121	1 471	893	237	144
	1997/98	5 253	3 633	1 794	260	119	1 620	1 008	259	160
	1998/99	5 158	3 444	1 742	232	104	1 714	1 044	287	171
	1999/2000	5 116	3 387	1 778	290	163	1 729	1 050	238	133
	2000/01	5 014	3 238	1 725	233	128	1 776	1 055	300	164
	2001/02	4 925	3 013	1 621	242	119	1 912	1 148	295	168
	2002/03	5 162	3 060	1 662	257	142	2 102	1 248	300	176
	2003/04	4 973	2 937	1 614	202	108	2 036	1 228	220	127
	2004/05	4 712	2 820	1 546	304	154	1 892	1 134	309	166
	2005/06	4 721	2 833	1 527	303	163	1 888	1 127	252	145
2006/07	4 664	2 908	1 517	373	193	1 756	1 062	223	135	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1996/97	2 305	1 955	1 581	321	275	350	283	102	93
	1997/98	2 372	1 976	1 599	276	233	396	306	128	100
	1998/99	2 355	1 953	1 561	266	204	402	307	117	93
	1999/2000	2 403	1 979	1 571	323	250	424	325	112	90
	2000/01	2 476	2 046	1 587	355	259	430	318	117	89
	2001/02	2 631	2 193	1 651	331	249	438	336	138	110
	2002/03	2 796	2 368	1 736	341	245	428	316	122	89
	2003/04	2 934	2 470	1 766	346	237	464	331	132	96
	2004/05	2 663	2 281	1 557	326	222	382	289	112	89
	2005/06	2 748	2 318	1 565	351	250	430	323	127	93
	2006/07	2 870	2 435	1 620	413	289	435	336	118	98

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996/97	31 566	29 502	14 498	4 031	2 262	2 064	1 013	331	186
	1997/98	33 134	30 835	15 024	4 290	2 467	2 299	1 118	356	214
	1998/99	34 386	31 800	15 738	4 379	2 627	2 586	1 275	410	238
	1999/2000	35 391	32 498	16 344	4 751	2 751	2 893	1 395	507	271
	2000/01	37 499	34 250	17 298	5 130	2 910	3 249	1 562	553	330
	2001/02	40 061	36 421	18 709	5 658	3 283	3 640	1 823	728	418
	2002/03	41 983	38 019	19 660	6 034	3 457	3 964	2 001	754	383
	2003/04	44 424	39 943	20 356	6 011	3 164	4 481	2 232	733	381
	2004/05	44 329	39 854	20 478	6 288	3 331	4 475	2 382	678	366
	2005/06	47 093	42 439	21 762	7 270	3 918	4 654	2 505	785	442
2006/07	50 116	45 049	22 844	7 479	3 954	5 067	2 744	934	542	
Mathematik, Naturwissenschaften	1996/97	6 814	6 116	1 274	805	170	698	173	110	26
	1997/98	6 546	5 852	1 171	813	189	694	162	99	21
	1998/99	6 609	5 868	1 185	880	230	741	187	113	35
	1999/2000	7 070	6 267	1 313	1 217	347	803	208	148	43
	2000/01	8 046	7 071	1 573	1 629	415	975	251	207	51
	2001/02	9 361	8 046	1 713	1 686	428	1 315	320	330	88
	2002/03	10 696	9 076	2 011	1 833	501	1 620	415	341	121
	2003/04	11 904	10 068	2 254	1 855	491	1 836	487	299	98
	2004/05	12 055	10 234	2 306	1 918	454	1 821	501	253	88
	2005/06	12 706	10 849	2 440	1 982	487	1 857	539	235	96
2006/07	12 517	10 709	2 264	2 086	500	1 808	539	263	92	
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	2006/07	220	205	134	157	112	15	10	11	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1996/97	1 524	1 474	1 152	208	170	50	25	5	3
	1997/98	1 451	1 396	1 090	218	172	55	30	12	10
	1998/99	1 433	1 383	1 095	201	165	50	28	7	4
	1999/2000	1 440	1 380	1 118	199	182	60	37	13	10
	2000/01	1 442	1 373	1 105	237	197	69	47	22	18
	2001/02	1 947	1 834	1 362	352	274	113	75	29	12
	2002/03	2 498	2 363	1 545	461	291	135	88	20	12
	2003/04	2 773	2 608	1 711	456	281	165	110	21	12
	2004/05	2 835	2 671	1 752	522	326	164	113	18	12
	2005/06	3 049	2 886	1 834	571	337	163	110	13	9
2006/07	2 913	2 775	1 755	446	282	138	97	15	11	
Ingenieurwissenschaften	1996/97	45 492	40 529	6 941	4 247	823	4 963	602	492	80
	1997/98	42 684	37 741	6 825	3 918	762	4 943	625	547	84
	1998/99	41 027	35 990	6 865	4 285	850	5 037	699	634	115
	1999/2000	38 998	34 027	6 811	4 395	872	4 971	706	612	103
	2000/01	38 390	33 314	6 782	4 943	957	5 076	768	645	140
	2001/02	38 587	33 088	6 805	5 413	1 037	5 499	899	1 014	210
	2002/03	41 743	35 500	7 168	6 120	1 093	6 243	1 082	1 269	237
	2003/04	44 088	37 197	7 419	7 037	1 271	6 891	1 260	1 241	249
	2004/05	42 124	35 488	6 874	7 175	1 267	6 636	1 265	1 056	226
	2005/06	43 594	36 816	7 011	7 027	1 205	6 778	1 356	1 050	261
2006/07	43 901	37 081	6 812	6 332	1 085	6 820	1 363	1 056	239	
Kunst, Kunstwissenschaft	1996/97	4 523	4 280	2 367	358	197	243	135	33	20
	1997/98	4 557	4 313	2 409	409	250	244	138	32	17
	1998/99	4 682	4 404	2 496	472	301	278	161	61	36
	1999/2000	4 760	4 470	2 561	467	306	290	176	50	32
	2000/01	4 710	4 401	2 535	459	288	309	181	59	34
	2001/02	4 820	4 477	2 612	495	299	343	202	53	31
	2002/03	4 877	4 491	2 669	489	315	386	229	78	50
	2003/04	4 807	4 402	2 635	423	276	405	231	59	30
	2004/05	4 413	3 987	2 407	430	250	426	252	72	47
	2005/06	4 354	3 939	2 370	475	282	415	249	66	42
2006/07	4 439	4 015	2 422	506	309	424	259	72	40	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

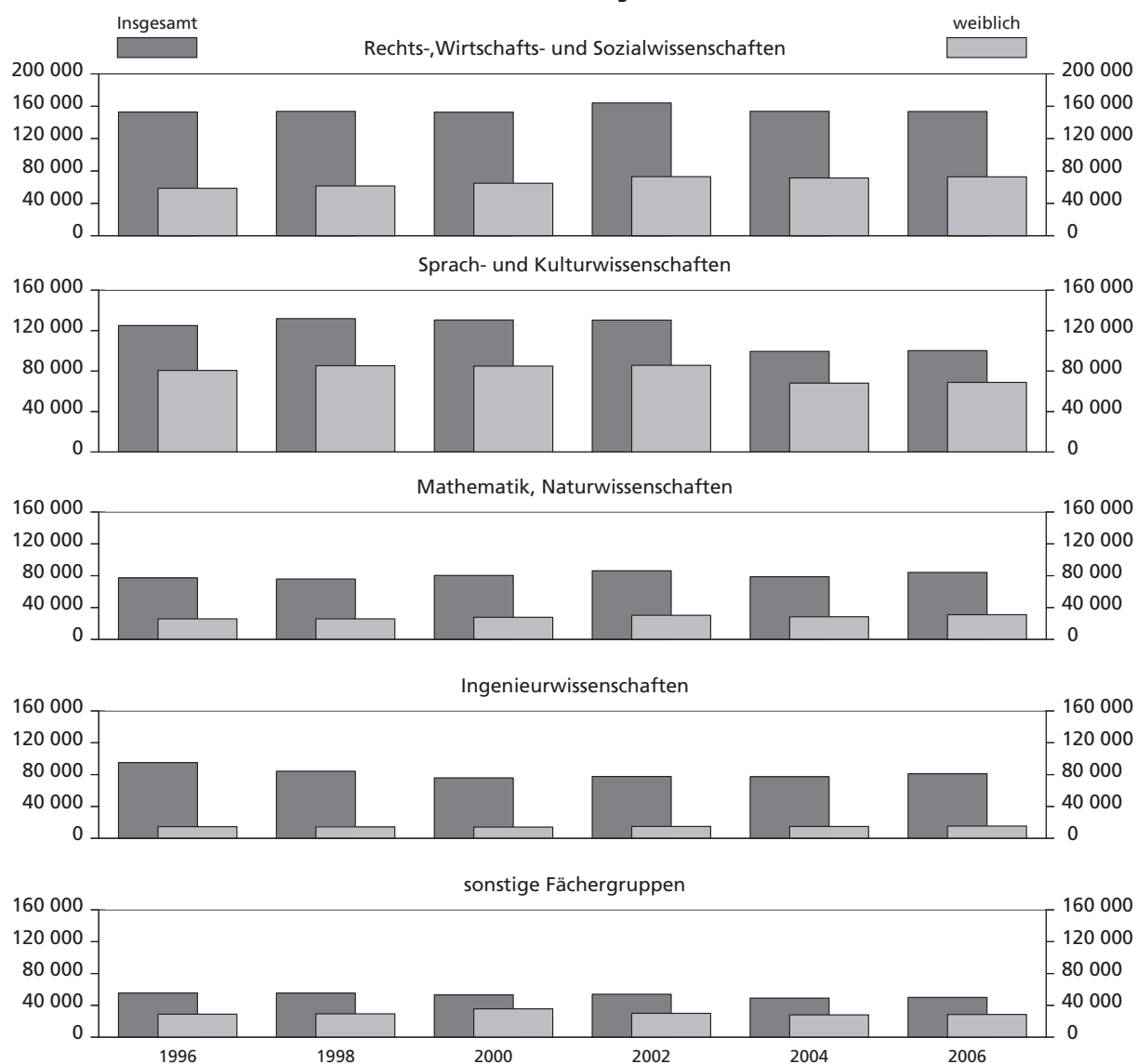
Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996/97	8 210	8 208	3 299	2 178	1 018	2	1	–	–
	1997/98	6 852	6 849	2 905	2 060	966	3	–	–	–
	1998/99	6 300	6 298	3 014	1 994	988	2	–	–	–
	1999/2000	5 985	5 983	2 975	2 072	1 063	2	–	–	–
	2000/01	5 690	5 689	2 905	1 648	861	1	–	–	–
	2001/02	6 060	6 059	3 097	2 353	1 234	1	–	–	–
	2002/03	7 876	7 875	4 159	3 981	2 175	1	1	–	–
	2003/04	8 943	8 939	4 570	2 726	1 402	4	1	–	–
	2004/05	8 936	8 935	4 544	2 264	1 159	1	–	–	–
	2005/06	8 180	8 180	4 106	2 225	1 169	–	–	–	–
2006/07	7 077	7 075	3 638	2 369	1 241	2	1	–	–	
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1996/97	124 995	114 062	73 450	10 473	7 729	10 933	7 181	2 279	1 646
	1997/98	129 546	118 032	76 019	9 911	7 192	11 514	7 659	2 167	1 609
	1998/99	131 886	119 733	77 093	9 367	6 810	12 153	8 212	2 358	1 781
	1999/2000	131 070	118 560	76 239	9 460	6 950	12 510	8 581	2 244	1 697
	2000/01	130 521	117 535	75 961	9 845	7 311	12 986	8 974	2 305	1 731
	2001/02	132 497	118 981	76 919	11 129	8 080	13 516	9 509	2 410	1 827
	2002/03	130 381	116 487	75 766	10 431	7 783	13 894	9 904	2 158	1 642
	2003/04	127 798	113 589	74 003	11 185	8 037	14 209	10 179	2 217	1 661
	2004/05	99 442	87 036	59 005	10 842	7 953	12 406	9 081	1 989	1 489
	2005/06	101 475	89 302	60 735	11 438	8 340	12 173	8 923	1 902	1 386
2006/07	100 219	88 625	60 297	9 825	7 256	11 594	8 516	1 865	1 390	
Sport	1996/97	10 066	9 585	4 145	747	353	481	123	51	18
	1997/98	10 312	9 813	4 200	754	375	499	130	42	15
	1998/99	10 367	9 856	4 181	672	332	511	125	43	8
	1999/2000	9 114	8 646	3 620	620	278	468	117	65	18
	2000/01	9 572	9 043	3 739	655	284	529	138	73	25
	2001/02	9 411	8 850	3 555	743	292	561	142	77	30
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996/97	152 897	141 481	54 072	16 906	7 622	11 416	4 633	2 047	955
	1997/98	153 314	141 018	54 433	15 742	7 397	12 296	5 123	1 961	971
	1998/99	153 668	140 300	55 784	15 934	7 886	13 368	5 788	2 220	1 130
	1999/2000	152 811	138 534	56 570	16 503	8 254	14 277	6 349	2 302	1 182
	2000/01	152 699	137 658	57 909	16 817	8 441	15 041	6 970	2 341	1 261
	2001/02	158 168	141 668	61 014	18 900	9 635	16 500	8 075	2 848	1 628
	2002/03	164 100	146 286	64 121	20 760	10 759	17 814	8 891	2 752	1 489
	2003/04	169 149	150 171	66 230	19 192	9 484	18 978	9 642	2 674	1 481
	2004/05	153 726	135 941	61 943	18 360	9 181	17 785	9 440	2 376	1 313
	2005/06	155 150	137 371	63 427	18 307	9 278	17 779	9 645	2 458	1 409
2006/07	153 526	136 042	63 146	17 655	9 116	17 484	9 654	2 523	1 490	
Mathematik, Naturwissenschaften	1996/97	77 223	71 500	24 040	6 896	2 803	5 723	1 779	804	317
	1997/98	76 432	70 641	24 096	6 886	2 817	5 791	1 848	774	293
	1998/99	75 845	69 825	23 872	6 803	2 675	6 020	1 950	841	324
	1999/2000	76 809	70 385	24 255	7 775	3 113	6 424	2 137	950	361
	2000/01	80 341	72 994	25 308	9 623	3 624	7 347	2 470	1 352	466
	2001/02	84 613	76 177	26 728	10 540	4 171	8 436	2 886	1 583	564
	2002/03	86 195	76 905	27 057	9 916	4 060	9 290	3 228	1 593	638
	2003/04	89 240	78 802	27 653	10 685	4 198	10 438	3 690	1 677	652
	2004/05	78 718	68 367	24 650	10 289	4 379	10 351	3 742	1 547	627
	2005/06	83 573	72 649	26 329	11 334	4 808	10 924	4 017	1 569	670
2006/07	84 127	73 188	26 943	10 534	4 543	10 939	4 084	1 572	675	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Insgesamt										
Humanmedizin/Gesund- heitswissenschaften ²⁾	1996/97	20 921	18 638	8 946	1 289	680	2 283	1 021	237	123
	1997/98	19 708	17 456	8 461	1 307	658	2 252	1 034	208	112
	1998/99	20 518	18 048	8 972	1 195	673	2 470	1 162	236	119
	1999/2000	19 939	17 448	8 947	1 380	787	2 491	1 200	239	132
	2000/01	20 020	17 381	9 173	1 259	764	2 639	1 292	269	145
	2001/02	20 004	17 347	9 424	1 394	892	2 657	1 323	297	187
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 977	16 330	9 969	1 696	1 139	2 647	1 430	340	185
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1996/97	4 021	3 788	2 545	551	386	233	113	32	19
	1997/98	3 935	3 691	2 475	571	391	244	118	39	19
	1998/99	3 915	3 666	2 513	541	389	249	118	44	18
	1999/2000	3 897	3 624	2 507	560	406	273	126	46	21
	2000/01	3 842	3 527	2 450	522	376	315	146	67	34
	2001/02	4 499	4 124	2 803	720	514	375	186	63	27
	2002/03	4 737	4 322	2 910	717	458	415	218	58	34
	2003/04	5 188	4 708	3 190	806	551	480	249	55	26
	2004/05	5 027	4 550	3 090	843	557	477	249	73	36
	2005/06	5 305	4 838	3 234	940	611	467	243	59	31
	2006/07	5 229	4 799	3 183	746	492	430	236	68	37
Ingenieurwissenschaften	1996/97	95 090	84 017	13 259	8 314	1 588	11 073	1 361	1 201	198
	1997/98	88 949	77 966	12 972	7 898	1 500	10 983	1 408	1 277	211
	1998/99	84 292	73 345	12 835	8 294	1 594	10 947	1 512	1 345	252
	1999/2000	78 852	68 187	12 568	8 078	1 652	10 665	1 556	1 285	257
	2000/01	75 909	65 162	12 423	8 917	1 828	10 747	1 692	1 426	324
	2001/02	75 659	64 272	12 481	9 659	1 925	11 387	1 921	1 978	428
	2002/03	77 654	64 944	12 620	10 416	2 000	12 710	2 266	2 438	517
	2003/04	81 602	67 384	13 133	12 124	2 309	14 218	2 675	2 685	573
	2004/05	77 346	63 118	12 026	11 739	2 142	14 228	2 818	2 425	537
	2005/06	80 410	65 703	12 390	12 264	2 219	14 707	3 030	2 373	581
	2006/07	81 087	66 394	12 272	11 169	2 050	14 693	3 053	2 344	557
Kunst, Kunstwissenschaft	1996/97	20 559	18 234	10 622	1 323	836	2 325	1 411	331	206
	1997/98	20 671	18 160	10 690	1 417	874	2 511	1 567	367	233
	1998/99	20 646	17 968	10 647	1 458	907	2 678	1 657	424	258
	1999/2000	20 280	17 544	10 506	1 448	973	2 736	1 696	360	216
	2000/01	19 797	16 997	10 275	1 403	926	2 800	1 710	433	250
	2001/02	19 836	16 825	10 326	1 577	1 034	3 011	1 855	431	260
	2002/03	20 069	16 754	10 356	1 597	1 044	3 315	2 041	485	293
	2003/04	19 617	16 340	10 204	1 426	947	3 277	2 044	387	241
	2004/05	17 173	14 000	8 839	1 455	918	3 173	2 003	476	287
	2005/06	17 008	13 808	8 687	1 558	985	3 200	2 029	440	277
	2006/07	16 882	13 840	8 681	1 534	987	3 042	1 954	419	264
Insgesamt	1996/97	505 772	461 305	191 079	46 499	21 997	44 467	17 622	6 982	3 482
	1997/98	502 867	456 777	193 346	44 486	21 204	46 090	18 887	6 835	3 463
	1998/99	501 137	452 741	195 897	44 264	21 266	48 396	20 524	7 511	3 890
	1999/2000	492 772	442 928	195 212	45 824	22 413	49 844	21 762	7 491	3 884
	2000/01	492 701	440 297	197 238	49 041	23 554	52 404	23 392	8 266	4 236
	2001/02	504 687	448 244	203 250	54 662	26 543	56 443	25 897	9 687	4 951
	2002/03	512 309	451 583	205 788	55 904	27 296	60 726	28 055	9 890	4 814
	2003/04	521 630	456 661	207 420	57 515	26 738	64 969	30 057	10 112	4 853
	2004/05	458 339	396 746	181 863	55 740	26 414	61 593	28 900	9 264	4 498
	2005/06	470 315	407 782	187 412	58 132	27 599	62 533	29 517	9 251	4 619
	2006/07	468 960	407 556	187 471	53 840	25 842	61 404	29 072	9 192	4 623

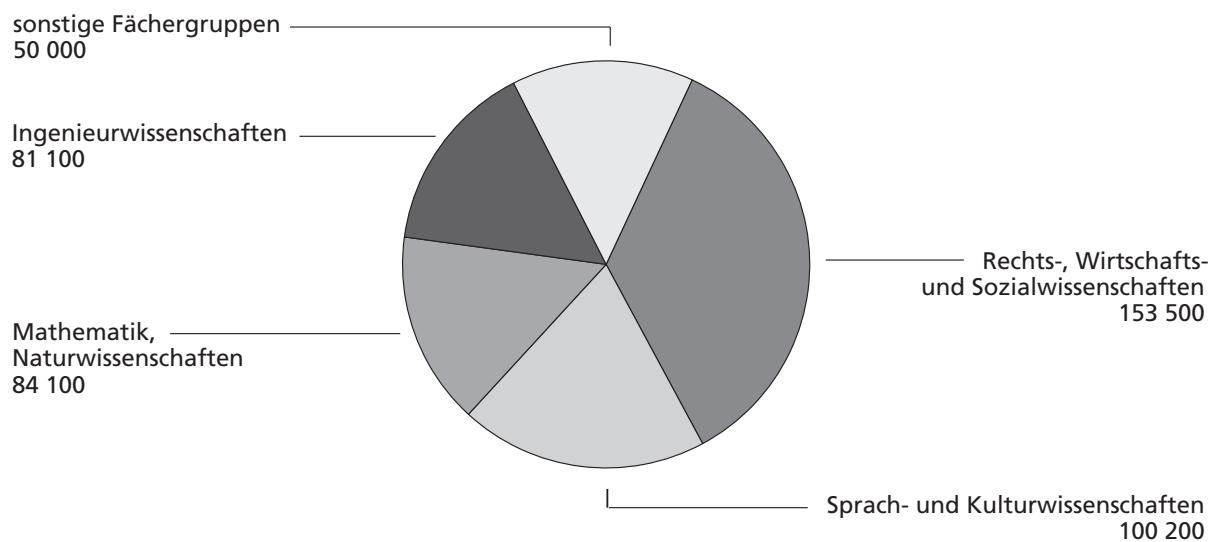
Studierende nach Fächergruppen in den Wintersemestern 1996/97 - 2006/07

- Entwicklung -



Studierende nach Fächergruppen im Wintersemester 2006/07

- Struktur -



2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Universitäten ¹⁾										
Bachelorabschluss	1999/2000	174	164	85	104	57	10	6	7	6
	2000/01	436	412	220	121	74	24	16	7	5
	2001/02	1 653	1 528	904	675	443	125	86	64	45
	2002/03	13 358	11 896	5 553	4 804	2 756	1 462	638	489	244
	2003/04	23 521	20 763	10 505	6 624	3 695	2 758	1 357	807	431
	2004/05	29 324	25 727	13 324	7 133	3 943	3 597	1 781	894	442
	2005/06	43 688	38 592	20 075	12 430	7 022	5 096	2 587	1 170	669
	2006/07	58 952	52 133	27 098	15 503	8 530	6 819	3 554	1 714	984
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996/97	203 312	183 906	76 918	16 398	7 816	19 406	8 311	2 279	1 129
	1997/98	202 594	182 598	77 811	16 788	7 910	19 996	8 855	2 236	1 168
	1998/99	203 728	182 883	79 824	17 055	8 330	20 845	9 523	2 378	1 280
	1999/2000	200 647	179 274	80 057	17 908	9 080	21 373	10 041	2 414	1 281
	2000/01	203 670	181 168	82 774	19 780	9 963	22 502	10 907	2 827	1 521
	2001/02	207 322	183 897	85 552	20 567	10 333	23 425	11 765	2 791	1 555
	2002/03	292 815	257 972	114 711	25 699	12 121	34 843	17 371	3 943	2 068
	2003/04	284 846	249 472	110 425	26 002	11 742	35 374	17 837	3 644	1 906
	2004/05	226 500	195 595	87 879	22 964	10 890	30 905	15 972	2 950	1 535
	2005/06	218 581	188 952	84 831	20 933	9 541	29 629	15 270	2 693	1 319
2006/07	198 034	172 226	76 883	14 008	6 416	25 808	13 287	1 774	854	
Fachhochschul- abschluss	2002/03	2 760	2 578	1 043	205	70	182	81	10	3
	2003/04	2 274	2 123	836	133	47	151	67	5	4
	2004/05	1 419	1 321	518	25	2	98	46	4	1
	2005/06	923	856	311	–	–	67	28	–	–
	2006/07	539	511	179	–	–	28	10	–	–
Künstlerischer Abschluss	2004/05	193	81	49	1	1	112	83	13	8
	2005/06	168	63	40	–	–	105	72	5	2
	2006/07	148	48	29	–	–	100	75	11	10
Lehramt Master	2005/06	289	284	252	–	–	5	5	1	1
	2006/07	994	970	749	2	1	24	18	2	2
Lehramt Sekundarstufe II u. I allgemeinbildende Schulen	1996/97	24 914	24 112	13 438	2 670	1 640	802	515	143	90
	1997/98	25 262	24 473	13 615	2 416	1 418	789	507	88	57
	1998/99	24 549	23 759	13 126	1 929	1 134	790	516	86	62
	1999/2000	23 262	22 511	12 480	1 673	1 051	751	484	65	42
	2000/01	22 268	21 528	12 070	1 668	1 105	740	460	75	37
	2001/02	22 552	21 790	12 276	2 512	1 588	762	475	109	72
	2002/03	26 705	25 578	14 447	2 254	1 486	1 127	728	94	75
	2003/04	25 822	24 708	13 950	2 691	1 697	1 114	721	109	75
	2004/05	20 172	19 233	11 153	2 845	1 795	939	600	116	77
	2005/06	20 055	19 143	11 134	2 167	1 400	912	599	112	73
	2006/07	19 711	18 858	11 006	1 890	1 218	853	584	95	71
	Lehramt Sekundarstufe I	1996/97	5 386	5 150	3 258	601	447	236	165	35
1997/98		6 101	5 834	3 722	768	571	267	183	34	22
1998/99		6 299	6 016	3 783	461	327	283	202	42	36
1999/2000		6 361	6 069	3 807	443	308	292	210	29	22
2000/01		6 255	5 942	3 824	385	278	313	234	33	27
2001/02		6 542	6 207	4 078	798	600	335	242	43	34
2002/03		8 724	8 251	5 456	1 064	817	473	343	66	52
2003/04		8 918	8 404	5 610	991	794	514	369	71	55
2004/05		7 178	6 635	4 630	1 342	1 036	543	381	92	61
2005/06		7 706	7 122	4 943	914	725	584	389	81	56
2006/07		8 161	7 584	5 237	839	653	577	385	66	48

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet. – 2) Ab dem Wintersemester 2004/2005 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Universitäten¹⁾										
Lehramt	1996/97	2 265	2 209	1 046	189	98	56	27	9	5
Sekundarstufe II	1997/98	2 306	2 242	1 055	170	96	64	32	9	5
berufl. Schulen	1998/99	2 136	2 070	971	146	90	66	30	13	3
	1999/2000	1 963	1 903	924	126	85	60	31	5	4
	2000/01	1 655	1 601	798	131	75	54	26	5	2
	2001/02	1 692	1 638	821	186	113	54	26	7	3
	2002/03	3 031	2 925	1 461	361	236	106	61	19	14
	2003/04	3 364	3 251	1 650	416	265	113	69	12	9
	2004/05	3 450	3 326	1 924	525	338	124	78	12	10
	2005/06	3 823	3 676	2 139	391	249	147	92	24	17
	2006/07	3 588	3 461	1 997	318	198	127	81	17	9
Lehramt	1996/97	7 428	7 336	5 319	939	714	92	78	9	7
Sonderpädagogik/	1997/98	7 441	7 358	5 237	459	296	83	70	3	2
Sekundarstufe I/	1998/99	7 240	7 166	5 116	482	368	74	63	4	2
Primarstufe	1999/2000	6 972	6 891	4 942	576	459	81	64	7	6
	2000/01	6 470	6 398	4 597	512	385	72	56	7	6
	2001/02	5 967	5 896	4 174	495	331	71	56	6	6
	2002/03	5 623	5 549	3 943	484	338	74	62	7	7
	2003/04	5 372	5 294	3 752	378	285	78	67	4	4
	2004/05	4 562	4 497	3 265	410	297	65	59	3	3
	2005/06	4 216	4 164	2 977	300	210	52	47	1	1
	2006/07	3 855	3 814	2 733	337	257	41	37	5	5
Staatl. Lehramts- prüfung Grundstufe/ Primarstufe	1996/97	8 919	8 804	7 753	1 041	930	115	106	13	11
	1997/98	8 890	8 759	7 674	971	878	131	124	17	17
	1998/99	8 435	8 298	7 265	758	678	137	127	13	12
	1999/2000	7 624	7 484	6 545	655	598	140	129	17	15
	2000/01	6 853	6 723	5 894	687	629	130	118	19	18
	2001/02	6 298	6 188	5 423	775	696	110	101	11	11
	2002/03	9 591	9 403	8 271	1 075	976	188	165	24	22
	2003/04	9 389	9 188	8 046	1 013	890	201	176	32	29
	2004/05	8 074	7 901	6 963	911	811	173	158	15	15
	2005/06	7 909	7 732	6 752	630	562	177	157	17	15
	2006/07	7 143	6 990	6 076	593	526	153	134	11	9
Masterabschluss	1999/2000	29	2	–	1	–	27	4	6	–
	2000/01	141	12	3	1	1	129	33	48	14
	2001/02	549	129	76	15	9	420	123	220	57
	2002/03	1 932	504	231	16	6	1 428	316	383	88
	2003/04	3 278	1 131	503	88	43	2 147	513	623	149
	2004/05	4 341	1 601	702	130	64	2 740	698	637	165
	2005/06	5 326	2 473	1 157	37	18	2 853	834	507	173
	2006/07	7 665	4 220	2 027	46	22	3 445	1 114	623	212
Promotionen	1996/97	20 820	19 183	7 293	22	7	1 637	570	19	2
	1997/98	21 647	19 900	7 669	38	13	1 747	631	43	25
	1998/99	21 898	20 079	7 790	32	13	1 819	674	42	11
	1999/2000	22 030	19 966	7 818	156	59	2 064	838	155	97
	2000/01	20 395	18 357	7 415	13	7	2 038	842	76	34
	2001/02	19 883	17 664	7 117	29	12	2 219	943	134	63
	2002/03	23 056	20 031	7 911	22	8	3 025	1 233	168	71
	2003/04	23 660	20 420	8 156	18	6	3 240	1 341	173	66
	2004/05	25 851	21 932	8 850	17	10	3 919	1 649	227	99
	2005/06	26 068	21 966	8 995	19	6	4 102	1 727	204	72
	2006/07	26 164	21 880	9 098	14	10	4 284	1 842	254	99

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

noch: **Universitäten¹⁾**

Sonstiger Abschluss	1996/97	3 312	1 704	919	19	13	1 608	919	1 003	637
	1997/98	3 200	1 641	957	20	11	1 559	912	1 013	648
	1998/99	3 384	1 745	981	26	15	1 639	958	1 087	685
	1999/2000	3 238	1 848	1 054	21	13	1 390	869	928	618
	2000/01	3 423	1 800	1 022	12	12	1 623	961	1 095	682
	2001/02	3 732	1 808	1 022	27	15	1 924	1 082	1 260	755
	2002/03	6 424	3 650	1 991	328	225	2 774	1 636	1 774	1 094
	2003/04	5 593	2 784	1 468	36	16	2 809	1 606	1 891	1 120
	2004/05	4 466	2 062	946	130	24	2 404	1 413	1 777	1 083
	2005/06	4 376	1 935	981	33	19	2 441	1 454	1 873	1 123
	2006/07	4 599	2 078	1 156	21	11	2 521	1 505	1 907	1 152

Universitäten Gesamthochschulen¹⁾

Bachelorabschluss	1999/2000	900	845	156	150	31	55	16	19	9
	2000/01	2 437	2 194	580	507	155	243	71	105	30
	2001/02	4 493	3 939	1 085	938	289	554	178	191	78
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996/97	95 702	86 710	29 181	9 954	3 978	8 992	3 049	1 683	735
	1997/98	94 734	85 232	29 715	8 343	3 515	9 502	3 406	1 549	671
	1998/99	94 591	84 532	30 606	8 783	3 789	10 059	3 838	1 716	810
	1999/2000	93 002	82 450	30 880	8 509	3 731	10 552	4 263	1 695	831
	2000/01	90 908	80 522	31 116	8 720	3 805	10 386	4 455	1 475	720
	2001/02	91 199	80 623	31 808	8 854	3 890	10 576	4 859	1 596	872
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschul- abschluss	1996/97	7 329	6 983	1 888	697	205	346	84	40	8
	1997/98	6 568	6 236	1 723	661	214	332	75	33	6
	1998/99	6 042	5 719	1 673	664	219	323	77	33	6
	1999/2000	5 592	5 295	1 567	710	218	297	80	28	9
	2000/01	5 339	5 059	1 535	734	227	280	81	33	14
	2001/02	5 155	4 904	1 518	723	197	251	87	19	8
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten Gesamthochschulen¹⁾										
Lehramt	1996/97	5 908	5 603	3 018	551	333	305	183	84	55
Sekundarstufe II u. I	1997/98	6 293	5 912	3 221	603	368	381	225	69	41
allgemeinbildende	1998/99	6 262	5 848	3 232	473	285	414	253	53	37
Schulen	1999/2000	6 035	5 610	3 147	467	321	425	264	42	31
	2000/01	5 625	5 196	2 957	395	267	429	265	34	22
	2001/02	5 611	5 198	2 958	562	344	413	261	37	28
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lehramt	1996/97	2 082	2 003	1 204	203	156	79	46	16	10
Sekundarstufe I	1997/98	2 172	2 090	1 306	197	159	82	59	16	14
	1998/99	2 150	2 067	1 297	122	86	83	55	8	4
	1999/2000	2 115	2 033	1 298	111	79	82	55	8	7
	2000/01	2 155	2 071	1 368	108	86	84	54	10	8
	2001/02	2 232	2 135	1 473	234	187	97	65	12	9
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lehramt	1996/97	2 090	2 052	854	150	71	38	9	2	2
Sekundarstufe II	1997/98	2 009	1 974	797	124	65	35	9	3	–
berufl. Schulen	1998/99	1 795	1 760	733	100	54	35	14	5	4
	1999/2000	1 645	1 612	663	81	46	33	16	5	5
	2000/01	1 507	1 476	654	99	60	31	17	3	2
	2001/02	1 427	1 384	615	130	75	43	24	7	6
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Staatl. Lehramts- prüfung Grundstufe/ Primarstufe	1996/97	5 199	5 112	4 517	555	501	87	77	9	9
	1997/98	5 150	5 056	4 425	525	468	94	83	10	9
	1998/99	4 715	4 626	4 056	409	367	89	80	7	7
	1999/2000	4 083	4 009	3 525	328	307	74	66	6	6
	2000/01	3 688	3 616	3 180	399	366	72	65	9	8
	2001/02	3 562	3 490	3 085	502	462	72	64	8	6
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsesemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

noch: **Universitäten Gesamthochschulen¹⁾**

Masterabschluss	2000/01	430	91	12	37	4	339	66	115	19
	2001/02	653	130	24	26	6	523	101	131	26
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Promotionen	1996/97	3 242	2 992	913	3	2	250	65	5	2
	1997/98	3 264	3 005	876	3	1	259	66	7	3
	1998/99	3 383	3 068	937	–	–	315	91	20	8
	1999/2000	3 330	2 971	918	3	1	359	115	27	5
	2000/01	3 208	2 798	874	1	1	410	138	46	19
	2001/02	3 143	2 654	854	3	1	489	153	50	13
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstiger Abschluss	1996/97	1 524	1 062	428	28	7	462	282	296	199
	1997/98	1 675	1 267	519	22	9	408	248	255	166
	1998/99	1 925	1 430	631	27	9	495	301	342	224
	1999/2000	1 976	1 487	692	8	3	489	294	323	205
	2000/01	1 952	1 459	670	14	10	493	315	315	214
	2001/02	2 043	1 455	675	4	2	588	375	381	264
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Theologische Hochschulen

Bachelorabschluss	2004/05	6	4	3	–	–	2	2	–	–
	2005/06	9	5	4	2	2	4	2	–	–
	2006/07	5	2	2	–	–	3	1	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996/97	608	524	184	96	40	84	10	19	2
	1997/98	594	521	189	118	49	73	11	10	1
	1998/99	544	460	168	78	31	84	20	23	7
	1999/2000	494	408	166	69	29	86	17	21	2
	2000/01	484	387	148	68	29	97	26	22	7
	2001/02	448	348	126	55	26	100	25	20	3
	2002/03	481	362	132	64	34	119	35	24	8
	2003/04	486	381	144	52	19	105	29	15	2
	2004/05	516	395	154	58	35	121	31	22	5
	2005/06	530	411	170	65	33	119	30	22	6
	2006/07	459	357	148	58	23	102	27	12	2

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Theologische Hochschulen										
Künstlerischer Abschluss	2002/03	31	29	6	6	3	2	1	–	–
	2003/04	34	34	9	5	1	–	–	–	–
	2004/05	32	32	9	2	1	–	–	–	–
	2005/06	22	22	8	–	–	–	–	–	–
	2006/07	11	11	5	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II u. I allgemeinbildende Schulen	1996/97	7	6	5	–	–	1	–	–	–
	1997/98	8	8	7	3	2	–	–	–	–
	1998/99	8	8	4	1	–	–	–	–	–
	1999/2000	11	8	6	–	–	3	1	2	1
	2000/01	6	6	3	–	–	–	–	–	–
	2001/02	6	6	3	1	1	–	–	–	–
	2002/03	5	5	2	–	–	–	–	–	–
	2003/04	29	20	15	4	4	9	5	1	–
	2004/05	8	7	4	–	–	1	1	–	–
	2005/06	7	6	2	–	–	1	1	–	–
	2006/07	4	4	2	–	–	–	–	–	–
	Promotionen	1996/97	60	34	4	–	–	26	–	4
1997/98		76	46	7	–	–	30	3	4	1
1998/99		72	41	5	–	–	31	1	6	–
1999/2000		75	51	5	–	–	24	2	1	–
2000/01		81	53	9	–	–	28	3	3	–
2001/02		81	51	11	1	–	30	2	3	–
2002/03		93	55	16	–	–	38	5	2	–
2003/04		105	58	12	–	–	47	11	4	2
2004/05		93	53	11	–	–	40	6	4	–
2005/06		97	57	15	–	–	40	6	8	2
2006/07	101	60	22	–	–	41	3	3	–	
Sonstiger Abschluss	1996/97	2	3	–	–	–	–	3	1	3
	1997/98	2	4	–	–	–	–	4	1	3
	1998/99	2	1	–	–	–	–	1	–	–
	1999/2000	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2000/01	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2001/02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2002/03	7	1	1	–	–	6	–	3	–
	2003/04	2	–	–	–	–	2	1	2	1
	2004/05	4	3	–	–	–	1	1	–	–
	2005/06	13	8	2	–	–	5	3	4	2
2006/07	7	4	1	–	–	3	1	3	1	
Kunsthochschulen										
Bachelorabschluss	2004/05	21	20	10	–	–	1	–	–	–
	2005/06	25	23	12	1	1	2	1	–	–
	2006/07	56	51	21	35	12	5	3	1	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996/97	225	200	53	5	2	25	12	5	4
	1997/98	262	231	69	14	3	31	14	2	2
	1998/99	238	207	62	8	1	31	14	1	–
	1999/2000	267	223	78	14	6	44	17	12	3
	2000/01	302	260	95	8	4	42	16	3	1
	2001/02	293	242	88	15	7	51	21	11	6
	2002/03	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	2003/04	1	1	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Kunsthochschulen										
Fachhochschul- abschluss	1996/97	43	42	4	16	3	1	–	1	–
	1997/98	30	30	4	13	3	–	–	–	–
	1998/99	30	26	3	9	2	4	–	4	–
	1999/2000	51	46	6	11	3	5	–	1	–
	2000/01	47	45	5	15	–	2	1	1	1
	2001/02	50	49	1	20	–	1	1	–	–
	2002/03	42	42	3	6	1	–	–	–	–
	2003/04	40	36	9	6	3	4	1	2	1
	2004/05	53	49	8	13	1	4	1	–	–
	2005/06	43	40	5	5	1	3	1	1	–
2006/07	42	39	3	12	–	3	1	1	–	
Künstlerischer Abschluss	1996/97	4 233	2 809	1 379	170	90	1 424	873	228	139
	1997/98	4 238	2 682	1 333	194	85	1 556	976	253	155
	1998/99	4 143	2 495	1 275	178	79	1 648	1 010	279	166
	1999/2000	4 069	2 441	1 292	229	127	1 628	1 002	217	125
	2000/01	3 983	2 311	1 236	190	102	1 672	1 001	284	156
	2001/02	3 957	2 173	1 183	201	98	1 784	1 079	269	153
	2002/03	4 314	2 374	1 237	209	106	1 940	1 143	273	159
	2003/04	4 238	2 321	1 226	169	87	1 917	1 148	217	126
	2004/05	3 892	2 126	1 116	245	121	1 766	1 059	284	155
	2005/06	3 972	2 208	1 153	261	138	1 764	1 045	231	134
2006/07	3 814	2 202	1 096	303	143	1 612	964	208	127	
Lehramt Sekundarstufe II u. I allgemeinbildende Schulen	1996/97	511	505	271	35	21	6	4	1	1
	1997/98	545	535	287	41	23	10	7	2	2
	1998/99	545	535	280	36	17	10	7	–	–
	1999/2000	538	527	295	38	23	11	10	3	3
	2000/01	500	490	285	26	18	10	9	1	1
	2001/02	458	444	256	21	10	14	11	1	1
	2002/03	492	478	290	34	24	14	11	–	–
	2003/04	491	475	296	32	21	16	7	1	–
	2004/05	560	538	337	55	30	22	11	5	2
	2005/06	472	454	270	35	17	18	9	2	–
2006/07	527	510	297	57	38	17	9	1	1	
Lehramt Sekundarstufe I	1996/97	34	34	27	1	1	–	–	–	–
	1997/98	37	36	23	4	4	1	1	–	–
	1998/99	37	36	22	5	3	1	1	–	–
	1999/2000	33	32	19	1	–	1	1	–	–
	2000/01	21	20	14	2	–	1	–	–	–
	2001/02	22	22	17	2	2	–	–	–	–
	2002/03	17	17	15	2	2	–	–	–	–
	2003/04	43	38	26	1	–	5	5	–	–
	2004/05	14	14	8	4	1	–	–	–	–
	2005/06	11	9	5	1	1	2	2	–	–
2006/07	10	10	7	2	2	–	–	–	–	
Staatl. Lehramts- prüfung Grundstufe/ Primarstufe	1996/97	65	63	52	7	7	2	2	–	–
	1997/98	72	69	57	4	4	3	3	–	–
	1998/99	66	63	53	5	4	3	3	–	–
	1999/2000	59	56	48	4	4	3	3	–	–
	2000/01	53	53	44	6	3	–	–	–	–
	2001/02	42	42	35	2	1	–	–	–	–
	2002/03	41	41	35	6	6	–	–	–	–
	2003/04	28	28	26	–	–	–	–	–	–
	2004/05	29	26	25	3	3	3	3	1	1
	2005/06	28	25	23	4	4	3	3	–	–
2006/07	33	30	27	8	8	3	3	–	–	
Masterabschluss	2006/07	14	12	7	2	1	2	2	1	1

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester	
					zusammen	weiblich			zusammen	weiblich
noch: Kunsthochschulen										
Promotionen	1996/97	60	59	24	–	–	1	–	–	–
	1997/98	26	26	9	–	–	–	–	–	–
	1998/99	60	57	30	–	–	3	1	1	1
	1999/2000	56	52	24	–	–	4	2	1	1
	2000/01	57	54	25	–	–	3	–	–	–
	2001/02	60	55	23	–	–	5	2	1	1
	2002/03	50	46	20	–	–	4	1	–	–
	2003/04	51	49	18	–	–	2	–	–	–
	2004/05	66	58	25	1	1	8	2	1	–
	2005/06	73	62	27	1	1	11	4	–	–
2006/07	71	61	26	–	–	10	5	–	–	
Sonstiger Abschluss	1996/97	57	44	17	1	–	13	2	3	–
	1997/98	73	54	16	3	–	19	7	2	1
	1998/99	69	51	20	–	–	18	8	6	4
	1999/2000	94	56	22	4	3	38	15	5	1
	2000/01	99	51	26	1	1	48	29	12	6
	2001/02	95	37	20	1	1	58	35	13	7
	2002/03	247	103	65	6	4	144	93	27	17
	2003/04	173	56	27	2	1	117	75	14	7
	2004/05	159	59	32	3	1	100	63	18	8
	2005/06	161	67	41	2	1	94	67	19	11
2006/07	200	86	50	4	1	114	78	14	6	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bachelorabschluss	1999/2000	84	75	25	48	22	9	1	9	1
	2000/01	397	379	149	182	103	18	5	7	4
	2001/02	1 602	1 252	397	570	195	350	53	227	38
	2002/03	3 635	2 857	881	1 135	384	778	155	316	60
	2003/04	6 245	5 013	1 640	1 979	681	1 232	325	412	134
	2004/05	9 390	7 661	2 583	2 670	839	1 729	563	423	196
	2005/06	15 478	13 232	4 745	5 347	2 007	2 246	769	577	225
	2006/07	28 662	25 050	9 215	11 048	4 190	3 612	1 313	1 239	494
Fachhochschul- abschluss	1996/97	91 876	83 638	27 726	9 969	3 896	8 238	2 143	975	332
	1997/98	90 404	81 916	28 038	9 924	4 073	8 488	2 306	1 080	395
	1998/99	90 111	81 173	28 812	10 483	4 377	8 938	2 573	1 228	450
	1999/2000	89 634	80 328	29 604	11 303	4 685	9 306	2 762	1 363	497
	2000/01	91 637	81 706	30 579	12 566	4 919	9 931	3 036	1 494	588
	2001/02	94 865	84 181	32 233	13 345	5 366	10 684	3 486	1 893	747
	2002/03	99 000	87 643	33 510	14 113	5 503	11 357	3 791	2 033	732
	2003/04	101 803	89 877	33 902	14 090	5 007	11 926	4 002	1 735	581
	2004/05	96 346	85 234	32 215	13 913	4 978	11 112	3 907	1 479	510
	2005/06	94 849	84 085	31 515	12 288	4 455	10 764	3 843	1 284	505
2006/07	84 758	74 855	27 789	6 303	2 310	9 903	3 576	948	376	
Lehramt Sekundarstufe II berufl. Schulen	2001/02	44	44	15	15	7	–	–	–	–
	2002/03	105	103	48	25	13	2	–	–	–
	2003/04	176	176	96	34	20	–	–	–	–
	2004/05	253	250	143	28	17	3	3	1	1
	2005/06	254	251	151	3	–	3	3	–	–
	2006/07	248	245	140	10	2	3	3	–	–
Masterabschluss	2000/01	128	111	27	1	1	17	–	2	–
	2001/02	447	301	55	3	–	146	24	52	9
	2002/03	1 244	792	119	4	1	452	80	117	23
	2003/04	1 971	1 178	258	21	10	793	178	132	36
	2004/05	1 963	1 121	305	41	13	842	215	132	45
	2005/06	2 411	1 443	445	32	12	968	283	147	55
	2006/07	2 923	1 942	610	54	26	981	316	115	42

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sonstiger Abschluss	1996/97	348	218	87	1	1	130	88	98	76
	1997/98	340	197	80	–	–	143	73	94	51
	1998/99	381	225	128	–	–	156	84	114	71
	1999/2000	344	218	89	1	1	126	84	70	51
	2000/01	401	259	125	4	3	142	86	100	70
	2001/02	449	281	152	2	2	168	92	120	75
	2002/03	609	422	231	1	1	187	105	118	77
	2003/04	735	444	245	4	2	291	146	206	115
	2004/05	467	249	128	7	3	218	114	154	76
	2005/06	552	236	126	6	5	316	184	268	158
2006/07	385	177	97	4	3	208	140	167	117	
Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschul- abschluss	1996/97	8 210	8 208	3 299	2 178	1 018	2	1	–	–
	1997/98	6 852	6 849	2 905	2 060	966	3	–	–	–
	1998/99	6 300	6 298	3 014	1 994	988	2	–	–	–
	1999/2000	5 985	5 983	2 975	2 072	1 063	2	–	–	–
	2000/01	5 690	5 689	2 905	1 648	861	1	–	–	–
	2001/02	6 060	6 059	3 097	2 353	1 234	1	–	–	–
	2002/03	7 876	7 875	4 159	3 981	2 175	1	1	–	–
	2003/04	8 943	8 939	4 570	2 726	1 402	4	1	–	–
	2004/05	8 936	8 935	4 544	2 264	1 159	1	–	–	–
	2005/06	8 180	8 180	4 106	2 225	1 169	–	–	–	–
2006/07	7 077	7 075	3 638	2 369	1 241	2	1	–	–	
Prüfungsgruppen Insgesamt										
Bachelorabschluss	1999/2000	1 158	1 084	266	302	110	74	23	35	16
	2000/01	3 270	2 985	949	810	332	285	92	119	39
	2001/02	7 748	6 719	2 386	2 183	927	1 029	317	482	161
	2002/03	16 993	14 753	6 434	5 939	3 140	2 240	793	805	304
	2003/04	29 766	25 776	12 145	8 603	4 376	3 990	1 682	1 219	565
	2004/05	38 741	33 412	15 920	9 803	4 782	5 329	2 346	1 317	638
	2005/06	59 200	51 852	24 836	17 780	9 032	7 348	3 359	1 747	894
	2006/07	87 675	77 236	36 336	26 586	12 732	10 439	4 871	2 954	1 479
Diplom (U) und entsprech. Abschlussprüfungen	1996/97	299 847	271 340	106 336	26 453	11 836	28 507	11 382	3 986	1 870
	1997/98	298 184	268 582	107 784	25 263	11 477	29 602	12 286	3 797	1 842
	1998/99	299 101	268 082	110 660	25 924	12 151	31 019	13 395	4 118	2 097
	1999/2000	294 410	262 355	111 181	26 500	12 846	32 055	14 338	4 142	2 117
	2000/01	295 364	262 337	114 133	28 576	13 801	33 027	15 404	4 327	2 249
	2001/02	299 262	265 110	117 574	29 491	14 256	34 152	16 670	4 418	2 436
	2002/03	293 297	258 335	114 843	25 763	12 155	34 962	17 406	3 967	2 076
	2003/04	285 332	249 853	110 569	26 054	11 761	35 479	17 866	3 659	1 908
	2004/05	227 017	195 991	88 033	23 022	10 925	31 026	16 003	2 972	1 540
	2005/06	219 111	189 363	85 001	20 998	9 574	29 748	15 300	2 715	1 325
2006/07	198 493	172 583	77 031	14 066	6 439	25 910	13 314	1 786	856	
Fachhochschul- abschluss	1996/97	107 458	98 871	32 917	12 860	5 122	8 587	2 228	1 016	340
	1997/98	103 854	95 031	32 670	12 658	5 256	8 823	2 381	1 113	401
	1998/99	102 483	93 216	33 502	13 150	5 586	9 267	2 650	1 265	456
	1999/2000	101 262	91 652	34 152	14 096	5 969	9 610	2 842	1 392	506
	2000/01	102 713	92 499	35 024	14 963	6 007	10 214	3 118	1 528	603
	2001/02	106 130	95 193	36 849	16 441	6 797	10 937	3 574	1 912	755
	2002/03	109 678	98 138	38 715	18 305	7 749	11 540	3 873	2 043	735
	2003/04	113 060	100 975	39 317	16 955	6 459	12 085	4 071	1 742	586
	2004/05	106 754	95 539	37 285	16 215	6 140	11 215	3 954	1 483	511
	2005/06	103 995	93 161	35 937	14 518	5 625	10 834	3 872	1 285	505
2006/07	92 416	82 480	31 609	8 684	3 551	9 936	3 588	949	376	

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulse­mester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Prüfungsgruppen Insgesamt										
Künstlerischer Abschluss	1996/97	4 233	2 809	1 379	170	90	1 424	873	228	139
	1997/98	4 238	2 682	1 333	194	85	1 556	976	253	155
	1998/99	4 143	2 495	1 275	178	79	1 648	1 010	279	166
	1999/2000	4 069	2 441	1 292	229	127	1 628	1 002	217	125
	2000/01	3 983	2 311	1 236	190	102	1 672	1 001	284	156
	2001/02	3 957	2 173	1 183	201	98	1 784	1 079	269	153
	2002/03	4 345	2 403	1 243	215	109	1 942	1 144	273	159
	2003/04	4 272	2 355	1 235	174	88	1 917	1 148	217	126
	2004/05	4 117	2 239	1 174	248	123	1 878	1 142	297	163
	2005/06	4 162	2 293	1 201	261	138	1 869	1 117	236	136
2006/07	3 973	2 261	1 130	303	143	1 712	1 039	219	137	
Lehramt Master	2005/06	289	284	252	–	–	5	5	1	1
	2006/07	994	970	749	2	1	24	18	2	2
Lehramt Sekundarstufe II u. I allgemeinbildende Schulen	1996/97	31 340	30 226	16 732	3 256	1 994	1 114	702	228	146
	1997/98	32 108	30 928	17 130	3 063	1 811	1 180	739	159	100
	1998/99	31 364	30 150	16 642	2 439	1 436	1 214	776	139	99
	1999/2000	29 846	28 656	15 928	2 178	1 395	1 190	759	112	77
	2000/01	28 399	27 220	15 315	2 089	1 390	1 179	734	110	60
	2001/02	28 627	27 438	15 493	3 096	1 943	1 189	747	147	101
	2002/03	27 202	26 061	14 739	2 288	1 510	1 141	739	94	75
	2003/04	26 342	25 203	14 261	2 727	1 722	1 139	733	111	75
	2004/05	20 740	19 778	11 494	2 900	1 825	962	612	121	79
	2005/06	20 534	19 603	11 406	2 202	1 417	931	609	114	73
2006/07	20 242	19 372	11 305	1 947	1 256	870	593	96	72	
Lehramt Sekundarstufe I	1996/97	7 502	7 187	4 489	805	604	315	211	51	36
	1997/98	8 310	7 960	5 051	969	734	350	243	50	36
	1998/99	8 486	8 119	5 102	588	416	367	258	50	40
	1999/2000	8 509	8 134	5 124	555	387	375	266	37	29
	2000/01	8 431	8 033	5 206	495	364	398	288	43	35
	2001/02	8 796	8 364	5 568	1 034	789	432	307	55	43
	2002/03	8 741	8 268	5 471	1 066	819	473	343	66	52
	2003/04	8 961	8 442	5 636	992	794	519	374	71	55
	2004/05	7 192	6 649	4 638	1 346	1 037	543	381	92	61
	2005/06	7 717	7 131	4 948	915	726	586	391	81	56
2006/07	8 171	7 594	5 244	841	655	577	385	66	48	
Lehramt Sekundarstufe II berufl. Schulen	1996/97	4 355	4 261	1 900	339	169	94	36	11	7
	1997/98	4 315	4 216	1 852	294	161	99	41	12	5
	1998/99	3 931	3 830	1 704	246	144	101	44	18	7
	1999/2000	3 608	3 515	1 587	207	131	93	47	10	9
	2000/01	3 162	3 077	1 452	230	135	85	43	8	4
	2001/02	3 163	3 066	1 451	331	195	97	50	14	9
	2002/03	3 136	3 028	1 509	386	249	108	61	19	14
	2003/04	3 540	3 427	1 746	450	285	113	69	12	9
	2004/05	3 703	3 576	2 067	553	355	127	81	13	11
	2005/06	4 077	3 927	2 290	394	249	150	95	24	17
2006/07	3 836	3 706	2 137	328	200	130	84	17	9	
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	1996/97	7 428	7 336	5 319	939	714	92	78	9	7
	1997/98	7 441	7 358	5 237	459	296	83	70	3	2
	1998/99	7 240	7 166	5 116	482	368	74	63	4	2
	1999/2000	6 972	6 891	4 942	576	459	81	64	7	6
	2000/01	6 470	6 398	4 597	512	385	72	56	7	6
	2001/02	5 967	5 896	4 174	495	331	71	56	6	6
	2002/03	5 623	5 549	3 943	484	338	74	62	7	7
	2003/04	5 372	5 294	3 752	378	285	78	67	4	4
	2004/05	4 562	4 497	3 265	410	297	65	59	3	3
	2005/06	4 216	4 164	2 977	300	210	52	47	1	1
2006/07	3 855	3 814	2 733	337	257	41	37	5	5	

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Hochschulart Prüfungsgruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
noch: Prüfungsgruppen Insgesamt										
Staatl.Lehramts- prüfung Grundstufe/ Primarstufe	1996/97	14 183	13 979	12 322	1 603	1 438	204	185	22	20
	1997/98	14 112	13 884	12 156	1 500	1 350	228	210	27	26
	1998/99	13 216	12 987	11 374	1 172	1 049	229	210	20	19
	1999/2000	11 766	11 549	10 118	987	909	217	198	23	21
	2000/01	10 594	10 392	9 118	1 092	998	202	183	28	26
	2001/02	9 902	9 720	8 543	1 279	1 159	182	165	19	17
	2002/03	9 632	9 444	8 306	1 081	982	188	165	24	22
	2003/04	9 417	9 216	8 072	1 013	890	201	176	32	29
	2004/05	8 103	7 927	6 988	914	814	176	161	16	16
	2005/06	7 937	7 757	6 775	634	566	180	160	17	15
	2006/07	7 176	7 020	6 103	601	534	156	137	11	9
Masterabschluss	1999/2000	29	2	–	1	–	27	4	6	–
	2000/01	699	214	42	39	6	485	99	165	33
	2001/02	1 649	560	155	44	15	1 089	248	403	92
	2002/03	3 176	1 296	350	20	7	1 880	396	500	111
	2003/04	5 249	2 309	761	109	53	2 940	691	755	185
	2004/05	6 304	2 722	1 007	171	77	3 582	913	769	210
	2005/06	7 737	3 916	1 602	69	30	3 821	1 117	654	228
	2006/07	10 602	6 174	2 644	102	49	4 428	1 432	739	255
Promotionen	1996/97	24 182	22 268	8 234	25	9	1 914	635	28	4
	1997/98	25 013	22 977	8 561	41	14	2 036	700	54	29
	1998/99	25 413	23 245	8 762	32	13	2 168	767	69	20
	1999/2000	25 491	23 040	8 765	159	60	2 451	957	184	103
	2000/01	23 741	21 262	8 323	14	8	2 479	983	125	53
	2001/02	23 167	20 424	8 005	33	13	2 743	1 100	188	77
	2002/03	23 199	20 132	7 947	22	8	3 067	1 239	170	71
	2003/04	23 816	20 527	8 186	18	6	3 289	1 352	177	68
	2004/05	26 010	22 043	8 886	18	11	3 967	1 657	232	99
	2005/06	26 238	22 085	9 037	20	7	4 153	1 737	212	74
	2006/07	26 336	22 001	9 146	14	10	4 335	1 850	257	99
Sonstiger Abschluss	1996/97	5 244	3 028	1 451	49	21	2 216	1 292	1 403	913
	1997/98	5 292	3 159	1 572	45	20	2 133	1 241	1 367	867
	1998/99	5 760	3 451	1 760	53	24	2 309	1 351	1 549	984
	1999/2000	5 652	3 609	1 857	34	20	2 043	1 262	1 326	875
	2000/01	5 875	3 569	1 843	31	26	2 306	1 391	1 522	972
	2001/02	6 319	3 581	1 869	34	20	2 738	1 584	1 774	1 101
	2002/03	7 287	4 176	2 288	335	230	3 111	1 834	1 922	1 188
	2003/04	6 503	3 284	1 740	42	19	3 219	1 828	2 113	1 243
	2004/05	5 096	2 373	1 106	140	28	2 723	1 591	1 949	1 167
	2005/06	5 102	2 246	1 150	41	25	2 856	1 708	2 164	1 294
	2006/07	5 191	2 345	1 304	29	15	2 846	1 724	2 091	1 276
Insgesamt	1996/97	505 772	461 305	191 079	46 499	21 997	44 467	17 622	6 982	3 482
	1997/98	502 867	456 777	193 346	44 486	21 204	46 090	18 887	6 835	3 463
	1998/99	501 137	452 741	195 897	44 264	21 266	48 396	20 524	7 511	3 890
	1999/2000	492 772	442 928	195 212	45 824	22 413	49 844	21 762	7 491	3 884
	2000/01	492 701	440 297	197 238	49 041	23 554	52 404	23 392	8 266	4 236
	2001/02	504 687	448 244	203 250	54 662	26 543	56 443	25 897	9 687	4 951
	2002/03	512 309	451 583	205 788	55 904	27 296	60 726	28 055	9 890	4 814
	2003/04	521 630	456 661	207 420	57 515	26 738	64 969	30 057	10 112	4 853
	2004/05	458 339	396 746	181 863	55 740	26 414	61 593	28 900	9 264	4 498
	2005/06	470 315	407 782	187 412	58 132	27 599	62 533	29 517	9 251	4 619
	2006/07	468 960	407 556	187 471	53 840	25 842	61 404	29 072	9 192	4 623

2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
						Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
				Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Lehramt Grundschule	2003/04	a	1 290	1 252	38	1 252	38	x	x	–	–
		b	1 118	1 084	34	1 084	34	x	x	–	–
	2004/05	a	2 728	2 661	67	2 657	64	x	x	4	3
		b	2 376	2 314	62	2 311	59	x	x	3	3
	2005/06	a	4 036	3 934	102	3 924	99	x	x	10	3
		b	3 514	3 424	90	3 416	87	x	x	8	3
	2006/07	a	4 923	4 819	104	4 798	102	x	x	21	2
		b	4 331	4 242	89	4 223	87	x	x	19	2
Lehramt Grund-/ Primarstufe	1996/97	a	14 183	13 979	204	8 804	115	5 112	87	63	2
		b	12 507	12 322	185	7 753	106	4 517	77	52	2
	1997/98	a	14 112	13 884	228	8 759	131	5 056	94	69	3
		b	12 366	12 156	210	7 674	124	4 425	83	57	3
	1998/99	a	13 216	12 987	229	8 298	137	4 626	89	63	3
		b	11 584	11 374	210	7 265	127	4 056	80	53	3
	1999/2000	a	11 766	11 549	217	7 484	140	4 009	74	56	3
		b	10 316	10 118	198	6 545	129	3 525	66	48	3
	2000/01	a	10 594	10 392	202	6 723	130	3 616	72	53	–
		b	9 301	9 118	183	5 894	118	3 180	65	44	–
	2001/02	a	9 902	9 720	182	6 188	110	3 490	72	42	–
		b	8 708	8 543	165	5 423	101	3 085	64	35	–
	2002/03	a	9 632	9 444	188	9 403	188	x	x	41	–
		b	8 471	8 306	165	8 271	165	x	x	35	–
	2003/04	a	8 127	7 964	163	7 936	163	x	x	28	–
		b	7 130	6 988	142	6 962	142	x	x	26	–
2004/05	a	5 375	5 266	109	5 244	109	x	x	22	–	
	b	4 773	4 674	99	4 652	99	x	x	22	–	
2005/06	a	3 901	3 823	78	3 808	78	x	x	15	–	
	b	3 421	3 351	70	3 336	70	x	x	15	–	
2006/07	a	2 253	2 201	52	2 192	51	x	x	9	1	
	b	1 909	1 861	48	1 853	47	x	x	8	1	
Lehramt Haupt- und Realschule und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	2003/04	a	1 412	1 311	101	1 311	101	x	x	–	–
		b	1 063	994	69	994	69	x	x	–	–
	2004/05	a	3 315	3 028	287	3 026	287	x	x	2	–
		b	2 395	2 210	185	2 210	185	x	x	–	–
2005/06	a	4 665	4 281	384	4 278	384	x	x	3	–	
	b	3 274	3 034	240	3 032	240	x	x	2	–	
2006/07	a	5 939	5 498	441	5 491	441	x	x	7	–	
	b	4 158	3 870	288	3 864	288	x	x	6	–	
Lehramt Mittel-/ Sekundarstufe I	1996/97	a	7 502	7 187	315	5 150	236	2 003	79	34	–
		b	4 700	4 489	211	3 258	165	1 204	46	27	–
	1997/98	a	8 310	7 960	350	5 834	267	2 090	82	36	1
b		5 294	5 051	243	3 722	183	1 306	59	23	1	
1998/99	a	8 486	8 119	367	6 016	283	2 067	83	36	1	
b	5 360	5 102	258	3 783	202	1 297	55	22	1		

1) Seit dem Wintersemester 2003/04 gilt eine neue Lehrerprüfungsordnung, die zu einer Umstellung des Studiensystems geführt hat. Die Studiengangbezeichnung erfolgt nach der Schulart – 2) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulrat „Universitäten“ zugeordnet.

Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
						Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
				Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Noch: Lehramt Mittel-/ Sekundarstufe I	1999/2000	a	8 509	8 134	375	6 069	292	2 033	82	32	1
		b	5 390	5 124	266	3 807	210	1 298	55	19	1
	2000/01	a	8 431	8 033	398	5 942	313	2 071	84	20	1
		b	5 494	5 206	288	3 824	234	1 368	54	14	–
	2001/02	a	8 796	8 364	432	6 207	335	2 135	97	22	–
		b	5 875	5 568	307	4 078	242	1 473	65	17	–
	2002/03	a	8 741	8 268	473	8 251	473	x	x	17	–
		b	5 814	5 471	343	5 456	343	x	x	15	–
	2003/04	a	7 549	7 131	418	7 093	413	x	x	38	5
		b	4 947	4 642	305	4 616	300	x	x	26	5
2004/05	a	3 877	3 621	256	3 609	256	x	x	12	–	
	b	2 624	2 428	196	2 420	196	x	x	8	–	
2005/06	a	3 052	2 850	202	2 844	200	x	x	6	2	
	b	2 065	1 914	151	1 911	149	x	x	3	2	
2006/07	a	2 232	2 096	136	2 093	136	x	x	3	–	
	b	1 471	1 374	97	1 373	97	x	x	1	–	
Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen	2003/04	a	3 483	3 344	139	3 328	139	x	x	16	–
		b	2 147	2 050	97	2 039	97	x	x	11	–
	2004/05	a	7 250	6 926	324	6 764	315	x	x	162	9
		b	4 342	4 124	218	4 024	214	x	x	100	4
2005/06	a	10 018	9 561	457	9 335	444	x	x	226	13	
	b	5 982	5 674	308	5 545	302	x	x	129	6	
2006/07	a	12 069	11 546	523	11 188	509	x	x	358	14	
	b	7 208	6 848	360	6 651	354	x	x	197	6	
Lehramt Ober-/ Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen)	1996/97	a	15 763	15 010	753	11 690	508	2 923	240	393	5
		b	8 628	8 159	469	6 398	321	1 558	145	200	3
	1997/98	a	15 866	15 103	763	11 760	458	2 957	298	383	7
		b	8 661	8 198	463	6 396	290	1 606	168	194	5
	1998/99	a	15 629	14 820	809	11 509	474	2 914	328	393	7
		b	8 589	8 076	513	6 267	311	1 612	198	195	4
	1999/2000	a	14 937	14 140	797	11 042	452	2 712	334	380	8
		b	8 257	7 760	497	6 056	286	1 496	203	203	7
	2000/01	a	14 320	13 519	801	10 680	457	2 501	335	336	9
		b	8 006	7 510	496	5 931	285	1 398	203	181	8
2001/02	a	14 579	13 773	806	10 948	474	2 508	319	314	13	
	b	8 240	7 741	499	6 123	293	1 445	195	172	11	
2002/03	a	13 959	13 159	800	12 822	789	x	x	334	11	
	b	7 892	7 380	512	7 188	504	x	x	191	8	
2003/04	a	11 550	10 871	679	10 541	664	x	x	328	15	
	b	6 460	6 031	429	5 839	423	x	x	191	6	
2004/05	a	6 293	5 887	406	5 631	394	x	x	252	12	
	b	3 636	3 393	243	3 238	237	x	x	152	6	
2005/06	a	4 739	4 435	304	4 305	299	x	x	127	4	
	b	2 751	2 556	195	2 486	192	x	x	70	2	
2006/07	a	3 559	3 337	222	3 251	221	x	x	84	1	
	b	2 079	1 933	146	1 883	145	x	x	49	1	

Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
						Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
				Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Lehramt Sekundar- stufe II/Sekundar- stufe I (allgemein- bildende Schulen)	1996/97	a	15 577	15 216	361	12 422	294	2 680	65	112	1
		b	8 806	8 573	233	7 040	194	1 460	38	71	1
	1997/98	a	16 242	15 825	417	12 713	331	2 955	83	152	3
		b	9 208	8 932	276	7 219	217	1 615	57	93	2
	1998/99	a	15 735	15 330	405	12 250	316	2 934	86	142	3
		b	8 829	8 566	263	6 859	205	1 620	55	85	3
	1999/2000	a	14 909	14 516	393	11 469	299	2 898	91	147	3
		b	8 430	8 168	262	6 424	198	1 651	61	92	3
	2000/01	a	14 079	13 701	378	10 848	283	2 695	94	154	1
		b	8 043	7 805	238	6 139	175	1 559	62	104	1
	2001/02	a	14 048	13 665	383	10 842	288	2 690	94	130	1
		b	8 000	7 752	248	6 153	182	1 513	66	84	–
2002/03	a	13 243	12 902	341	12 756	338	x	x	144	3	
	b	7 586	7 359	227	7 259	224	x	x	99	3	
2003/04	a	11 309	10 988	321	10 839	311	x	x	131	1	
	b	6 387	6 180	207	6 072	201	x	x	94	1	
2004/05	a	7 197	6 965	232	6 838	230	x	x	124	1	
	b	4 128	3 977	151	3 891	149	x	x	85	1	
2005/06	a	5 777	5 607	170	5 503	169	x	x	101	1	
	b	3 282	3 176	106	3 103	105	x	x	71	1	
2006/07	a	4 614	4 489	125	4 419	123	x	x	68	2	
	b	2 611	2 524	87	2 472	85	x	x	51	2	
Lehramt Sonder- pädagogik/Sekundar- stufe I	1996/97	a	4 631	4 563	68	4 563	68	–	–	–	–
		b	3 125	3 067	58	3 067	58	–	–	–	–
	1997/98	a	4 556	4 497	59	4 497	59	–	–	–	–
		b	3 004	2 955	49	2 955	49	–	–	–	–
	1998/99	a	4 355	4 301	54	4 301	54	–	–	–	–
		b	2 881	2 836	45	2 836	45	–	–	–	–
	1999/2000	a	4 128	4 068	60	4 068	60	–	–	–	–
		b	2 739	2 691	48	2 691	48	–	–	–	–
	2000/01	a	3 766	3 711	55	3 711	55	–	–	–	–
		b	2 492	2 450	42	2 450	42	–	–	–	–
	2001/02	a	3 384	3 334	50	3 334	50	–	–	–	–
		b	2 165	2 127	38	2 127	38	–	–	–	–
2002/03	a	3 067	3 023	44	3 023	44	x	x	–	–	
	b	1 958	1 923	35	1 923	35	x	x	–	–	
2003/04	a	2 615	2 575	40	2 575	40	x	x	–	–	
	b	1 646	1 615	31	1 615	31	x	x	–	–	
2004/05	a	1 746	1 718	28	1 718	28	x	x	–	–	
	b	1 117	1 094	23	1 094	23	x	x	–	–	

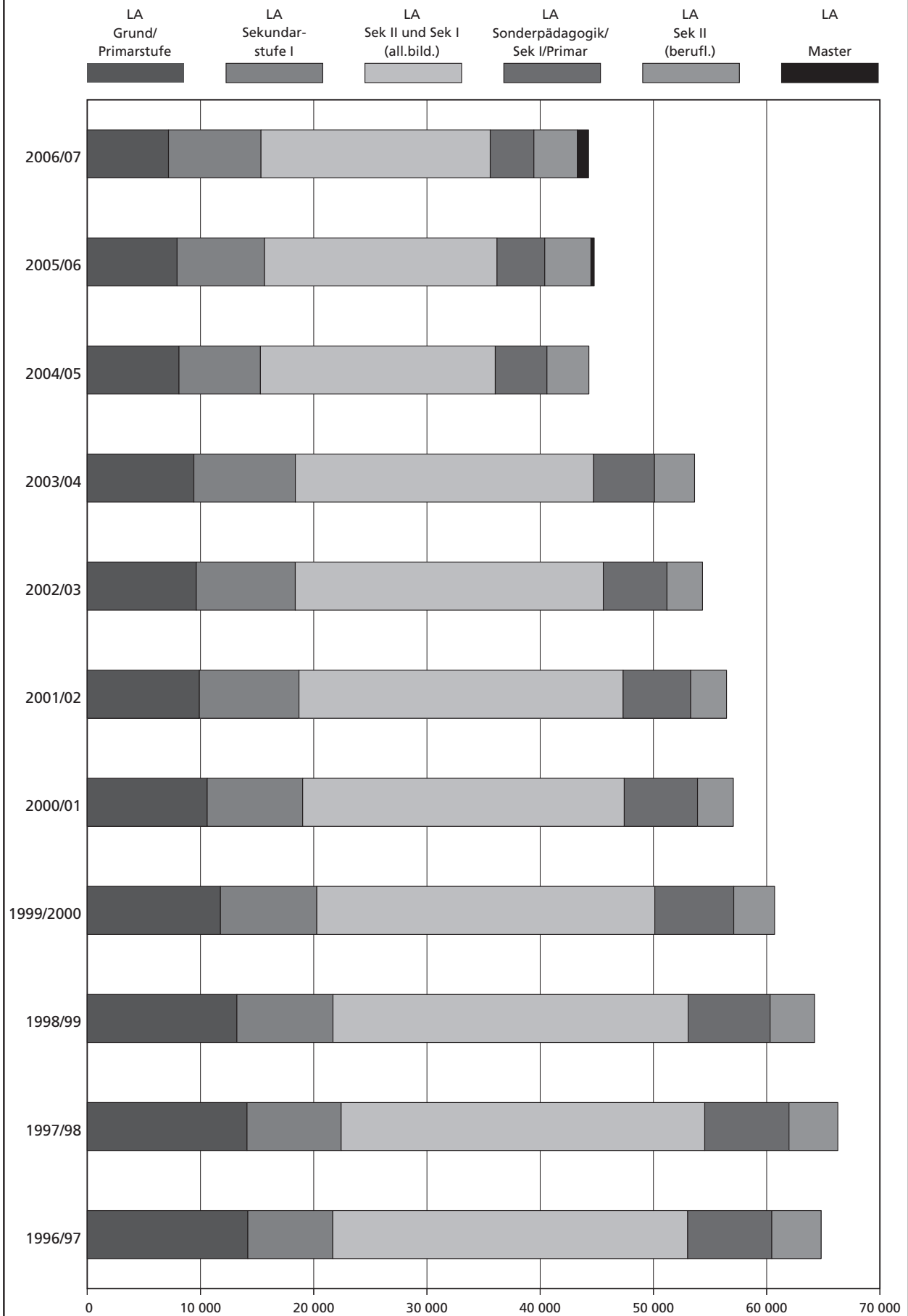
Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
						Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen	
				Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen
Noch: Lehramt Sonder- pädagogik/Sekundar- stufe I	2005/06	a	1 297	1 281	16	1 281	16	x	x	–	–
		b	797	785	12	785	12	x	x	–	–
	2006/07	a	889	879	10	879	10	x	x	–	–
		b	529	522	7	522	7	x	x	–	–
Lehramt Sonder- pädagogik	2003/04	a	489	480	9	480	9	x	x	–	–
		b	357	348	9	348	9	x	x	–	–
	2004/05	a	1 160	1 144	16	1 144	16	x	x	–	–
		b	866	850	16	850	16	x	x	–	–
	2005/06	a	1 696	1 678	18	1 678	18	x	x	–	–
		b	1 254	1 236	18	1 236	18	x	x	–	–
	2006/07	a	2 164	2 141	23	2 141	23	x	x	–	–
		b	1 624	1 601	23	1 601	23	x	x	–	–
Lehramt Sonder- pädagogik/Primarstufe	1996/97	a	2 797	2 773	24	2 773	24	–	–	–	–
		b	2 272	2 252	20	2 252	20	–	–	–	–
	1997/98	a	2 885	2 861	24	2 861	24	–	–	–	–
		b	2 303	2 282	21	2 282	21	–	–	–	–
	1998/99	a	2 885	2 865	20	2 865	20	–	–	–	–
		b	2 298	2 280	18	2 280	18	–	–	–	–
	1999/2000	a	2 844	2 823	21	2 823	21	–	–	–	–
		b	2 267	2 251	16	2 251	16	–	–	–	–
	2000/01	a	2 704	2 687	17	2 687	17	–	–	–	–
		b	2 161	2 147	14	2 147	14	–	–	–	–
	2001/02	a	2 583	2 562	21	2 562	21	–	–	–	–
		b	2 065	2 047	18	2 047	18	–	–	–	–
	2002/03	a	2 556	2 526	30	2 526	30	x	x	–	–
		b	2 047	2 020	27	2 020	27	x	x	–	–
	2003/04	a	2 268	2 239	29	2 239	29	x	x	–	–
		b	1 816	1 789	27	1 789	27	x	x	–	–
2004/05	a	1 656	1 635	21	1 635	21	x	x	–	–	
	b	1 341	1 321	20	1 321	20	x	x	–	–	
2005/06	a	1 223	1 205	18	1 205	18	x	x	–	–	
	b	973	956	17	956	17	x	x	–	–	
2006/07	a	802	794	8	794	8	x	x	–	–	
	b	617	610	7	610	7	x	x	–	–	
Lehramt Berufskollegs	2003/04	a	773	746	27	676	27	x	x	–	–
		b	469	450	19	407	19	x	x	–	–
	2004/05	a	2 110	2 024	86	1 861	83	x	x	–	–
		b	1 294	1 239	55	1 145	52	x	x	–	–
2005/06	a	2 816	2 703	113	2 529	110	x	x	–	–	
	b	1 685	1 617	68	1 517	65	x	x	–	–	
2006/07	a	2 986	2 877	109	2 696	106	x	x	–	–	
	b	1 764	1 695	69	1 597	66	x	x	–	–	

Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende									
			insgesamt	insgesamt		darunter an						
						Universitäten		Gesamthoch- schulen ²⁾		Kunsthochschulen		
				Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	Deutsche	Aus- länder/ -innen	
Lehramt Ober-/Sekun- darstufe II (berufliche Schulen)	1996/97	a	4 355	4 261	94	2 209	56	2 052	38	–	–	
		b	1 936	1 900	36	1 046	27	854	9	–	–	
	1997/98	a	4 315	4 216	99	2 242	64	1 974	35	–	–	
		b	1 893	1 852	41	1 055	32	797	9	–	–	
	1998/99	a	3 931	3 830	101	2 070	66	1 760	35	–	–	
		b	1 748	1 704	44	971	30	733	14	–	–	
	1999/2000	a	3 608	3 515	93	1 903	60	1 612	33	–	–	
		b	1 634	1 587	47	924	31	663	16	–	–	
	2000/01	a	3 162	3 077	85	1 601	54	1 476	31	–	–	
		b	1 495	1 452	43	798	26	654	17	–	–	
	2001/02	a	3 163	3 066	97	1 638	54	1 384	43	–	–	
		b	1 501	1 451	50	821	26	615	24	–	–	
Lehramt Master an Gymnasien und Gesamtschulen	2002/03	a	3 136	3 028	108	2 925	106	x	x	–	–	
		b	1 570	1 509	61	1 461	61	x	x	–	–	
	2003/04	a	2 767	2 681	86	2 575	86	x	x	–	–	
		b	1 346	1 296	50	1 243	50	x	x	–	–	
	2004/05	a	1 593	1 552	41	1 465	41	x	x	–	–	
		b	854	828	26	779	26	x	x	–	–	
	2005/06	a	1 261	1 224	37	1 147	37	x	x	–	–	
		b	700	673	27	622	27	x	x	–	–	
	2006/07	a	850	829	21	765	21	x	x	–	–	
		b	457	442	15	400	15	x	x	–	–	
	Lehramt Master an Gymnasien und Gesamtschulen	2005/06	a	85	84	1	84	1	x	x	–	–
			b	66	65	1	65	1	x	x	–	–
Lehramt Master Grund- schule (Schwerpunkt)	2006/07	a	546	534	12	534	12	x	x	–	–	
		b	371	364	7	364	7	x	x	–	–	
Lehramt Master Grund- schule (Schwerpunkt)	2005/06	a	204	200	4	200	4	x	x	–	–	
		b	191	187	4	187	4	x	x	–	–	
Lehramt Master Grund- schule (Schwerpunkt)	2006/07	a	448	436	12	436	12	x	x	–	–	
		b	396	385	11	385	11	x	x	–	–	
Insgesamt	1996/97	a	64 808	62 989	1 819	47 611	1 301	14 770	509	602	8	
		b	41 974	40 762	1 212	30 814	891	9 593	315	350	6	
	1997/98	a	66 286	64 346	1 940	48 666	1 334	15 032	592	640	14	
		b	42 729	41 426	1 303	31 303	916	9 749	376	367	11	
	1998/99	a	64 237	62 252	1 985	47 309	1 350	14 301	621	634	14	
		b	41 289	39 938	1 351	30 261	938	9 318	402	355	11	
	1999/2000	a	60 701	58 745	1 956	44 858	1 324	13 264	614	615	15	
		b	39 033	37 699	1 334	28 698	918	8 633	401	362	14	
	2000/01	a	57 056	55 120	1 936	42 192	1 309	12 359	616	563	11	
		b	36 992	35 688	1 304	27 183	894	8 159	401	343	9	
	2001/02	a	56 455	54 484	1 971	41 719	1 332	12 207	625	508	14	
		b	36 554	35 229	1 325	26 772	900	8 131	414	308	11	
Insgesamt	2002/03	a	54 334	52 350	1 984	51 706	1 968	x	x	536	14	
		b	35 338	33 968	1 370	33 578	1 359	x	x	340	11	
Insgesamt	2003/04	a	53 632	51 582	2 050	50 845	2 020	x	x	541	21	
		b	34 886	33 467	1 419	33 008	1 402	x	x	348	12	
Insgesamt	2004/05	a	44 300	42 427	1 873	41 592	1 844	x	x	578	25	
		b	29 746	28 452	1 294	27 935	1 276	x	x	370	14	
Insgesamt	2005/06	a	44 770	42 582	1 899	41 837	1 872	x	x	488	23	
		b	29 955	28 396	1 302	27 945	1 284	x	x	298	14	
Insgesamt	2006/07	a	44 274	42 476	1 798	41 677	1 775	x	x	550	20	
		b	29 525	28 271	1 254	27 798	1 239	x	x	331	12	

Lehramtstudierende in den Wintersemestern 1996/97 - 2006/07 - Entwicklung -



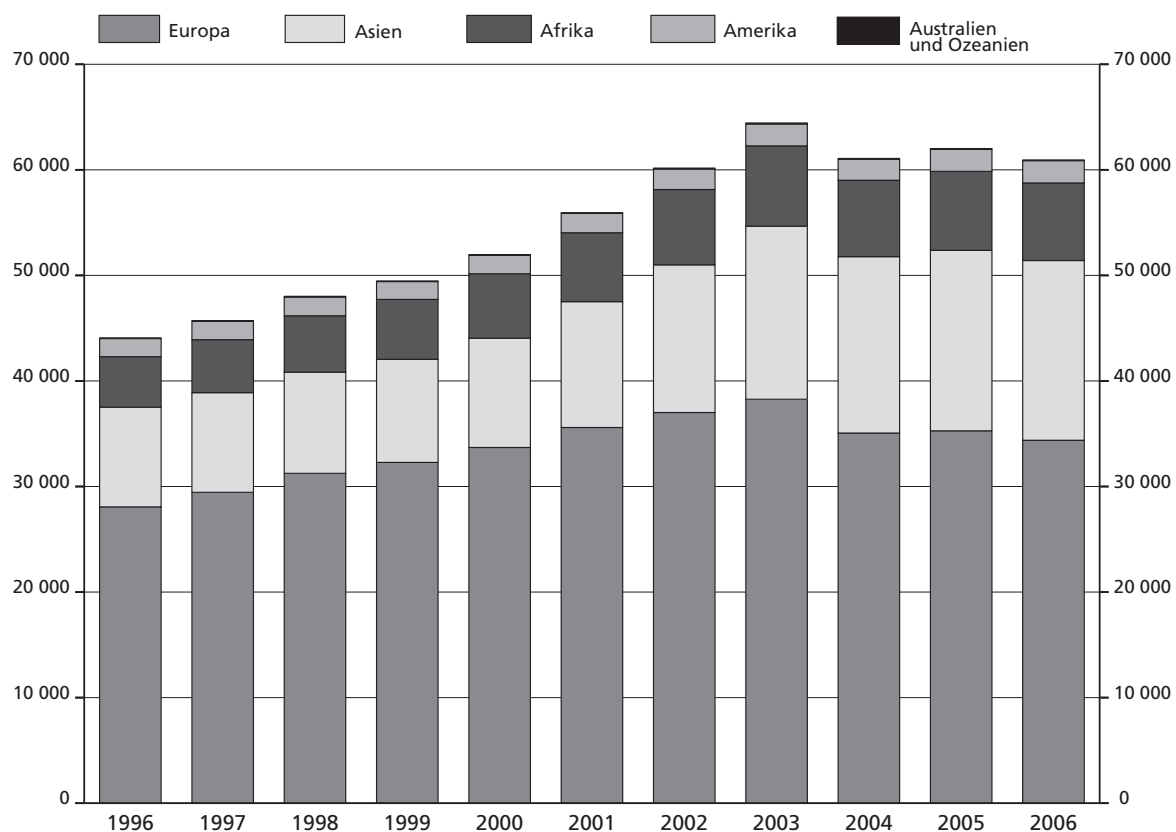
**2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Europa	a	28 070	29 447	31 247	32 282	33 698	35 590	37 011	38 266	35 066	35 279	34 382
	b	12 460	13 430	14 735	15 648	16 714	18 182	19 267	20 117	18 745	19 062	18 672
Belgien	a	444	447	447	456	443	479	516	529	481	461	457
	b	217	206	206	215	210	210	216	221	202	191	205
Bulgarien	a	243	346	465	668	992	1 418	1 947	2 453	2 708	2 832	2 750
	b	149	222	306	428	619	883	1 198	1 503	1 662	1 793	1 738
Dänemark	a	97	93	84	72	80	101	84	89	60	60	59
	b	60	58	55	45	45	60	45	51	30	31	37
Finnland	a	185	185	184	193	201	189	172	185	160	146	145
	b	138	135	140	140	147	134	124	129	101	98	90
Frankreich	a	1 245	1 315	1 328	1 364	1 349	1 310	1 275	1 266	1 036	959	932
	b	889	913	936	932	906	843	837	834	663	587	581
Griechenland	a	2 587	2 594	2 577	2 550	2 526	2 488	2 427	2 350	1 886	1 806	1 747
	b	1 086	1 121	1 124	1 120	1 133	1 114	1 074	1 018	809	776	748
Irland	a	114	114	114	118	124	109	123	85	82	80	63
	b	66	65	71	77	80	71	76	58	55	45	34
Italien	a	1 436	1 506	1 607	1 655	1 684	1 695	1 730	1 723	1 503	1 466	1 435
	b	697	746	806	827	839	859	879	854	743	728	719
Kroatien	a	695	804	885	960	1 033	1 067	1 074	1 082	1 004	990	947
	b	314	352	403	454	489	513	528	533	497	497	474
Luxemburg	a	379	377	382	380	402	454	459	467	483	520	563
	b	97	98	107	99	115	152	149	155	161	179	194
Niederlande	a	1 164	1 109	1 063	979	903	867	849	812	697	637	633
	b	373	342	339	318	298	288	287	279	222	202	219
Österreich	a	2 085	2 227	2 368	2 414	2 378	2 506	2 274	2 041	1 552	1 561	1 518
	b	823	909	964	1 037	1 078	1 205	1 085	947	722	735	698
Polen	a	1 039	1 114	1 345	1 530	1 755	2 066	2 377	2 630	2 683	2 840	2 701
	b	655	743	913	1 062	1 223	1 464	1 726	1 916	1 952	2 114	2 028
Portugal	a	502	529	565	560	601	624	643	640	534	505	469
	b	204	220	258	258	293	318	329	341	265	253	241
Russische Föderation	a	814	952	1 118	1 324	1 605	1 959	2 202	2 514	2 634	2 696	2 701
	b	489	580	690	845	1 054	1 310	1 480	1 750	1 871	1 922	1 934
Schweden	a	141	153	147	130	121	109	122	116	90	93	89
	b	83	94	92	81	78	66	67	64	52	50	47
Spanien	a	1 355	1 408	1 451	1 430	1 480	1 453	1 483	1 431	1 261	1 205	1 107
	b	723	777	816	819	831	823	824	799	681	643	586
Türkei	a	9 143	9 400	9 667	9 592	9 621	9 627	9 479	9 550	8 124	8 119	7 937
	b	3 208	3 397	3 612	3 669	3 700	3 733	3 716	3 655	3 094	3 134	3 109
Ukraine	a	260	352	505	661	824	1 037	1 263	1 536	1 684	1 818	1 880
	b	123	173	259	363	484	644	819	1 012	1 116	1 197	1 247
Vereinigtes Königreich	a	659	641	636	622	598	554	536	495	423	421	392
	b	339	326	323	328	314	303	273	256	215	207	186
Übriges Europa	a	3 483	3 781	4 309	4 624	4 978	5 478	5 976	6 272	5 981	6 064	5 857
	b	1 727	1 953	2 315	2 531	2 778	3 189	3 535	3 742	3 632	3 680	3 557
Afrika	a	4 784	5 021	5 342	5 672	6 102	6 531	7 137	7 609	7 239	7 479	7 353
	b	602	690	815	971	1 121	1 248	1 367	1 500	1 505	1 571	1 563
Ägypten	a	296	280	272	261	282	303	302	287	237	211	202
	b	34	32	38	39	48	60	65	63	49	42	37

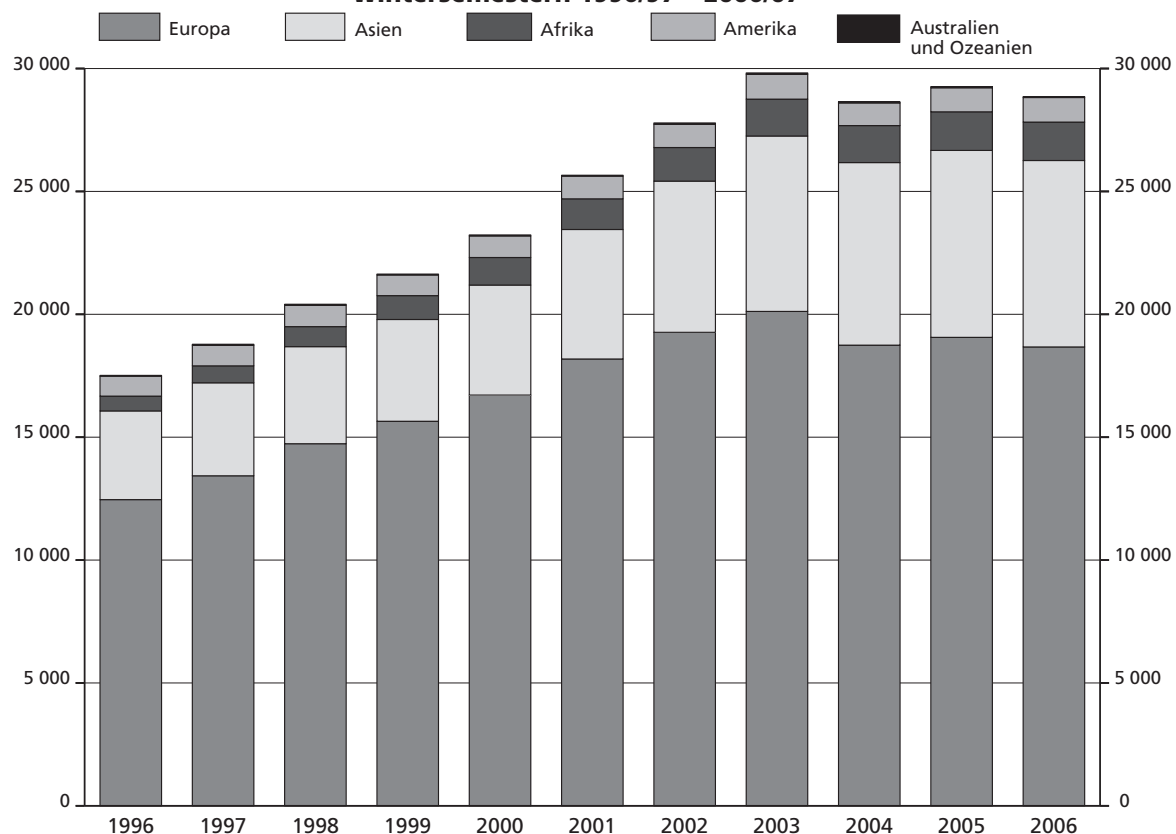
**Noch: 2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
noch: Afrika												
Äthiopien	a	114	120	119	113	95	90	96	101	87	77	72
	b	23	23	24	22	19	17	18	16	21	16	15
Kamerun	a	483	525	682	819	954	1 016	1 106	1 222	1 227	1 302	1 340
	b	99	125	181	240	291	314	353	396	392	418	425
Marokko	a	2 346	2 446	2 582	2 754	2 948	3 198	3 543	3 848	3 687	3 804	3 620
	b	231	254	307	360	407	463	514	567	567	597	575
Tunesien	a	228	241	258	274	310	345	400	461	518	632	713
	b	26	36	40	50	63	77	89	111	121	132	138
Übriges Afrika	a	1 317	1 409	1 429	1 451	1 513	1 579	1 690	1 690	1 483	1 453	1 406
	b	189	220	225	260	293	317	328	347	355	366	373
Amerika	a	1 716	1 735	1 776	1 691	1 746	1 830	1 944	2 076	1 988	2 093	2 111
	b	811	836	867	840	878	923	950	1 015	922	979	1 000
Brasilien	a	281	276	281	271	304	322	328	364	332	367	370
	b	160	162	155	148	163	180	176	195	165	194	193
Kolumbien	a	81	92	90	102	105	141	168	210	228	253	278
	b	30	37	35	41	54	68	81	98	93	106	116
Mexiko	a	46	53	54	72	85	96	133	158	215	227	227
	b	22	32	29	41	44	47	61	63	79	74	73
Peru	a	154	157	160	159	178	183	199	217	190	206	216
	b	63	66	74	77	88	103	108	120	105	116	126
Vereinigte Staaten	a	558	578	584	501	509	452	452	443	352	355	357
	b	272	283	296	258	263	224	223	232	183	190	185
Übriges Amerika	a	596	579	607	586	565	636	664	684	671	685	663
	b	264	256	278	275	266	301	301	307	297	299	307
Asien	a	9 449	9 444	9 586	9 771	10 356	11 921	13 988	16 395	16 709	17 095	17 026
	b	3 609	3 783	3 949	4 141	4 476	5 269	6 152	7 138	7 429	7 606	7 586
China	a	1 277	1 350	1 351	1 547	1 964	3 018	4 268	5 614	6 254	6 332	6 305
	b	594	669	676	810	1 041	1 558	2 101	2 696	3 031	3 051	3 037
Iran, Islamische Republik	a	2 802	2 617	2 508	2 292	2 131	1 956	1 771	1 691	1 225	1 205	1 235
	b	848	821	809	751	721	717	660	672	537	530	543
Korea, Republik	a	1 809	1 898	1 872	1 886	1 744	1 934	1 951	1 867	1 666	1 630	1 529
	b	955	1 031	998	1 030	928	1 057	1 076	1 056	959	919	893
Übriges Asien	a	3 561	3 579	3 855	4 046	4 517	5 013	5 998	7 223	7 564	7 928	7 957
	b	1 212	1 262	1 466	1 550	1 786	1 937	2 315	2 714	2 902	3 106	3 113
Australien und Ozeanien	a	59	65	67	58	64	58	86	94	78	72	68
	b	32	42	43	36	40	36	50	51	42	48	37
Staatenlos	a	158	147	151	131	129	113	121	117	87	102	96
	b	26	26	31	25	26	31	36	35	30	28	22
Ungeklärt	a	125	170	146	169	255	355	401	380	409	370	354
	b	44	61	58	78	118	192	220	191	225	205	186
Ohne Angabe	a	106	61	81	70	54	45	38	32	17	43	14
	b	38	19	26	23	19	16	13	10	2	18	6
Insgesamt	a	44 467	46 090	48 396	49 844	52 404	56 443	60 726	64 969	61 593	62 533	61 404
	b	17 622	18 887	20 524	21 762	23 392	25 897	28 055	30 057	28 900	29 517	29 072

Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07



Ausländische weibliche Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07

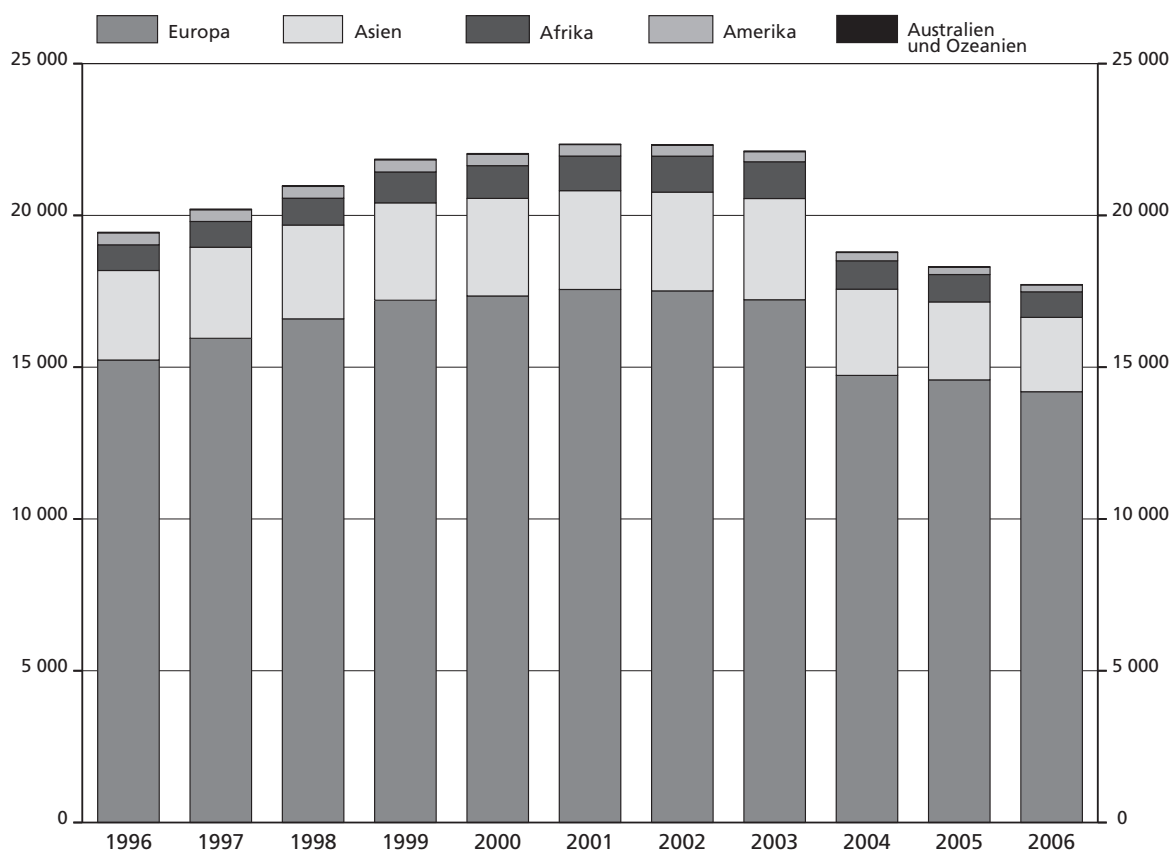
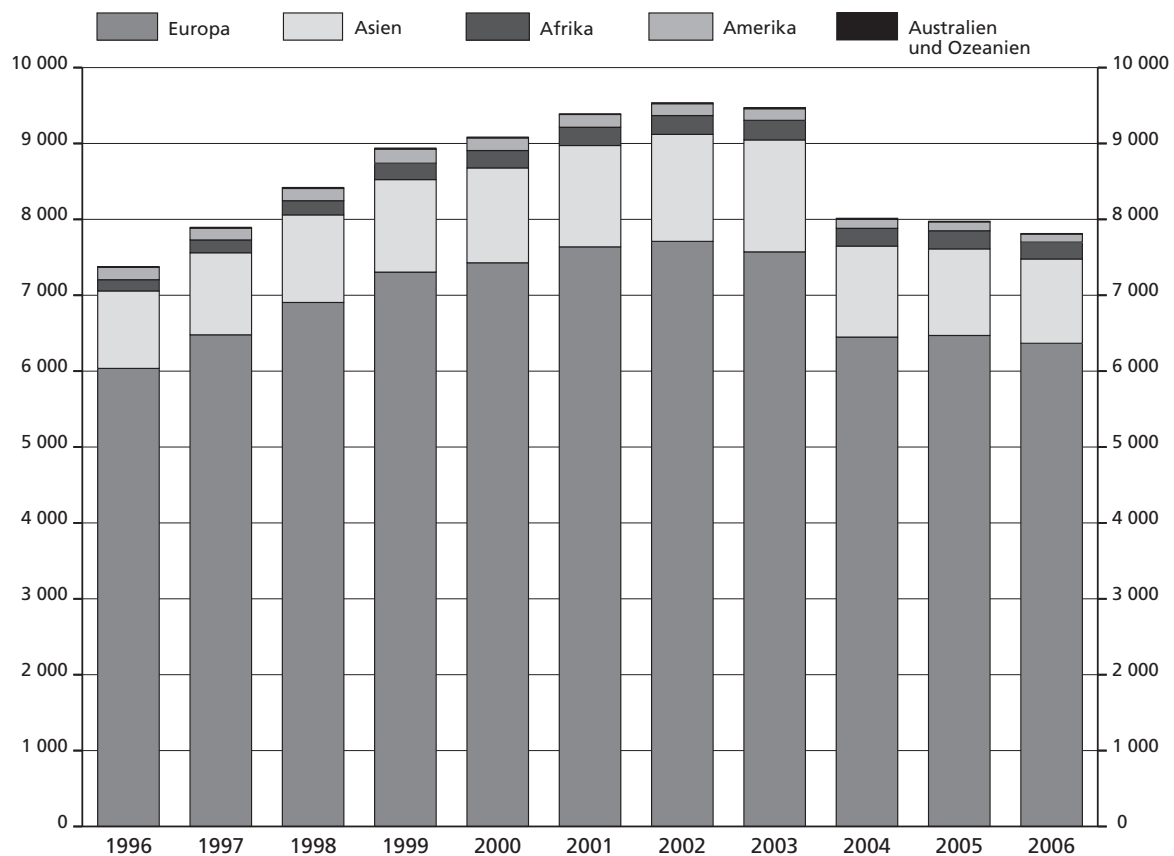


2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Europa	a	15 236	15 951	16 593	17 205	17 346	17 560	17 514	17 222	14 729	14 582	14 192
	b	6 036	6 479	6 905	7 305	7 428	7 638	7 710	7 572	6 449	6 470	6 367
Belgien	a	117	121	119	121	111	110	112	112	92	91	87
	b	57	58	58	65	60	51	52	47	36	34	38
Bulgarien	a	42	52	61	70	74	84	102	101	85	70	64
	b	23	29	35	37	38	42	50	52	44	38	33
Dänemark	a	38	32	29	25	27	29	25	25	15	14	18
	b	20	18	19	17	16	14	10	14	9	9	11
Finnland	a	32	33	38	40	37	39	35	41	25	22	26
	b	21	19	24	25	23	23	21	25	13	11	15
Frankreich	a	151	176	165	196	195	180	176	182	147	143	148
	b	76	92	80	103	102	97	95	96	74	70	75
Griechenland	a	1 437	1 474	1 515	1 587	1 594	1 561	1 543	1 511	1 229	1 185	1 132
	b	618	649	671	692	704	691	690	661	521	517	500
Irland	a	20	23	20	23	17	25	27	23	865	18	21
	b	7	8	10	12	10	12	17	12	10	10	10
Italien	a	834	865	911	970	964	964	978	991	19	871	869
	b	330	352	369	391	407	412	416	424	374	375	386
Kroatien	a	528	640	719	789	847	873	885	889	837	833	802
	b	228	274	315	361	386	406	422	418	396	395	380
Luxemburg	a	49	54	55	51	49	54	59	50	40	40	42
	b	17	18	19	16	15	23	27	22	17	15	15
Niederlande	a	738	721	658	593	540	503	472	434	323	308	318
	b	240	230	224	209	189	172	169	160	112	107	115
Österreich	a	622	593	572	556	521	513	483	447	299	295	290
	b	209	218	210	215	222	219	202	187	127	134	128
Polen	a	276	283	344	394	449	552	608	639	662	708	691
	b	136	145	170	202	215	281	318	338	353	387	386
Portugal	a	398	417	441	450	472	490	510	488	422	402	373
	b	136	147	177	187	213	230	244	240	199	193	185
Russische Föderation	a	116	151	192	272	322	408	463	510	472	545	571
	b	59	84	94	148	174	212	231	265	234	277	280
Schweden	a	43	47	50	49	48	41	36	33	28	28	26
	b	24	26	28	27	27	24	21	18	15	15	14
Spanien	a	724	749	722	731	718	708	664	624	502	453	418
	b	306	326	316	317	316	321	297	272	199	183	168
Türkei	a	7 294	7 614	7 926	8 037	8 017	7 954	7 737	7 516	6 222	6 013	5 785
	b	2 739	2 937	3 172	3 275	3 259	3 259	3 214	3 084	2 546	2 491	2 446
Ukraine	a	29	45	91	136	187	245	300	360	409	479	508
	b	14	23	44	68	95	119	151	183	202	237	241
Vereinigtes Königreich	a	310	313	303	319	306	301	281	255	226	233	201
	b	133	142	130	143	128	132	117	108	102	102	81
Übriges Europa	a	1 438	1 548	1 662	1 796	1 851	1 926	2 018	1 991	1 810	1 831	1 802
	b	643	684	740	795	829	898	946	946	866	870	860
Afrika	a	846	848	885	1 017	1 079	1 140	1 185	1 211	935	902	842
	b	148	169	187	216	229	241	248	258	234	239	222
Ägypten	a	21	18	16	23	19	22	17	16	14	14	13
	b	5	6	5	8	7	10	10	10	9	10	8

**Noch: 2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
noch: Afrika												
Äthiopien	a	56	56	49	52	42	37	33	44	33	29	22
	b	17	17	16	17	13	11	9	10	9	6	5
Kamerun	a	37	40	48	53	51	46	53	61	36	30	45
	b	6	9	10	14	16	11	14	12	8	8	9
Marokko	a	462	478	509	604	657	719	759	773	592	586	521
	b	72	83	100	114	125	135	138	146	125	134	119
Tunesien	a	62	58	58	65	69	79	82	83	77	77	83
	b	7	12	13	14	18	22	27	27	32	27	30
Übriges Afrika	a	208	198	205	220	241	237	241	234	183	166	158
	b	41	42	43	49	50	52	50	53	51	54	51
Amerika	a	394	386	387	401	377	379	359	332	273	246	228
	b	163	155	161	186	166	168	156	153	118	117	107
Brasilien	a	29	30	32	33	42	39	40	43	26	32	30
	b	12	15	12	12	17	16	16	19	8	16	13
Kolumbien	a	16	19	12	16	14	17	15	19	14	13	15
	b	5	5	2	4	5	5	4	5	6	7	7
Mexiko	a	4	6	5	5	9	9	10	7	13	9	6
	b	2	4	3	3	4	4	5	4	4	3	2
Peru	a	26	24	25	31	26	30	27	32	30	23	21
	b	11	10	12	16	11	17	14	16	12	11	10
Vereinigte Staaten	a	160	150	159	152	143	127	131	114	99	91	84
	b	70	58	70	74	65	59	63	58	46	42	39
Übriges Amerika	a	159	157	154	164	143	157	136	117	91	78	72
	b	63	63	62	77	64	67	54	51	42	38	36
Asien	a	2 949	3 001	3 089	3 209	3 214	3 255	3 253	3 334	2 841	2 568	2 449
	b	1 021	1 081	1 154	1 219	1 250	1 335	1 410	1 475	1 199	1 141	1 111
China	a	45	60	77	101	106	160	191	281	310	319	343
	b	26	32	41	61	59	87	105	154	163	172	186
Iran, Islamische Republik	a	1 275	1 238	1 224	1 207	1 174	1 058	960	868	595	517	493
	b	335	339	350	343	345	335	312	306	225	204	201
Korea, Republik	a	465	523	585	639	619	729	748	737	500	452	370
	b	258	291	324	353	335	413	428	419	274	240	201
Übriges Asien	a	1 164	1 180	1 203	1 262	1 315	1 308	1 354	1 448	1 436	1 280	1 243
	b	402	419	439	462	511	500	565	596	537	525	523
Australien und Ozeanien	a	20	23	25	22	23	14	20	24	19	11	11
	b	9	11	13	13	11	8	13	15	14	8	6
Staatenlos	a	66	60	62	63	69	61	65	64	50	55	46
	b	17	19	19	17	18	21	22	20	17	16	13
Ungeklärt	a	79	100	96	116	159	255	293	323	305	288	287
	b	32	41	43	58	81	145	167	178	178	171	164
Ohne Angabe	a	63	38	47	40	33	27	24	20	7	21	8
	b	22	10	13	12	11	8	8	8	2	11	5
Insgesamt	a	19 653	20 407	21 184	22 073	22 300	22 691	22 713	22 530	19 159	18 673	18 063
	b	7 448	7 965	8 495	9 026	9 194	9 564	9 734	9 679	8 211	8 173	7 995

Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07

Bildungsinländerinnen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 1996/97 – 2006/07


2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf

2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Universitäten¹⁾												
Technische Hochschule Aachen	a	4 236	4 019	3 643	3 223	3 069	2 812	2 672	2 649	2 725	2 808	2 972
	b	1 109	993	945	926	887	833	884	842	921	1 012	1 140
Universität Bielefeld	a	1 655	1 736	1 819	1 802	1 665	1 654	1 657	1 551	1 694	2 089	2 446
	b	875	867	983	1 038	942	874	922	870	976	1 317	1 615
Universität Bochum	a	3 509	3 244	3 236	2 869	2 761	2 554	2 476	2 513	2 620	3 191	3 895
	b	1 284	1 254	1 300	1 163	1 169	1 091	1 128	1 158	1 267	1 708	2 141
Universität Duisburg-Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	2 764	3 064	3 102	3 064
	b	–	–	–	–	–	–	–	1 397	1 580	1 603	1 658
Universität Bonn	a	3 779	3 884	3 803	3 684	3 625	3 286	3 251	3 274	3 426	3 151	3 411
	b	1 682	1 722	1 717	1 706	1 710	1 622	1 604	1 680	1 814	1 657	1 841
Universität Dortmund	a	2 523	2 514	2 642	2 458	2 356	2 087	1 844	1 995	2 041	2 151	2 307
	b	1 002	1 093	1 275	1 203	1 141	1 068	911	1 071	1 131	1 159	1 252
Universität Düsseldorf	a	1 854	1 846	1 863	1 778	1 880	1 718	1 866	1 805	1 938	1 864	2 320
	b	825	865	895	927	964	906	1 018	1 056	1 101	1 104	1 416
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	941	1 055	1 259	1 343
	b	–	–	–	–	–	–	–	354	397	554	591
Universität Köln	a	5 155	5 163	5 474	5 393	5 506	5 098	4 861	4 499	4 596	4 884	5 133
	b	2 678	2 698	2 914	2 990	3 142	3 020	2 710	2 568	2 649	2 822	3 030
Deutsche Sporthochschule Köln	a	538	467	523	539	489	537	586	587	670	578	550
	b	231	203	221	235	233	237	250	255	295	226	226
Universität Münster	a	4 909	5 418	5 105	4 660	4 797	4 446	4 723	4 848	4 523	4 526	4 922
	b	2 342	2 665	2 495	2 394	2 519	2 356	2 554	2 632	2 374	2 411	2 817
Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	1 128	1 289	1 552	1 990
	b	–	–	–	–	–	–	–	485	622	715	949
Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	1 030	1 059	1 308	1 752
	b	–	–	–	–	–	–	–	504	482	698	991
Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	1 022	1 124	1 183	1 210
	b	–	–	–	–	–	–	–	457	534	576	592
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	135	130	154	162	166	157	185	207	217	225	195
	b	49	52	73	62	69	67	82	93	82	110	84
Universitäten zusammen	a	28 293	28 421	28 262	26 568	26 314	24 349	24 121	30 813	32 041	33 871	37 510
	b	12 077	12 412	12 818	12 644	12 776	12 074	12 063	15 422	16 225	17 672	20 343
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	1 345	1 149	1 137	1 020	1 071	858	790	x	x	x	x
	b	378	317	364	306	367	277	313	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	2 257	2 220	2 262	2 176	1 995	1 904	1 786	x	x	x	x
	b	1 094	1 056	1 093	1 136	1 000	975	956	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	821	859	1 049	1 084	1 114	992	944	x	x	x	x
	b	239	245	328	364	359	341	361	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	1 989	2 060	1 943	1 809	1 545	1 414	1 269	x	x	x	x
	b	581	675	606	635	575	516	527	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	1 594	1 447	1 456	1 314	1 112	1 052	1 033	x	x	x	x
	b	558	532	534	472	468	457	440	x	x	x	x

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet.

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
noch: Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾											
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a 1 745 b 635	a 1 611 b 624	a 1 517 b 550	a 1 394 b 557	a 1 333 b 580	a 1 140 b 483	a 1 143 b 542	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a 9 751 b 3 485	a 9 346 b 3 449	a 9 364 b 3 475	a 8 797 b 3 470	a 8 170 b 3 349	a 7 360 b 3 049	a 6 965 b 3 139	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x
Theologische Hochschulen											
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a 3 b 2	a 7 b 2	a 1 b –	a 9 b 2
Kirchliche Hochschule Bethel	a 9 b 2	a 8 b 2	a 2 b 1	a 2 b 1	a 4 b 2	a 1 b 1	a 1 b 1	a 1 b –	a – b –	a 1 b 1	a – b –
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a 2 b –	a 11 b 2	a 11 b 1	a 3 b –	a 7 b 3	a 2 b –	a 4 b –	a 4 b 2	a 6 b 5	a 4 b –	a 8 b 1
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a 2 b –	a 12 b 1	a 21 b 1	a 17 b 1	a 7 b –	a 14 b 1	a 12 b 1	a 15 b 2	a 8 b 1	a 19 b 2	a 14 b 1
Philosophisch-Theologische Hochschule Hennef/Sieg	a 2 b 1	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x	a x b x
Theologische Fakultät Paderborn	a 17 b 2	a 16 b –	a 16 b 1	a 14 b 1	a 18 b 2	a 18 b 5	a 22 b 5	a 13 b 2	a 13 b 2	a 8 b –	a 8 b 1
Kirchliche Hochschule Wuppertal	a 30 b 14	a 18 b 10	a 17 b 6	a 25 b 11	a 11 b 4	a 19 b 11	a 12 b 5	a 9 b 2	a 19 b 9	a 12 b 5	a 6 b 2
Theologische Hochschulen zusammen	a 62 b 19	a 65 b 15	a 67 b 10	a 61 b 14	a 47 b 11	a 54 b 18	a 51 b 12	a 45 b 10	a 53 b 19	a 45 b 8	a 45 b 7
Kunsthochschulen											
Alanus Hochschule Alfter	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a 74 b 45	a 2 b 2	a 64 b 50
Hochschule für Musik Detmold	a 210 b 119	a 180 b 106	a 184 b 106	a 182 b 109	a 202 b 129	a 220 b 121	a 201 b 113	a 161 b 99	a 152 b 92	a 97 b 68	a 135 b 95
Kunstakademie Düsseldorf	a 26 b 17	a 57 b 32	a 43 b 16	a 48 b 22	a 65 b 27	a 64 b 34	a 67 b 35	a 51 b 31	a 99 b 48	a 73 b 45	a 51 b 36
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a 105 b 49	a 115 b 63	a 126 b 76	a 157 b 93	a 143 b 81	a 153 b 99	a 139 b 78	a 142 b 86	a 178 b 101	a 107 b 55	a 149 b 82
Folkwang-Hochschule Essen	a 132 b 79	a 152 b 85	a 175 b 77	a 166 b 106	a 149 b 87	a 116 b 68	a 124 b 74	a 114 b 68	a 164 b 103	a 238 b 149	a 288 b 179
Kunsthochschule für Medien Köln	a 20 b 6	a 17 b 8	a 23 b 13	a 13 b 5	a 35 b 16	a 52 b 23	a 47 b 18	a 44 b 20	a 63 b 22	a 42 b 19	a 54 b 21
Hochschule für Musik Köln	a 326 b 169	a 344 b 199	a 363 b 198	a 268 b 127	a 308 b 179	a 297 b 162	a 260 b 164	a 336 b 185	a 384 b 211	a 307 b 184	a 327 b 193
Kunstakademie Münster	a 36 b 18	a 26 b 14	a 26 b 20	a 35 b 20	a 45 b 35	a 24 b 16	a 18 b 12	a 24 b 12	a 38 b 20	a 39 b 28	a 22 b 19
Kunsthochschulen zusammen	a 855 b 457	a 891 b 507	a 940 b 506	a 869 b 482	a 947 b 554	a 926 b 523	a 856 b 494	a 872 b 501	a 1 152 b 642	a 905 b 550	a 1 090 b 675

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Aachen	a	1 245	1 261	1 056	1 162	960	843	691	757	838	938	989
	b	292	329	275	287	286	237	214	277	282	304	326
Fachhochschule Bielefeld	a	1 018	1 021	895	807	724	708	643	777	773	904	921
	b	342	350	294	295	280	263	279	367	385	427	449
Fachhochschule Bochum	a	654	612	625	588	510	484	477	536	544	605	557
	b	125	131	150	94	113	127	151	159	187	168	165
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	–	–	–	27	61	118	159	277	378	473	608
	b	–	–	–	9	29	47	47	104	129	187	192
Fachhochschule Dortmund	a	1 085	2 106	1 192	1 144	1 049	946	859	937	1 190	1 111	1 206
	b	351	681	367	374	348	355	337	376	499	483	510
Fachhochschule Düsseldorf	a	1 015	963	1 009	1 353	1 032	1 006	922	865	909	915	969
	b	444	399	433	599	503	492	487	483	512	476	572
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	276	313	343	319	320	332	354	375	525	563	710
	b	8	16	37	42	65	76	97	120	186	191	233
Fachhochschule Köln	a	2 294	2 104	2 013	1 989	1 814	1 868	1 761	1 786	1 925	1 885	2 525
	b	844	771	758	759	714	679	686	758	815	779	1 092
Fachhochschule Lippe und Höxter	a	665	608	547	453	430	475	458	518	562	555	636
	b	179	146	148	142	127	178	153	191	255	204	237
Fachhochschule Münster	a	1 414	1 199	1 362	1 150	1 248	1 212	1 167	1 276	1 334	1 238	1 379
	b	564	498	551	487	565	524	534	561	597	552	667
Fachhochschule Niederrhein	a	1 253	1 095	1 041	927	1 053	745	779	739	889	1 092	1 194
	b	578	511	457	390	505	331	383	376	504	559	626
Fachhochschule Südwestfalen	a	–	–	–	–	–	–	134	388	424	517	648
	b	–	–	–	–	–	–	14	29	49	70	82
Märkische Fachhochschule	a	449	368	323	255	244	164	105	x	x	x	x
	b	26	29	22	11	11	13	10	x	x	x	x
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	40	22	122
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	24	8	81
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–	119	104	109
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	42	51	58
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)	a	127	188	123	109	123	129	86	83	113	110	145
	b	6	7	3	6	8	13	10	11	15	20	27
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	1	–	–	24	1	18	–	16	x	x	x
	b	1	–	–	19	1	15	–	14	x	x	x
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	59
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
International School of Management Dortmund	a	37	52	50	72	73	81	125	129	124	112	143
	b	15	17	28	32	45	36	68	72	76	42	88
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	–	–	98	111	156	177	268	332	468	701	862
	b	–	–	33	20	54	51	88	124	174	282	335

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Business and Information Technology School	a	–	–	–	–	–	–	–	–	16	74	84
Iserlohn	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	28	46
Europäische Fachhoch- schule (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	45
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	22
Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	177	152	139	184	205	200	311	389	511	534	671
	b	8	4	3	17	37	42	68	96	118	162	228
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	–	47	107	89	131	97	174	234	242	272	315
	b	–	12	35	29	40	41	71	84	68	102	100
Evangelische Fachhoch- schule Rheinland-Westfa- len-Lippe, Bochum	a	307	255	231	277	270	264	352	282	325	382	341
	b	228	199	188	208	203	210	277	229	259	314	294
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	564	601	608	644	711	592	643	534	635	458	598
	b	430	457	446	491	537	460	515	440	507	371	508
Fachhochschulen zusammen	a	12 581	12 945	11 762	11 684	11 115	10 459	10 468	11 230	12 884	13 575	15 844
	b	4 441	4 557	4 228	4 311	4 471	4 190	4 489	4 871	5 686	5 783	6 959
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	1 917	2 496	1 943	1 317	1 164	1 178	1 341	1 418	1 610	2 015	2 074
	b	772	675	594	539	515	591	648	718	832	1 040	944
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	371	264	190	149	173	97	58	34	51	54	–
	b	246	187	114	93	120	65	37	24	29	34	–
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	609	668	482	455	366	308	281	215	234	484	481
	b	318	329	239	228	179	161	153	117	134	311	274
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	828	578	554	280	298	413	374	356	313	386	329
	b	340	242	230	131	142	210	175	206	157	206	153
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	3 725	4 006	3 169	2 201	2 001	1 996	2 054	2 023	2 208	2 939	2 884
	b	1 676	1 433	1 177	991	956	1 027	1 013	1 065	1 152	1 591	1 371
Sonstige deutsche Hochschulen	a	54	56	57	28	25	26	24	32	14	26	15
	b	21	25	26	18	11	11	14	17	9	18	9
Hochschulen insgesamt	a	55 321	55 730	53 621	50 208	48 619	45 170	44 539	45 015	48 352	51 361	57 388
	b	22 176	22 398	22 240	21 930	22 128	20 892	21 224	21 886	23 733	25 622	29 364

2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...										
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Universitäten¹⁾												
Technische Hochschule Aachen	a	304	265	299	270	291	273	299	315	415	465	510
	b	60	60	62	79	83	79	86	94	151	175	175
Universität Bielefeld	a	54	70	65	77	86	105	102	95	109	147	145
	b	28	31	30	54	46	57	51	53	51	94	94
Universität Bochum	a	187	174	199	180	196	208	231	222	247	279	433
	b	67	71	59	68	82	73	109	100	109	150	225
Universität Bonn	a	176	193	185	165	174	228	231	242	309	315	344
	b	66	73	85	72	89	119	104	110	154	158	191
Deutsche Sporthochschule Köln	a	19	24	21	14	23	18	24	38	33	28	28
	b	7	7	3	4	6	4	6	17	12	12	7
Universität Dortmund	a	65	85	75	85	102	123	114	104	223	228	269
	b	10	27	32	31	40	43	45	47	95	109	115
Universität Duisburg-Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	243	375	429	441
	b	–	–	–	–	–	–	–	112	181	189	205
Universität Düsseldorf	a	102	133	129	138	149	153	182	187	204	168	245
	b	48	73	68	80	71	84	107	121	124	100	166
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	91	126	153	167
	b	–	–	–	–	–	–	–	54	70	98	105
Universität Köln	a	203	243	251	249	281	250	270	246	319	402	429
	b	95	131	122	131	153	142	143	134	182	244	262
Universität Münster	a	101	121	135	129	135	110	132	165	197	230	243
	b	44	42	48	44	60	40	59	90	95	102	135
Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	55	86	116	184
	b	–	–	–	–	–	–	–	30	37	55	82
Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	56	107	142	176
	b	–	–	–	–	–	–	–	26	38	61	73
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	6	7	8	14	14	4	16	11	13	14	9
	b	3	1	2	5	7	3	9	3	7	5	3
Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	103	107	129	155
	b	–	–	–	–	–	–	–	33	43	52	66
Universitäten zusammen	a	1 217	1 315	1 367	1 321	1 451	1 472	1 601	2 173	2 870	3 245	3 778
	b	428	516	511	568	637	644	719	1 024	1 349	1 604	1 904

Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾

Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	61	57	68	74	83	90	93	x	x	x	x
	b	20	11	22	24	24	30	41	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	87	91	126	118	117	155	147	x	x	x	x
	b	28	38	46	54	45	65	72	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	53	33	51	52	53	91	83	x	x	x	x
	b	20	15	26	17	20	49	59	x	x	x	x

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet.

Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...										
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
noch: Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	45	59	67	53	66	73	80	x	x	x	x
	b	10	18	16	20	21	20	28	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	46	63	66	62	55	73	53	x	x	x	x
	b	15	19	28	15	19	22	16	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	75	69	91	97	87	103	105	x	x	x	x
	b	20	21	24	24	33	29	28	x	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a	367	372	469	456	461	585	561	x	x	x	x
	b	113	122	162	154	162	215	244	x	x	x	x
Theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Kirchliche Hochschule Bethel	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Theologische Fakultät Paderborn	a	–	–	2	1	4	1	2	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a	1	4	4	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a	1	8	15	13	5	9	11	11	5	16	10
	b	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	1	–	1	1	–	–	1	–	1	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	3	12	22	16	10	10	14	13	8	18	13
	b	–	–	–	–	–	1	1	1	2	3	–
Kunsthochschulen												
Kunsthochschule für Medien Köln	a	7	4	2	5	5	5	9	8	16	9	12
	b	1	3	1	3	3	3	6	4	4	7	7
Hochschule für Musik Detmold	a	62	39	57	62	80	77	86	92	65	58	76
	b	35	24	46	40	51	43	52	58	39	42	51
Hochschule für Musik Köln	a	94	101	110	80	141	134	132	154	198	166	171
	b	60	66	73	48	91	86	89	86	111	106	105
Alanus Hochschule Alfter	a	–	–	–	–	–	–	–	–	13	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1	5
Kunstakademie Düsseldorf	a	6	14	6	13	20	18	21	14	32	24	15
	b	4	7	2	3	9	10	9	8	14	13	10
Folkwang-Hochschule Essen	a	41	55	67	88	74	48	53	53	62	108	129
	b	32	33	36	64	44	29	36	30	37	74	86

Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...										
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
noch: Kunsthochschulen												
Kunstakademie Münster	a	2	4	2	5	3	4	3	4	5	5	5
	b	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
Robert-Schumann-Hoch- schule Düsseldorf	a	21	26	51	63	56	58	55	64	80	54	61
	b	14	21	39	51	38	46	34	44	51	29	38
Kunsthochschulen zusammen	a	233	243	295	316	379	344	359	389	471	425	475
	b	147	156	199	211	238	219	228	232	265	274	305
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	–	2	2	–	2	–	1	2	7	8	2
	b	–	–	2	–	1	–	1	1	2	4	1
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	–	–	1	3	5	4	10	11	21	40	39
	b	–	–	–	–	1	–	3	3	6	21	16
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	–	–	–	1	–	–	–	–	x	x	x
	b	–	–	–	1	–	–	–	–	x	x	x
Fachhochschule Aachen	a	78	72	79	98	80	102	72	86	121	177	202
	b	16	23	21	21	15	30	17	28	27	35	49
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Fachhochschule Bielefeld	a	40	39	37	40	28	25	42	34	37	52	67
	b	13	10	13	13	14	4	18	16	17	24	24
Fachhochschule Bochum	a	41	23	48	50	55	62	65	83	86	80	79
	b	8	8	10	14	14	9	20	24	19	19	26
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)	a	5	4	6	6	5	11	8	5	4	6	12
	b	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	3
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	–	–	–	–	3	4	7	20	14	45	61
	b	–	–	–	–	2	2	3	8	4	20	23
Business and Information Technology School Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Dortmund	a	70	173	112	106	103	100	82	85	135	144	136
	b	19	51	28	24	29	24	22	23	38	52	49
Fachhochschule Düsseldorf	a	48	54	73	103	103	92	100	94	85	120	108
	b	23	15	23	31	30	33	40	44	42	39	60
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	6	10	20	9	15	15	24	16	24	23	48
	b	–	–	1	2	2	6	10	7	10	9	21
International School of Management Dortmund	a	2	–	–	1	–	12	–	2	1	3	–
	b	2	–	–	–	–	7	–	1	–	1	–

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren...										
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Köln	a	150	149	145	170	153	183	168	203	195	202	287
	b	50	57	52	63	55	55	59	71	84	82	121
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	13	7	11	16	17	13	23	43	44	51	63
	b	1	2	–	2	3	3	4	9	7	16	21
Fachhochschule Lippe	a	10	13	16	11	18	21	10	x	x	x	x
	b	1	5	5	2	1	6	4	x	x	x	x
Fachhochschule Lippe und Höxter	a	–	–	–	–	–	–	9	23	20	34	42
	b	–	–	–	–	–	–	–	7	6	18	20
Märkische Fachhochschule	a	18	13	8	12	8	9	4	x	x	x	x
	b	–	–	–	–	–	2	1	x	x	x	x
Fachhochschule Münster	a	67	80	89	81	93	98	78	84	120	101	169
	b	31	42	32	32	42	47	30	25	51	47	76
Fachhochschule Niederrhein	a	48	56	71	83	122	79	90	78	87	139	147
	b	17	25	25	20	43	20	30	36	37	53	67
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	13	8	13	13	32	14	22	13	18	16	24
	b	9	5	9	12	27	12	16	12	17	12	23
Europäische Fachhoch- schule (EUFH) Rhein/Erft (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Evangelische Fachhoch- schule Rheinland-Westfa- len-Lippe, Bochum	a	6	2	3	7	9	14	17	12	11	16	13
	b	3	1	1	6	6	12	15	11	8	11	11
Fachhochschule Südwestfalen	a	–	–	–	–	–	–	9	12	28	79	84
	b	–	–	–	–	–	–	1	–	2	11	17
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) zusammen	a	615	706	734	810	851	858	841	906	1 058	1 340	1 590
	b	194	245	222	244	285	272	294	326	377	475	634
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	–	–	1	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	–	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige deutsche Hoch- schulen zusammen	a	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulen insgesamt	a	2 435	2 650	2 888	2 920	3 153	3 271	3 376	3 481	4 407	5 028	5 856
	b	882	1 040	1 094	1 177	1 322	1 351	1 486	1 583	1 993	2 356	2 843

2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Sprach- und Kulturwissen- schaften	1996	a	7 921	5 896	1 667	62	–	242	–	54
		b	5 542	4 090	1 211	19	–	201	–	21
	1997	a	8 622	6 475	1 731	65	–	296	–	55
		b	6 073	4 499	1 303	15	–	232	–	24
	1998	a	9 269	6 987	1 856	67	–	302	–	57
		b	6 530	4 894	1 354	10	–	246	–	26
	1999	a	9 471	7 106	1 956	61	–	321	–	27
		b	6 745	5 055	1 404	14	–	254	–	18
	2000	a	9 646	7 205	2 078	47	–	292	–	24
		b	6 895	5 206	1 425	11	–	243	–	10
	2001	a	8 805	6 685	1 809	54	–	231	–	26
		b	6 387	4 889	1 280	18	–	189	–	11
	2002	a	8 455	6 425	1 733	51	–	222	–	24
		b	6 185	4 665	1 312	12	–	182	–	14
	2003	a	8 825	8 434	x	42	–	317	–	32
		b	6 483	6 210	x	8	–	248	–	17
	2004	a	8 977	8 587	x	46	–	330	–	14
		b	6 525	6 251	x	17	–	248	–	9
	2005	a	9 828	9 425	x	44	–	333	–	26
		b	7 289	7 021	x	8	–	242	–	18
	2006	a	11 250	10 672	x	36	1	526	–	15
		b	8 532	8 121	x	5	1	396	–	9
Sport	1996	a	1 058	963	95	–	–	–	–	–
		b	546	497	49	–	–	–	–	–
	1997	a	987	893	94	–	–	–	–	–
		b	500	444	56	–	–	–	–	–
	1998	a	1 124	1 023	101	–	–	–	–	–
		b	555	506	49	–	–	–	–	–
	1999	a	1 178	1 042	136	–	–	–	–	–
		b	618	533	85	–	–	–	–	–
	2000	a	1 131	1 000	131	–	–	–	–	–
		b	620	548	72	–	–	–	–	–
	2001	a	1 132	1 019	113	–	–	–	–	–
		b	579	514	65	–	–	–	–	–
	2002	a	1 204	1 087	117	–	–	–	–	–
		b	596	528	68	–	–	–	–	–
	2003	a	1 212	1 212	x	–	–	–	–	–
		b	603	603	x	–	–	–	–	–
	2004	a	1 256	1 256	x	–	–	–	–	–
		b	583	583	x	–	–	–	–	–
	2005	a	1 223	1 223	x	–	–	–	–	–
		b	559	559	x	–	–	–	–	–
	2006	a	1 210	1 210	x	–	–	–	–	–
		b	588	588	x	–	–	–	–	–

1) Seit dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet. – 2) Studierende, die in NRW ihre Prüfung abgelegt haben, aber an einer Hochschule eingeschrieben waren, die nicht in NRW lag. – 3) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1996	a	17 917	6 814	2 945	–	–	4 433	3 725	–
		b	7 688	2 505	1 027	–	–	2 480	1 676	–
	1997	a	18 292	6 712	2 753	–	–	4 821	4 006	–
		b	7 561	2 459	975	–	–	2 694	1 433	–
	1998	a	17 336	6 893	2 805	–	–	4 469	3 169	–
		b	7 192	2 622	965	–	–	2 428	1 177	–
	1999	a	15 603	6 038	2 577	–	–	4 787	2 201	–
		b	6 803	2 353	911	–	–	2 548	991	–
	2000	a	14 682	5 946	2 174	–	–	4 561	2 001	–
		b	6 525	2 265	769	–	–	2 535	956	–
	2001	a	14 133	5 523	2 094	–	–	4 520	1 996	–
		b	6 523	2 244	739	–	–	2 513	1 027	–
	2002	a	14 676	5 655	2 055	–	–	4 912	2 054	–
		b	6 929	2 338	789	–	–	2 789	1 013	–
	2003	a	15 013	7 824	x	–	–	5 166	2 023	–
		b	7 272	3 302	x	–	–	2 905	1 065	–
	2004	a	16 785	8 426	x	–	–	6 151	2 208	–
		b	8 387	3 787	x	–	–	3 448	1 152	–
Mathematik, Naturwissen- schaften	1996	a	8 435	6 186	1 316	–	–	933	–	–
		b	2 953	2 244	434	–	–	275	–	–
	1997	a	8 486	6 240	1 191	–	–	1 054	–	1
		b	3 040	2 367	389	–	–	283	–	1
	1998	a	8 002	5 819	1 276	–	–	907	–	–
		b	2 841	2 156	460	–	–	225	–	–
	1999	a	7 268	5 321	1 118	–	–	828	–	1
		b	2 685	2 104	403	–	–	178	–	–
	2000	a	6 866	5 145	1 075	–	–	645	–	1
		b	2 579	2 061	401	–	–	116	–	1
	2001	a	6 116	4 581	877	–	–	658	–	–
		b	2 278	1 832	305	–	–	141	–	–
	2002	a	6 160	4 644	879	–	–	637	–	–
		b	2 333	1 879	331	–	–	123	–	–
	2003	a	5 978	5 181	x	–	–	797	–	–
		b	2 336	2 154	x	–	–	182	–	–
	2004	a	6 627	5 488	x	–	–	1 139	–	–
		b	2 577	2 294	x	–	–	283	–	–
	2005	a	7 440	6 116	x	–	–	1 324	–	–
		b	3 017	2 655	x	–	–	362	–	–
	2006	a	8 782	7 192	x	–	1	1 589	–	–
		b	3 699	3 253	x	–	–	446	–	–

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ³⁾	1996	a	4 268	3 875	393	–	–	–	–	–
		b	1 827	1 632	195	–	–	–	–	–
	1997	a	4 161	3 787	374	–	–	–	–	–
		b	1 787	1 621	166	–	–	–	–	–
	1998	a	3 809	3 464	345	–	–	–	–	–
		b	1 653	1 493	160	–	–	–	–	–
	1999	a	3 812	3 444	368	–	–	–	–	–
		b	1 717	1 539	178	–	–	–	–	–
	2000	a	3 833	3 446	387	–	–	–	–	–
		b	1 770	1 594	176	–	–	–	–	–
	2001	a	3 685	3 326	359	–	–	–	–	–
		b	1 743	1 564	179	–	–	–	–	–
	2002	a	3 671	3 346	325	–	–	–	–	–
		b	1 848	1 683	165	–	–	–	–	–
	2003	a	3 496	3 496	x	–	–	–	–	–
		b	1 737	1 737	x	–	–	–	–	–
	2004	a	3 458	3 458	x	–	–	–	–	–
		b	1 725	1 725	x	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	1996	a	571	303	64	–	–	204	–	–
		b	364	185	12	–	–	167	–	–
	1997	a	548	312	46	–	–	190	–	–
		b	341	176	13	–	–	152	–	–
	1998	a	567	316	62	–	–	189	–	–
		b	345	180	12	–	–	153	–	–
	1999	a	507	293	47	–	–	167	–	–
		b	323	187	6	–	–	130	–	–
	2000	a	553	295	62	–	–	196	–	–
		b	359	167	16	–	–	176	–	–
	2001	a	493	250	51	–	–	192	–	–
		b	314	158	11	–	–	145	–	–
	2002	a	508	251	44	–	–	213	–	–
		b	316	155	14	–	–	147	–	–
	2003	a	551	298	x	–	–	253	–	–
		b	357	202	x	–	–	155	–	–
	2004	a	635	328	x	–	–	307	–	–
		b	433	210	x	–	–	223	–	–
	2005	a	612	286	x	–	–	326	–	–
		b	404	178	x	–	–	226	–	–
	2006	a	698	281	x	–	–	417	–	–
		b	458	170	x	–	–	288	–	–

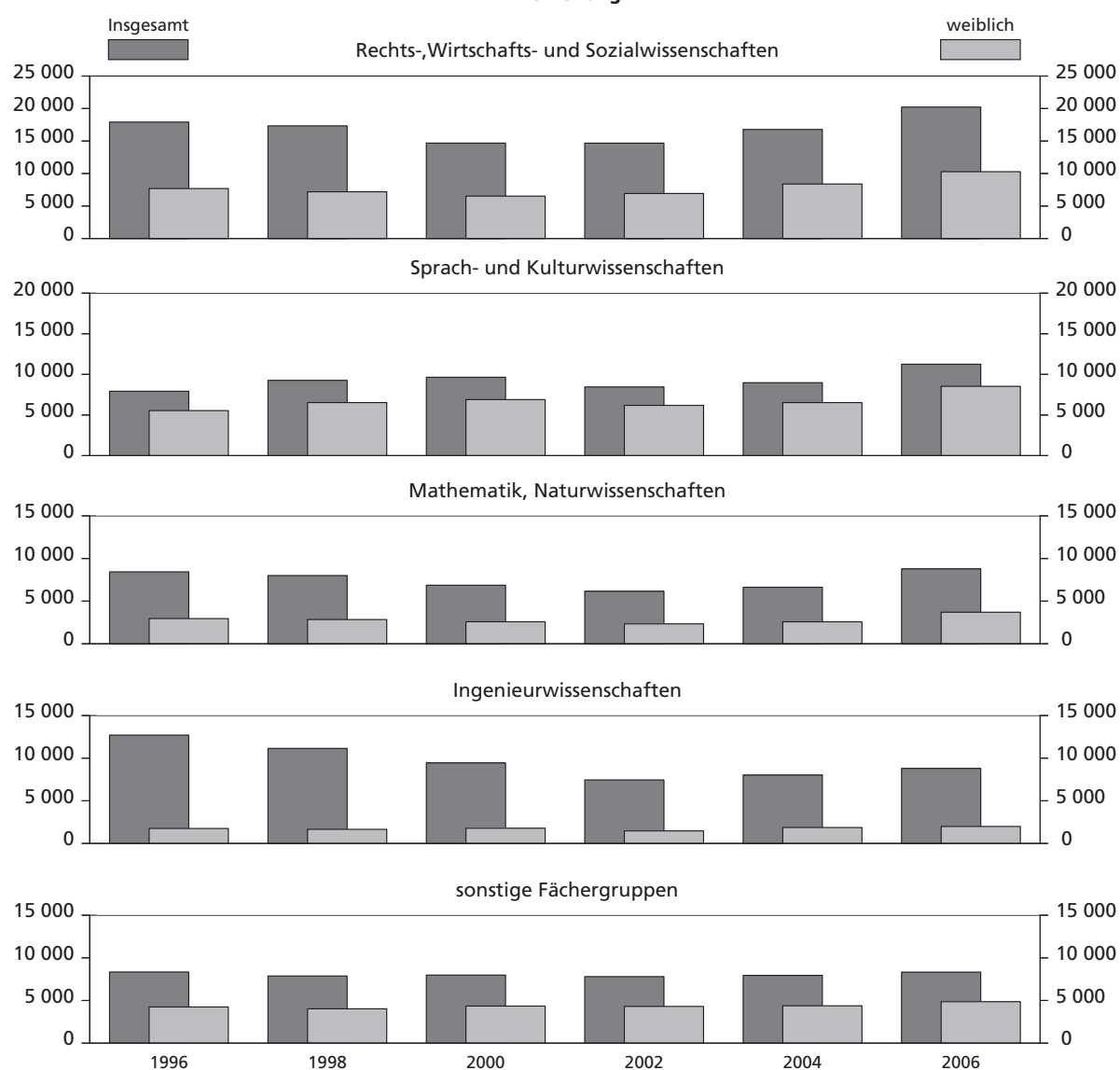
**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Ingenieurwissen- schaften	1996	a	12 707	3 527	2 943	–	–	6 237	–	–
		b	1 755	405	377	–	–	973	–	–
	1997	a	12 252	3 343	2 873	–	–	6 036	–	–
		b	1 668	395	389	–	–	884	–	–
	1998	a	11 142	3 056	2 670	–	–	5 416	–	–
		b	1 656	448	338	–	–	870	–	–
	1999	a	10 068	2 667	2 343	–	–	5 058	–	–
		b	1 600	389	336	–	–	875	–	–
	2000	a	9 446	2 582	2 022	–	–	4 842	–	–
		b	1 782	404	330	–	–	1 048	–	–
	2001	a	8 405	2 320	1 749	–	–	4 336	–	–
		b	1 553	398	268	–	–	887	–	–
Kunst, Kunst- wissenschaft	1996	a	2 445	730	328	–	855	532	–	–
		b	1 501	519	180	–	457	345	–	–
	1997	a	2 382	659	284	–	891	548	–	–
		b	1 428	451	158	–	507	312	–	–
	1998	a	2 372	704	249	–	940	479	–	–
		b	1 468	519	137	–	506	306	–	–
	1999	a	2 301	657	252	–	869	523	–	–
		b	1 439	484	147	–	482	326	–	–
	2000	a	2 462	695	241	–	947	579	–	–
		b	1 598	531	160	–	554	353	–	–
	2001	a	2 401	645	308	–	926	522	–	–
		b	1 515	475	202	–	523	315	–	–
	2002	a	2 417	642	300	–	856	619	–	–
		b	1 544	469	195	–	494	386	–	–
	2003	a	2 369	868	x	3	872	626	–	–
		b	1 512	608	x	2	501	401	–	–
	2004	a	2 596	869	x	7	1 121	599	–	–
		b	1 635	634	x	2	631	368	–	–
	2005	a	2 446	873	x	1	905	667	–	–
		b	1 607	637	x	–	550	420	–	–
	2006	a	2 907	1 046	x	9	1 082	770	–	–
		b	1 934	765	x	2	673	494	–	–

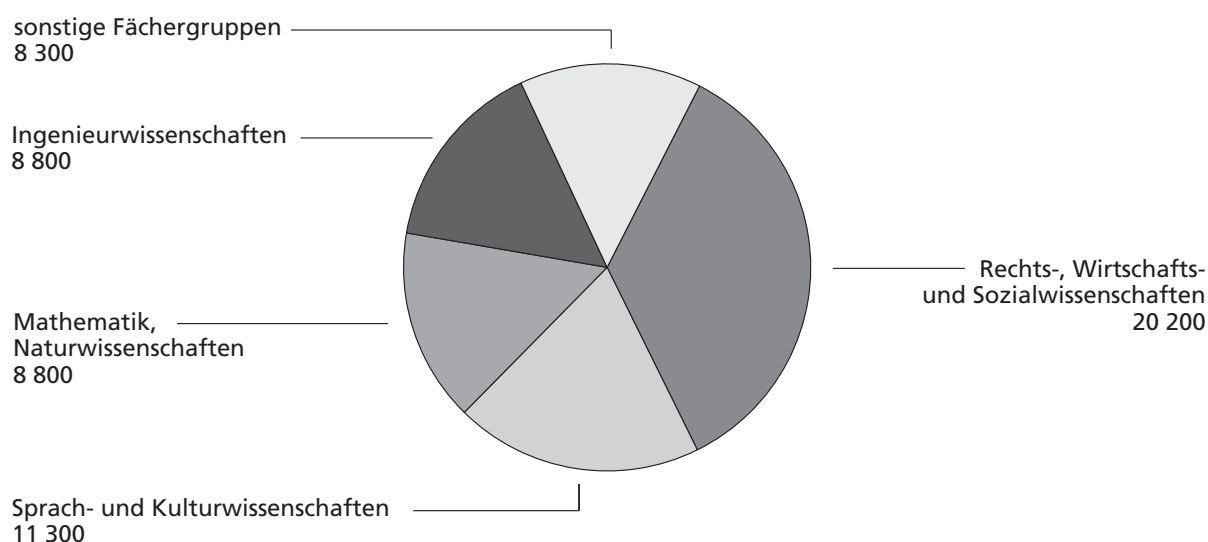
**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	sonstige deutsche Hochschulen ²⁾
Insgesamt	1996	a	55 322	28 294	9 751	62	855	12 581	3 725	54
		b	22 176	12 077	3 485	19	457	4 441	1 676	21
	1997	a	55 730	28 421	9 346	65	891	12 945	4 006	56
		b	22 398	12 412	3 449	15	507	4 557	1 433	25
	1998	a	53 621	28 262	9 364	67	940	11 762	3 169	57
		b	22 240	12 818	3 475	10	506	4 228	1 177	26
	1999	a	50 208	26 568	8 797	61	869	11 684	2 201	28
		b	21 930	12 644	3 470	14	482	4 311	991	18
	2000	a	48 619	26 314	8 170	47	947	11 115	2 001	25
		b	22 128	12 776	3 349	11	554	4 471	956	11
	2001	a	45 170	24 349	7 360	54	926	10 459	1 996	26
		b	20 892	12 074	3 049	18	523	4 190	1 027	11
	2002	a	44 539	24 121	6 965	51	856	10 468	2 054	24
		b	21 224	12 063	3 139	12	494	4 489	1 013	14
	2003	a	45 015	30 813	x	45	872	11 230	2 023	32
		b	21 886	15 422	x	10	501	4 871	1 065	17
	2004	a	48 352	32 041	x	53	1 152	12 884	2 208	14
		b	23 733	16 225	x	19	642	5 686	1 152	9
	2005	a	51 361	33 871	x	45	905	13 575	2 939	26
		b	25 622	17 672	x	8	550	5 783	1 591	18
	2006	a	57 388	37 510	x	45	1 090	15 844	2 884	15
		b	29 364	20 343	x	7	675	6 959	1 371	9

Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 1996 bis 2006 - Entwicklung -



Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2006 - Struktur -



2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Bachelor- abschluss	2000	a	47	40	–	7	–	–	–	–	–
		b	29	25	–	4	–	–	–	–	–
	2001	a	53	35	–	10	5	–	–	3	–
		b	32	26	–	5	–	–	–	1	–
	2002	a	165	60	–	80	21	–	–	4	–
		b	88	37	–	46	5	–	–	–	–
	2003	a	304	34	–	62	145	–	4	59	–
		b	108	23	–	28	43	–	1	13	–
	2004	a	1 026	102	–	303	413	–	14	187	7
		b	501	69	–	188	156	–	10	72	6
	2005	a	2 496	812	10	530	842	–	14	259	29
		b	1 412	653	2	318	342	–	4	71	22
	2006	a	4 697	1 654	42	994	1 354	6	8	503	136
		b	2 747	1 295	24	602	600	3	4	144	75
Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen	1996	a	25 267	3 695	515	8 482	4 597	2 733	222	4 464	559
		b	9 255	2 441	222	3 059	1 396	1 212	143	478	304
	1997	a	24 342	3 778	434	8 235	4 369	2 472	222	4 313	519
		b	9 094	2 513	191	2 962	1 439	1 102	134	466	287
	1998	a	23 909	4 047	520	8 301	4 096	2 260	222	3 969	494
		b	9 254	2 727	220	3 070	1 269	1 022	137	520	289
	1999	a	21 861	4 084	537	7 339	3 659	2 182	226	3 439	395
		b	8 913	2 806	224	2 769	1 250	1 017	148	458	241
	2000	a	20 915	4 112	534	6 968	3 324	2 203	202	3 130	442
		b	8 871	2 890	254	2 604	1 170	1 059	131	479	284
	2001	a	19 258	3 795	552	6 463	2 887	2 187	170	2 759	445
		b	8 358	2 662	231	2 535	1 022	1 095	109	444	260
	2002	a	19 387	4 020	591	6 554	3 112	2 082	172	2 438	418
		b	8 885	2 910	252	2 643	1 171	1 125	114	427	243
	2003	a	19 764	4 418	644	6 606	2 833	2 264	204	2 407	388
		b	9 425	3 209	281	2 790	1 134	1 178	136	435	262
	2004	a	20 304	4 672	731	6 876	2 949	2 147	223	2 310	396
		b	9 883	3 371	314	3 030	1 185	1 111	150	442	280
	2005	a	20 166	4 689	689	6 894	3 035	2 123	176	2 153	407
		b	9 915	3 393	271	3 037	1 203	1 177	124	432	278
	2006	a	21 441	4 828	614	7 699	3 402	2 099	164	2 226	409
		b	11 045	3 599	233	3 674	1 437	1 196	101	504	301
Fachhochschul- abschluss	1996	a	17 669	242	–	8 354	933	–	268	7 340	532
		b	6 476	201	–	4 282	275	–	179	1 194	345
	1997	a	18 150	296	–	8 964	1 055	–	233	7 054	548
		b	6 332	232	–	4 231	283	–	162	1 112	312
	1998	a	16 024	301	–	7 764	907	–	248	6 325	479
		b	5 689	245	–	3 692	225	–	162	1 059	306
	1999	a	14 793	321	–	7 111	828	–	211	5 799	523
		b	5 570	254	–	3 632	178	–	134	1 046	326
	2000	a	13 935	292	–	6 689	645	–	256	5 474	579
		b	5 676	243	–	3 570	116	–	190	1 204	353

1) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Gesundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Fachhoch- schulabschluss	2001	a	13 113	231	–	6 646	656	–	240	4 818	522
		b	5 424	189	–	3 628	140	–	153	999	315
	2002	a	13 033	222	–	7 069	633	–	255	4 235	619
		b	5 684	182	–	3 878	123	–	159	956	386
	2003	a	13 495	299	–	7 373	714	–	249	4 234	626
		b	6 095	236	–	4 121	152	–	154	1 031	401
	2004	a	15 068	288	–	8 569	934	–	291	4 387	599
		b	6 922	224	–	4 777	222	–	212	1 119	368
	2005	a	16 013	291	–	9 385	1 038	–	309	4 323	667
		b	7 273	211	–	5 230	251	–	221	940	420
	2006	a	17 346	334	–	10 028	1 114	–	398	4 702	770
		b	7 794	249	–	5 426	280	–	277	1 068	494
Künstlerischer Abschluss	1996	a	788	–	–	–	–	–	–	–	788
		b	429	–	–	–	–	–	–	–	429
	1997	a	833	–	–	–	–	–	–	–	833
		b	479	–	–	–	–	–	–	–	479
	1998	a	868	–	–	–	–	–	–	–	868
		b	478	–	–	–	–	–	–	–	478
	1999	a	843	–	–	–	–	–	–	–	843
		b	474	–	–	–	–	–	–	–	474
	2000	a	881	–	–	–	–	–	–	–	881
		b	531	–	–	–	–	–	–	–	531
	2001	a	851	–	–	–	–	–	–	–	851
		b	493	–	–	–	–	–	–	–	493
	2002	a	822	–	–	–	–	–	–	–	822
		b	478	–	–	–	–	–	–	–	478
	2003	a	839	–	–	–	–	–	–	–	839
		b	482	–	–	–	–	–	–	–	482
	2004	a	1 077	–	–	–	–	–	–	31	1 046
		b	592	–	–	–	–	–	–	11	581
	2005	a	854	–	–	–	–	–	–	–	854
		b	508	–	–	–	–	–	–	–	508
	2006	a	1 015	–	–	–	–	–	–	6	1 009
		b	617	–	–	–	–	–	–	1	616
Lehramt Master	2006	a	136	102	14	1	19	–	–	–	–
		b	126	97	14	1	14	–	–	–	–
Lehramt Grund-/ Primarstufe	1996	a	2 064	1 156	197	–	529	–	–	–	182
		b	1 904	1 078	165	–	483	–	–	–	178
	1997	a	1 911	1 162	160	–	442	–	–	–	147
		b	1 786	1 101	143	–	403	–	–	–	139
	1998	a	2 216	1 331	185	–	499	–	–	–	201
		b	1 996	1 221	154	–	434	–	–	–	187
	1999	a	2 239	1 280	253	–	490	–	–	–	216
		b	2 061	1 202	213	–	449	–	–	–	197

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Grund-/ Primarstufe	2000	a	2 332	1 397	260	–	467	–	1	–	207
		b	2 123	1 307	214	–	412	–	1	–	189
	2001	a	1 986	1 214	196	–	361	–	–	–	215
		b	1 776	1 107	161	–	312	–	–	–	196
	2002	a	1 653	1 042	186	–	226	–	–	–	199
		b	1 509	961	152	–	210	–	–	–	186
	2003	a	1 309	796	150	–	213	–	2	–	148
		b	1 189	741	130	–	184	–	2	–	132
	2004	a	1 394	839	134	–	276	–	–	–	145
		b	1 253	786	104	–	234	–	–	–	129
	2005	a	1 619	997	145	–	356	–	–	–	121
		b	1 525	955	129	–	326	–	–	–	115
	2006	a	1 787	1 082	171	–	394	–	–	–	140
		b	1 664	1 024	141	–	367	–	–	–	132
Lehramt Sekundarstufe I	1996	a	753	286	75	14	236	–	4	14	124
		b	495	206	44	8	143	–	3	6	85
	1997	a	651	254	62	6	203	–	6	12	108
		b	434	183	27	2	128	–	6	8	80
	1998	a	662	245	62	21	217	–	11	18	88
		b	442	181	25	11	145	–	11	6	63
	1999	a	709	294	70	15	211	–	12	19	88
		b	442	196	37	9	120	–	11	4	65
	2000	a	759	312	58	31	216	–	14	21	107
		b	506	225	24	20	137	–	14	7	79
	2001	a	727	289	56	27	209	–	24	24	98
		b	506	218	27	17	135	–	22	6	81
	2002	a	840	343	82	32	240	–	25	14	104
		b	595	276	34	19	159	–	23	6	78
	2003	a	761	351	64	30	195	–	30	21	70
		b	545	288	34	19	120	–	30	5	49
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	1996	a	2 087	1 180	194	59	504	–	–	1	149
		b	1 272	799	89	26	259	–	–	–	99
	1997	a	2 904	1 660	263	78	774	–	–	11	118
		b	1 731	1 119	117	26	393	–	–	2	74
	1998	a	2 866	1 693	311	115	632	–	–	6	109
		b	1 698	1 127	135	50	316	–	–	–	70
	1999	a	2 645	1 628	270	106	518	–	2	4	117
		b	1 645	1 111	126	51	287	–	2	1	67

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allge- meinbildende Schulen)	2000	a	2 594	1 489	232	119	618	–	1	4	131
		b	1 597	1 002	112	53	333	–	1	1	95
	2001	a	2 380	1 327	285	87	536	–	1	4	140
		b	1 460	904	145	37	277	–	1	–	96
	2002	a	2 294	1 264	298	77	512	–	–	4	139
		b	1 434	878	141	40	277	–	–	1	97
	2003	a	2 612	1 504	316	85	539	–	2	6	160
		b	1 612	1 035	148	37	293	–	2	–	97
	2004	a	2 319	1 398	284	63	418	–	–	1	155
		b	1 402	944	119	24	211	–	–	–	104
	2005	a	2 169	1 309	254	93	370	–	3	1	139
		b	1 351	896	112	44	202	–	3	–	94
	2006	a	2 134	1 277	245	78	382	–	1	3	148
		b	1 328	875	112	34	204	–	1	–	102
Lehramt Sekundar- stufe II (berufliche Schulen)	1996	a	435	42	24	194	18	–	28	109	20
		b	208	27	8	105	12	–	21	23	12
	1997	a	486	57	18	226	21	–	23	118	23
		b	249	43	6	130	10	–	19	26	15
	1998	a	464	38	20	190	27	–	15	148	26
		b	222	28	9	118	15	–	13	23	16
	1999	a	355	48	17	150	8	–	6	110	16
		b	161	31	10	83	5	–	5	18	9
	2000	a	336	35	20	143	20	–	2	94	22
		b	143	22	3	66	10	–	2	21	19
	2001	a	306	21	16	151	12	–	5	79	22
		b	139	10	4	83	5	–	5	18	14
	2002	a	261	19	14	127	18	–	3	44	36
		b	126	11	4	66	10	–	1	9	25
	2003	a	221	52	10	65	19	–	7	51	17
		b	112	36	–	34	9	–	7	13	13
	2004	a	260	44	8	83	18	–	16	54	37
		b	140	36	2	44	8	–	13	12	25
	2005	a	254	50	8	96	5	–	6	50	39
		b	140	34	4	47	3	–	6	14	32
	2006	a	244	45	5	87	7	–	13	40	47
		b	142	35	1	46	2	–	11	16	31
Lehramt Sonder- pädagogik/Se- kundarstufe I, Primarstufe	1996	a	726	722	1	–	1	–	–	–	2
		b	529	526	1	–	1	–	–	–	1
	1997	a	859	853	–	–	4	–	1	1	–
		b	647	643	–	–	2	–	1	1	–
	1998	a	995	992	–	–	1	–	–	–	2
		b	743	740	–	–	1	–	–	–	2
	1999	a	1 173	1 167	1	–	4	–	–	–	1
		b	883	877	1	–	4	–	–	–	1

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Lehramt Sonder- pädagogik/Se- kundarstufe I, Primarstufe	2000	a	1 089	1 084	–	–	3	–	–	–	2
		b	832	828	–	–	2	–	–	–	2
	2001	a	1 205	1 190	5	–	7	–	–	–	3
		b	958	946	4	–	5	–	–	–	3
	2002	a	942	929	2	–	7	–	–	–	4
		b	686	677	1	–	5	–	–	–	3
	2003	a	769	755	4	–	3	–	–	–	7
		b	614	603	2	–	2	–	–	–	7
	2004	a	738	728	3	–	5	–	2	–	–
		b	580	571	3	–	4	–	2	–	–
	2005	a	729	721	1	–	3	–	–	–	4
		b	576	570	–	–	2	–	–	–	4
Masterabschluss	2001	a	26	–	–	1	–	–	–	25	–
		b	7	–	–	–	–	–	–	7	–
	2002	a	59	–	–	4	2	–	–	53	–
		b	20	–	–	2	–	–	–	18	–
	2003	a	138	1	–	22	7	–	–	108	–
		b	31	1	–	7	–	–	–	23	–
	2004	a	625	21	–	132	103	–	2	367	–
		b	188	8	–	56	24	–	1	99	–
	2005	a	1 014	27	–	321	177	–	3	485	1
		b	339	25	–	169	53	–	1	90	1
	2006	a	1 670	53	–	415	462	11	11	717	1
		b	544	38	–	187	147	5	7	159	1
Promotionen	1996	a	5 270	586	31	640	1 606	1 535	49	743	80
		b	1 505	252	6	149	381	615	18	39	45
	1997	a	5 346	544	36	603	1 612	1 689	63	715	84
		b	1 553	226	10	151	379	685	19	42	41
	1998	a	5 307	596	12	718	1 614	1 549	71	648	99
		b	1 612	245	3	180	435	631	22	40	56
	1999	a	5 300	559	30	722	1 545	1 630	50	672	92
		b	1 675	230	7	213	389	700	23	58	55
	2000	a	5 384	619	16	709	1 562	1 630	77	704	67
		b	1 709	272	6	202	397	711	20	62	39
	2001	a	5 063	587	22	737	1 427	1 498	53	657	82
		b	1 659	274	7	213	378	648	24	67	48
	2002	a	5 023	537	31	732	1 374	1 589	53	646	61
		b	1 689	244	12	234	368	723	19	51	38
	2003	a	4 714	601	24	770	1 282	1 232	53	666	86
		b	1 612	300	8	236	380	559	25	52	52
	2004	a	4 537	562	28	720	1 245	1 311	70	547	54
		b	1 636	269	12	240	379	614	32	58	32
	2005	a	5 054	564	37	817	1 314	1 615	80	565	62
		b	1 918	275	13	275	442	772	30	69	42
	2006	a	4 926	575	31	873	1 361	1 396	73	545	72
		b	1 857	291	11	277	456	675	30	68	49

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1996 – 2006
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/Ge- sundheits- wissen- schaften ¹⁾	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Sonstiger Abschluss	1996	a	263	12	21	174	11	–	–	36	9
		b	103	12	11	59	3	–	–	15	3
	1997	a	248	18	14	180	6	–	–	28	2
		b	93	13	6	59	3	–	–	11	1
	1998	a	310	26	14	227	9	–	–	28	6
		b	106	16	9	71	1	–	–	8	1
	1999	a	290	90	–	160	5	–	–	25	10
		b	106	38	–	46	3	–	–	15	4
	2000	a	347	266	11	16	11	–	–	19	24
		b	111	81	7	6	2	–	–	8	7
	2001	a	202	116	–	11	16	–	–	36	23
		b	80	51	–	5	4	–	–	11	9
Insgesamt	1996	a	55 322	7 921	1 058	17 917	8 435	4 268	571	12 707	2 445
		b	22 176	5 542	546	7 688	2 953	1 827	364	1 755	1 501
	1997	a	55 730	8 622	987	18 292	8 486	4 161	548	12 252	2 382
		b	22 398	6 073	500	7 561	3 040	1 787	341	1 668	1 428
	1998	a	53 621	9 269	1 124	17 336	8 002	3 809	567	11 142	2 372
		b	22 240	6 530	555	7 192	2 841	1 653	345	1 656	1 468
	1999	a	50 208	9 471	1 178	15 603	7 268	3 812	507	10 068	2 301
		b	21 930	6 745	618	6 803	2 685	1 717	323	1 600	1 439
	2000	a	48 619	9 646	1 131	14 682	6 866	3 833	553	9 446	2 462
		b	22 128	6 895	620	6 525	2 579	1 770	359	1 782	1 598
	2001	a	45 170	8 805	1 132	14 133	6 116	3 685	493	8 405	2 401
		b	20 892	6 387	579	6 523	2 278	1 743	314	1 553	1 515
Insgesamt	2002	a	44 539	8 455	1 204	14 676	6 160	3 671	508	7 448	2 417
		b	21 224	6 185	596	6 929	2 333	1 848	316	1 473	1 544
	2003	a	45 015	8 825	1 212	15 013	5 978	3 496	551	7 571	2 369
		b	21 886	6 483	603	7 272	2 336	1 737	357	1 586	1 512
	2004	a	48 352	8 977	1 256	16 785	6 627	3 458	635	8 018	2 596
		b	23 733	6 525	583	8 387	2 577	1 725	433	1 868	1 635
	2005	a	51 361	9 828	1 223	18 178	7 440	3 738	612	7 896	2 446
		b	25 622	7 289	559	9 150	3 017	1 949	404	1 647	1 607
	2006	a	57 388	11 250	1 210	20 228	8 782	3 512	698	8 801	2 907
		b	29 364	8 532	588	10 282	3 699	1 879	458	1 992	1 934

3. Strukturdaten für das Jahr 2006

3.1 Studierende im Wintersemester 2006/07

3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	20 775	8 491	5 888	3 296	2 096	862	117	13	12
		b	14 444	5 888	4 234	2 286	1 408	540	72	9	7
	Hochschulsemester	a	20 775	7 066	5 562	3 211	2 482	1 236	534	267	417
		b	14 444	5 049	4 028	2 231	1 652	803	298	155	228
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	40 864	3 602	5 168	5 717	5 678	5 646	5 134	3 423	6 496
		b	28 021	2 577	3 554	4 050	3 933	3 985	3 675	2 308	3 939
	Hochschulsemester	a	40 864	2 881	4 396	4 855	5 040	5 048	5 103	3 962	9 579
		b	28 021	2 105	3 133	3 534	3 503	3 566	3 637	2 713	5 830
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	1 292	183	212	198	209	244	122	48	76
		b	778	92	111	120	118	170	87	29	51
	Hochschulsemester	a	1 292	120	164	170	186	206	162	92	192
		b	778	54	89	99	96	140	120	62	118
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	4 298	541	696	1 037	1 019	583	233	74	115
		b	3 827	483	612	930	910	536	203	67	86
	Hochschulsemester	a	4 298	423	540	904	948	691	373	123	296
		b	3 827	386	483	821	853	626	326	109	223
Lehramt Master	Fachsemester	a	693	466	216	4	2	1	2	1	1
		b	559	365	186	3	2	1	1	1	–
	Hochschulsemester	a	693	2	–	6	242	336	60	13	34
		b	559	2	–	4	194	278	47	7	27
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	4 011	691	811	879	701	505	221	62	141
		b	2 945	498	596	631	548	387	160	38	87
	Hochschulsemester	a	4 011	448	657	763	657	566	330	169	421
		b	2 945	343	503	547	501	446	216	122	267
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	Fachsemester	a	12 485	1 897	1 972	2 077	1 783	1 594	1 317	641	1 204
		b	8 204	1 280	1 300	1 372	1 189	1 123	890	439	611
	Hochschulsemester	a	12 485	1 487	1 690	1 826	1 597	1 516	1 439	954	1 976
		b	8 204	1 035	1 131	1 209	1 051	1 049	985	648	1 096
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	770	144	192	212	89	59	41	15	18
		b	549	102	122	150	77	43	33	11	11
	Hochschulsemester	a	770	96	83	144	89	65	69	52	172
		b	549	66	54	105	72	51	49	38	114
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	3 757	594	576	549	608	721	368	160	181
		b	2 706	452	425	419	446	555	229	98	82
	Hochschulsemester	a	3 757	490	468	516	542	668	453	233	387
		b	2 706	374	350	388	400	507	295	158	234
Masterabschluss	Fachsemester	a	1 312	641	374	176	99	18	3	–	1
		b	949	467	291	107	72	11	1	–	–
	Hochschulsemester	a	1 312	99	58	39	220	398	234	88	176
		b	949	67	43	27	158	324	166	65	99
Promotionen	Fachsemester	a	7 666	643	615	616	406	374	380	433	4 199
		b	4 230	389	348	341	221	218	214	261	2 238
	Hochschulsemester	a	7 666	63	85	85	78	130	253	422	6 550
		b	4 230	32	44	44	34	80	153	262	3 581
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	2 296	1 279	367	151	71	66	78	62	222
		b	1 601	962	254	96	48	41	52	40	108
	Hochschulsemester	a	2 296	965	76	16	25	45	121	156	892
		b	1 601	735	52	12	18	36	105	129	514
Zusammen	Fachsemester	a	100 219	19 172	17 087	14 912	12 761	10 673	8 016	4 932	12 666
		b	68 813	13 555	12 033	10 505	8 972	7 610	5 617	3 301	7 220
	Hochschulsemester	a	100 219	14 140	13 779	12 535	12 106	10 905	9 131	6 531	21 092
		b	68 813	10 248	9 910	9 021	8 532	7 906	6 397	4 468	12 331

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sport											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	1 157	548	333	118	91	66	1	–	–
		b	442	206	136	51	39	10	–	–	–
	Hochschulsemester	a	1 157	434	352	141	98	83	33	8	8
		b	442	177	144	47	44	18	9	2	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	4 622	525	770	796	719	661	535	274	342
		b	1 360	148	220	234	222	222	150	86	78
	Hochschulsemester	a	4 622	419	704	716	670	589	579	366	579
		b	1 360	113	214	212	196	198	180	99	148
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	272	5	7	30	48	95	40	19	28
		b	188	3	6	23	32	72	20	14	18
	Hochschulsemester	a	272	3	7	16	31	84	57	27	47
		b	188	2	6	14	22	64	33	16	31
Lehramt Master	Fachsemester	a	103	56	47	–	–	–	–	–	–
		b	73	33	40	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	103	–	–	–	33	59	6	4	1
		b	73	–	–	–	23	46	4	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	452	40	68	98	96	63	33	16	38
		b	184	16	26	49	41	22	14	4	12
	Hochschulsemester	a	452	29	48	82	89	75	43	20	66
		b	184	11	22	36	46	25	19	7	18
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	Fachsemester	a	1 673	139	217	287	284	262	180	108	196
		b	613	54	83	119	107	103	67	30	50
	Hochschulsemester	a	1 673	109	180	236	258	231	235	155	269
		b	613	43	77	98	91	86	86	57	75
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	138	14	20	28	41	23	8	2	2
		b	52	4	7	10	16	12	2	1	–
	Hochschulsemester	a	138	10	9	19	37	18	17	9	19
		b	52	2	3	8	15	12	5	2	5
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	23	–	3	4	3	8	1	1	3
		b	10	–	2	3	2	2	–	–	1
	Hochschulsemester	a	23	–	–	6	–	6	3	2	6
		b	10	–	–	4	–	3	–	1	2
Masterabschluss	Fachsemester	a	26	14	8	4	–	–	–	–	–
		b	10	6	4	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	26	4	–	–	1	6	7	6	2
		b	10	1	–	–	1	4	3	1	–
Promotionen	Fachsemester	a	408	47	56	77	58	34	25	15	96
		b	172	21	27	36	25	13	11	3	36
	Hochschulsemester	a	408	3	3	7	7	7	21	22	338
		b	172	–	2	5	3	4	10	11	137
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	39	34	5	–	–	–	–	–	–
		b	21	20	1	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	39	34	5	–	–	–	–	–	–
		b	21	20	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	Fachsemester	a	8 913	1 422	1 534	1 442	1 340	1 212	823	435	705
		b	3 125	511	552	525	484	456	264	138	195
	Hochschulsemester	a	8 913	1 045	1 308	1 223	1 224	1 158	1 001	619	1 335
		b	3 125	369	469	424	441	460	349	196	417

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	28 682	14 928	7 332	3 540	2 241	498	107	20	16
		b	14 460	7 661	3 753	1 683	1 078	220	56	4	5
	Hochschulsemester	a	28 682	11 091	6 292	3 514	2 761	1 453	941	599	2 031
		b	14 460	5 891	3 272	1 695	1 332	659	451	268	892

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	67 492	7 532	9 417	10 557	10 625	9 631	7 246	4 327	8 157
		b	29 686	3 434	4 224	4 772	4 810	4 407	3 337	1 858	2 844
	Hochschulsemester	a	67 492	5 566	7 582	8 801	9 523	9 329	8 221	5 507	12 963
		b	29 686	2 706	3 496	4 128	4 373	4 305	3 717	2 356	4 605
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	45 635	8 973	11 282	10 358	7 311	4 191	1 669	711	1 140
		b	23 487	4 507	5 774	5 415	4 021	2 268	816	291	395
	Hochschulsemester	a	45 635	7 996	10 052	9 410	6 958	4 401	2 511	1 315	2 992
		b	23 487	4 121	5 285	4 993	3 819	2 359	1 223	567	1 120
Lehramt Master	Fachsemester	a	36	21	10	2	1	2	–	–	–
		b	22	14	7	–	–	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	36	–	–	–	11	14	6	2	3
		b	22	–	–	–	4	11	4	1	2
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	223	50	53	40	27	44	6	1	2
		b	136	30	38	27	14	24	3	–	–
	Hochschulsemester	a	223	30	50	33	17	35	32	5	21
		b	136	17	37	26	8	21	17	2	8
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	529	88	88	98	70	59	61	27	38
		b	204	37	43	33	25	23	20	7	16
	Hochschulsemester	a	529	60	67	81	79	60	59	44	79
		b	204	27	33	31	26	21	21	14	31
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	1 163	200	226	237	188	137	79	33	63
		b	579	102	108	126	99	70	38	18	18
	Hochschulsemester	a	1 163	138	151	181	173	118	116	88	198
		b	579	68	75	108	100	63	45	45	75
Masterabschluss	Fachsemester	a	2 341	1 088	648	364	178	38	13	8	4
		b	1 175	564	304	171	99	23	7	5	2
	Hochschulsemester	a	2 341	247	178	172	322	450	312	252	408
		b	1 175	145	105	85	171	256	145	107	161
Promotionen	Fachsemester	a	6 118	533	499	371	263	258	415	631	3 148
		b	2 327	251	204	150	104	98	150	270	1 100
	Hochschulsemester	a	6 118	73	83	65	64	145	369	664	4 655
		b	2 327	44	39	30	21	56	144	255	1 738
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1 307	619	247	164	106	71	35	19	46
		b	724	371	135	76	63	37	18	11	13
	Hochschulsemester	a	1 307	444	33	11	16	46	84	96	577
		b	724	275	23	6	10	20	53	55	282
Zusammen	Fachsemester	a	153 526	34 032	29 802	25 731	21 010	14 929	9 631	5 777	12 614
		b	72 800	16 971	14 590	12 453	10 313	7 171	4 445	2 464	4 393
	Hochschulsemester	a	153 526	25 645	24 488	22 268	19 924	16 051	12 651	8 572	23 927
		b	72 800	13 294	12 365	11 102	9 864	7 771	5 820	3 670	8 914
Mathematik, Naturwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	20 176	8 791	5 606	3 051	1 547	640	276	189	76
		b	7 254	3 271	2 155	1 082	465	156	67	39	19
	Hochschulsemester	a	20 176	7 186	4 994	3 024	1 880	970	583	423	1 116
		b	7 254	2 809	2 060	1 067	589	270	142	86	231
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	35 867	4 630	4 865	4 759	5 219	4 811	4 180	2 680	4 723
		b	12 097	1 940	1 735	1 710	1 746	1 754	1 419	786	1 007
	Hochschulsemester	a	35 867	3 675	4 286	4 301	4 893	4 644	4 458	3 107	6 503
		b	12 097	1 604	1 554	1 604	1 643	1 664	1 548	986	1 494
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	6 987	637	1 082	1 476	1 379	1 106	593	341	373
		b	1 366	89	231	312	314	236	106	42	36
	Hochschulsemester	a	6 987	497	879	1 204	1 243	1 088	717	451	908
		b	1 366	82	193	266	290	245	137	60	93

Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Mathematik, Naturwissenschaften											
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	2 339	463	506	441	424	312	102	39	52
		b	1 983	391	436	385	358	266	85	32	30
	Hochschulsemester	a	2 339	401	441	445	388	335	149	61	119
		b	1 983	346	384	384	339	287	122	46	75
Lehramt Master	Fachsemester	a	162	95	67	–	–	–	–	–	–
		b	113	68	45	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	162	3	–	2	51	84	11	2	9
		b	113	2	–	1	38	61	6	1	4
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	2 775	700	547	619	388	290	115	34	82
		b	1 863	502	352	421	269	191	71	19	38
	Hochschulsemester	a	2 775	489	453	542	391	320	196	89	295
		b	1 863	378	317	375	277	217	119	50	130
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	4 355	906	590	684	589	538	499	202	347
		b	2 117	439	292	332	296	268	279	99	112
	Hochschulsemester	a	4 355	703	521	577	608	498	575	310	563
		b	2 117	373	260	306	287	235	315	147	194
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	641	185	265	119	31	15	13	3	10
		b	389	123	155	72	15	9	12	2	1
	Hochschulsemester	a	641	47	46	30	21	27	47	59	364
		b	389	30	31	19	12	18	30	37	212
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	58	3	7	39	4	1	3	–	1
		b	42	3	5	27	4	1	2	–	–
	Hochschulsemester	a	58	–	7	34	5	3	4	3	2
		b	42	–	5	22	5	3	3	3	1
Masterabschluss	Fachsemester	a	3 227	1 369	1 056	600	158	32	9	1	2
		b	1 075	458	376	198	30	10	1	1	1
	Hochschulsemester	a	3 227	343	326	260	539	625	434	235	465
		b	1 075	108	114	73	222	273	129	60	96
Promotionen	Fachsemester	a	7 055	872	731	743	436	270	421	567	3 015
		b	2 546	350	310	261	147	87	161	234	996
	Hochschulsemester	a	7 055	211	230	285	243	169	463	795	4 659
		b	2 546	78	86	105	93	66	197	359	1 562
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	485	276	70	57	26	17	12	8	19
		b	182	128	17	19	6	5	3	2	2
	Hochschulsemester	a	485	260	34	14	9	4	6	15	143
		b	182	127	9	6	3	1	1	6	29
Zusammen	Fachsemester	a	84 127	18 927	15 392	12 588	10 201	8 032	6 223	4 064	8 700
		b	31 027	7 762	6 109	4 819	3 650	2 983	2 206	1 256	2 242
	Hochschulsemester	a	84 127	13 815	12 217	10 718	10 271	8 767	7 643	5 550	15 146
		b	31 027	5 937	5 013	4 228	3 798	3 340	2 749	1 841	4 121

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	344	179	97	30	19	6	6	1	6
		b	231	119	65	20	13	5	5	–	4
	Hochschulsemester	a	344	188	36	35	31	13	12	8	21
		b	231	133	25	18	21	10	7	5	12
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	17 600	2 404	2 360	2 341	2 326	2 269	2 255	1 740	1 905
		b	10 608	1 506	1 466	1 447	1 432	1 418	1 382	1 015	942
	Hochschulsemester	a	17 600	2 145	2 172	2 192	2 154	2 149	2 199	1 771	2 818
		b	10 608	1 351	1 361	1 348	1 349	1 338	1 357	1 057	1 447
Masterabschluss	Fachsemester	a	105	35	39	17	8	1	2	3	–
		b	52	16	21	8	4	–	2	1	–
	Hochschulsemester	a	105	21	16	14	3	14	12	13	12
		b	52	5	6	7	–	12	9	8	5

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften											
Promotionen	Fachsemester	a	806	84	53	45	15	9	19	65	516
		b	439	54	30	23	8	5	15	40	264
	Hochschulsemester	a	806	27	21	15	12	11	22	62	636
		b	439	13	8	6	4	5	18	45	340
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	122	100	14	2	4	2	–	–	–
		b	69	56	7	1	4	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	122	105	14	2	1	–	–	–	–
		b	69	60	7	1	1	–	–	–	–
Zusammen	Fachsemester	a	18 977	2 802	2 563	2 435	2 372	2 287	2 282	1 809	2 427
		b	11 399	1 751	1 589	1 499	1 461	1 429	1 404	1 056	1 210
	Hochschulsemester	a	18 977	2 486	2 259	2 258	2 201	2 187	2 245	1 854	3 487
		b	11 399	1 562	1 407	1 380	1 375	1 365	1 391	1 115	1 804
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	903	386	341	167	7	1	1	–	–
		b	445	216	141	85	2	–	1	–	–
	Hochschulsemester	a	903	345	324	170	36	17	8	2	1
		b	445	196	138	91	10	5	3	1	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	1 981	454	465	354	262	182	147	71	46
		b	1 364	283	318	246	197	125	123	46	26
	Hochschulsemester	a	1 981	390	435	298	263	216	176	105	98
		b	1 364	246	297	209	192	147	137	74	62
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	1 883	145	249	372	425	375	135	67	115
		b	1 307	116	205	257	264	256	96	45	68
	Hochschulsemester	a	1 883	130	201	333	424	365	177	76	177
		b	1 307	104	174	226	268	247	122	50	116
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	83	23	11	21	16	6	4	2	–
		b	74	23	9	15	15	6	4	2	–
	Hochschulsemester	a	83	19	9	16	14	7	9	6	3
		b	74	19	9	11	12	6	8	6	3
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	120	–	25	27	24	20	12	5	7
		b	103	–	19	23	22	17	11	4	7
	Hochschulsemester	a	120	1	4	18	15	26	15	9	32
		b	103	1	3	15	12	22	13	7	30
Masterabschluss	Fachsemester	a	28	17	8	3	–	–	–	–	–
		b	12	6	4	2	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	28	2	1	1	4	6	5	3	6
		b	12	1	1	–	3	1	2	1	3
Promotionen	Fachsemester	a	231	3	3	11	2	13	41	38	120
		b	114	3	2	6	2	6	14	16	65
	Hochschulsemester	a	231	13	8	19	18	11	6	24	132
		b	114	5	1	3	4	5	4	17	75
Zusammen	Fachsemester	a	5 229	1 028	1 102	955	736	597	340	183	288
		b	3 419	647	698	634	502	410	249	113	166
	Hochschulsemester	a	5 229	900	982	855	774	648	396	225	449
		b	3 419	572	623	555	501	433	289	156	290

Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Ingenieurwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	14 564	7 258	3 402	1 968	1 260	456	166	42	12
		b	3 176	1 519	782	488	299	63	22	3	–
	Hochschulsemester	a	14 564	6 253	3 258	2 022	1 439	692	353	176	371
		b	3 176	1 344	773	496	322	118	57	28	38
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	26 449	5 042	4 747	3 847	3 572	2 877	2 232	1 394	2 738
		b	4 816	882	867	676	721	601	490	278	301
	Hochschulsemester	a	26 449	4 462	4 425	3 695	3 430	2 852	2 472	1 628	3 485
		b	4 816	791	810	659	668	579	549	327	433
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	32 369	3 001	6 029	6 559	6 489	4 499	2 310	1 204	2 278
		b	5 696	346	907	1 154	1 273	941	501	222	352
	Hochschulsemester	a	32 369	2 780	5 199	5 868	6 126	4 629	2 713	1 577	3 477
		b	5 696	354	766	1 014	1 214	928	566	287	567
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	27	6	4	7	6	3	–	–	1
		b	5	2	1	–	1	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	27	6	4	8	1	6	1	–	1
		b	5	2	1	–	–	2	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	111	39	16	18	17	9	4	–	8
		b	21	11	3	2	2	2	1	–	–
	Hochschulsemester	a	111	24	9	13	15	8	7	5	30
		b	21	8	4	3	2	2	1	–	1
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	53	28	9	10	3	2	1	–	–
		b	8	4	1	2	–	–	1	–	–
	Hochschulsemester	a	53	18	11	6	7	1	3	3	4
		b	8	2	2	1	1	–	–	–	2
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	446	67	74	101	65	51	34	13	41
		b	132	24	21	35	20	19	8	1	4
	Hochschulsemester	a	446	47	39	49	53	41	49	50	118
		b	132	19	15	21	18	20	9	9	21
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Masterabschluss	Fachsemester	a	3 419	1 217	1 025	682	253	66	50	62	64
		b	712	284	204	143	49	12	7	9	4
	Hochschulsemester	a	3 419	511	526	496	389	387	389	268	453
		b	712	108	102	115	94	85	86	60	62
Promotionen	Fachsemester	a	2 961	355	270	262	183	139	121	241	1 390
		b	488	75	57	37	34	25	26	46	188
	Hochschulsemester	a	2 961	75	78	85	113	103	141	283	2 083
		b	488	20	25	19	24	18	24	60	298
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	687	411	94	67	24	15	20	14	42
		b	271	141	34	32	14	10	14	12	14
	Hochschulsemester	a	687	457	41	9	1	8	21	26	124
		b	271	162	10	4	–	3	13	21	58
Zusammen	Fachsemester	a	81 087	17 424	15 670	13 522	11 872	8 117	4 938	2 970	6 574
		b	15 325	3 288	2 877	2 569	2 413	1 674	1 070	571	863
	Hochschulsemester	a	81 087	14 633	13 590	12 252	11 574	8 727	6 149	4 016	10 146
		b	15 325	2 810	2 508	2 332	2 343	1 755	1 305	792	1 480

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Kunst, Kunstwissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	1 074	553	251	121	92	47	8	–	2
		b	755	390	186	79	56	36	7	–	1
	Hochschulsemester	a	1 074	429	263	131	110	69	27	14	31
		b	755	310	194	87	63	51	19	9	22
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	3 618	407	582	468	475	440	415	295	536
		b	2 393	275	353	326	331	295	287	199	327
	Hochschulsemester	a	3 618	328	512	424	396	395	432	351	780
		b	2 393	227	322	290	275	266	291	239	483
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	4 250	669	741	788	779	685	361	130	97
		b	2 563	401	448	472	505	415	211	65	46
	Hochschulsemester	a	4 250	552	664	645	684	677	448	245	335
		b	2 563	334	400	388	447	427	260	131	176
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	3 946	851	726	803	708	559	197	79	23
		b	2 164	462	396	443	396	306	107	41	13
	Hochschulsemester	a	3 946	675	673	674	506	485	354	245	334
		b	2 164	373	376	366	270	276	192	135	176
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	267	15	14	28	59	64	45	19	23
		b	242	15	11	26	57	59	40	18	16
	Hochschulsemester	a	267	10	13	17	43	60	54	17	53
		b	242	10	11	16	42	58	50	17	38
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	516	101	104	95	86	63	31	5	31
		b	406	89	79	70	74	52	20	2	20
	Hochschulsemester	a	516	69	76	87	80	68	47	24	65
		b	406	62	62	66	66	58	30	15	47
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	1 147	195	181	229	213	140	81	55	53
		b	752	115	126	155	136	100	60	31	29
	Hochschulsemester	a	1 147	108	127	178	180	152	133	89	180
		b	752	65	85	122	107	106	95	61	111
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	558	94	105	106	99	70	42	20	22
		b	417	72	71	81	81	50	29	17	16
	Hochschulsemester	a	558	76	83	91	84	72	40	40	72
		b	417	59	61	65	69	48	29	32	54
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	16	–	6	6	1	2	–	1	–
		b	12	–	4	5	–	2	–	1	–
	Hochschulsemester	a	16	–	1	8	3	2	–	1	1
		b	12	–	1	6	2	2	–	1	–
Masterabschluss	Fachsemester	a	144	81	39	8	11	4	1	–	–
		b	91	51	23	6	9	2	–	–	–
	Hochschulsemester	a	144	9	2	2	27	45	30	12	17
		b	91	6	2	2	16	26	20	11	8
Promotionen	Fachsemester	a	1 091	56	44	53	48	44	38	53	755
		b	680	47	23	28	27	28	25	35	467
	Hochschulsemester	a	1 091	4	8	10	12	6	15	52	984
		b	680	4	6	5	8	4	14	30	609
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	255	144	78	18	3	9	2	–	1
		b	160	92	51	8	2	5	1	–	1
	Hochschulsemester	a	255	80	23	8	19	25	28	26	46
		b	160	44	15	5	11	18	21	20	26
Zusammen	Fachsemester	a	16 882	3 166	2 871	2 723	2 574	2 127	1 221	657	1 543
		b	10 635	2 009	1 771	1 699	1 674	1 350	787	409	936
	Hochschulsemester	a	16 882	2 340	2 445	2 275	2 144	2 056	1 608	1 116	2 898
		b	10 635	1 494	1 535	1 418	1 376	1 340	1 021	701	1 750

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Insgesamt											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	87 675	41 134	23 250	12 291	7 353	2 576	682	265	124
		b	41 207	19 270	11 452	5 774	3 360	1 030	230	55	36
	Hochschulsemester	a	87 675	32 992	21 081	12 248	8 837	4 533	2 491	1 497	3 996
		b	41 207	15 909	10 634	5 732	4 033	1 934	986	554	1 425
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	198 493	24 596	28 374	28 839	28 876	26 517	22 144	14 204	24 943
		b	90 345	11 045	12 737	13 461	13 392	12 807	10 863	6 576	9 464
	Hochschulsemester	a	198 493	19 866	24 512	25 282	26 369	25 222	23 640	16 797	36 805
		b	90 345	9 143	11 187	11 984	12 199	12 063	11 416	7 851	14 502
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	92 416	13 608	19 595	19 751	16 592	11 100	5 190	2 501	4 079
		b	35 197	5 551	7 676	7 730	6 495	4 286	1 817	694	948
	Hochschulsemester	a	92 416	12 075	17 159	17 630	15 621	11 366	6 728	3 756	8 081
		b	35 197	5 049	6 907	6 986	6 134	4 346	2 428	1 157	2 190
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	3 973	857	730	810	714	562	197	79	24
		b	2 169	464	397	443	397	307	107	41	13
	Hochschulsemester	a	3 973	681	677	682	507	491	355	245	335
		b	2 169	375	377	366	270	278	192	135	176
Lehramt Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	7 176	1 024	1 223	1 536	1 550	1 054	420	151	218
		b	6 240	892	1 065	1 364	1 357	933	348	131	150
	Hochschulsemester	a	7 176	837	1 001	1 382	1 410	1 170	633	228	515
		b	6 240	744	884	1 235	1 256	1 035	531	188	367
Lehramt Master	Fachsemester	a	994	638	340	6	3	3	2	1	1
		b	767	480	278	3	2	2	1	1	–
	Hochschulsemester	a	994	5	–	8	337	493	83	21	47
		b	767	4	–	5	259	396	61	9	33
Lehramt Sekundarstufe I	Fachsemester	a	8 171	1 644	1 610	1 770	1 331	980	414	120	302
		b	5 629	1 169	1 103	1 215	963	684	273	65	157
	Hochschulsemester	a	8 171	1 108	1 302	1 536	1 263	1 079	664	318	901
		b	5 629	838	954	1 064	912	775	410	202	474
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein- bildende Schulen)	Fachsemester	a	20 242	3 253	3 057	3 385	2 942	2 595	2 139	1 033	1 838
		b	11 898	1 929	1 845	2 013	1 753	1 617	1 317	606	818
	Hochschulsemester	a	20 242	2 485	2 596	2 904	2 729	2 458	2 444	1 555	3 071
		b	11 898	1 545	1 588	1 767	1 563	1 497	1 502	927	1 509
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	3 836	704	907	830	537	375	229	91	163
		b	2 221	427	503	497	330	220	133	54	57
	Hochschulsemester	a	3 836	415	415	532	472	367	353	307	975
		b	2 221	245	242	341	298	234	180	170	511
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	3 855	597	592	599	616	732	372	162	185
		b	2 770	455	436	454	452	560	231	99	83
	Hochschulsemester	a	3 855	490	476	565	550	679	460	239	396
		b	2 770	374	356	420	407	515	298	163	237
Masterabschluss	Fachsemester	a	10 602	4 462	3 197	1 854	707	159	78	74	71
		b	4 076	1 852	1 227	635	263	58	18	16	7
	Hochschulsemester	a	10 602	1 236	1 107	984	1 505	1 931	1 423	877	1 539
		b	4 076	441	373	309	665	981	560	313	434
Promotionen	Fachsemester	a	26 336	2 593	2 271	2 178	1 411	1 141	1 460	2 043	13 239
		b	10 996	1 190	1 001	882	568	480	616	905	5 354
	Hochschulsemester	a	26 336	469	516	571	547	582	1 290	2 324	20 037
		b	10 996	196	211	217	191	238	564	1 039	8 340
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	5 191	2 863	875	459	234	180	147	103	330
		b	3 028	1 770	499	232	137	99	88	65	138
	Hochschulsemester	a	5 191	2 345	226	60	71	128	260	319	1 782
		b	3 028	1 423	117	34	43	78	193	231	909
Insgesamt	Fachsemester	a	468 960	97 973	86 021	74 308	62 866	47 974	33 474	20 827	45 517
		b	216 543	46 494	40 219	34 703	29 469	23 083	16 042	9 308	17 225
	Hochschulsemester	a	468 960	75 004	71 068	64 384	60 218	50 499	40 824	28 483	78 480
		b	216 543	36 286	33 830	30 460	28 230	24 370	19 321	12 939	31 107

3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten

Alter a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Universitäten										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	49	39	40	35	26	26	14	13	14
	b	28	23	24	18	14	14	10	9	10
18	a	660	607	609	502	464	466	158	143	143
	b	397	373	375	322	306	307	75	67	68
19	a	10 616	9 938	9 991	9 737	9 205	9 242	879	733	749
	b	7 274	6 885	6 903	6 808	6 476	6 498	466	409	405
20	a	24 066	12 414	13 294	22 210	11 444	12 247	1 856	970	1 047
	b	14 379	6 427	6 942	13 310	5 838	6 326	1 069	589	616
21	a	30 569	6 678	8 013	27 881	5 764	6 972	2 688	914	1 041
	b	16 642	2 599	3 262	15 164	2 082	2 692	1 478	517	570
22	a	31 836	2 971	4 368	28 794	2 179	3 450	3 042	792	918
	b	16 811	1 302	2 001	15 174	877	1 515	1 637	425	486
23	a	33 025	2 127	3 514	29 265	1 361	2 571	3 760	766	943
	b	17 527	1 044	1 733	15 500	641	1 268	2 027	403	465
24	a	33 328	1 470	2 810	29 197	935	2 076	4 131	535	734
	b	16 976	729	1 374	14 874	447	1 006	2 102	282	368
25	a	30 729	964	2 110	26 637	574	1 571	4 092	390	539
	b	15 013	454	1 042	12 927	267	779	2 086	187	263
26	a	26 658	648	1 743	22 693	355	1 304	3 965	293	439
	b	12 165	317	810	10 167	171	602	1 998	146	208
27	a	20 740	442	1 258	17 126	244	930	3 614	198	328
	b	9 201	227	587	7 417	133	436	1 784	94	151
28	a	16 482	335	1 031	13 406	187	775	3 076	148	256
	b	6 919	163	446	5 393	92	330	1 526	71	116
29	a	13 301	268	813	10 806	146	612	2 495	122	201
	b	5 531	152	376	4 263	89	278	1 268	63	98
30	a	10 245	169	608	8 206	80	447	2 039	89	161
	b	4 204	81	257	3 232	44	186	972	37	71
31	a	7 733	122	447	6 203	65	343	1 530	57	104
	b	3 145	63	200	2 417	39	155	728	24	45
32	a	6 217	117	409	4 972	63	318	1 245	54	91
	b	2 445	58	163	1 865	34	125	580	24	38
33	a	5 158	100	353	4 139	52	267	1 019	48	86
	b	2 049	47	147	1 571	28	114	478	19	33
34	a	4 475	86	286	3 601	44	219	874	42	67
	b	1 801	38	119	1 402	22	95	399	16	24
35	a	4 131	69	261	3 358	41	211	773	28	50
	b	1 593	25	98	1 246	17	81	347	8	17
36	a	3 465	69	223	2 852	36	178	613	33	45
	b	1 405	43	105	1 138	27	82	267	16	23
37	a	3 178	69	218	2 751	50	189	427	19	29
	b	1 292	38	99	1 090	32	90	202	6	9
38	a	2 955	54	201	2 584	41	175	371	13	26
	b	1 255	36	106	1 075	30	94	180	6	12
39 und älter	a	19 937	294	1 313	17 818	215	1 183	2 119	79	130
	b	8 842	173	619	7 895	136	565	947	37	54
Zusammen	a	339 553	40 050	53 913	294 773	33 571	45 772	44 780	6 479	8 141
	b	166 894	21 297	27 788	144 268	17 842	23 638	22 626	3 455	4 150

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten**

Alter a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Theologische Hochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	a	10	9	9	10	9	9	–	–	–
	b	6	6	6	6	6	6	–	–	–
20	a	41	23	24	40	23	24	1	–	–
	b	18	8	9	18	8	9	–	–	–
21	a	48	13	14	47	12	13	1	1	1
	b	31	6	6	31	6	6	–	–	–
22	a	23	4	4	23	4	4	–	–	–
	b	13	–	–	13	–	–	–	–	–
23	a	19	3	5	17	2	4	2	1	1
	b	8	1	1	8	1	1	–	–	–
24	a	21	1	3	21	1	3	–	–	–
	b	7	–	1	7	–	1	–	–	–
25	a	29	3	4	22	1	3	7	2	1
	b	9	–	–	8	–	–	1	–	–
26	a	27	3	10	20	1	8	7	2	2
	b	10	–	3	8	–	3	2	–	–
27	a	32	4	8	25	1	5	7	3	3
	b	11	1	3	10	–	2	1	1	1
28	a	24	3	6	18	2	5	6	1	1
	b	11	2	5	9	1	4	2	1	1
29	a	29	3	6	17	1	3	12	2	3
	b	9	–	–	5	–	–	4	–	–
30	a	25	1	1	18	–	–	7	1	1
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
31	a	18	1	1	8	–	–	10	1	1
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
32	a	17	1	2	11	–	1	6	1	1
	b	6	–	1	5	–	1	1	–	–
33	a	30	2	3	15	–	1	15	2	2
	b	6	–	–	6	–	–	–	–	–
34	a	19	–	–	9	–	–	10	–	–
	b	5	–	–	1	–	–	4	–	–
35	a	19	–	–	6	–	–	13	–	–
	b	4	–	–	–	–	–	4	–	–
36	a	21	–	1	12	–	1	9	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
37	a	15	–	–	7	–	–	8	–	–
	b	6	–	–	4	–	–	2	–	–
38	a	16	–	–	9	–	–	7	–	–
	b	5	–	–	3	–	–	2	–	–
39 und älter	a	103	2	9	82	1	8	21	1	1
	b	40	2	4	32	1	3	8	1	1
Zusammen	a	587	76	110	438	58	92	149	18	18
	b	212	26	39	180	23	36	32	3	3

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten**

Alter a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Kunsthochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	15	11	11	10	8	8	5	3	3
	b	9	6	6	7	5	5	2	1	1
18	a	41	23	26	19	12	13	22	11	13
	b	24	14	16	10	7	7	14	7	9
19	a	140	95	99	89	71	73	51	24	26
	b	82	53	54	53	41	41	29	12	13
20	a	290	128	150	216	106	127	74	22	23
	b	190	77	94	137	62	79	53	15	15
21	a	396	96	126	291	80	106	105	16	20
	b	226	44	58	159	32	42	67	12	16
22	a	445	70	92	327	49	66	118	21	26
	b	241	36	40	166	19	21	75	17	19
23	a	480	49	73	327	25	48	153	24	25
	b	281	22	35	180	7	20	101	15	15
24	a	509	48	78	316	22	48	193	26	30
	b	312	26	41	176	9	24	136	17	17
25	a	488	35	57	315	19	35	173	16	22
	b	271	16	26	164	9	17	107	7	9
26	a	456	21	65	281	3	37	175	18	28
	b	235	10	40	131	1	21	104	9	19
27	a	358	18	45	197	7	20	161	11	25
	b	204	8	27	93	1	7	111	7	20
28	a	281	12	31	152	3	16	129	9	15
	b	138	5	18	70	–	9	68	5	9
29	a	207	6	22	126	2	16	81	4	6
	b	87	3	12	41	1	8	46	2	4
30	a	159	6	13	71	–	6	88	6	7
	b	69	3	5	24	–	2	45	3	3
31	a	111	11	20	50	2	6	61	9	14
	b	48	4	10	19	1	2	29	3	8
32	a	91	1	11	41	–	5	50	1	6
	b	38	1	4	17	–	3	21	1	1
33	a	60	1	9	25	–	2	35	1	7
	b	30	1	1	11	–	–	19	1	1
34	a	45	2	7	21	1	3	24	1	4
	b	20	1	3	11	–	2	9	1	1
35	a	40	1	2	25	1	2	15	–	–
	b	12	–	–	7	–	–	5	–	–
36	a	25	3	5	9	1	2	16	2	3
	b	7	1	1	3	1	1	4	–	–
37	a	16	–	4	7	–	3	9	–	1
	b	7	–	2	2	–	1	5	–	1
38	a	22	2	5	12	2	4	10	–	1
	b	12	1	4	6	1	3	6	–	1
39 und älter	a	92	10	22	74	9	18	18	1	4
	b	56	9	18	47	8	15	9	1	3
Zusammen	a	4 767	649	973	3 001	423	664	1 766	226	309
	b	2 599	341	515	1 534	205	330	1 065	136	185

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten**

Alter a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	8	8	6	4	4	4	4	4	2
	b	5	5	3	3	3	3	2	2	–
18	a	303	298	279	261	260	260	42	38	19
	b	192	188	175	171	170	170	21	18	5
19	a	2 599	2 238	2 201	2 311	2 016	2 027	288	222	174
	b	1 421	1 209	1 187	1 305	1 120	1 124	116	89	63
20	a	6 324	3 815	3 808	5 654	3 363	3 545	670	452	263
	b	3 043	1 574	1 560	2 740	1 370	1 463	303	204	97
21	a	8 938	3 207	3 436	8 137	2 827	3 172	801	380	264
	b	3 803	1 032	1 099	3 470	874	1 006	333	158	93
22	a	11 203	2 592	2 993	10 143	2 260	2 701	1 060	332	292
	b	4 556	911	1 023	4 128	770	920	428	141	103
23	a	13 062	2 324	2 821	11 736	2 044	2 520	1 326	280	301
	b	5 030	794	933	4 521	675	824	509	119	109
24	a	13 581	1 763	2 273	12 000	1 557	2 013	1 581	206	260
	b	4 895	573	730	4 353	497	633	542	76	97
25	a	12 451	1 134	1 581	10 864	961	1 360	1 587	173	221
	b	4 358	360	485	3 790	299	407	568	61	78
26	a	10 782	680	1 072	9 340	584	915	1 442	96	157
	b	3 683	228	351	3 195	186	282	488	42	69
27	a	8 462	410	685	7 192	340	568	1 270	70	117
	b	2 713	132	198	2 282	107	162	431	25	36
28	a	6 503	337	546	5 444	282	454	1 059	55	92
	b	2 010	113	186	1 663	90	148	347	23	38
29	a	4 886	214	381	4 034	173	305	852	41	76
	b	1 436	62	114	1 153	49	90	283	13	24
30	a	3 669	151	268	3 043	126	228	626	25	40
	b	1 100	55	79	878	43	63	222	12	16
31	a	2 666	105	207	2 152	87	166	514	18	41
	b	824	36	68	651	30	56	173	6	12
32	a	2 063	92	160	1 668	76	139	395	16	21
	b	638	35	56	489	23	42	149	12	14
33	a	1 611	72	146	1 291	66	129	320	6	17
	b	480	26	43	374	22	35	106	4	8
34	a	1 284	60	125	1 081	49	102	203	11	23
	b	376	20	38	303	17	31	73	3	7
35	a	1 036	52	105	882	43	94	154	9	11
	b	353	23	30	286	20	28	67	3	2
36	a	843	47	68	711	38	56	132	9	12
	b	259	23	26	221	21	24	38	2	2
37	a	743	39	79	645	34	70	98	5	9
	b	231	17	28	201	14	23	30	3	5
38	a	639	34	59	585	32	56	54	2	3
	b	247	17	24	223	15	21	24	2	3
39 und älter	a	3 320	216	354	3 091	197	324	229	19	30
	b	1 546	127	205	1 451	116	186	95	11	19
Zusammen	a	116 976	19 888	23 653	102 269	17 419	21 208	14 707	2 469	2 445
	b	43 199	7 560	8 641	37 851	6 531	7 741	5 348	1 029	900

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2006/07 nach Alter und Hochschularten**

Alter a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Verwaltungsfachhochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	2	1	1	2	1	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
18	a	20	19	19	20	19	19	–	–	–
	b	16	15	15	16	15	15	–	–	–
19	a	549	518	518	548	518	518	1	–	–
	b	390	367	367	389	367	367	1	–	–
20	a	1 094	537	537	1 094	537	537	–	–	–
	b	719	322	322	719	322	322	–	–	–
21	a	1 180	223	223	1 179	223	223	1	–	–
	b	741	115	115	741	115	115	–	–	–
22	a	829	119	119	829	119	119	–	–	–
	b	420	48	48	420	48	48	–	–	–
23	a	505	103	103	505	103	103	–	–	–
	b	242	56	56	242	56	56	–	–	–
24	a	351	79	80	351	79	80	–	–	–
	b	163	33	33	163	33	33	–	–	–
25	a	300	59	60	300	59	60	–	–	–
	b	148	40	40	148	40	40	–	–	–
26	a	288	81	81	288	81	81	–	–	–
	b	136	42	42	136	42	42	–	–	–
27	a	246	68	69	246	68	69	–	–	–
	b	118	34	34	118	34	34	–	–	–
28	a	226	59	60	226	59	60	–	–	–
	b	98	28	28	98	28	28	–	–	–
29	a	235	103	103	235	103	103	–	–	–
	b	85	29	29	85	29	29	–	–	–
30	a	239	90	90	239	90	90	–	–	–
	b	88	36	36	88	36	36	–	–	–
31	a	236	97	97	236	97	97	–	–	–
	b	73	28	28	73	28	28	–	–	–
32	a	162	52	52	162	52	52	–	–	–
	b	43	11	11	43	11	11	–	–	–
33	a	124	36	36	124	36	36	–	–	–
	b	30	8	8	30	8	8	–	–	–
34	a	111	34	34	111	34	34	–	–	–
	b	25	6	6	25	6	6	–	–	–
35	a	96	23	23	96	23	23	–	–	–
	b	21	6	6	21	6	6	–	–	–
36	a	78	15	15	78	15	15	–	–	–
	b	23	3	3	23	3	3	–	–	–
37	a	56	17	17	56	17	17	–	–	–
	b	14	5	5	14	5	5	–	–	–
38	a	42	13	13	42	13	13	–	–	–
	b	14	5	5	14	5	5	–	–	–
39 und älter	a	108	23	23	108	23	23	–	–	–
	b	31	4	4	31	4	4	–	–	–
Zusammen	a	7 077	2 369	2 373	7 075	2 369	2 373	2	–	–
	b	3 639	1 241	1 241	3 638	1 241	1 241	1	–	–
Insgesamt	a	468 960	63 032	81 022	407 556	53 840	70 109	61 404	9 192	10 913
	b	216 543	30 465	38 224	187 471	25 842	32 986	29 072	4 623	5 238

3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulse semester) im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen –

Merkmal a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt		Universitäten		Theologische Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen	
		Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen
Hochschulzugangsberechtigung erworben (in/im)													
Schleswig-Holstein	a	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,7	1,7	2,1	0,6	0,7	0,0	–
	b	0,8	0,9	0,8	0,9	1,7	4,3	1,6	2,4	0,7	0,9	0,0	–
Hamburg	a	0,6	0,4	0,6	0,4	0,2	–	1,3	0,9	0,5	0,5	0,0	–
	b	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	–	1,3	1,5	0,6	0,5	0,0	–
Niedersachsen	a	5,1	5,1	5,4	5,6	7,1	13,8	4,4	4,3	4,4	4,6	1,0	1,2
	b	5,3	5,3	5,6	5,8	7,2	13,0	4,2	5,9	4,8	4,8	1,0	1,4
Bremen	a	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	–	0,6	0,7	0,2	0,2	0,0	–
	b	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	–	0,6	0,0	0,4	0,3	0,0	–
Nordrhein-Westfalen	a	78,2	81,2	76,9	79,6	73,1	63,8	59,8	60,0	81,6	82,9	95,6	95,3
	b	77,3	79,7	76,7	79,0	68,3	56,5	60,5	57,1	78,4	79,6	95,4	95,0
Hessen	a	2,3	1,9	2,4	1,9	2,5	1,7	4,9	3,1	2,2	2,1	0,2	0,3
	b	2,3	1,9	2,3	1,8	2,2	–	5,2	1,5	2,5	2,4	0,1	0,2
Rheinland-Pfalz	a	2,6	2,0	2,9	2,3	2,3	–	4,8	3,3	1,9	1,8	0,6	0,5
	b	2,6	2,2	2,8	2,4	1,7	–	5,0	5,9	2,1	1,9	0,7	0,6
Baden-Württemberg	a	2,8	2,2	3,1	2,6	5,0	6,9	8,1	9,2	2,0	1,6	0,1	–
	b	2,8	2,5	3,0	2,7	8,9	17,4	8,5	9,3	2,4	2,2	0,1	–
Bayern	a	2,1	1,4	2,2	1,2	2,5	3,4	5,3	6,1	2,1	1,8	0,1	–
	b	1,9	1,4	1,9	1,1	1,7	–	4,4	6,3	2,2	2,3	0,1	–
Saarland	a	0,3	0,3	0,3	0,3	1,4	5,2	0,8	0,7	0,3	0,2	0,0	–
	b	0,3	0,3	0,3	0,3	2,2	8,7	0,6	0,5	0,3	0,3	0,0	–
Berlin	a	0,9	0,8	0,9	0,9	1,1	–	2,4	2,1	0,7	0,7	0,1	0,1
	b	1,0	0,9	1,0	1,0	1,7	–	2,2	2,0	0,9	0,9	0,1	–
Brandenburg	a	0,5	0,6	0,5	0,6	0,0	–	0,5	0,2	0,6	0,5	0,4	0,4
	b	0,7	0,7	0,6	0,7	0,0	–	0,6	0,0	0,8	0,7	0,5	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	a	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	–	0,5	0,9	0,3	0,3	0,1	0,0
	b	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	–	0,4	1,0	0,5	0,5	0,1	–
Sachsen	a	0,7	0,6	0,8	0,6	0,5	–	1,4	1,4	0,6	0,6	0,1	0,0
	b	0,9	0,7	0,9	0,7	0,6	–	1,5	1,5	0,9	0,8	0,2	0,1
Sachsen-Anhalt	a	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	–	0,6	0,2	0,5	0,4	0,4	0,4
	b	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	–	0,5	0,0	0,6	0,5	0,5	0,6
Thüringen	a	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	1,7	0,9	1,7	0,5	0,4	0,3	0,3
	b	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	–	0,5	1,0	0,6	0,5	0,4	0,3
Ausland	a	0,2	0,2	0,1	0,1	0,7	–	0,5	0,7	0,2	0,1	0,8	1,5
	b	0,2	0,2	0,1	0,1	–	–	0,2	0,5	0,2	0,2	0,7	1,2
ohne Angabe	a	1,1	0,9	1,1	1,2	0,9	1,7	1,7	2,1	0,8	0,5	–	–
	b	1,2	1,0	1,3	1,2	1,1	–	2,2	3,9	1,0	0,8	–	–
Anteil	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	a	407 556	53 840	294 773	33 571	438	58	3 001	423	102 269	17 419	7 075	2 369
	b	187 471	25 842	144 268	17 842	180	23	1 534	205	37 851	6 531	3 638	1 241

3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studienan								
			insgesamt	davon							
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
			Univer								
1	Technische Hochschule Aachen	a	24 616	546	348	105	71	69	70	464	32
		b	8 360	201	105	43	33	21	25	140	14
2	Universität Bielefeld	a	16 450	187	118	148	99	44	83	213	74
		b	9 412	113	80	90	70	27	42	119	52
3	Universität Bochum	a	27 396	401	195	118	101	52	75	264	40
		b	13 118	202	99	67	61	30	35	127	28
4	Universität Duisburg-Essen	a	26 659	380	244	121	67	48	50	255	43
		b	13 165	180	117	61	44	26	24	139	32
5	Universität Bonn	a	24 772	829	399	167	99	67	103	515	53
		b	12 875	464	223	102	59	32	48	290	28
6	Universität Dortmund	a	18 342	203	113	74	74	30	34	199	38
		b	8 736	103	56	42	47	17	13	93	18
7	Universität Düsseldorf	a	14 791	328	160	63	51	39	38	189	31
		b	8 416	209	92	48	40	29	24	112	21
8	Fernuniversität Hagen	a	27 834	2 884	3 486	1 293	599	254	734	1 778	492
		b	11 526	1 124	1 204	620	312	117	277	688	242
9	Universität Köln	a	37 951	1 742	611	223	134	131	202	1 074	105
		b	21 162	980	357	141	95	81	106	647	63
10	Deutsche Sport- hochschule Köln	a	4 400	484	93	80	36	37	59	228	18
		b	1 488	163	36	35	15	10	13	83	5
11	Universität Münster	a	35 778	537	292	194	136	328	275	604	114
		b	18 879	283	152	113	78	181	143	329	67
12	Universität Paderborn	a	12 534	109	103	67	42	29	26	415	30
		b	5 475	41	35	30	24	11	13	135	17
13	Universität Siegen	a	10 979	240	126	60	48	12	27	777	30
		b	5 439	125	69	37	37	8	11	379	19
14	Universität Wuppertal	a	11 325	148	85	50	29	21	30	97	34
		b	5 733	53	36	24	14	14	17	49	16
15	Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	946	91	67	28	3	11	18	50	12
		b	484	38	36	22	2	5	7	26	4
16	Universitäten zusammen	a	294 773	9 109	6 440	2 791	1 589	1 172	1 824	7 122	1 146
		b	144 268	4 279	2 697	1 475	931	609	798	3 356	626
			Theologische								
17	Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius, Aachen	a	11	4	1	–	–	–	–	–	–
		b	5	2	–	–	–	–	–	–	–
18	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	a	101	12	1	1	–	–	–	1	1
		b	56	11	1	–	–	–	–	–	–

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
880	20 131	935	109	91	51	177	71	466	–	1
267	6 923	265	35	33	25	55	28	147	–	
1 695	13 084	101	14	101	84	164	89	150	2	2
1 018	7 360	55	9	67	59	93	56	100	2	
741	24 513	204	34	101	76	114	83	283	1	3
363	11 612	96	15	65	50	56	55	157	–	
567	24 170	184	29	83	50	108	61	199	–	4
299	11 826	105	11	65	30	60	39	107	–	
815	18 407	2 335	96	139	87	173	89	389	10	5
440	9 400	1 223	56	83	54	93	57	218	5	
631	16 403	146	20	74	57	63	74	107	2	6
299	7 756	74	8	54	33	31	43	48	1	
384	12 760	219	34	52	44	76	55	268	–	7
232	7 129	133	17	43	34	35	40	178	–	
2 042	9 488	1 077	394	1 073	525	616	602	497	–	8
838	3 888	437	159	560	288	239	287	246	–	
1 438	29 164	1 484	187	178	110	273	185	460	250	9
825	16 027	822	117	129	78	162	125	303	104	
317	2 583	257	16	15	11	99	29	38	–	10
98	878	90	6	4	7	27	8	10	–	
4 691	27 055	343	42	143	109	514	133	262	6	11
2 517	14 152	176	26	98	71	250	89	150	4	
1 044	10 088	56	8	52	73	71	64	99	158	12
505	4 379	20	5	29	46	34	29	54	68	
306	8 017	1 003	20	56	40	72	62	83	–	13
161	3 934	465	9	29	26	37	40	53	–	
282	10 199	129	15	50	28	38	51	39	–	14
139	5 197	64	5	29	17	10	29	20	–	
68	477	28	7	7	9	25	13	29	3	15
37	248	14	3	2	2	14	8	14	2	
15 901	226 539	8 501	1 025	2 215	1 354	2 583	1 661	3 369	432	16
8 038	110 709	4 039	481	1 290	820	1 196	933	1 805	186	
Hochschulen										
1	3	1	–	–	–	1	–	–	–	17
–	2	–	–	–	–	1	–	–	–	
22	54	3	1	–	–	2	2	–	1	18
11	29	1	–	–	–	2	1	–	–	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studienan								
			insgesamt	davon							
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
	noch: Theologische										
19	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	33	1	1	–	–	–	1	1	–
		b	15	–	–	–	–	–	1	1	–
20	Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	a	44	2	1	2	–	–	–	1	1
		b	16	1	–	2	–	–	–	–	–
21	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	118	1	2	2	–	2	–	2	1
		b	22	1	–	1	–	1	–	–	1
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	a	131	2	5	–	–	–	–	6	–
		b	66	1	2	–	–	–	–	3	–
23	Theologischen Hochschulen zusammen	a	438	22	11	5	–	2	1	11	3
		b	180	16	3	3	–	1	1	4	1
	Kunsthoch										
24	Alanus Hochschule, Alfter (private H)	a	256	36	16	5	–	3	1	16	2
		b	154	21	9	4	–	1	1	9	1
25	Hochschule für Musik Detmold	a	308	31	24	16	2	4	7	19	1
		b	177	18	8	11	2	4	3	10	1
26	Kunstakademie Düsseldorf	a	276	38	8	2	1	–	5	14	–
		b	152	19	4	–	–	–	3	11	–
27	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	375	12	29	3	4	2	2	15	4
		b	129	5	12	1	2	1	1	10	1
28	Folkwang-Hochschule Essen in Essen	a	465	32	15	15	3	1	7	17	3
		b	230	16	8	6	2	–	1	9	1
29	Folkwang-Hochschule Essen in Bochum	a	31	1	1	5	–	–	1	1	–
		b	16	–	–	3	–	–	1	1	–
30	Kunsthochschule für Medien Köln	a	253	24	26	9	2	4	8	13	1
		b	98	7	11	3	1	–	4	5	–
31	Hochschule für Musik Köln in Köln	a	666	50	29	14	2	3	9	44	2
		b	322	31	10	5	1	3	6	19	1
32	Hochschule für Musik Köln in Aachen	a	67	10	5	–	–	–	–	2	–
		b	43	7	3	–	–	–	–	2	–
33	Hochschule für Musik Köln in Wuppertal	a	92	4	3	1	–	–	–	1	–
		b	59	3	1	–	–	–	–	1	–
34	Kunstakademie Münster	a	212	5	3	3	2	–	–	4	1
		b	154	4	1	1	1	–	–	3	1
35	Kunsthochschulen zusammen	a	3 001	243	159	73	16	17	40	146	14
		b	1 534	131	67	34	9	9	20	80	6

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
Hochschulen										
3	24	–	–	–	–	1	–	1	–	19
1	11	–	–	–	–	–	–	1	–	
–	34	1	1	–	–	–	–	1	–	20
–	13	–	–	–	–	–	–	–	–	
2	103	1	–	–	–	–	–	–	2	21
–	18	–	–	–	–	–	–	–	–	
3	102	4	4	2	1	–	–	2	–	22
1	50	2	4	1	1	–	–	1	–	
31	320	10	6	2	1	4	2	4	3	23
13	123	3	4	1	1	3	1	2	–	
schulen										
6	137	10	1	2	–	13	1	3	4	24
5	83	8	1	2	–	5	–	3	1	
36	131	10	2	6	5	5	6	3	–	25
17	81	7	2	1	4	3	3	2	–	
8	171	11	2	3	–	5	2	6	–	26
6	94	5	1	2	–	1	1	5	–	
7	259	16	2	2	3	5	7	3	–	27
–	82	9	–	1	–	2	1	1	–	
15	320	13	5	3	3	3	1	9	–	28
7	165	4	–	1	2	1	–	7	–	
2	17	2	–	–	1	–	–	–	–	29
–	11	–	–	–	–	–	–	–	–	
11	114	8	2	5	2	5	2	8	9	30
4	47	4	2	1	–	4	1	3	1	
23	394	54	10	9	2	8	5	8	–	31
6	194	26	3	5	2	5	–	5	–	
2	35	9	–	2	1	1	–	–	–	32
1	19	8	–	2	–	1	–	–	–	
2	59	8	–	6	–	3	1	4	–	33
1	38	4	–	6	–	1	1	3	–	
20	157	2	–	3	–	2	1	7	2	34
17	114	2	–	2	–	2	1	4	1	
132	1 794	143	24	41	17	50	26	51	15	35
64	928	77	9	23	8	25	8	33	3	

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studienan								
			insgesamt	davon							
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
											Fachhoch
36	Fachhochschule Aachen	a	4 990	150	103	24	24	6	17	115	13
	in Aachen	b	1 146	30	26	4	4	1	4	17	2
37	Fachhochschule Aachen	a	1 473	39	25	5	22	3	2	10	6
	in Jülich	b	450	7	8	3	6	–	1	2	3
38	Fachhochschule Bielefeld	a	5 250	52	44	18	32	19	15	84	19
	in Bielefeld	b	2 145	24	19	12	22	11	9	45	12
39	Fachhochschule Bielefeld	a	613	2	1	1	3	3	–	3	–
	in Minden	b	211	1	–	1	1	2	–	1	–
40	Fachhochschule Bochum	a	3 836	26	19	5	17	7	6	39	8
		b	869	12	8	2	6	4	2	9	3
41	Fachhochschule	a	2 532	29	32	5	15	–	2	23	12
	Bonn-Rhein-Sieg	b	506	10	12	3	7	–	1	6	5
42	Fachhochschule Bonn-	a	1 385	33	14	7	3	1	1	16	3
	Rhein-Sieg in Rheinbach	b	625	14	6	3	2	–	1	8	1
43	Fachhochschule Dortmund	a	6 738	86	50	20	23	13	7	82	6
		b	2 295	40	20	11	12	8	4	30	3
44	Fachhochschule Düsseldorf	a	5 249	61	31	17	7	7	13	34	6
		b	2 634	39	11	13	6	4	10	17	5
45	Fachhochschule Gelsen-	a	3 233	25	18	7	8	5	3	23	6
	kirchen in Gelsenkirchen	b	714	10	5	2	5	2	–	11	–
46	Fachhochschule Gelsen-	a	1 309	5	5	1	–	–	1	8	4
	kirchen in Bocholt	b	275	2	3	–	–	–	1	3	3
47	Fachhochschule Gelsen-	a	1 355	14	12	6	9	8	2	20	1
	kirchen in Recklinghausen	b	470	6	5	3	5	2	1	10	–
48	Fachhochschule Köln	a	11 086	437	264	51	66	37	40	331	36
	in Köln	b	4 197	205	113	27	33	24	26	143	21
49	Fachhochschule Köln	a	1 982	47	42	6	8	3	5	35	2
	in Gummersbach	b	229	1	6	1	3	1	1	5	1
50	Fachhochschule Lippe und	a	662	10	9	2	3	1	4	21	–
	Höxter in Höxter	b	217	4	4	1	1	1	2	7	–
51	Fachhochschule Lippe und	a	2 446	25	24	5	14	8	6	41	7
	Höxter in Lemgo	b	620	9	10	1	8	4	2	12	1
52	Fachhochschule Lippe und	a	1 349	24	14	6	6	9	13	34	5
	Höxter in Detmold	b	736	17	7	5	6	8	8	19	5
53	Fachhochschule Münster	a	5 357	100	59	16	11	33	19	74	21
	in Münster	b	2 876	70	32	10	9	13	14	42	17
54	Fachhochschule Münster	a	2 874	23	24	6	14	8	8	33	8
	in Steinfurt	b	332	4	2	1	3	1	2	10	4
55	Fachhochschule Niederrhein	a	3 485	26	36	10	18	7	2	32	13
	in Krefeld	b	1 002	14	11	6	7	2	1	9	4

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
schulen										
154 33	4 044 971	151 25	26 4	34 5	15 2	28 2	24 3	62 13	– –	36
21 3	1 260 393	23 7	5 1	9 3	13 4	7 3	11 3	12 3	– –	37
526 206	4 240 1 653	16 9	8 6	38 27	30 21	45 27	21 18	43 24	– –	38
145 50	447 151	1 –	– –	2 2	2 –	2 2	1 –	– –	– –	39
106 31	3 515 764	14 4	2 1	16 5	13 5	14 8	9 1	20 4	– –	40
36 16	2 147 392	151 17	5 –	14 7	18 14	7 3	24 9	12 4	– –	41
35 17	1 135 504	107 48	1 1	5 4	3 2	3 1	5 5	13 8	– –	42
151 61	6 087 2 012	57 26	7 2	23 14	18 9	19 6	25 14	62 23	2 –	43
65 29	4 848 2 414	47 27	7 4	14 6	6 3	15 10	11 4	60 32	– –	44
70 25	2 982 618	24 15	6 3	14 5	8 4	10 3	10 3	13 3	1 –	45
20 8	1 242 238	9 8	1 1	2 1	3 2	3 1	1 1	4 3	– –	46
32 6	1 203 403	8 1	3 2	10 7	8 6	6 4	8 6	5 3	– –	47
403 154	8 492 3 019	457 182	86 37	94 59	37 21	72 33	70 36	111 64	2 –	48
54 5	1 666 179	65 8	5 2	16 4	8 4	6 2	2 –	12 6	– –	49
86 32	492 152	15 8	– –	4 2	2 –	4 –	4 3	5 –	– –	50
306 86	1 924 455	19 4	1 –	12 5	15 9	12 7	12 3	14 4	1 –	51
113 77	1 051 534	10 5	– –	16 13	10 8	19 10	10 10	9 4	– –	52
529 309	4 304 2 239	40 21	7 6	24 19	20 13	30 19	23 17	46 25	1 1	53
369 47	2 312 240	11 1	3 1	8 3	7 1	17 4	9 6	14 2	– –	54
63 28	3 190 892	26 10	2 1	5 1	10 2	10 5	18 5	17 4	– –	55

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studienan								
		insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
										noch: Fachhoch
56	Fachhochschule Niederrhein in Mönchengladbach	a 5 036 b 3 274	118 92	84 62	35 30	23 19	18 14	20 13	130 112	18 16
57	Fachhochschule Südwest- falen in Hagen	a 1 452 b 274	13 7	11 3	4 2	2 –	– –	– –	22 9	4 1
58	Fachhochschule Südwest- falen in Iserlohn	a 1 734 b 191	34 6	22 9	4 1	7 3	2 –	5 –	25 3	4 –
59	Fachhochschule Südwest- falen in Meschede	a 1 049 b 207	8 1	29 12	5 2	1 –	– –	2 1	23 5	1 –
60	Fachhochschule Südwestfalen in Soest	a 1 457 b 197	4 –	3 1	– –	2 –	– –	1 –	58 10	– –
61	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a 1 104 b 696	92 52	90 47	25 14	14 10	10 7	17 10	83 52	6 4
62	Private technische Fach- hochschule Bochum (DMT)	a 1 243 b 129	10 –	13 –	6 –	1 –	1 1	1 1	11 –	2 –
63	Fachhochschule des Mittel- standes Bielefeld (FHM)	a 464 b 191	9 1	6 3	1 –	2 2	1 1	2 –	11 5	1 1
64	International School of Management, Dortmund (private FH)	a 805 b 399	36 16	27 13	12 8	10 3	4 2	9 5	37 16	3 –
65	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Essen	a 5 526 b 2 038	117 39	741 274	383 152	138 80	9 6	222 75	460 167	73 32
66	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Duisburg	a 520 b 203	2 2	4 1	2 1	3 2	– –	– –	1 1	1 –
67	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Neuss	a 1 353 b 520	5 2	9 4	3 1	5 2	3 2	3 2	8 3	4 1
68	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Leverkusen	a 366 b 160	6 2	4 1	2 1	8 4	– –	1 –	1 1	3 2
69	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Gütersloh	a 41 b 20	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 1
70	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Siegen	a 224 b 66	1 1	1 1	1 –	1 –	– –	– –	10 3	– –
71	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a 619 b 254	17 6	13 3	– –	– –	– –	1 –	23 8	– –
72	Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn	a 586 b 157	107 21	82 15	1 –	5 1	3 1	3 –	39 10	– –

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
schulen										
159 114	4 194 2 627	98 74	20 15	24 21	25 17	16 14	22 15	31 19	1 –	56
22 3	1 329 239	17 5	3 –	7 3	3 1	3 –	1 –	11 1	– –	57
63 7	1 508 151	14 3	5 1	10 1	7 3	1 –	11 2	12 1	– –	58
32 7	933 178	6 1	– –	1 –	1 –	5 –	1 –	1 –	– –	59
75 14	1 284 165	5 1	– –	1 –	3 1	9 2	3 2	9 1	– –	60
69 42	495 318	88 59	5 4	19 17	6 4	29 22	10 6	45 28	1 –	61
19 1	1 128 117	5 –	3 –	4 –	8 2	5 1	3 2	20 4	3 –	62
49 20	368 153	3 1	1 –	1 –	3 1	1 –	2 2	3 1	– –	63
62 28	517 268	25 13	7 3	8 3	10 3	36 17	1 –	1 1	– –	64
189 71	2 686 946	72 27	17 3	96 44	71 33	119 36	53 23	80 30	– –	65
2 1	498 191	1 –	– –	– –	– –	1 1	3 1	2 2	– –	66
20 10	1 250 475	9 4	1 –	6 4	6 1	7 1	5 2	9 6	– –	67
9 4	301 127	9 5	– –	9 7	3 1	4 2	2 1	4 2	– –	68
4 4	33 14	1 1	– –	– –	1 –	– –	– –	1 –	– –	69
– –	198 58	9 2	– –	1 –	1 1	– –	– –	1 –	– –	70
30 17	443 184	17 3	– –	1 1	– –	4 1	3 2	– –	67 29	71
41 11	229 79	24 5	5 5	12 2	8 –	15 3	11 4	– –	1 –	72

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studienan								
			insgesamt	davon							
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
			noch: Fachhoch								
73	Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel	a	75	2	–	–	1	–	–	2	1
		b	42	1	–	–	–	–	–	1	1
74	Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft (private FH)	a	790	28	30	3	9	1	8	20	8
		b	368	11	14	3	6	–	4	14	4
75	Fachhochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (privat)	a	102	2	1	–	–	–	–	5	–
		b	19	1	–	–	–	–	–	1	–
76	Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	3 428	68	39	11	8	5	6	61	7
		b	1 092	30	13	3	4	4	2	27	4
77	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn in Paderborn	a	208	1	–	1	–	1	2	11	1
		b	71	–	–	1	–	1	–	4	1
78	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn in Bergisch-Gladbach	a	466	4	3	2	12	–	–	8	4
		b	128	2	–	2	3	–	–	1	–
79	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn in Gütersloh	a	129	–	–	–	1	–	2	–	–
		b	24	–	–	–	1	–	–	–	–
80	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn in Bielefeld	a	242	3	3	4	7	–	–	6	6
		b	105	1	2	2	5	–	–	2	4
81	Private Fachhochschule Fresenius Idstein in Köln	a	952	57	22	4	2	4	25	58	1
		b	491	35	11	1	1	2	13	36	1
82	Evangelische Fachhoch- schule Rheinland- Westfalen-Lippe Bochum	a	1 849	37	10	10	12	2	5	26	6
		b	1 437	26	10	8	11	1	4	18	6
83	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Köln	a	1 415	31	17	6	3	2	3	23	3
		b	1 109	24	11	6	2	–	2	18	3
84	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Aachen	a	589	3	5	–	–	1	1	3	1
		b	460	3	5	–	–	–	1	3	–
85	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	a	606	8	9	2	1	1	1	7	–
		b	472	7	8	1	1	1	1	7	–
86	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Paderborn	a	635	2	2	2	3	2	1	19	2
		b	508	2	2	2	3	2	1	16	2
87	Fachhochschulen zusammen	a	102 269	2 039	2 106	747	584	248	507	2 249	337
		b	37 851	910	833	350	309	133	225	959	174

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
schulen										
3	63	–	–	2	–	–	1	–	–	73
2	35	–	–	1	–	–	1	–	–	
31	552	32	3	25	21	9	3	7	–	74
18	243	18	1	13	13	4	1	1	–	
5	69	2	–	10	3	1	–	1	3	75
–	11	1	–	1	1	–	–	1	2	
73	2 865	139	15	11	6	12	4	70	28	76
31	855	55	9	3	4	5	3	35	5	
5	184	–	–	1	–	–	1	–	–	77
2	60	–	–	1	–	–	1	–	–	
7	405	7	–	1	8	1	2	1	1	78
1	108	3	–	1	3	–	2	1	1	
2	121	–	–	1	1	1	–	–	–	79
1	21	–	–	–	–	1	–	–	–	
14	178	1	–	9	5	1	5	–	–	80
5	69	1	–	8	2	1	3	–	–	
46	644	51	9	3	4	9	6	7	–	81
13	333	30	4	1	–	1	4	5	–	
49	1 623	11	5	21	6	8	8	9	1	82
37	1 257	9	5	16	6	7	6	9	1	
45	1 209	53	8	5	2	3	2	–	–	83
37	951	38	7	4	2	2	2	–	–	
6	521	8	–	–	1	3	1	5	30	84
5	406	8	–	–	1	2	1	5	20	
66	472	7	1	4	4	6	1	–	16	85
54	361	5	1	2	3	6	–	–	14	
28	546	–	–	1	4	6	4	2	11	86
21	437	–	–	1	3	4	2	1	9	
4 509	83 427	1 965	283	654	467	644	467	866	170	87
1 804	29 660	798	130	347	236	283	235	383	82	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten,**

Lfd. Nr.	Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studienan								
			insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
											Verwaltungsfach
88	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Bielefeld	a b	379 189	– –	– –	2 1	3 –	1 1	– –	– –	1 1
89	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Gelsenkirchen	a b	821 368	– –	– –	2 1	1 1	– –	– –	4 –	– –
90	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Duisburg	a b	982 478	1 –	1 1	– –	4 4	– –	– –	– –	– –
91	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Hagen	a b	446 204	2 1	– –	2 –	3 3	1 –	– –	5 1	– –
92	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Köln	a b	1 155 605	2 2	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
93	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW in Münster	a b	578 318	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
94	Fachhochschule Bund, FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	a b	282 156	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
95	Fachhochschule Bund, FB Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	a b	62 24	3 1	4 1	2 2	3 1	– –	1 –	2 1	2 –
96	Fachhochschule Bund, FB Finanzen, Münster	a b	905 411	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
97	Fachhochschule für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	a b	112 79	– –	– –	1 –	5 4	– –	– –	2 1	1 –
98	Fachhochschule für Finanzen NW, Nordkirchen	a b	1 353 806	– –	2 1	– –	7 6	– –	– –	4 2	3 2
99	Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a b	7 075 3 638	8 4	7 3	9 4	26 19	2 1	1 –	17 5	7 3
100	Hochschulen insgesamt	a b	407 556 187 471	11 421 5 340	8 723 3 603	3 625 1 866	2 215 1 268	1 441 753	2 373 1 044	9 545 4 404	1 507 810

Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

fänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
hochschulen										
14	346	–	–	–	1	–	1	–	10	88
7	171	–	–	–	1	–	1	–	6	
3	802	–	–	–	–	–	1	–	8	89
2	363	–	–	–	–	–	1	–	–	
3	954	3	–	–	1	–	3	–	12	90
2	462	1	–	–	1	–	1	–	6	
9	406	4	1	3	6	1	3	–	–	91
7	182	1	1	3	3	–	2	–	–	
–	1 112	17	–	–	–	–	1	–	23	92
–	583	9	–	–	–	–	1	–	10	
20	554	–	–	–	–	–	–	–	4	93
13	304	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	282	–	–	–	–	–	–	–	–	94
–	156	–	–	–	–	–	–	–	–	
4	22	2	2	5	4	1	4	–	1	95
–	7	1	–	3	2	1	3	–	1	
–	905	–	–	–	–	–	–	–	–	96
–	411	–	–	–	–	–	–	–	–	
4	89	4	–	–	4	–	2	–	–	97
1	66	3	–	–	3	–	1	–	–	
11	1 294	15	–	–	9	–	7	–	1	98
3	767	10	–	–	9	–	6	–	–	
68	6 766	45	3	8	25	2	22	–	59	99
35	3 472	25	1	6	19	1	16	–	24	
20 641	318 846	10 664	1 341	2 920	1 864	3 283	2 178	4 290	679	100
9 954	144 892	4 942	625	1 667	1 084	1 508	1 193	2 223	295	

3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Europa	a	34 382	7 809	357	12 081	5 467	1 442	158	5 603	1 465
	b	18 672	6 146	98	6 976	2 240	910	104	1 274	924
Europäische Union (EU)	a	14 131	3 878	185	4 818	1 928	626	98	1 911	687
	b	7 913	3 005	60	2 785	754	378	59	445	427
Belgien	a	457	114	11	123	86	25	1	74	23
	b	205	80	4	57	25	17	1	7	14
Dänemark	a	59	17	–	22	10	1	1	1	7
	b	37	13	–	11	6	–	1	1	5
Estland	a	142	44	–	54	20	7	–	10	7
	b	112	38	–	48	10	6	–	5	5
Finnland	a	145	42	1	44	12	7	3	27	9
	b	90	34	–	29	6	6	3	7	5
Frankreich	a	932	339	2	300	95	25	2	114	55
	b	581	265	1	190	42	17	1	29	36
Griechenland	a	1 747	355	24	582	246	143	6	343	48
	b	748	255	6	259	75	59	3	65	26
Irland	a	63	25	–	22	7	2	–	5	2
	b	34	16	–	12	4	–	–	1	1
Italien	a	1 435	484	26	399	195	49	5	207	70
	b	719	360	4	178	59	24	2	53	39
Lettland	a	221	57	–	100	21	7	–	14	22
	b	157	50	–	72	11	5	–	–	19
Litauen	a	381	142	4	145	46	9	2	13	20
	b	318	135	2	117	31	8	2	5	18
Luxemburg	a	563	105	19	71	99	54	20	171	24
	b	194	67	3	26	26	34	4	20	14
Malta	a	7	1	–	3	–	–	–	3	–
	b	3	–	–	2	–	–	–	1	–
Niederlande	a	633	112	5	193	120	24	8	145	26
	b	219	63	2	88	31	9	6	8	12
Österreich	a	1 518	321	4	819	220	19	7	71	57
	b	698	229	2	368	38	14	5	10	32
Polen	a	2 701	845	34	1 003	328	100	21	244	126
	b	2 028	750	14	783	201	72	18	97	93
Portugal	a	469	104	11	137	74	33	6	88	16
	b	241	71	3	75	40	27	4	12	9
Schweden	a	89	14	–	26	10	7	–	25	7
	b	47	11	–	12	4	4	–	12	4
Slowakei	a	250	51	2	98	32	18	3	33	13
	b	189	46	1	82	19	13	2	17	9
Slowenien	a	84	16	2	24	13	5	–	15	9
	b	42	11	1	12	6	3	–	3	6
Spanien	a	1 107	330	10	283	162	46	4	203	69
	b	586	233	7	131	65	34	3	71	42

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschfts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Europäische Union (EU)										
Tschechische Republik	a	256	79	7	85	25	8	5	26	21
	b	164	66	3	58	17	4	2	4	10
Ungarn	a	443	132	17	175	56	11	2	23	27
	b	297	115	6	123	21	9	1	6	16
Vereinigtes Königreich	a	392	144	5	103	47	15	2	49	27
	b	186	92	–	51	16	6	1	10	10
Zypern	a	37	5	1	7	4	11	–	7	2
	b	18	5	1	1	1	7	–	1	2
Übriges Europa		a	20 251	3 931	172	7 263	3 539	816	60	3 692
	b	10 759	3 141	38	4 191	1 486	532	45	3 692	778
Albanien	a	200	27	–	85	36	15	–	24	13
	b	124	23	–	56	19	8	–	8	10
Bosnien und Herzegowina	a	828	169	13	296	122	27	2	189	10
	b	400	134	3	155	54	18	1	29	6
Bulgarien	a	2 750	539	27	974	598	132	15	322	143
	b	1 738	444	6	697	276	101	11	110	93
Island	a	7	3	–	2	1	–	–	1	–
	b	4	3	–	–	1	–	–	–	–
Kroatien	a	947	176	16	365	138	24	2	183	43
	b	474	144	3	189	49	18	2	39	30
Liechtenstein	a	11	2	–	6	2	–	–	1	–
	b	7	1	–	5	1	–	–	–	–
Mazedonien	a	278	40	1	89	51	14	–	64	19
	b	111	26	–	33	19	10	–	15	8
Moldau, Republik	a	176	36	1	76	28	5	1	16	13
	b	120	34	1	52	15	4	1	4	9
Norwegen	a	70	11	–	20	6	16	–	9	8
	b	34	6	–	5	5	10	–	3	5
Rumänien	a	742	196	8	228	157	33	3	87	30
	b	515	171	3	178	91	26	3	22	21
Russische Föderation	a	2 701	773	9	967	412	91	10	249	190
	b	1 934	697	4	740	208	67	10	81	127
Schweiz	a	518	121	3	198	105	10	2	34	45
	b	243	77	–	95	31	7	2	6	25
Serbien und Montenegro	a	742	129	3	242	109	47	7	164	41
	b	336	99	–	110	41	21	4	39	22
Türkei	a	7 937	1 076	80	2 906	1 383	295	11	2 086	100
	b	3 109	706	15	1 271	498	168	7	384	60
Ukraine	a	1 880	474	10	658	326	91	7	233	81
	b	1 247	425	3	484	145	61	4	74	51
Weißrussland	a	464	159	1	151	65	16	–	30	42
	b	363	151	–	121	33	13	–	15	30

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Afrika										
Kongo, Dem. Republik	a	47	6	–	16	13	2	1	9	–
	b	11	2	–	3	3	1	1	1	–
Kongo, Republik	a	32	8	1	13	5	1	–	4	–
	b	9	–	–	7	2	–	–	–	–
Liberia	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libyen	a	91	3	–	5	42	15	2	24	–
	b	24	2	–	1	14	6	–	1	–
Madagaskar	a	26	7	–	7	6	–	1	4	1
	b	13	5	–	3	4	–	1	–	–
Malawi	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mali	a	14	2	–	2	6	1	–	3	–
	b	4	2	–	1	–	1	–	–	–
Marokko	a	3 620	411	6	766	620	42	15	1 752	8
	b	575	101	1	165	98	22	6	179	3
Mauretanien	a	117	–	–	23	27	–	–	67	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Mauritius	a	4	–	–	1	1	1	–	–	1
	b	3	–	–	1	–	1	–	–	1
Mosambik	a	5	–	–	–	1	1	–	2	1
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Namibia	a	4	2	–	–	1	1	–	–	–
	b	3	2	–	–	1	–	–	–	–
Niger	a	6	1	–	–	3	–	–	2	–
	b	2	–	–	–	2	–	–	–	–
Nigeria	a	124	27	–	18	22	11	2	40	4
	b	18	5	–	4	5	3	–	–	1
Ruanda	a	16	4	–	6	1	–	3	2	–
	b	9	2	–	4	–	–	2	1	–
Sambia	a	7	1	–	1	1	–	–	4	–
	b	4	–	–	1	1	–	–	2	–
Senegal	a	55	25	–	17	7	1	–	4	1
	b	15	6	–	8	1	–	–	–	–
Sierra Leone	a	18	2	–	6	1	2	1	6	–
	b	5	1	–	1	–	–	1	2	–
Simbabwe	a	13	1	–	6	3	–	–	3	–
	b	4	1	–	3	–	–	–	–	–
Somalia	a	7	–	–	2	1	2	–	2	–
	b	2	–	–	1	–	1	–	–	–
Sudan	a	71	6	–	2	21	19	2	21	–
	b	8	2	–	–	2	–	1	3	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschfts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Afrika										
Südafrika	a	21	2	–	7	5	–	–	3	4
	b	15	1	–	5	5	–	–	1	3
Swasiland	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tansania, Ver. Republik	a	40	3	1	5	5	–	3	23	–
	b	7	1	–	–	1	–	–	5	–
Togo	a	118	21	1	42	16	–	1	36	1
	b	30	12	–	15	3	–	–	–	–
Tschad	a	4	–	–	1	–	–	1	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	713	75	10	117	140	14	1	354	2
	b	138	34	–	30	31	11	1	29	2
Uganda	a	26	6	–	3	5	2	2	7	1
	b	13	5	–	2	3	1	–	2	–
Übriges Afrika	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Amerika		2 111	512	32	479	338	57	30	485	178
	b	1 000	323	12	274	138	39	10	120	84
Argentinien	a	106	32	8	15	15	–	3	21	12
	b	54	22	4	8	8	–	1	5	6
Barbados	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Belize	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Bolivien	a	49	8	–	15	7	1	1	15	2
	b	22	5	–	6	3	1	–	6	1
Brasilien	a	370	87	10	86	58	9	5	82	33
	b	193	61	6	60	21	8	2	21	14
Chile	a	116	21	1	24	16	2	–	38	14
	b	45	15	–	12	5	1	–	7	5
Costa Rica	a	23	4	3	3	10	1	–	1	1
	b	11	2	1	3	4	–	–	–	1
Dominikanische Republik	a	12	4	–	2	1	1	–	4	–
	b	3	–	–	1	–	–	–	2	–
Ecuador	a	98	18	–	31	21	–	3	18	7
	b	47	13	–	17	7	–	1	5	4
El Salvador	a	17	2	–	2	5	–	–	7	1
	b	5	1	–	1	1	–	–	2	–
Guatemala	a	11	1	–	3	1	1	1	4	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Guyana	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Libanon	a	382	17	3	22	78	20	3	237	2
	b	32	8	–	5	7	4	1	6	1
Malaysia	a	180	4	–	4	36	1	2	132	1
	b	57	3	–	3	22	1	2	25	1
Malediven	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Mongolei	a	204	61	–	66	42	13	3	16	3
	b	140	51	–	40	25	11	3	9	1
Myanmar	a	4	–	–	2	–	–	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Nepal	a	68	4	–	6	17	13	3	24	1
	b	17	1	–	1	6	4	–	5	–
Oman	a	4	–	–	–	1	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	347	8	–	24	138	12	7	157	1
	b	18	–	–	3	10	2	–	2	1
Philippinen	a	47	16	–	10	8	2	–	11	–
	b	29	11	–	7	4	1	–	6	–
Saudi-Arabien	a	16	2	–	–	4	6	–	3	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Singapur	a	21	1	–	3	3	–	1	11	2
	b	8	1	–	1	2	–	1	2	1
Sri Lanka	a	89	7	–	17	20	12	1	32	–
	b	37	6	–	8	10	10	1	2	–
Syrien, Arab. Republik	a	347	15	8	33	99	93	4	95	–
	b	38	5	–	5	13	5	2	8	–
Tadschikistan	a	8	4	–	3	1	–	–	–	–
	b	4	3	–	–	1	–	–	–	–
Taiwan	a	424	136	2	73	60	7	5	75	66
	b	264	105	1	47	28	3	3	28	49
Thailand	a	192	18	1	29	38	2	8	92	4
	b	93	16	–	23	22	–	6	24	2
Turkmenistan	a	16	1	–	7	2	2	–	–	4
	b	10	–	–	4	1	2	–	–	3
Usbekistan	a	168	24	1	59	25	14	9	21	15
	b	99	20	–	39	8	12	4	5	11
Vereinigte Arabische Emirate	a	34	1	–	27	2	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	a	472	40	1	145	142	6	4	128	6
	b	213	27	–	90	52	4	3	32	5
übriges Asien	a	198	5	–	28	18	32	1	114	–
	b	57	2	–	15	1	3	–	36	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Australien und Ozeanien	a	68	23	1	8	8	3	–	6	19
	b	37	13	–	5	3	2	–	2	12
Australien	a	52	18	–	7	6	3	–	6	12
	b	29	11	–	5	2	2	–	2	7
Kiribati	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	a	12	3	1	–	2	–	–	–	6
	b	6	1	–	–	1	–	–	–	4
Papua-Neuguinea	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vanuatu	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Staatenlos	a	96	14	1	21	17	13	–	28	2
	b	22	8	–	8	4	–	–	1	1
Ungeklärt	a	354	37	5	172	44	64	1	26	5
	b	186	26	–	101	22	27	–	6	4
Ohne Angabe	a	14	1	–	2	3	6	–	–	2
	b	6	1	–	1	–	3	–	–	1
Insgesamt	a	61 404	11 594	575	17 484	10 939	2 647	430	14 693	3 042
	b	29 072	8 516	145	9 654	4 084	1 430	236	3 053	1 954

**3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Europa	a	14 192	2 341	142	5 446	2 206	584	47	2 879	547
	b	6 367	1 681	28	2 585	817	343	37	560	316
Europäische Union (EU)	a	4 968	1 055	71	1 798	708	234	28	806	268
	b	2 293	736	15	847	237	130	21	154	153
Belgien	a	87	18	2	22	14	8	–	16	7
	b	38	15	1	8	4	5	–	1	4
Dänemark	a	18	1	–	7	4	–	–	1	5
	b	11	1	–	4	2	–	–	1	3
Estland	a	12	2	–	4	3	1	–	1	1
	b	8	1	–	4	2	1	–	–	–
Finnland	a	26	9	1	7	5	–	–	3	1
	b	15	6	–	5	3	–	–	1	–
Frankreich	a	148	41	1	41	25	5	–	18	17
	b	75	30	–	18	8	4	–	5	10
Griechenland	a	1 132	217	9	424	156	76	4	225	21
	b	500	155	2	195	53	32	3	49	11
Irland	a	21	6	–	8	2	2	–	1	2
	b	10	3	–	6	–	–	–	–	1
Italien	a	869	242	22	293	111	25	4	139	33
	b	386	181	2	122	28	11	2	21	19
Lettland	a	54	3	–	22	7	2	–	6	14
	b	29	3	–	10	4	1	–	–	11
Litauen	a	49	12	1	21	4	–	–	7	4
	b	31	11	1	12	2	–	–	1	4
Luxemburg	a	42	12	–	10	7	2	–	6	5
	b	15	6	–	4	2	1	–	–	2
Malta	a	3	–	–	2	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Niederlande	a	318	56	5	103	59	19	5	60	11
	b	115	27	2	46	18	8	4	5	5
Österreich	a	290	59	2	121	50	12	5	19	22
	b	128	42	1	45	11	10	4	2	13
Polen	a	691	107	8	267	111	24	5	118	51
	b	386	78	2	171	51	13	5	32	34
Portugal	a	373	78	9	127	50	25	4	71	9
	b	185	54	2	67	24	22	2	10	4
Schweden	a	26	4	–	11	2	2	–	2	5
	b	14	3	–	4	1	1	–	2	3
Slowakei	a	32	5	1	12	4	2	–	5	3
	b	26	3	1	10	2	2	–	5	3
Slowenien	a	54	9	–	17	8	3	–	10	7
	b	22	5	–	7	4	2	–	–	4
Spanien	a	418	104	4	184	40	13	–	55	18
	b	168	67	1	65	4	11	–	9	11

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Europäische Union (EU)										
Tschechische Republik	a	30	6	–	11	4	–	–	4	5
	b	13	4	–	5	2	–	–	1	1
Ungarn	a	73	13	1	25	12	–	1	8	13
	b	36	9	–	13	3	–	1	2	8
Vereinigtes Königreich	a	201	51	5	58	30	13	–	30	14
	b	81	32	–	25	9	6	–	7	2
Zypern	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Europa	a	9 224	1 286	71	3 648	1 498	350	19	2 073	279
	b	4 074	945	13	1 738	580	213	16	406	163
Albanien	a	35	4	–	19	6	2	–	3	1
	b	22	4	–	9	4	2	–	2	1
Bosnien und Herzegowina	a	536	89	8	210	83	7	–	133	6
	b	242	69	2	107	34	7	–	19	4
Bulgarien	a	64	9	–	23	9	2	–	7	14
	b	33	6	–	12	3	2	–	3	7
Island	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Kroatien	a	802	140	12	325	113	16	1	167	28
	b	380	115	3	160	36	13	1	33	19
Liechtenstein	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Mazedonien	a	164	21	–	66	22	5	–	44	6
	b	62	12	–	24	9	4	–	10	3
Moldau, Republik	a	39	6	–	15	5	–	1	8	4
	b	21	6	–	8	1	–	1	2	3
Norwegen	a	23	1	–	7	4	6	–	2	3
	b	15	1	–	3	4	4	–	1	2
Rumänien	a	87	19	–	23	14	9	–	13	9
	b	51	17	–	13	6	6	–	2	7
Russische Föderation	a	571	75	2	190	126	10	3	90	75
	b	280	50	–	103	55	6	3	18	45
Schweiz	a	76	24	1	23	5	2	–	5	16
	b	41	15	–	12	3	2	–	2	7
Serbien und Montenegro	a	499	92	2	200	66	17	4	108	10
	b	217	70	–	89	21	9	4	20	4
Türkei	a	5 785	750	46	2 360	914	255	5	1 401	54
	b	2 446	540	8	1 086	353	147	4	277	31
Ukraine	a	508	53	–	177	123	17	5	90	43
	b	241	37	–	105	47	9	3	16	24
Weißrussland	a	33	2	–	9	8	2	–	2	10
	b	21	2	–	6	4	2	–	1	6

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Afrika	a	842	89	3	241	140	29	6	320	14
	b	222	51	1	79	31	18	4	31	7
Ägypten	a	13	2	–	3	5	2	–	1	–
	b	8	2	–	1	3	2	–	–	–
Äthiopien	a	22	1	–	10	3	1	–	7	–
	b	5	1	–	2	–	1	–	1	–
Algerien	a	10	2	–	5	2	–	–	1	–
	b	7	2	–	4	1	–	–	–	–
Angola	a	12	2	–	4	–	–	–	5	1
	b	8	2	–	2	–	–	–	3	1
Benin	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Botswana	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Burkina Faso	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cote d'Ivoire	a	2	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Dschibuti	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Eritrea	a	7	–	–	4	–	–	2	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
Gabun	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	a	13	3	–	1	2	–	–	6	1
	b	4	2	–	–	2	–	–	–	–
Guinea	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kamerun	a	45	3	–	8	14	–	1	18	1
	b	9	1	–	4	1	–	1	2	–
Kenia	a	4	–	–	2	–	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	a	12	2	–	3	2	–	–	5	–
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–
Kongo, Republik	a	7	1	1	3	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Liberia	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libyen	a	7	2	–	1	2	1	–	1	–
	b	4	2	–	1	–	1	–	–	–

[illegible]

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Amerika	a	228	50	1	67	33	7	1	30	39
	b	107	32	–	34	8	6	–	9	18
Argentinien	a	10	2	–	2	–	–	–	–	6
	b	5	1	–	2	–	–	–	–	2
Bolivien	a	4	1	–	2	1	–	–	–	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–
Brasilien	a	30	7	–	8	5	1	–	2	7
	b	13	5	–	4	1	1	–	1	1
Chile	a	4	2	–	–	–	–	–	–	2
	b	2	1	–	–	–	–	–	–	1
Costa Rica	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	a	3	1	–	1	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Ecuador	a	7	–	–	4	1	–	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
El Salvador	a	5	1	–	–	2	–	–	1	1
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–
Guatemala	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Guyana	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Honduras	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kanada	a	18	3	–	5	2	–	–	3	5
	b	9	2	–	2	1	–	–	1	3
Kolumbien	a	15	3	1	4	3	1	–	–	3
	b	7	2	–	2	–	1	–	–	2
Kuba	a	3	1	–	1	–	–	–	–	1
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1
Mexiko	a	6	–	–	3	2	–	–	1	–
	b	2	–	–	–	1	–	–	1	–
Nicaragua	a	3	–	–	2	–	–	–	–	1
	b	3	–	–	2	–	–	–	–	1
Paraguay	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Peru	a	21	4	–	7	4	–	–	4	2
	b	10	3	–	4	1	–	–	1	1
Trinidad und Tobago	a	2	–	–	–	–	–	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Uruguay	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Amerika										
Venezuela	a	5	–	–	1	1	–	–	–	3
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	1
Vereinigte Staaten	a	84	24	–	25	10	4	1	13	7
	b	39	15	–	13	1	3	–	2	5
Asien		a	2 449	270	7	604	490	163	14	593
	b	1 111	181	1	288	211	87	13	116	308
Afghanistan	a	144	13	–	53	26	6	–	44	2
	b	46	10	–	23	7	3	–	2	1
Armenien	a	20	4	–	–	5	–	–	5	6
	b	9	3	–	–	4	–	–	1	1
Aserbaidshjan	a	28	1	–	9	7	–	–	8	3
	b	15	–	–	5	5	–	–	3	2
Bangladesch	a	2	–	–	–	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	a	343	21	–	89	83	2	1	105	42
	b	186	15	–	60	48	1	1	38	23
Georgien	a	25	5	–	6	3	–	–	3	8
	b	19	3	–	4	3	–	–	2	7
Indien	a	177	19	2	47	47	23	–	38	1
	b	52	9	1	11	15	13	–	3	–
Indonesien	a	40	7	–	10	7	2	–	11	3
	b	23	7	–	7	3	2	–	2	2
Irak	a	45	1	–	7	9	4	–	24	–
	b	21	1	–	4	6	3	–	7	–
Iran, Islamische Republik	a	493	43	–	121	119	73	5	125	7
	b	201	28	–	50	51	34	5	28	5
Israel	a	14	5	–	4	–	–	–	2	3
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Japan	a	97	16	–	18	6	2	1	8	46
	b	61	10	–	7	3	2	1	2	36
Jemen	a	4	1	–	–	1	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Jordanien	a	31	3	–	8	7	5	1	7	–
	b	9	3	–	4	2	–	–	–	–
Kambodscha	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	69	6	–	25	8	–	1	19	10
	b	39	6	–	19	4	–	1	3	6
Katar	a	2	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	19	6	–	3	5	1	–	3	1
	b	12	6	–	2	2	–	–	1	1

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Korea, Dem. Volksrepublik	a	40	12	–	16	8	–	–	2	2
	b	22	8	–	11	1	–	–	–	2
Korea, Republik	a	370	48	2	67	37	19	–	47	150
	b	201	32	–	23	13	15	–	6	112
Laos, Dem. Volksrepublik	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libanon	a	76	9	2	13	16	4	–	32	–
	b	18	6	–	4	4	2	–	2	–
Malaysia	a	12	1	–	4	4	–	–	2	1
	b	7	1	–	3	1	–	–	1	1
Mongolei	a	13	4	–	2	6	–	–	1	–
	b	9	2	–	2	4	–	–	1	–
Myanmar	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nepal	a	4	1	–	–	1	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Oman	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	21	1	–	2	7	2	–	9	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Philippinen	a	10	4	–	2	2	–	–	2	–
	b	7	2	–	2	2	–	–	1	–
Saudi-Arabien	a	4	1	–	–	1	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Singapur	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sri Lanka	a	68	3	–	16	17	6	1	25	–
	b	28	2	–	8	10	6	1	1	–
Syrien, Arab. Republik	a	33	2	1	6	5	5	1	13	–
	b	8	1	–	2	2	1	1	1	–
Tadschikistan	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan	a	38	9	–	7	6	–	1	6	9
	b	21	5	–	2	4	–	1	2	7
Thailand	a	24	3	–	8	2	1	1	9	–
	b	13	3	–	7	1	–	1	1	–
Turkmenistan	a	4	–	–	3	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Usbekistan	a	44	3	–	13	9	2	–	8	9
	b	20	2	–	6	3	2	–	–	7

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Vereinigte Arabische Emirate	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	a	118	14	–	40	33	5	–	24	2
	b	49	9	–	18	11	3	–	7	1
übriges Asien	a	10	2	–	4	2	–	–	2	–
	b	5	1	–	2	1	–	–	1	–
Australien und Ozeanien										
	a	11	1	–	2	–	1	–	2	5
	b	6	–	–	1	–	1	–	1	3
Australien	a	10	1	–	2	–	1	–	2	4
	b	5	–	–	1	–	1	–	1	2
Vanuatu	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Staatenlos										
	a	46	9	1	11	8	1	–	14	2
	b	13	5	–	3	3	–	–	1	1
Ungeklärt										
	a	287	25	5	156	32	49	–	16	4
	b	164	18	–	92	20	26	–	4	4
Ohne Angabe										
	a	8	1	–	2	–	4	–	–	1
	b	5	1	–	1	–	3	–	–	–
Insgesamt										
	a	18 063	2 786	159	6 529	2 909	838	68	3 854	920
	b	7 995	1 969	30	3 083	1 090	484	54	722	563

3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	39	4	12	34	4	12	5	–	–
	b	15	3	5	15	3	5	–	–	–
U Bielefeld	a	67	11	21	62	11	21	5	–	–
	b	34	7	13	32	7	13	2	–	–
U Bochum	a	440	6	70	379	6	64	61	–	6
	b	198	4	41	176	4	39	22	–	2
U Bonn	a	151	2	13	147	2	12	4	–	1
	b	83	2	10	80	2	9	3	–	1
U Dortmund	a	125	–	9	113	–	5	12	–	4
	b	58	–	5	55	–	4	3	–	1
U Düsseldorf	a	102	5	25	88	4	24	14	1	1
	b	56	3	16	51	2	16	5	1	–
U Duisburg-Essen	a	402	26	71	363	24	64	39	2	7
	b	230	18	41	212	16	37	18	2	4
Fernuniversität Hagen	a	1 833	45	428	1 580	29	377	253	16	51
	b	578	18	139	420	7	111	158	11	28
U Köln	a	2 186	56	165	2 082	49	155	104	7	10
	b	1 085	25	64	1 036	20	59	49	5	5
Deutsche Sporthochschule Köln	a	563	25	59	555	23	57	8	2	2
	b	264	9	20	263	9	20	1	–	–
U Münster	a	249	21	39	233	16	31	16	5	8
	b	168	14	24	161	14	23	7	–	1
U Paderborn	a	72	2	7	68	1	7	4	1	–
	b	41	1	4	40	1	4	1	–	–
U Siegen	a	47	–	3	43	–	3	4	–	–
	b	26	–	2	23	–	2	3	–	–
U Wuppertal	a	117	3	26	105	3	25	12	–	1
	b	60	1	12	51	1	11	9	–	1
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	a	9	–	1	8	–	1	1	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
Universitäten zusammen	a	6 402	206	949	5 860	172	858	542	34	91
	b	2 899	105	396	2 617	86	353	282	19	43
Theologische Hochschulen										
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	a	342	46	93	340	46	93	2	–	–
	b	259	37	79	258	37	79	1	–	–
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	346	46	93	344	46	93	2	–	–
	b	262	37	79	261	37	79	1	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	9	–	–	9	–	–	–	–	–
	b	6	–	–	6	–	–	–	–	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	4	–	–	3	–	–	1	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	218	40	44	190	31	35	28	9	9
	b	80	29	31	63	21	23	17	8	8
Folkwang-Hochschule Essen in Essen	a	24	1	3	23	1	3	1	–	–
	b	14	1	3	13	1	3	1	–	–
Kunstakademie Münster	a	5	–	2	5	–	2	–	–	–
	b	4	–	1	4	–	1	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	260	41	49	230	32	40	30	9	9
	b	107	30	35	88	22	27	19	8	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Aachen in Aachen	a	8	–	–	8	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Aachen in Jülich	a	2	–	–	1	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Bielefeld in Bielefeld	a	23	–	1	15	–	1	8	–	–
	b	6	–	–	6	–	–	–	–	–
FH Bochum	a	13	–	1	10	–	1	3	–	–
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
FH Bonn-Rhein-Sieg in Rheinbach	a	6	–	1	4	–	1	2	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
FH Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin	a	7	–	2	4	–	2	3	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
FH Dortmund	a	48	–	–	33	–	–	15	–	–
	b	8	–	–	6	–	–	2	–	–
FH Düsseldorf	a	136	13	29	102	12	27	34	1	2
	b	38	–	1	28	–	1	10	–	–
FH Gelsenkirchen in Bocholt	a	5	–	–	5	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Gelsenkirchen	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Recklinghausen	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Köln in Gummersbach	a	9	–	–	8	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
FH Köln in Köln	a	39	–	3	32	–	3	7	–	–
	b	13	–	–	11	–	–	2	–	–
FH Lippe und Höxter in Detmold	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–

Noch: **3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Lippe und Höxter in Lemgo	a	4	1	1	3	1	1	1	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
FH Lippe und Höxter in Höxter	a	3	1	1	3	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Hagen	a	3	1	2	3	1	2	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Iserlohn	a	8	–	–	7	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Meschede	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Soest	a	5	–	–	4	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Münster in Münster	a	4	2	2	4	2	2	–	–	–
	b	3	2	2	3	2	2	–	–	–
FH Münster in Steinfurt	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Niederrhein in Krefeld	a	21	2	1	11	2	1	10	–	–
	b	4	2	1	4	2	1	–	–	–
FH Niederrhein in Mönchengladbach	a	16	–	–	8	–	–	8	–	–
	b	5	–	–	2	–	–	3	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Essen	a	25	–	3	23	–	3	2	–	–
	b	7	–	–	6	–	–	1	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Duisburg	a	3	–	1	2	–	1	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Leverkusen	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Neuss	a	10	–	–	6	–	–	4	–	–
	b	3	–	–	–	–	–	3	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Siegen	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kath. FH Nordrhein- Westfalen in Köln	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfach- hochschulen) zusammen	a	416	21	50	314	20	48	102	1	2
	b	107	5	6	81	5	6	26	–	–
Hochschulen insgesamt	a	7 424	314	1 141	6 748	270	1 039	676	44	102
	b	3 375	177	516	3 047	150	465	328	27	51

3.2 Prüfungen und Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2006

**3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Sprach- und Kulturwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	1 654	1 547	107	1 654	1 547	107	–	–	–
	b	1 295	1 207	88	1 295	1 207	88	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 828	4 330	498	4 680	4 199	481	148	131	17
	b	3 599	3 190	409	3 515	3 114	401	84	76	8
Fachhochschulabschluss	a	334	310	24	322	298	24	12	12	–
	b	249	232	17	239	222	17	10	10	–
Lehramt Master	a	102	101	1	102	101	1	–	–	–
	b	97	96	1	97	96	1	–	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 082	1 064	18	905	889	16	177	175	2
	b	1 024	1 007	17	851	836	15	173	171	2
Lehramt Sekundarstufe I	a	413	387	26	315	290	25	98	97	1
	b	337	314	23	263	241	22	74	73	1
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1 277	1 240	37	1 074	1 041	33	203	199	4
	b	875	848	27	747	723	24	128	125	3
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	45	45	–	40	40	–	5	5	–
	b	35	35	–	31	31	–	4	4	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	750	742	8	697	689	8	53	53	–
	b	581	574	7	536	529	7	45	45	–
Masterabschluss	a	53	52	1	36	35	1	17	17	–
	b	38	38	–	27	27	–	11	11	–
Promotionen	a	575	504	71	1	–	1	574	504	70
	b	291	258	33	–	–	–	291	258	33
Sonstiger Abschluss	a	137	101	36	–	–	–	137	101	36
	b	111	76	35	–	–	–	111	76	35
Zusammen	a	11 250	10 423	827	9 826	9 129	697	1 424	1 294	130
	b	8 532	7 875	657	7 601	7 026	575	931	849	82
Sport										
Bachelorabschluss	a	42	42	–	42	42	–	–	–	–
	b	24	24	–	24	24	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	614	590	24	609	586	23	5	4	1
	b	233	226	7	231	224	7	2	2	–
Lehramt Master	a	14	14	–	14	14	–	–	–	–
	b	14	14	–	14	14	–	–	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	171	169	2	160	158	2	11	11	–
	b	141	140	1	131	130	1	10	10	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	86	85	1	79	78	1	7	7	–
	b	50	49	1	44	43	1	6	6	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	245	244	1	236	235	1	9	9	–
	b	112	112	–	108	108	–	4	4	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	5	5	–	4	4	–	1	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	2	2	–	–	–	–	2	2	–
	b	2	2	–	–	–	–	2	2	–
Promotionen	a	31	26	5	–	–	–	31	26	5
	b	11	11	–	–	–	–	11	11	–
Zusammen	a	1 210	1 177	33	1 144	1 117	27	66	60	6
	b	588	579	9	552	543	9	36	36	–

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	994	943	51	987	938	49	7	5	2
	b	602	565	37	599	564	35	3	1	2
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	7 699	6 995	704	7 178	6 565	613	521	430	91
	b	3 674	3 267	407	3 461	3 124	337	213	143	70
Fachhochschulabschluss	a	10 028	9 494	534	9 715	9 209	506	313	285	28
	b	5 426	5 107	319	5 333	5 020	313	93	87	6
Lehramt Master	a	1	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	53	45	8	48	40	8	5	5	–
	b	35	27	8	32	24	8	3	3	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	78	76	2	70	68	2	8	8	–
	b	34	32	2	30	28	2	4	4	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	87	85	2	83	81	2	4	4	–
	b	46	44	2	44	42	2	2	2	–
Masterabschluss	a	415	324	91	179	132	47	236	192	44
	b	187	133	54	88	59	29	99	74	25
Promotionen	a	873	806	67	–	–	–	873	806	67
	b	277	254	23	–	–	–	277	254	23
Zusammen	a	20 228	18 769	1 459	18 261	17 034	1 227	1 967	1 735	232
	b	10 282	9 430	852	9 588	8 862	726	694	568	126
Mathematik, Naturwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	1 354	1 216	138	1 336	1 201	135	18	15	3
	b	600	540	60	593	535	58	7	5	2
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 402	3 142	260	3 368	3 112	256	34	30	4
	b	1 437	1 310	127	1 428	1 302	126	9	8	1
Fachhochschulabschluss	a	1 114	1 003	111	1 100	990	110	14	13	1
	b	280	244	36	275	239	36	5	5	–
Lehramt Master	a	19	18	1	19	18	1	–	–	–
	b	14	13	1	14	13	1	–	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	394	388	6	394	388	6	–	–	–
	b	367	361	6	367	361	6	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	240	235	5	191	186	5	49	49	–
	b	159	155	4	128	124	4	31	31	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	382	378	4	359	355	4	23	23	–
	b	204	203	1	189	188	1	15	15	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	7	7	–	7	7	–	–	–	–
	b	2	2	–	2	2	–	–	–	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	9	9	–	2	2	–	7	7	–
	b	8	8	–	2	2	–	6	6	–
Masterabschluss	a	462	242	220	236	137	99	226	105	121
	b	147	86	61	81	48	33	66	38	28
Promotionen	a	1 361	1 070	291	–	–	–	1 361	1 070	291
	b	456	336	120	–	–	–	456	336	120
Sonstiger Abschluss	a	38	34	4	–	–	–	38	34	4
	b	25	21	4	–	–	–	25	21	4
Zusammen	a	8 782	7 742	1 040	7 012	6 396	616	1 770	1 346	424
	b	3 699	3 279	420	3 079	2 814	265	620	465	155

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften										
Bachelorabschluss	a	6	6	–	6	6	–	–	–	–
	b	3	3	–	3	3	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 099	1 874	225	2 072	1 848	224	27	26	1
	b	1 196	1 084	112	1 185	1 073	112	11	11	–
Masterabschluss	a	11	2	9	4	–	4	7	2	5
	b	5	–	5	1	–	1	4	–	4
Promotionen	a	1 396	1 308	88	–	–	–	1 396	1 308	88
	b	675	628	47	–	–	–	675	628	47
Zusammen	a	3 512	3 190	322	2 082	1 854	228	1 430	1 336	94
	b	1 879	1 715	164	1 189	1 076	113	690	639	51
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften										
Bachelorabschluss	a	8	7	1	7	7	–	1	–	1
	b	4	4	–	4	4	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	164	134	30	148	132	16	16	2	14
	b	101	92	9	95	91	4	6	1	5
Fachhochschulabschluss	a	398	368	30	398	368	30	–	–	–
	b	277	256	21	277	256	21	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	26	26	–	21	21	–	5	5	–
	b	24	24	–	19	19	–	5	5	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	13	13	–	8	8	–	5	5	–
	b	11	11	–	6	6	–	5	5	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	4	4	–	–	–	–	4	4	–
	b	3	3	–	–	–	–	3	3	–
Masterabschluss	a	11	7	4	–	–	–	11	7	4
	b	7	5	2	–	–	–	7	5	2
Promotionen	a	73	50	23	–	–	–	73	50	23
	b	30	23	7	–	–	–	30	23	7
Zusammen	a	698	610	88	583	537	46	115	73	42
	b	458	419	39	402	377	25	56	42	14
Ingenieurwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	503	396	107	502	395	107	1	1	–
	b	144	112	32	144	112	32	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 226	1 981	245	2 155	1 949	206	71	32	39
	b	504	455	49	490	448	42	14	7	7
Fachhochschulabschluss	a	4 702	4 200	502	4 646	4 147	499	56	53	3
	b	1 068	961	107	1 042	936	106	26	25	1
Künstlerischer Abschluss	a	6	6	–	6	6	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
noch: Ingenieurwissenschaften										
Lehramt Sekundarstufe I	a	6	6	–	4	4	–	2	2	–
	b	2	2	–	1	1	–	1	1	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	3	3	–	2	2	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	40	40	–	25	25	–	15	15	–
	b	16	16	–	13	13	–	3	3	–
Masterabschluss	a	717	210	507	514	98	416	203	112	91
	b	159	65	94	113	29	84	46	36	10
Promotionen	a	545	445	100	–	–	–	545	445	100
	b	68	49	19	–	–	–	68	49	19
Sonstiger Abschluss	a	53	24	29	–	–	–	53	24	29
	b	30	14	16	–	–	–	30	14	16
Zusammen	a	8 801	7 311	1 490	7 854	6 626	1 228	947	685	262
	b	1 992	1 675	317	1 804	1 540	264	188	135	53
Kunst, Kunstwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	136	133	3	136	133	3	–	–	–
	b	75	74	1	75	74	1	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	409	368	41	374	340	34	35	28	7
	b	301	266	35	269	240	29	32	26	6
Fachhochschulabschluss	a	770	714	56	765	709	56	5	5	–
	b	494	461	33	490	457	33	4	4	–
Künstlerischer Abschluss	a	1 009	569	440	704	440	264	305	129	176
	b	616	334	282	432	257	175	184	77	107
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	140	139	1	125	124	1	15	15	–
	b	132	132	–	118	118	–	14	14	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	106	101	5	94	89	5	12	12	–
	b	83	80	3	72	69	3	11	11	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundar- stufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	148	145	3	142	139	3	6	6	–
	b	102	99	3	98	95	3	4	4	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	47	47	–	39	39	–	8	8	–
	b	31	31	–	26	26	–	5	5	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	3	3	–	2	2	–	1	1	–
	b	3	3	–	2	2	–	1	1	–
Masterabschluss	a	1	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Promotionen	a	72	58	14	–	–	–	72	58	14
	b	49	43	6	–	–	–	49	43	6
Sonstiger Abschluss	a	66	32	34	–	–	–	66	32	34
	b	47	25	22	–	–	–	47	25	22
Zusammen	a	2 907	2 310	597	2 382	2 016	366	525	294	231
	b	1 934	1 549	385	1 583	1 339	244	351	210	141

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2006 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Fächergruppen zusammen										
Bachelorabschluss	a	4 697	4 290	407	4 670	4 269	401	27	21	6
	b	2 747	2 529	218	2 737	2 523	214	10	6	4
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	21 441	19 414	2 027	20 584	18 731	1 853	857	683	174
	b	11 045	9 890	1 155	10 674	9 616	1 058	371	274	97
Fachhochschulabschluss	a	17 346	16 089	1 257	16 946	15 721	1 225	400	368	32
	b	7 794	7 261	533	7 656	7 130	526	138	131	7
Künstlerischer Abschluss	a	1 015	575	440	710	446	264	305	129	176
	b	617	335	282	433	258	175	184	77	107
Lehramt Master	a	136	134	2	136	134	2	–	–	–
	b	126	124	2	126	124	2	–	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 787	1 760	27	1 584	1 559	25	203	201	2
	b	1 664	1 640	24	1 467	1 445	22	197	195	2
Lehramt Sekundarstufe I	a	930	885	45	752	708	44	178	177	1
	b	690	651	39	559	521	38	131	130	1
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	2 134	2 087	47	1 884	1 841	43	250	246	4
	b	1 328	1 295	33	1 173	1 143	30	155	152	3
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	244	242	2	206	204	2	38	38	–
	b	142	140	2	122	120	2	20	20	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	768	760	8	701	693	8	67	67	–
	b	597	590	7	540	533	7	57	57	–
Masterabschluss	a	1 670	838	832	970	403	567	700	435	265
	b	544	328	216	311	164	147	233	164	69
Promotionen	a	4 926	4 267	659	1	–	1	4 925	4 267	658
	b	1 857	1 602	255	–	–	–	1 857	1 602	255
Sonstiger Abschluss	a	294	191	103	–	–	–	294	191	103
	b	213	136	77	–	–	–	213	136	77
Insgesamt	a	57 388	51 532	5 856	49 144	44 709	4 435	8 244	6 823	1 421
	b	29 364	26 521	2 843	25 798	23 577	2 221	3 566	2 944	622

3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Bachelorabschluss	a	1 654	6	11	69	662	414	300	60	40	10	16	10	56
	b	1 295	4	11	53	522	344	227	42	23	9	11	9	40
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 680	10	6	7	41	66	194	350	649	690	592	471	1 604
	b	3 515	10	4	4	30	48	152	266	517	546	457	364	1 117
Fachhochschulabschluss	a	322	2	–	–	3	32	58	89	58	26	25	9	20
	b	239	2	–	–	3	22	43	64	46	18	17	9	15
Lehramt Master	a	102	102	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	97	97	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	905	2	1	3	32	129	227	261	109	58	13	25	45
	b	851	2	1	3	32	120	222	245	97	53	11	24	41
Lehramt Sekundarstufe I	a	315	3	1	3	11	41	50	61	40	22	23	10	50
	b	263	2	1	3	11	37	43	56	33	18	17	8	34
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	1 074	3	3	2	5	8	39	75	139	148	132	153	367
	b	747	2	2	2	3	3	28	58	97	106	99	111	236
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	40	–	1	–	–	3	5	6	7	5	3	4	6
	b	31	–	–	–	–	3	4	5	6	5	3	2	3
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	697	4	–	2	17	61	103	198	156	76	37	14	29
	b	536	4	–	1	14	50	85	155	126	56	23	10	12
Masterabschluss	a	36	11	8	2	3	–	3	1	–	1	2	1	4
	b	27	8	6	1	3	–	2	–	–	1	2	1	3
Promotionen	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	9 826	143	31	88	774	754	979	1 101	1 198	1 036	843	697	2 182
	b	7 601	131	25	67	618	627	806	891	945	812	640	538	1 501
Sport														
Bachelorabschluss	a	42	–	1	–	9	10	13	4	4	–	1	–	–
	b	24	–	–	–	5	7	7	2	2	–	1	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	609	–	–	–	1	6	17	53	97	116	126	67	126
	b	231	–	–	–	–	1	8	20	45	48	48	26	35
Lehramt Master	a	14	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	14	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	160	1	2	4	9	14	18	53	27	9	7	6	10
	b	131	1	2	4	9	13	15	48	19	6	4	4	6
Lehramt Sekundarstufe I	a	79	3	–	5	3	3	14	12	10	8	6	3	12
	b	44	1	–	4	2	1	11	4	7	5	2	3	4

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
noch: Sport														
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	236	2	–	–	1	14	9	26	31	36	21	21	75
	b	108	1	–	–	–	9	3	14	19	21	8	6	27
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	4	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	1 144	20	3	9	23	48	71	149	169	170	161	98	223
	b	552	17	2	8	16	31	44	88	92	80	63	39	72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Bachelorabschluss	a	987	–	2	69	344	221	206	42	39	16	11	12	25
	b	599	–	1	34	221	151	122	24	15	8	7	6	10
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	7 178	26	107	33	63	189	475	1 041	1 220	945	821	598	1 660
	b	3 461	15	65	19	29	117	227	543	615	461	393	281	696
Fachhochschulabschluss	a	9 715	15	13	21	3 022	1 079	2 018	1 478	793	450	274	156	396
	b	5 333	6	8	10	1 435	514	1 279	939	473	242	157	75	195
Lehramt Master	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	48	–	–	1	5	8	4	6	5	6	3	4	6
	b	32	–	–	1	3	4	3	6	–	4	2	3	6
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	70	1	–	1	–	–	1	8	9	10	12	5	23
	b	30	–	–	1	–	–	–	5	4	5	6	3	6
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	83	1	1	1	3	1	13	18	7	12	2	4	20
	b	44	–	1	1	2	–	9	8	2	7	1	3	10
Masterabschluss	a	179	41	37	45	17	7	4	2	3	4	5	4	10
	b	88	21	23	24	8	3	1	–	–	–	2	2	4
Zusammen	a	18 261	85	160	171	3 454	1 505	2 721	2 595	2 076	1 443	1 128	783	2 140
	b	9 588	43	98	90	1 698	789	1 641	1 525	1 109	727	568	373	927
Mathematik, Naturwissenschaften														
Bachelorabschluss	a	1 336	1	10	35	692	228	126	64	74	29	27	17	33
	b	593	–	6	19	371	108	47	16	12	5	3	2	4
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 368	5	3	–	5	10	160	241	567	536	507	313	1 021
	b	1 428	3	3	–	2	5	104	142	264	238	209	127	331
Fachhochschulabschluss	a	1 100	–	–	1	4	71	235	208	177	124	95	47	138
	b	275	–	–	–	2	16	55	63	46	29	18	12	34
Lehramt Master	a	19	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	14	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	394	–	–	3	13	40	102	145	49	17	7	4	14
	b	367	–	–	3	12	39	94	137	47	17	6	3	9

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
noch: Mathematik, Naturwissenschaften														
Lehramt Sekundarstufe I	a	191	1	1	3	9	30	37	31	22	14	7	4	32
	b	128	1	1	3	6	29	31	21	12	8	5	2	9
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	359	3	1	2	–	5	9	48	48	59	39	45	100
	b	189	–	1	1	–	2	3	34	34	32	26	24	32
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	7	–	4	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–
	b	2	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Masterabschluss	a	236	11	42	68	35	8	13	10	33	2	9	1	4
	b	81	3	16	27	10	2	3	–	18	–	1	1	–
Zusammen	a	7 012	40	61	112	758	392	682	748	974	781	691	431	1 342
	b	3 079	21	28	53	403	201	337	414	435	329	268	171	419
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften														
Bachelorabschluss	a	6	–	–	1	4	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 072	–	–	–	–	–	3	5	25	84	527	601	827
	b	1 185	–	–	–	–	–	3	3	19	47	305	350	458
Masterabschluss	a	4	–	3	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	2 082	–	3	1	5	1	3	5	25	84	527	601	827
	b	1 189	–	1	–	2	1	3	3	19	47	305	350	458
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Bachelorabschluss	a	7	–	–	–	6	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	4	–	–	–	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	148	3	1	–	1	–	4	13	32	26	14	21	33
	b	95	2	1	–	–	–	2	7	20	19	11	15	18
Fachhochschulabschluss	a	398	–	–	1	2	30	68	99	88	41	14	17	38
	b	277	–	–	1	2	11	46	70	62	35	11	12	27
Lehramt Sekundarstufe I	a	21	–	–	–	–	2	3	5	4	1	2	–	4
	b	19	–	–	–	–	2	3	5	3	1	1	–	4
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	8	–	–	–	–	–	1	–	2	3	–	1	1
	b	6	–	–	–	–	–	1	–	1	2	–	1	1
Zusammen	a	583	3	1	1	9	33	76	117	126	71	30	39	77
	b	402	2	1	1	5	14	52	82	86	57	23	28	51

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
Ingenieurwissenschaften														
Bachelorabschluss	a	502	2	3	5	82	179	130	53	26	9	8	3	2
	b	144	–	–	1	17	54	54	15	1	1	1	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 155	1	1	5	3	13	49	111	212	328	295	290	847
	b	490	–	–	1	1	3	14	36	63	86	70	76	140
Fachhochschulabschluss	a	4 646	5	5	10	79	256	796	890	810	487	413	216	679
	b	1 042	1	–	1	13	34	135	187	205	153	109	59	145
Künstlerischer Abschluss	a	6	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	2
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	4	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	25	–	–	–	–	–	–	5	5	4	1	6	4
	b	13	–	–	–	–	–	–	5	2	1	1	3	1
Masterabschluss	a	514	84	59	95	133	65	32	13	7	2	4	5	15
	b	113	27	17	24	22	9	3	3	2	–	–	1	5
Zusammen	a	7 854	92	68	115	298	514	1 007	1 073	1 060	832	722	521	1 552
	b	1 804	28	17	27	54	100	206	246	273	242	181	139	291
Kunst, Kunstwissenschaften														
Bachelorabschluss	a	136	1	–	8	74	32	13	6	–	–	1	–	1
	b	75	–	–	4	36	19	9	6	–	–	–	–	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	374	–	–	–	1	3	17	27	56	50	55	33	132
	b	269	–	–	–	1	2	13	18	42	38	42	23	90
Fachhochschulabschluss	a	765	–	–	2	7	12	68	124	186	129	90	61	86
	b	490	–	–	1	4	5	47	86	127	91	57	28	44
Künstlerischer Abschluss	a	704	3	4	7	7	6	159	194	151	90	29	28	26
	b	432	3	2	5	3	3	109	115	90	49	13	19	21
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	125	1	–	–	9	13	21	30	26	9	2	5	9
	b	118	–	–	–	9	13	18	30	25	9	2	5	7
Lehramt Sekundarstufe I	a	94	–	2	–	5	10	17	21	10	5	5	3	16
	b	72	–	–	–	5	9	13	17	9	3	3	1	12
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	142	–	–	–	2	2	5	15	21	24	21	14	38
	b	98	–	–	–	2	2	3	10	16	18	11	11	25
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	39	–	–	–	–	2	–	5	14	2	3	–	13
	b	26	–	–	–	–	1	–	5	8	2	3	–	7

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2006
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
noch: Kunst, Kunstwissenschaften														
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Masterabschluss	a	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	2 382	5	7	17	105	80	300	422	465	309	206	144	322
	b	1 583	3	3	10	60	54	212	287	318	210	131	87	208
Fächergruppen zusammen														
Bachelorabschluss	a	4 670	10	27	187	1 873	1 086	788	229	183	64	64	42	117
	b	2 737	4	18	111	1 177	685	466	105	53	23	23	17	55
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	20 584	45	118	45	115	287	919	1 841	2 858	2 775	2 937	2 394	6 250
	b	10 674	30	73	24	63	176	523	1 035	1 585	1 483	1 535	1 262	2 885
Fachhochschulabschluss	a	16 946	22	18	35	3 117	1 480	3 243	2 888	2 112	1 257	911	506	1 357
	b	7 656	9	8	13	1 459	602	1 605	1 409	959	568	369	195	460
Künstlerischer Abschluss	a	710	3	4	7	7	6	159	194	151	92	30	29	28
	b	433	3	2	5	3	3	109	115	90	50	13	19	21
Lehramt Master	a	136	136	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	126	126	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Grund-/ Primarstufe	a	1 584	4	3	10	63	196	368	489	211	93	29	40	78
	b	1 467	3	3	10	62	185	349	460	188	85	23	36	63
Lehramt Sekundarstufe I	a	752	7	4	12	34	95	125	137	91	56	46	24	121
	b	559	4	2	11	28	82	104	109	64	39	30	17	69
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- meinbildende Schulen)	a	1 884	9	4	5	8	29	63	172	248	277	225	238	606
	b	1 173	3	3	4	5	16	37	121	170	182	150	155	327
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	206	1	6	1	3	7	19	36	37	27	9	16	44
	b	122	–	2	1	2	4	14	24	19	17	8	9	22
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	701	4	–	2	17	61	103	198	159	76	37	14	30
	b	540	4	–	1	14	50	85	155	129	56	23	10	13
Masterabschluss	a	970	147	150	210	189	80	52	26	43	9	20	11	33
	b	311	59	64	76	43	14	9	3	20	1	5	5	12
Promotionen	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	49 144	388	334	514	5 426	3 327	5 839	6 210	6 093	4 726	4 308	3 314	8 665
	b	25 798	245	175	256	2 856	1 817	3 301	3 536	3 277	2 504	2 179	1 725	3 927

3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Absol					
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss			
					bis 4.	5.	6.	7.
	Sprach- und Kultur							
1	Bachelorabschluss	a	25,6	1 649	17	69	662	412
		b	27,0	358	2	16	140	69
		c	25,2	1 291	15	53	522	343
2	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	29,1	4 678	16	7	41	66
		b	30,4	1 163	2	3	11	18
		c	28,7	3 515	14	4	30	48
3	Fachhochschulabschluss	a	27,6	322	2	–	3	32
		b	28,5	83	–	–	–	10
		c	27,3	239	2	–	3	22
4	Lehramt Master	a	23,6	102	102	–	–	–
		b	25,8	5	5	–	–	–
		c	23,5	97	97	–	–	–
5	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,1	902	3	3	32	129
		b	26,9	54	–	–	–	9
		c	25,0	848	3	3	32	120
6	Lehramt Sekundarstufe I	a	27,5	308	4	3	11	41
		b	29,5	51	1	–	–	4
		c	27,1	257	3	3	11	37
7	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,3	1 032	6	2	5	8
		b	28,0	323	2	–	2	5
		c	27,0	709	4	2	3	3
8	Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	26,1	697	4	2	17	61
		b	27,4	161	–	1	3	11
		c	25,7	536	4	1	14	50
9	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,7	40	1	–	–	3
		b	32,4	9	1	–	–	–
		c	30,1	31	–	–	–	3
10	Masterabschluss	a	28,1	36	19	2	3	–
		b	31,1	9	5	1	–	–
		c	27,2	27	14	1	3	–
11	Promotionen	a	51,0	1	–	–	–	–
		b	51,0	1	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	–
12	Zusammen	a	27,6	9 767	174	88	774	752
		b	29,1	2 217	18	21	156	126
		c	27,1	7 550	156	67	618	626
	Sport							
13	Bachelorabschluss	a	24,1	42	1	–	9	10
		b	25,0	18	1	–	4	3
		c	23,5	24	–	–	5	7
14	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,4	608	–	–	1	6
		b	27,9	377	–	–	1	5
		c	26,5	231	–	–	–	1
15	Lehramt Master	a	23,0	14	14	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	23,0	14	14	–	–	–

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaften									
298	60	40	10	16	10	9	46	6,9	1
73	18	17	1	5	1	2	14	7,3	
225	42	23	9	11	9	7	32	6,8	
194	350	649	689	592	471	440	1 163	12,6	2
42	84	132	143	135	107	113	373	13,4	
152	266	517	546	457	364	327	790	12,4	
58	89	58	26	25	9	13	7	9,0	3
15	25	12	8	8	–	2	3	9,0	
43	64	46	18	17	9	11	4	9,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,9	4
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,9	
224	261	109	58	13	25	10	35	8,4	5
5	16	12	5	2	1	–	4	9,1	
219	245	97	53	11	24	10	31	8,4	
50	61	39	22	22	7	11	37	9,6	6
7	5	7	4	6	1	3	13	11,5	
43	56	32	18	16	6	8	24	9,3	
38	72	134	141	128	146	73	279	12,4	7
11	17	41	41	33	41	19	111	13,0	
27	55	93	100	95	105	54	168	12,2	
103	198	156	76	37	14	5	24	8,9	8
18	43	30	20	14	4	3	14	9,7	
85	155	126	56	23	10	2	10	8,7	
5	6	7	5	3	4	3	3	10,0	9
1	1	1	–	–	2	2	1	10,9	
4	5	6	5	3	2	1	2	9,7	
3	1	–	1	2	1	2	2	6,1	10
1	1	–	–	–	–	–	1	6,0	
2	–	–	1	2	1	2	1	6,2	
–	–	–	–	–	–	–	1	.	11
–	–	–	–	–	–	–	1	.	
–	–	–	–	–	–	–	–	.	
973	1 098	1 192	1 028	838	687	566	1 597	10,6	12
173	210	252	222	203	157	144	535	11,7	
800	888	940	806	635	530	422	1 062	10,3	
13	4	4	–	1	–	–	–	7,2	13
6	2	2	–	–	–	–	–	7,1	
7	2	2	–	1	–	–	–	7,2	
17	53	97	116	126	66	41	85	11,7	14
9	33	52	68	78	40	30	61	11,9	
8	20	45	48	48	26	11	24	11,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	

Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Absol					
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss			
					bis 4.	5.	6.	7.
	noch: Sport							
16	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,4	159	3	4	9	14
		b	27,6	29	–	–	–	1
		c	24,9	130	3	4	9	13
17	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,0	79	3	5	3	3
		b	29,4	35	2	1	1	2
		c	26,9	44	1	4	2	1
18	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,4	235	2	–	1	14
		b	28,1	127	1	–	1	5
		c	26,5	108	1	–	–	9
19	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,5	4	–	–	–	1
		b	29,5	4	–	–	–	1
		c	–	–	–	–	–	–
20	Zusammen	a	27,0	1 141	23	9	23	48
		b	27,9	590	4	1	7	17
		c	25,9	551	19	8	16	31
	Rechts-, Wirtschafts-							
21	Bachelorabschluss	a	26,4	985	2	69	344	221
		b	27,2	386	1	35	123	70
		c	25,8	599	1	34	221	151
22	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,3	7 163	133	33	61	189
		b	27,8	3 707	53	14	33	72
		c	26,9	3 456	80	19	28	117
23	Fachhochschulabschluss	a	27,3	9 689	28	21	3 022	1 074
		b	27,7	4 378	14	11	1 587	565
		c	27,1	5 311	14	10	1 435	509
24	Lehramt Master	a	26,0	1	1	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	26,0	1	1	–	–	–
25	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,4	45	–	1	5	8
		b	30,7	15	–	–	2	4
		c	27,3	30	–	1	3	4
26	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,8	66	1	1	–	–
		b	28,2	39	1	–	–	–
		c	27,2	27	–	1	–	–
27	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,2	81	2	1	3	1
		b	30,1	38	1	–	1	1
		c	28,4	43	1	1	2	–
28	Masterabschluss	a	27,7	176	78	45	17	7
		b	28,6	90	34	21	9	4
		c	26,9	86	44	24	8	3
29	Zusammen	a	27,3	18 206	245	171	3 452	1 500
		b	27,7	8 653	104	81	1 755	716
		c	26,9	9 553	141	90	1 697	784

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemester- dauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
18	52	27	9	7	6	4	6	8,7	16
3	5	8	3	3	2	2	2	10,4	
15	47	19	6	4	4	2	4	8,4	
14	12	10	8	6	3	2	10	9,6	17
3	8	3	3	4	–	1	7	10,5	
11	4	7	5	2	3	1	3	8,8	
9	26	30	36	21	21	10	65	11,6	18
6	12	11	15	13	15	6	42	12,2	
3	14	19	21	8	6	4	23	10,9	
–	1	–	1	–	1	–	–	9,3	19
–	1	–	1	–	1	–	–	9,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
71	148	168	170	161	97	57	166	10,8	20
27	61	76	90	98	58	39	112	11,6	
44	87	92	80	63	39	18	54	9,9	
und Sozialwissenschaften									
204	42	39	16	11	12	6	19	7,0	21
82	18	24	8	4	6	2	13	7,3	
122	24	15	8	7	6	4	6	6,8	
475	1 040	1 219	941	820	595	462	1 195	11,3	22
248	497	604	483	427	314	255	707	11,6	
227	543	615	458	393	281	207	488	11,0	
2 005	1 472	792	450	274	156	116	279	7,9	23
737	538	320	208	117	81	56	144	7,8	
1 268	934	472	242	157	75	60	135	8,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,6	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,6	
4	5	5	6	2	3	2	4	9,4	25
1	–	5	2	–	1	–	–	8,2	
3	5	–	4	2	2	2	4	10,0	
1	8	6	10	11	5	6	17	12,3	26
1	3	4	5	6	2	5	12	12,9	
–	5	2	5	5	3	1	5	11,3	
13	18	7	12	2	4	1	17	10,2	27
4	10	5	5	1	1	–	9	10,2	
9	8	2	7	1	3	1	8	10,1	
4	2	3	3	4	3	5	5	5,1	28
3	2	3	3	3	2	1	5	5,7	
1	–	–	–	1	1	4	–	4,6	
2 706	2 587	2 071	1 438	1 124	778	598	1 536	9,2	29
1 076	1 068	965	714	558	407	319	890	9,4	
1 630	1 519	1 106	724	566	371	279	646	9,0	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Absol					
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss			
					bis 4.	5.	6.	7.
			Mathematik, Natur					
30	Bachelorabschluss	a	24,8	1 336	11	35	692	228
		b	25,6	743	5	16	321	120
		c	23,8	593	6	19	371	108
31	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,2	3 363	6	–	5	10
		b	27,7	1 936	1	–	3	5
		c	26,7	1 427	5	–	2	5
32	Fachhochschulabschluss	a	27,6	1 100	–	1	4	71
		b	27,8	825	–	1	2	55
		c	26,9	275	–	–	2	16
33	Lehramt Master	a	24,5	19	19	–	–	–
		b	24,8	5	5	–	–	–
		c	24,4	14	14	–	–	–
34	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,0	392	–	3	13	40
		b	27,6	27	–	–	1	1
		c	24,8	365	–	3	12	39
35	Lehramt Sekundarstufe I	a	38,5	7	4	–	–	–
		b	28,8	61	–	–	3	1
		c	33,5	2	1	–	–	–
36	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	26,9	357	4	2	–	5
		b	28,1	170	3	1	–	3
		c	25,8	187	1	1	–	2
37	Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	25,0	2	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	25,0	2	–	–	–	–
38	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	38,5	7	4	–	–	–
		b	40,6	5	3	–	–	–
		c	33,5	2	1	–	–	–
39	Masterabschluss	a	26,9	236	53	68	35	8
		b	26,8	155	34	41	25	6
		c	27,0	81	19	27	10	2
40	Zusammen	a	26,7	7 000	99	112	758	392
		b	27,3	3 927	51	59	355	191
		c	25,8	3 073	48	53	403	201
			Humanmedizin/Gesund					
41	Bachelorabschluss	a	26,1	6	–	1	4	1
		b	26,3	3	–	1	2	–
		c	26,0	3	–	–	2	1
42	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,1	2 057	–	–	–	–
		b	28,5	879	–	–	–	–
		c	27,9	1 178	–	–	–	–
43	Masterabschluss	a	24,2	4	3	–	1	–
		b	24,6	3	2	–	1	–
		c	23,0	1	1	–	–	–
44	Zusammen	a	28,1	2 067	3	1	5	1
		b	28,4	885	2	1	3	–
		c	27,8	1 182	1	–	2	1

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaften									
126	64	74	29	27	17	9	24	6,9	30
79	48	62	24	24	15	6	23	7,5	
47	16	12	5	3	2	3	1	6,3	
160	241	566	535	507	313	303	717	12,4	31
56	99	302	297	298	186	175	514	13,0	
104	142	264	238	209	127	128	203	11,6	
235	208	177	124	95	47	53	85	10,0	32
180	145	131	95	77	35	39	65	10,0	
55	63	46	29	18	12	14	20	10,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	33
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	
102	143	49	17	7	4	1	13	8,4	34
8	8	2	–	1	1	1	4	9,6	
94	135	47	17	6	3	–	9	8,3	
–	1	2	–	–	–	–	–	9,3	35
6	10	10	6	2	2	5	16	11,6	
–	1	–	–	–	–	–	–	8,2	
9	48	47	59	39	44	25	75	11,8	36
6	14	14	27	13	21	15	53	12,7	
3	34	33	32	26	23	10	22	10,9	
–	–	2	–	–	–	–	–	9,7	37
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	2	–	–	–	–	–	9,7	
–	1	2	–	–	–	–	–	5,8	38
–	–	2	–	–	–	–	–	5,8	
–	1	–	–	–	–	–	–	5,8	
13	10	33	2	9	1	1	3	6,1	39
10	10	15	2	8	–	1	3	6,2	
3	–	18	–	1	1	–	–	5,9	
682	746	972	779	691	430	397	942	10,4	40
345	334	538	451	423	260	242	678	11,0	
337	412	434	328	268	170	155	264	9,6	
heitswissenschaften									
–	–	–	–	–	–	–	–	6,0	41
–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	6,3	
3	5	25	84	521	597	321	501	13,1	42
–	2	6	37	220	249	126	239	13,2	
3	3	19	47	301	348	195	262	13,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	4,2	43
–	–	–	–	–	–	–	–	4,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	4,0	
3	5	25	84	521	597	321	501	13,0	44
–	2	6	37	220	249	126	239	13,2	
3	3	19	47	301	348	195	262	12,9	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Absol					
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss			
					bis 4.	5.	6.	7.
	Agrar-, Forst- und Ernährungs							
45	Bachelorabschluss	a	26,2	7	–	–	6	1
		b	30,0	3	–	–	3	–
		c	23,5	4	–	–	3	1
46	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,3	148	4	–	1	–
		b	28,3	53	1	–	1	–
		c	26,7	95	3	–	–	–
47	Fachhochschulabschluss	a	26,6	398	–	1	2	30
		b	27,4	121	–	–	–	19
		c	26,3	277	–	1	2	11
48	Lehramt Sekundarstufe I	a	26,8	21	–	–	–	2
		b	26,5	2	–	–	–	–
		c	26,8	19	–	–	–	2
49	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	26,0	1	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	26,0	1	–	–	–	–
50	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	28,8	8	–	–	–	–
		b	26,5	2	–	–	–	–
		c	29,6	6	–	–	–	–
51	Zusammen	a	26,8	583	4	1	9	33
		b	27,7	181	1	–	4	19
		c	26,4	402	3	1	5	14
	Ingenieur							
52	Bachelorabschluss	a	25,8	502	5	5	82	179
		b	26,2	358	5	4	65	125
		c	24,9	144	–	1	17	54
53	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,9	2 155	2	5	3	13
		b	28,2	1 665	2	4	2	10
		c	26,8	490	–	1	1	3
54	Fachhochschulabschluss	a	27,8	4 644	10	10	79	256
		b	27,9	3 602	9	9	66	222
		c	27,5	1 042	1	1	13	34
55	Künstlerischer Abschluss	a	38,6	6	–	–	–	–
		b	40,8	5	–	–	–	–
		c	28,0	1	–	–	–	–
56	Lehramt Sekundarstufe I	a	39,7	4	–	–	1	1
		b	40,0	3	–	–	–	1
		c	39,0	1	–	–	1	–
57	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	33,5	2	–	–	–	–
		b	33,5	2	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	–
58	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	31,0	24	–	–	–	–
		b	33,5	12	–	–	–	–
		c	28,5	12	–	–	–	–
59	Masterabschluss	a	28,0	513	143	94	133	65
		b	28,0	401	99	71	111	56
		c	28,0	112	44	23	22	9
60	Zusammen	a	27,7	7 850	160	114	298	514
		b	27,9	6 048	115	88	244	414
		c	27,1	1 802	45	26	54	100

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaften									45
–	–	–	–	–	–	–	–	5,9	
–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	6,0	46
4	13	32	26	14	21	17	16	11,2	
2	6	12	7	3	6	6	9	11,3	
2	7	20	19	11	15	11	7	11,2	47
68	99	88	41	14	17	14	24	9,5	
22	29	26	6	3	5	3	8	9,3	
46	70	62	35	11	12	11	16	9,7	48
3	5	4	1	2	–	–	4	10,2	
–	–	1	–	1	–	–	–	10,3	
3	5	3	1	1	–	–	4	10,2	49
–	–	–	–	–	–	1	–	13,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	1	–	13,3	50
1	–	2	3	–	1	–	1	11,7	
–	–	1	1	–	–	–	–	9,9	
1	–	1	2	–	1	–	1	12,3	51
76	117	126	71	30	39	32	45	10,0	
24	35	40	14	7	11	9	17	9,8	
52	82	86	57	23	28	23	28	10,1	
wissenschaften									52
130	53	26	9	8	3	–	2	7,2	
76	38	25	8	7	3	–	2	7,3	
54	15	1	1	1	–	–	–	7,0	53
49	111	212	328	295	290	197	650	13,4	
35	75	149	242	225	214	155	552	13,8	
14	36	63	86	70	76	42	98	12,3	54
794	890	810	487	413	216	166	513	10,3	
659	703	605	334	304	157	128	406	10,3	
135	187	205	153	109	59	38	107	10,5	55
–	–	–	2	1	1	1	1	12,2	
–	–	–	1	1	1	1	1	12,6	
–	–	–	1	–	–	–	–	10,5	56
–	1	–	–	–	–	–	1	12,2	
–	1	–	–	–	–	–	1	14,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	57
–	–	–	–	–	–	–	2	16,3	
–	–	–	–	–	–	–	2	16,3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	58
–	4	5	4	1	6	2	2	12,1	
–	–	3	3	–	3	1	2	13,9	
–	4	2	1	1	3	1	–	10,3	59
32	13	7	2	4	5	8	7	5,4	
29	10	5	2	4	4	5	5	5,5	
3	3	2	–	–	1	3	2	5,0	60
1 005	1 072	1 060	832	722	521	374	1 178	10,7	
799	827	787	590	541	382	290	971	10,7	
206	245	273	242	181	139	84	207	10,4	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absol						
		Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss				
				bis 4.	5.	6.	7.	
							Kunst, Kunst	
61	Bachelorabschluss	a	24,2	136	1	8	74	32
		b	24,6	61	1	4	38	13
		c	23,9	75	–	4	36	19
62	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	29,2	374	–	–	1	3
		b	30,2	105	–	–	–	1
		c	28,9	269	–	–	1	2
63	Fachhochschulabschluss	a	28,5	765	–	2	7	12
		b	29,6	275	–	1	3	7
		c	28,0	490	–	1	4	5
64	Künstlerischer Abschluss	a	27,7	703	7	7	7	6
		b	27,8	272	2	2	4	3
		c	27,6	431	5	5	3	3
65	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,6	123	1	–	9	12
		b	28,7	7	1	–	–	–
		c	25,4	116	–	–	9	12
66	Lehramt Sekundarstufe I	a	28,3	90	2	–	5	10
		b	31,2	22	2	–	–	1
		c	27,4	68	–	–	5	9
67	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,4	141	–	–	2	2
		b	28,5	44	–	–	–	–
		c	26,8	97	–	–	2	2
68	Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	27,0	2	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	27,0	2	–	–	–	–
69	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,3	39	–	–	–	2
		b	31,3	13	–	–	–	1
		c	29,8	26	–	–	–	1
70	Masterabschluss	a	26,0	1	1	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–
		c	26,0	1	1	–	–	–
71	Zusammen	a	28,0	2 374	12	17	105	79
		b	28,7	799	6	7	45	26
		c	27,6	1 575	6	10	60	53
							Fächergruppen	
72	Bachelorabschluss	a	25,5	4 663	37	187	1 873	1 084
		b	26,3	1 930	15	76	696	400
		c	25,0	2 733	22	111	1 177	684
73	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,9	20 546	161	45	113	287
		b	28,2	9 885	59	21	51	111
		c	27,6	10 661	102	24	62	176
74	Fachhochschulabschluss	a	27,5	16 918	40	35	3 117	1 475
		b	27,8	9 284	23	22	1 658	878
		c	27,1	7 634	17	13	1 459	597
75	Lehramt Master	a	23,7	136	136	–	–	–
		b	25,3	10	10	–	–	–
		c	23,5	126	126	–	–	–

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
wissenschaft									
13	6	–	–	1	–	–	1	6,3	61
4	–	–	–	1	–	–	–	6,0	
9	6	–	–	–	–	–	1	6,5	
17	27	56	50	55	33	19	113	12,9	62
4	9	14	12	13	10	10	32	13,6	
13	18	42	38	42	23	9	81	12,6	
68	124	186	129	90	61	27	59	10,6	63
21	38	59	38	33	33	10	32	11,2	
47	86	127	91	57	28	17	27	10,2	
159	194	150	90	29	28	10	16	9,2	64
50	79	61	41	16	9	1	4	9,2	
109	115	89	49	13	19	9	12	9,2	
21	30	25	9	2	5	3	6	9,1	65
3	–	1	–	–	–	1	1	9,2	
18	30	24	9	2	5	2	5	9,1	
17	21	10	4	4	2	3	12	9,8	66
4	4	1	2	2	2	1	3	11,2	
13	17	9	2	2	–	2	9	9,4	
5	15	21	24	21	14	15	22	11,2	67
2	5	5	6	10	3	6	7	11,4	
3	10	16	18	11	11	9	15	11,1	
–	–	1	–	–	–	–	1	11,9	68
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	1	–	–	–	–	1	11,9	
–	5	14	2	3	–	1	12	12,0	69
–	–	6	–	–	–	1	5	12,7	
–	5	8	2	3	–	–	7	11,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	3,8	70
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	3,8	
300	422	463	308	205	143	78	242	10,2	71
88	135	147	99	75	57	30	84	10,4	
212	287	316	209	130	86	48	158	10,1	
zusammen									
784	229	183	64	64	42	24	92	7,0	72
320	124	130	41	41	25	10	52	7,3	
464	105	53	23	23	17	14	40	6,7	
919	1 840	2 856	2 769	2 930	2 386	1 800	4 440	12,2	73
396	805	1 271	1 289	1 399	1 126	870	2 487	12,6	
523	1 035	1 585	1 480	1 531	1 260	930	1 953	11,8	
3 228	2 882	2 111	1 257	911	506	389	967	8,9	74
1 634	1 478	1 153	689	542	311	238	658	9,1	
1 594	1 404	958	568	369	195	151	309	8,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,9	75
–	–	–	–	–	–	–	–	2,0	
–	–	–	–	–	–	–	–	1,9	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2006 nach Durchschnittsalter,**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absol						
		Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt	davon Abschluss				
				bis 4.	5.	6.	7.	
		noch: Fächergruppen						
76	Künstlerischer Abschluss	a	27,8	709	7	7	7	6
		b	28,0	277	2	2	4	3
		c	27,6	432	5	5	3	3
77	Lehramt Grund-/Primarstufe	a	25,2	1 576	7	10	63	195
		b	27,3	117	1	–	1	11
		c	25,0	1 459	6	10	62	184
78	Lehramt Sekundarstufe I	a	27,5	735	11	12	34	95
		b	29,7	189	5	1	6	13
		c	26,7	546	6	11	28	82
79	Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	27,3	1 834	13	5	8	29
		b	28,1	705	7	1	3	13
		c	26,7	1 129	6	4	5	16
80	Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,2	203	7	1	3	7
		b	31,5	83	5	–	1	3
		c	29,3	120	2	1	2	4
81	Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	26,1	701	4	2	17	61
		b	27,4	161	–	1	3	11
		c	25,7	540	4	1	14	50
82	Masterabschluss	a	27,7	966	297	209	189	80
		b	27,8	658	174	134	146	66
		c	27,3	308	123	75	43	14
83	Promotionen	a	51,0	1	–	–	–	–
		b	51,0	1	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	–
84	Insgesamt	a	27,4	48 988	720	513	5 424	3 319
		b	27,9	23 300	301	258	2 569	1 509
		c	26,9	25 688	419	255	2 855	1 810

Fachsemestern, durchschnittlicher Fachsemesterdauer sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

vent(inn)en									Lfd. Nr.
im ... Fachsemester								Durch- schnittliche Fachsemester- dauer	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem		
zusammen									
159	194	150	92	30	29	11	17	9,2	76
50	79	61	42	17	10	2	5	9,3	
109	115	89	50	13	19	9	12	9,2	
365	486	210	93	29	40	18	60	8,5	77
19	29	23	8	6	4	4	11	9,6	
346	457	187	85	23	36	14	49	8,4	
125	136	90	54	43	19	23	93	9,6	78
21	28	27	17	15	6	10	40	11,1	
104	108	63	37	28	13	13	53	9,1	
62	169	238	270	220	230	130	460	12,1	79
26	51	75	94	75	82	51	227	12,7	
36	118	163	176	145	148	79	233	11,7	
19	35	37	27	9	16	7	35	10,6	80
5	12	18	10	1	7	4	17	10,9	
14	23	19	17	8	9	3	18	10,4	
103	198	159	76	37	14	5	25	8,9	81
18	43	30	20	14	4	3	14	9,7	
85	155	129	56	23	10	2	11	8,7	
52	26	43	8	19	10	16	17	5,5	82
43	23	23	7	15	6	7	14	5,7	
9	3	20	1	4	4	9	3	5,2	
–	–	–	–	–	–	–	1	.	83
–	–	–	–	–	–	–	1	.	
–	–	–	–	–	–	–	–	.	
5 816	6 195	6 077	4 710	4 292	3 292	2 423	6 207	10,1	84
2 532	2 672	2 811	2 217	2 125	1 581	1 199	3 526	10,5	
3 284	3 523	3 266	2 493	2 167	1 711	1 224	2 681	9,8	

3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2006 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	1 649	4	470	1 069	102	.	.
	b	1 291	.	331	872	84	.	.
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 825	170	1 632	2 410	525	16	72
	b	3 598	118	1 214	1 828	380	10	48
Fachhochschulabschluss	a	334	–	36	200	95	.	.
	b	249	–	30	144	74	.	.
Lehramt Master	a	102	.	28	69	.	.	–
	b	97	.	26	66	.	.	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 074	.	159	589	255	.	52
	b	1 016	.	152	561	235	.	49
Lehramt Sekundarstufe I	a	405	–	72	228	88	9	8
	b	330	–	56	186	74	9	5
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	1 233	.	295	644	243	.	32
	b	835	.	187	449	164	.	23
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	749	–	150	438	137	–	24
	b	581	–	124	340	98	–	19
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	45	–	13	28	.	–	.
	b	35	–	11	20	.	–	.
Masterabschluss	a	53	.	15	30	5	.	–
	b	38	.	10	23	3	.	–
Promotionen	a	575	134	283	124	33	1	–
	b	291	62	144	66	18	1	–
Sonstiger Abschluss	a	135	.	50	62	17	.	.
	b	109	.	40	50	14	.	.
Sport								
Bachelorabschluss	a	42	–	4	34	4	–	–
	b	24	–	.	20	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	613	.	.	407	168	–	–
	b	233	.	.	169	45	–	–
Lehramt Master	a	14	–	.	.	.	–	–
	b	14	–	.	.	.	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	170	–	18	109	38	.	.
	b	140	–	14	92	30	.	.
Lehramt Sekundarstufe I	a	85	–	6	56	20	.	.
	b	49	–	5	33	10	.	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	243	–	24	145	71	.	.
	b	112	–	14	68	29	.	.
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	.	–	.	.	–	–	–
	b	.	–	.	.	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	5	–	–	5	–	–	–
	b	.	–	–	.	–	–	–
Promotionen	a	31	5	15	6	.	–	.
	b	11	.	7	.	.	–	.

*) beinhaltet alle Absolvent(inn)en, nicht nur Erststudium (siehe Erläuterungen: Art des Studiums)

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2006
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	992	.	153	577	154	.	64
	b	602	.	100	365	63	.	38
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	7 680	69	555	2 804	3 112	1 115	25
	b	3 668	26	277	1 345	1 400	611	9
Fachhochschulabschluss	a	10 002	7	794	4 031	3 711	838	621
	b	5 404	5	565	2 440	1 773	349	272
Lehramt Master	a	.	–	.	–	–	–	–
	b	.	–	.	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	50	–	9	24	17	–	–
	b	33	–	5	17	11	–	–
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	74	.	14	41	16	–	.
	b	31	.	7	15	7	–	.
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	85	–	.	39	32	.	9
	b	45	–	.	21	19	.	.
Masterabschluss	a	412	28	100	157	38	–	89
	b	185	17	47	87	15	–	19
Promotionen	a	873	167	437	221	41	.	.
	b	277	45	153	61	17	.	.
Mathematik, Naturwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	1 354	26	189	815	308	.	.
	b	600	10	94	394	99	.	.
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 396	205	1 350	1 331	392	55	63
	b	1 436	65	509	564	224	44	30
Fachhochschulabschluss	a	1 113	.	62	553	363	.	128
	b	279	.	26	152	80	.	19
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	392	.	52	237	87	.	13
	b	365	.	48	225	79	.	12
Lehramt Master	a	19	–	5	8	6	–	–
	b	14	–	.	6	.	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	237	.	27	125	66	.	13
	b	158	.	19	87	44	.	6
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	380	.	75	222	70	.	9
	b	202	.	41	124	33	.	4
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	8	–	–	.	.	–	–
	b	7	–	–	.	.	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	7	–	.	.	.	–	–
	b	2	–	.	–	.	–	–
Masterabschluss	a	462	7	161	248	42	.	.
	b	147	4	54	83	5	.	.
Promotionen	a	1 361	204	937	203	11	.	5
	b	456	40	336	75	.	.	.
Sonstiger Abschluss	a	38	–	14	17	–	–	7
	b	25	–	10	11	–	–	4

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2006
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Bachelorabschluss	a	6	–	.	.	.	–	–
	b	.	–	.	–	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 084	53	204	1 065	651	61	50
	b	1 189	26	102	662	339	24	36
Masterabschluss	a	11	.	.	6	–	–	–
	b	5	.	.	.	–	–	–
Promotionen	a	1 382	43	592	629	118	–	–
	b	668	10	278	332	48	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Bachelorabschluss	a	8	–	–	.	.	–	–
	b	4	–	–	.	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	164	.	30	82	36	.	–
	b	101	.	23	53	18	.	–
Fachhochschulabschluss	a	398	–	.	210	163	.	–
	b	277	–	.	173	92	.	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	26	–	.	15	5	.	.
	b	24	–	.	14	4	.	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	.	–	–	.	–	–	–
	b	.	–	–	.	–	–	–
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufel/Primarstufe	a	4	–	.	–	.	–	–
	b	.	–	.	–	.	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	13	–	.	7	.	–	–
	b	11	–	.	5	.	–	–
Masterabschluss	a	11	–	.	.	–	–	–
	b	7	–	.	.	–	–	–
Promotionen	a	73	7	48	13	.	–	.
	b	30	.	21	6	.	–	.
Ingenieurwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	503	.	14	350	126	.	.
	b	144	.	5	106	32	.	.
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 226	58	259	1 397	438	9	65
	b	504	7	67	334	87	.	.
Fachhochschulabschluss	a	4 700	60	242	2 689	1 606	74	29
	b	1 068	6	46	672	328	10	6
Künstlerischer Abschluss	a	6	–	–	.	.	–	–
	b	.	–	–	.	.	–	–
Lehramt Sekundarstufe I	a	6	–	.	.	.	–	–
	b	.	–	–	.	–	–	–

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2006
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt	
noch: Ingenieurwissenschaften								
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	.	–	–	.	.	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	39	–	.	22	.	–	.
	b	15	–	.	11	.	–	–
Masterabschluss	a	716	8	97	413	167	5	26
	b	158	.	27	95	28	–	.
Promotionen	a	545	116	318	103	4	–	4
	b	68	11	40	17	–	–	–
Sonstiger Abschluss	a	53	–	11	38	4	–	–
	b	30	–	.	22	.	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft								
Bachelorabschluss	a	136	.	23	101	.	–	–
	b	75	.	15	55	.	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	409	8	176	196	29	–	–
	b	301	6	123	146	26	–	–
Fachhochschulabschluss	a	770	.	219	498	48	.	–
	b	494	.	132	330	27	.	–
Künstlerischer Abschluss	a	1 002	76	372	362	52	7	133
	b	613	33	222	239	.	.	87
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	137	–	36	76	18	–	7
	b	129	–	35	69	18	–	7
Lehramt Sekundarstufe I	a	102	–	23	59	.	–	.
	b	79	–	16	47	.	–	.
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	147	–	48	75	17	–	7
	b	101	–	32	55	.	–	.
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	.	–	.	–	–	–	–
	b	.	–	.	–	–	–	–
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	47	.	7	28	10	.	.
	b	31	–	7	17	7	–	–
Masterabschluss	a	.	.	.	–	–	–	–
	b	.	.	.	–	–	–	–
Promotionen	a	72	13	28	25	.	.	–
	b	49	8	20	17	.	.	–
Sonstiger Abschluss	a	66	.	19	14	.	–	20
	b	47	.	15	12	.	–	14
Fächergruppen zusammen								
Bachelorabschluss	a	4 690	76	857	2 952	707	10	88
	b	2 743	44	550	1 815	286	5	43
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	21 397	580	4 242	9 692	5 351	1 257	275
	b	11 030	256	2 333	5 101	2 519	692	129

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2006
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						Note nicht bekannt
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
noch: Fächergruppen zusammen								
Fachhochschulabschluss	a	17 317	70	1 364	8 181	5 986	938	778
	b	7 771	14	808	3 911	2 374	367	297
Künstlerischer Abschluss	a	1 008	76	372	366	54	7	133
	b	614	33	222	240	30	2	87
Lehramt Master	a	136	.	35	89	.	–	–
	b	126	.	31	84	.	–	–
Lehramt Grund-/Primarstufe	a	1 773	.	265	1 011	398	.	76
	b	1 650	.	249	947	362	.	71
Lehramt Sekundarstufe I	a	911	.	141	511	215	.	27
	b	675	.	104	386	158	.	14
Lehramt Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen)	a	2 081	6	456	1 129	419	19	52
	b	1 282	4	281	712	244	10	31
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	a	766	–	157	445	140	–	24
	b	596	–	130	347	100	–	19
Lehramt Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	241	.	30	131	64	.	12
	b	140	.	25	75	35	.	4
Masterabschluss	a	1 666	47	379	864	252	7	117
	b	541	28	142	297	51	–	23
Promotionen	a	4 912	689	2 658	1 324	220	.	.
	b	1 850	178	999	576	92	.	.
Sonstiger Abschluss	a	292	15	94	131	22	.	.
	b	211	7	72	95	16	.	.

Anhang

Erläuterung

Rechtsgrundlage für die Hochschulstatistiken ist das „Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dies führte bei der amtlichen Hochschulstatistik zu zahlreichen Veränderungen im Erhebungskonzept, die mit den Erhebungen im Wintersemester 1992/93 (Studierenden- und Prüfungsstatistik) bzw. dem Berichtsjahr 1992 (Personal- und Habilitationsstatistik) wirksam wurden. Aufgrund der definitorischen Abgrenzung ist das erste verfügbare Prüfungsjahr das Jahr 1993 (siehe Begriffsbestimmungen: Jahresergebnisse).

Bei Zeitreihenvergleichen ist folgendes zu beachten: Sie werden bei Tabellen, die nach Hochschularten aufgegliedert sind, durch zwei Veränderungen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Gesamthochschulen erschwert. Zum einen wurden aus der Gesamthochschule Paderborn im Jahr 2002 die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest ausgegliedert und bestehenden Fachhochschulen zugeordnet. Zum anderen wird im Rahmen der Hochschulstatistik ab dem Wintersemester 2002/03 die Hochschulart „Gesamthochschulen“ nicht mehr extra, sondern unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen. Die Umbenennung der „Gesamthochschulen-Universitäten“ in „Universitäten“ erfolgte in Nordrhein-Westfalen jedoch erst zum 1. 1. 2003 und wird somit für den Tabellennachweis erst zum Sommersemester 2003 wirksam (siehe Begriffsbestimmungen: Gesamthochschule).

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

Absolvent/-in

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsemester (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienberei-

chen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen (siehe „Bestandene Prüfung“).

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsemester wird wie folgt berechnet:

$$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - ((\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat})$$
 Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2006/07 ist das Jahr 2006. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Das Alter bei den Habilitierten wurde wie folgt berechnet:

$$(12 \times (\text{Habitationsjahr} - \text{Geburtsjahr}) + \text{Habitationsmonat} - \text{Geburtsmonat}) / 12$$
 Das Alter entspricht den Stellen vor dem Komma.

Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden-/Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Kontakt-/Weiterbildungstudium, Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und kein Abschluss.

Bestandene Prüfung

Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen, die im jeweiligen Semester oder Prüfungsjahr abgelegt wurden. Wenn ein Studierender in einem Semester in zwei Studiengängen eine Abschlussprüfung abgelegt und bestanden hat, werden „zwei bestandene Prüfungen“ (Fallzählung), jedoch nur „ein Absolvent“ (Kopfzählung) ausgewiesen (siehe Absolventen). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird jeweils das erste Studienfach im ersten und – sofern noch ein weiterer Studiengang abgeschlossen wurde – das erste Studienfach des zweiten Studiengangs ausgewiesen.

Bildungsinländer/-in

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

Durchschnittliche Fachsemesterzahl

Die durchschnittliche Fachsemesterzahl ist das arithmetische Mittel aus der Anzahl der Monate, die ein Studierender bis zum Abschluss der Prüfung benötigt, umgerechnet in Semester.

Fächergruppe

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang). Anzumerken ist, dass die in Nordrhein-Westfalen verwendete Fächersystematik der Studierenden- und Prüfungsstatistik auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes abweicht (siehe Studienfach).

Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

Fachsemester

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtsemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Gasthörer/-in

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 1. 1. 2003 wurden die Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen werden.

Haupt Hörer/-in

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupt Hörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupt Hörer/-innen ausgewiesen werden (Ausnahme: Tabelle 3.1.7 in diesem Band), wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz, HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005, erhoben. Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistik fallen hierunter unter anderem die Studierendenstatistik (Studierende und Studienanfänger/-innen), die Prüfungsstatistik, die Habilitationsstatistik sowie die Personal- und Stellenstatistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbil-

derung von Studierenden dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tiefgegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistik

Hochschulsemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Jahresergebnisse:

Studierenden- und Prüfungsstatistik

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und

des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für die Abschlussprüfungen setzen sich aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

• Beispiel: Für das Jahresergebnis 2006 werden folgende Semester berücksichtigt:

- Das Jahresergebnis der Studierenden ergibt sich aus der Zahl der Studierenden im Wintersemester 2006/2007
- Das Jahresergebnis der Studienanfänger/-innen ergibt sich aus der Zahl der Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2006 und Wintersemester 2006/07
- Das Jahresergebnis für die bestandenen Prüfungen ergibt sich aus der Zahl der bestandenen Prüfungen im Wintersemester 2005/2006 und Sommersemester 2006

Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausbildung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I /Primarstufe und LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen) (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Nebenhörer/-in

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der meldenden Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-in).

Prüfung

siehe Abschlussprüfung

Prüfungsgruppe

Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Prüfungsjahr

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2003 = SS 2003 + WS 2002/03 (siehe Jahresergebnisse).

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen, die in die Trägerschaft des Landes oder des Bundes fallen.

Studienanfänger/-in

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen diejenigen Studierenden ausgewiesen, die sich im 1. Hochschulsemester befinden.

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer

zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik. Sie weicht in Nordrhein-Westfalen auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes ab. In Nordrhein-Westfalen gab es 2006 insgesamt 51 Studienbereiche (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Studiengang

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe Angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

Studienjahr

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2006 = SS 2006 + WS 2006/07 (siehe Jahresergebnisse).

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende (Studenten/Studentinnen)

In einem Fachstudium immatrikulierte („eingeschriebene“) männliche und weibliche Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Theologische Hochschulen

Kirchliche sowie philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

Universitäten

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Hochschulen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

Deutsche Sporthochschule Köln
Fernuniversität Hagen
TH Aachen
Universität Bielefeld
Universität Bochum
Universität Bonn
Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Universität Düsseldorf
Universität Köln
Universität Münster
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Wuppertal

Privat

Private wissenschaftliche Hochschule
Witten-Herdecke

Theologische Hochschulen

Kirchlich

Kath. Hochschule für Kirchenmusik
St. Gregorius, Aachen
Kirchliche Hochschule Bethel (ev.)
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev.)
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)
Theologische Fakultät Paderborn (rk)

Kunsthochschulen

Land

Folkwang-Hochschule Essen
– in Bochum
– in Essen
Hochschule für Musik Detmold
Hochschule für Musik Köln
– in Aachen
– in Köln
– in Wuppertal
KH für Medien Köln
Kunstakademie Düsseldorf
Kunstakademie Münster
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Privat

Alanus Hochschule, Alfter (priv. Hochschule)

Fachhochschulen

Kirchlich

Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Bochum
Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen
– in Aachen
– in Köln
– in Münster
– in Paderborn
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel

Land

Fachhochschule Aachen
– in Aachen
– in Jülich
Fachhochschule Bielefeld
– in Bielefeld
– in Minden
Fachhochschule Bochum
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
– in Rheinbach
– in Sankt Augustin
Fachhochschule Dortmund
Fachhochschule Düsseldorf
Fachhochschule Gelsenkirchen
– in Bocholt
– in Gelsenkirchen
– in Recklinghausen
Fachhochschule Köln
– in Gummersbach
– in Köln
Fachhochschule Lippe und Höxter
– in Detmold
– in Höxter
– in Lemgo
Fachhochschule Münster
– in Münster
– in Steinfurt
Fachhochschule Niederrhein
– in Krefeld
– in Mönchengladbach
Fachhochschule Südwestfalen
– in Hagen
– in Iserlohn
– in Meschede
– in Soest

Noch: **Hochschulen im Wintersemester 2006/07** nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: **Fachhochschulen**

Privat

Business and Information Technology School
(BITS) Iserlohn
Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft
(private Fachhochschule)
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)
Hochschule der Sparkassen - Finanzgruppe Bonn
Int. School of Management, Dortmund (Priv. FH)
Intern. Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
– in Bergisch-Gladbach
– in Bielefeld
– in Gütersloh
– in Paderborn
Private Fachhochschule für Ökonomie und
Management Essen
– in Duisburg
– in Essen
– in Gütersloh
– in Leverkusen
– in Neuss
– in Siegen
Private Fachhochschule Fresenius Idstein
– in Köln
Private Rheinische Fachhochschule Köln
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)
Hochschule für Logistik und Wirtschaft

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

Fachhochschule Bund
– FB allgemeine innere Verwaltung, Brühl
– FB auswärtige Angelegenheiten, Bonn
– FB Finanzen, Münster
– FB öffentliche Sicherheit, Swisttal-Heimerzheim

Land

Fachhochschule für Finanzen NW, Nordkirchen
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW
– in Bielefeld
– in Duisburg
– in Gelsenkirchen
– in Hagen
– in Köln
– in Münster
Fachhochschule für Rechtspflege NW,
Bad Münstereifel

Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2006/07; NRW-spezifische Systematik)

Sprach- und Kulturwissenschaften

evangelische Theologie
katholische Theologie
Philosophie
Psychologie
Erziehungswissenschaften
Sonderpädagogik
Geschichte
Publizistik
allgemeine Philologie
Alte Sprachen
Germanistik
Anglistik
Romanistik
Slawistik
Ostasiatische Philologie
sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften

Sport

Sport

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechtswissenschaft
Wirtschaftswissenschaften
Sozial- und Politikwissenschaften
Sozialwesen
Verwaltungswesen

Mathematik, Naturwissenschaften

Pharmazie
Mathematik
Informatik
Astronomie
Physik
Chemie

Noch: Mathematik, Naturwissenschaften

Biologie
Geographie
Geowissenschaften
Ökologie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
allgemeine Medizin
Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaft/Landbau
Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften und
Technik (allgemein)
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen
Maschinenbau
Elektrotechnik
Bergbau und Hüttenwesen
Druckereitechnik

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunstgeschichte
Kunst, Design, Gestaltung
Musikwissenschaft
Musik
Theater, Film, Fernsehen

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

außerhalb der Studienbereichsgliederung

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2006/07; NRW-spezifische Systematik)

Diplom (Uni) und entsprechende Abschlussprüfungen

Magister
Magister – 2 Hauptfächer
Lizentiat
kirchliche Prüfung
Staatsexamen/1. Staatsprüfung
Fakultätsprüfung
Diplom (Uni)
Diplom I
Diplom (Uni)-Lehrer

Promotion

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Promotion **ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung
Promotion (mit Regelstudienzeit)

Staatliche Lehramtsprüfung (LA) Grundstufe/Primarstufe

LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
LA Grundstufe/Primarstufe

LA Sekundarstufe I

LA Haupt- und Realschulen und
entsprechende Jahrgangsstufen der
Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)
LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien und Gesamtschulen
LA Oberstufe/Sekundarstufe II
allgemeinbildende Schulen
LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I
allgemeinbildende Schulen

LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe

LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I
LA Sonderpädagogik
LA Sonderpädagogik/Primarstufe

LA Sekundarstufe II berufliche Schulen

LA Berufskollegs
LA Oberstufe/Sekundarstufe II
berufliche Schulen

LA Master

LA Master
LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)
LA Master Haupt-, Real-, und Gesamtschulen
(Studienschwerpunkt)
LA Master Gymnasien und Gesamtschulen
LA Master Berufskollegs

Noch: LA Master

LA Master Sonderpädagogik

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)
Akademiebrief (KH)
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung
Staatliche Musiklehrerprüfung
Kirchenmusikprüfung A
Kirchenmusikprüfung B
Kirchenmusikprüfung C (entfällt für
Studienanfänger ab WS 1999/2000)
Solistenprüfung
Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse
Meisterschüler/-in
sonstiger künstlerischer Abschluss

Fachhochschulabschluss

Diplom (FH)

Bachelorabschluss

Bachelor an Universitäten
Bachelor an Universitäten
(Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Fachwissenschaftliches Profil)
Bachelor an Kunsthochschulen
Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
Bachelor an Fachhochschulen

Masterabschluss

Master an Universitäten
(**ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung)
Master an Universitäten
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Fachhochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlusszeugnis/Zertifikat
sonstiger Abschluss in Deutschland
Abschlussprüfung im Ausland
keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen

Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländischen Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B 31 3 2006 00

Preis: 7,90 EUR

Personal der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Habilitierte und Personal an Hochschulen als Zeitreihen und als Strukturergebnisse. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B 32 3 2006 00

Preis: in Vorbereitung

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderte und finanziellen Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für die Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B 29 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

Ihre Bestellung richten Sie bitte schriftlich an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Vertrieb, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Telefax 0211 442006, E-Mail vertrieb@lds.nrw.de .

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erhalten Sie bei Frau Gehrcken unter folgender E-Mail-Adresse:

hochschulstatistik@lds.nrw.de